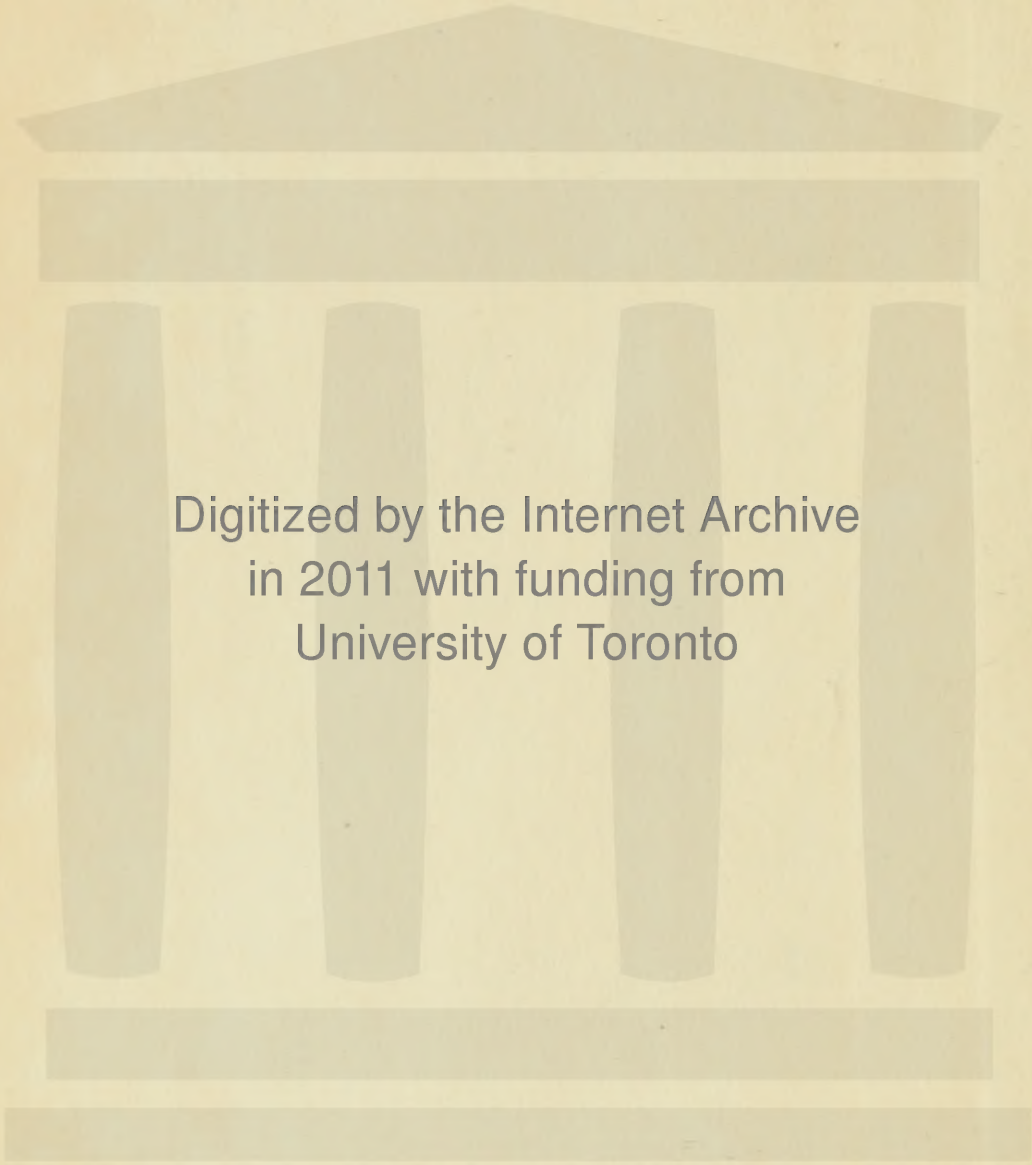
Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/dieabhandlungend03ikhw

DIE ABHANDLUNGEN
DER ICHWÂN ES-SAFÂ
IN AUSWAHL.

ZUM ERSTEN MAL

AUS ARABISCHEN HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. FR. DIETERICI
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERLIN.

LEIPZIG, 1886.
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
10 ELMSLEY PLACE
TORONTO 5, CANADA.

OCT 2 4 1931

927

Vorwort.

Das in den folgenden Bogen den Arabisten vorgelegte Werk soll in seiner abgekürzten Form die Gesammtwissenschaft und Philosophie der Araber, wie dieselbe im Reich der Chalifen im X. Jahrhundert n. Chr. Gemeingut aller Gebildeten war, in Texten darstellen.

Es liefert somit dies Buch die Texte zu meinen langjährigen Arbeiten über die Philosophie der Araber, von der insbesondere mein Werk „Die Philosophie der Araber im X. Jahrhundert n. Chr. I. Makrokosmos, Leipzig 1876, II. Mikrokosmos 1878" handelt, und will ich hier Einiges über die Bedeutung dieser Philosophie für die Kulturgeschichte hervorheben und meine Anordnung derselben rechtfertigen.

August Boeckh[1]), der grösste Philolog unseres Jahrhunderts, lehrte: „Die Philologie sei die Erkenntniss des Erkannten. Unter dem Erkannten seien auch alle Vorstellungen mit einbegriffen."

Der grosse Meister folgte hierin den Spuren Friedr. August Wolf's, der die Alterthumskunde (d. i. bei ihm die Philologie) als den Inbegriff der historischen und philosophischen Kenntnisse bezeichnete, durch die wir die Nationen, von denen uns Werke übrig geblieben sind, in jeder möglichen Hinsicht kennen lernen. Die ganze Kultur eines originellen Volks wird ein treuer Abdruck seines Geistes und Charakters [2]).

Die beiden Heroen der Philologie erhoben hierdurch ihre Wissenschaft zu ungeahnter Höhe. Die Philologie ist seitdem Inbegriff von der Geschichte des menschlichen Geistes. Alles Ahnen und Hoffen, alles Denken und Trachten, alles Sinnen und Ringen, alles Leben

1) Encyclopädie und Methodologie der philologischen Wissenschaften von A. Boeckh, herausgegeben von E. Bratuscheck. Leipzig 1877. p. 11.

2) Friedr. Aug. Wolf, Encyclopädie der Philologie, herausgegeben von Stockmann. Leipzig 1831. p. 8 u. 24.

und Streben der Kulturvölker, wie sie nur immer im Lauf der Jahrtausende auf die Bühne der Weltgeschichte treten, soll durch die Philologie uns klar werden.

Das Organon, das Mittel, dem Geiste des Volkes nahe zu treten, gewährt die Sprache, das erste Kunstwerk des menschlichen Geistes. Die möglichst genaue Sprachkenntniss d. h. die Erkenntniss des Worts, seine Bildung und Abwandlung und seine Fügung im Satz eröffnet die Pforten zu den geistigen Schätzen der Völker.

Es ist nun nicht unsere Sache, hier zu untersuchen, in wie weit die klassische Philologie unserer Zeit das Hauptziel ihrer Wissenschaft ins Auge gefasst hat. Gewiss ist, dass gar oft hinter dem nächsten Ziel, dem der Sprachkenntniss, das höhere Ziel, das der Kulturgeschichte, verbleicht; gewiss gilt oft auch für die heidnische Philologie der christliche Spruch „der Buchstabe tödtet, der Geist aber ist es, der lebendig macht".

Bei der arabischen Philologie, deren Schule von de Sacy im Anfang unseres Jahrh. neubelebt und besonders von Fleischer fortgeführt wurde, ist das Ringen um die Worterkenntniss, d. h. das Streben jenes Werkzeug der Philologie die Grammatik, zu schärfen, bedeutend vorwiegend.

Man studirt Dichter und Koran vorzüglich der Commentare wegen, an grammatischen Streitfragen delectirt man sich, und wenn einmal ein Mann wie Ahlwardt, der bedeutendste Kenner der arabischen Gesammtliteratur, die Krücken des Commentars wegwirft und wie er es in seinem „Divan of the six ancient Arabic poets, London 1870" thut, selbstständigen Gangs dahin schreitet, ruft man klagend: warum kein Commentar?

Seien wir aber ehrlich! Wie oft greifen wir, wenn wir uns durch den Commentar eines schönen Gedichtes durchgearbeitet haben, lechzend nach der Uebersetzung eines Rückert, um uns das Bild von dem in der Dichtung dargestellten Leben mit frischen Farben zu vergegenwärtigen.

So kam es, dass ausser Dichtern, Scholastik und Grammatik nur noch durch bedeutende Historiker wie Dozy, Amari, Sprenger u. a. das Geschichtliche und Geographische genauere Beachtung gewann.

Der Literaturzweig der Philosophie blieb dagegen fast ganz unbeachtet, und ist es kaum glaublich, dass seitdem Schmölders schon

1835 mit seinem „documenta philosophiae Arabum“ hervortrat, dem er dann seinen Essai 1842 folgen liess, die Philosophie der Araber nur wenig und nur sporadisch angebaut ist[1]). Dennoch ist die Philosophie auch den Arabern die alles umfassende Königin der Wissenschaften und doch ist es gerade die Philosophie, in der sich die beiden Strömungen der Bildung aus Ost und West begegnen. Ist es nicht die Hauptfrage der Philologie: „Wie stand es mit der geistigen Bildung eines Culturvolkes in diesem oder jenem Jahrhundert? wie rangen sie der Wissenschaft zu, um sich alle jene Fragen, die jeden Denker bestürmen, zu beantworten, jene Fragen: woher die Welt? woher dies All? wie wirken die Kräfte im Stoff und wie die des Geistes? wie bringen wir die unendliche Vielheit der Welt mit der Einheit des Urprincips, die in unserem Geiste festbegründet ist, in Einklang?“ Wie? so muss die Wissenschaft fragen, lösen die Araber[2]) die ihnen über das Leben des Leibes und das Weben des Geistes in der Natur und der Wissenschaft aufsteigenden Räthsel, sie, die ja vom 9. bis 13. Jahrhundert den Reigen der Bildung führten? Wir antworten: Begierig zu lernen und in der Wissenschaft den geistigen Frieden, d. h. die Vereinigung von Glauben und Wissen suchend, hatten die Araber seit unserem achten Jahrhundert alles, was ihnen von den Griechen her, gleichviel ob mittelbar oder unmittelbar, zukam, übersetzt und beherrschten sie die griechische Wissenschaft so, wie dieselbe von den Neoplatonikern gelehrt ward.

So weit war das Gebiet des Wissens, dass für den gebildeten, nach Wahrheit ringenden Mann eine Zusammenstellung der hauptsächlichsten Wissensobjecte nöthig war, damit derselbe in der so zusammengestellten Gesammtwissenschaft eine Handhabe und eine Waffe gegen die Orthodoxie, welche jedes geistige Streben zu erdrücken und zu vernichten drohte, gewinne.

Vermöge einer mystischen Ausdeutung wussten sie dann die Resultate ihrer Wissenschaft mit der Religion, d. h. den Aussprüchen des Koran, in Einklang zu bringen.

---

1) Vgl. darüber meine Philosophie der Araber pag. 153.

2) Die Bezeichnung „Araber“ für alle Bewohner des Chalifenreichs ist freilich ungenau. Die Perser und Syrer thaten für die Wissenschaft viel mehr als die Araber, indessen schrieben sie arabisch und bekannten sie die Lehre des arabischen Propheten.

B
753
.I5

Handeln wir hier zunächst von dem Umfange des Wissens jener Zeit, so ist der beste Zeuge dafür die in einen Orden gegliederte Gemeinschaft der sogenannten lauteren Brüder Ichwān eṣ ṣafā. Ihre in der zweiten Hälfte des X. Jahrhunderts nach den Wissenschaften geordnete Encyclopädie umfasst 51 Abhandlungen, die in vier Haupttheile zerfallen. Diese sind:

a) die propädeutischen und logischen Wissenschaften, Abh. 1—13;
b) die Naturwissenschaften und die Anthropologie, Abh. 14—30;
c) die Lehre von der Weltseele, Abh. 31—40;
d) die theologischen Wissenschaften, Abh. 41—51[1]).

Nach der Weise der Griechen wurde also auch in Basra, Bagdad und anderen Grossstädten des Chalifenreichs der Geist des Jünglings zunächst durch die propädeutischen, d. h. mathematischen Wissenschaften geschult und ihm in Abh. 1 die Arithmetik, in 2 die Geometrie nach Euklid, dann in 3 die Astronomie und in 4 die nach Climaten berechnete Geographie nach dem ptolemäischen System gelehrt und er durch 5 in die Theorie der Musik und 6 der mathematischen Relation eingeweiht.

So vorbereitet trat er an die Philosophie heran, um zunächst in Abh. 7 die Theorie und Eintheilung der Wissenschaften mit den 9 Fragen, in 8 die praktische Anwendung derselben und in 9 die Charaktere kennen zu lernen, um dann die aristotelische Logik von Anfang bis zu Ende durchzumachen. Er studirte in Abh. 10 die Isagoge des Porphyrius zum aristotelischen Organon, 11 die Kategorien, 12 Peri hermeneias und Analytika I und 13 die Analytika II, d. h. den Beweis.

So war sein Geist wohl geschult, die Natur mit den in ihr mit einander streitenden Kräften als ein Ganzes aufzufassen und folgt von diesem Gesichtspunkt aus 14 die aristotelische Physik über Materie und Form, Ort, Zeit, Bewegung ἡ φυσικὴ ἀκρόασις, 15 Himmel und Erde περὶ οὐράνοῦ, 16 die vier Elemente περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς, 17 die Erscheinungen im Aether τὰ μετεωρολογικά. Nachdem so

1) Die griechische und arabische Bezeichnung wäre: 1. τὰ προπαιδευτικά καὶ τὰ λογικά, arrijāḍijjāt walmanṭiḳijjāt; 2. τὰ φυσικὰ καὶ τὰ ἀνθρωπολογικά, aṭṭabī'ijjāt wal insānijjāt; 3. τὰ ψυχικά, annafsānijjāt; 4. τὰ θεολογικά, al ilāhijjāt. Den Ausdruck für Anthropologie haben wir ergänzt.

gleichsam die überirdischen Factoren alles Werdens betrachtet sind, wendet man sich dem Irdischen, zunächst dem finstern Schoss der Erde, zu in der 18. Abh., der Mineralogie (*περὶ λίθων* fehlt bei Aristoteles). Abh. 19 behandelt die Natur als schaffende Kraft, jedoch ganz nach neoplatonischer Schule, 20. wendet man sich dann zur Botanik *περὶ φυτῶν* und 21. zur Zoologie *περὶ ζώων*.

Das Einschiebsel 19 abgerechnet ist hier alles aristotelisch.

An der Grenze des Gethiers beginnt der Mensch die Reihe der Lebewesen fortzusetzen, er ist das Kunstwerk der Schöpfung, ein Mikrokosmos, ein Abbild der Sinnes- und der Geisteswelt zugleich. Es wird deshalb zum Uebergang zwischen Mensch und Thier das sinnige Märchen „der Streit zwischen Mensch und Thier“ hier dem Ende der 21. Abh. angehängt, welches ich Leipzig 1881 herausgegeben habe, die deutsche Uebersetzung erschien 2. Ausg. 1875.

Dann beginnt mit der Abhandlung 22—30 eine andere Reihe von Abhandlungen, welche wir als Anthropologie insānijjāt bezeichnen, nämlich 22 Fügung des menschlichen Körpers, 23 die sinnliche Wahrnehmung und ihr Object, 24 des Menschen Entstehung, also Embryologie mit Astrologie verknüpft, 25 der Mensch eine kleine Welt, ein Mikrokosmos, 26 die Theilseele in ihm, 27 die Grenze seines Wissens, 28 Tod und Leben, 29 Vergnügen und Schmerz, 30 Verschiedenheit seiner Sprachen.

Damit wären wir bis zur Kenntniss vom Menschen und seinem Wohl und Wehe gekommen und hätten eigentlich den Abschluss erreicht. Fast überall war Aristoteles der Führer, in dessen Sinne dann in der Anthropologie, die zunächst medicinisch behandelt wird, Galen die Führung übernimmt. Hier an dem Ende dieser Betrachtungen beginnt aber von 31—40 eine andere Strömung; wir finden hier eine ganz andere Weise, die höchsten Probleme zu behandeln, man steigt nicht von der Vielheit der Dinge, der sinnlichen Wahrnehmung, auf zu dem Höchsten, sondern man beginnt vom Höchsten, dem Geistigen, zum Sinnlichen hinabzusteigen. Also die platonische Anschauungsweise. Nach neoplatonischen und neopythagoreïschen Principien wird zunächst 31 die Zahlentheorie, d. h. die Emanirung der Zahl aus der Eins und ihre Rückkehr zu derselben betrachtet, dann folgt 32 die Emanirung der Welt aus den Uranfängen des Geistes und der Seele,

33 die Welt ein Makrokosmos, 34 der Geist und das geistig Erfassbare, 35 die Kreis- und Umläufe der Gestirne, 36 das Wesen der Liebe, 37 Heimsuchung und Auferstehung, 38 die verschiedenen Bewegungen, 39 Ursache und Wirkung, 40 die richtige Definition.

Es folgen hierauf die sogenannten theologischen Wissenschaften, 41 Ansichten und Lehrweisen, sehr weitschweifig angelegt, 42 der rechte Weg zu Gott, 43 der Glaube der lauteren Brüder, 44 ihr Leben, 45 der muhammedanische Glaube, 46 die göttliche Vorschrift und Prophetie, 47 der Ruf Gottes zu Lauterkeit und Liebe, 48 die Wirkungen der geistigen Wesen (ar-rūḥānijjūn) 49 die Arten der Regierung und Leitung, 50 die Welt als ein umgehendes Rad, 51 Bezauberung und Ränke. —

Soweit die Inhaltsangabe der wissenschaftlichen Encyclopädie. Dieselbe ist mit weiterer Ausführung und Angabe des Zweckes einer jeden Abhandlung in dieser arabischen Ausgabe pag. 624—35 enthalten und in unserem Streit zwischen Mensch und Thier 221—36 übersetzt.

Von diesen Abhandlungen sind von mir übertragen:

1—6 Propaedeutik der Araber im X. Jahrh., von Dieterici, 1865.

7—13 Logik und Psychologie der Araber, ders., 1868.

14—21 Naturanschauung u. Naturphil. d. Araber, ders., 2 Ausg. 1875.

Abh. 22—30 Die Anthropologie der Araber, ders., 1871.

Abh. 31—40 Lehre von der Weltseele, ders., 1873.

Abh. 43 und 44 sind in meiner Philosophie der Araber im X. Jahrh. 1876—78 übertragen.

Abh. 50 in dem Darwinismus im X. und XIX. Jahrh. von Dieterici, 1878.

Es ist hervorzuheben, dass die von verschiedenen Verfassern geschriebenen Artikel[1]) erst später diesen vier Rahmen eingefügt sind; das geht besonders daraus hervor, dass in ihrer eigenen Darstellung Abh. 7 von der Eintheilung der Wissenschaft ihre Theile als a. die Propaedeutica, b. die Logika, c. die Physica und d. die Theologica angegeben werden, die neoplatonischen Psychica hier also fehlen.

In Betreff dieser Anordnung aller Wissenschaften in diese vier

1) Vgl. über die Verfasser Philosophie d. Araber. I. 141—43.

Theile, Propaedeutika und Logika, Physica, Psychica und Theologica müssen wir bis auf Plato und Aristoteles zurückgehen.

Zunächst spricht Plato Republik VII. cap. IV. p. 518 B bis cap. XIII p. 532 B über die propädeutische Natur des mathematischen Unterrichts.

Dann ist es klar, dass die Eintheilung sich im wesentlichen an Aristoteles anschliesst und gilt das auch von den Theologica. Denn die Reihe der Wissenschaften gipfelt bei Aristoteles in der Metaphysik. Er sagt, dass er in diesen Büchern von den *πρῶται ἀρχαί* handelt, also von den höchsten Principien; das höchste Princip aber ist ihm Gott. Darum gebraucht er auch den Namen *θεολογική* für diese höchste Disciplin. Er sagt Metaph. E. 1, 1026 a. 19: *φιλοσοφίαι θεωρητικαὶ τρεῖς, μαθηματική φυσική θεολογική* und Metaph. K. 7 1064 a 33 *ἡ θεολογικὴ περὶ τὸ χωριστὸν ὂν καὶ ἀκίνητον.*

Bonitz bemerkt zur ersten Stelle im Kommentar zur Metaphysik S. 285 Inde theoreticae philosophiae tres existunt partes (*τρεῖς φιλοσοφίαι*), mathematica physica theologica. Quod autem quam antea primam philosophiam nuncupavit; eandem theologiae nomine dignatur, id cur faciat proximis verbis explicat.

So würde also die vierte Stufe, die der Theologica, sich schliesslich bei Aristoteles wiederfinden. Man könnte nun auch c. die Psychica in den Büchern des Aristoteles *περὶ ψυχῆς* suchen, die man doch wohl, wollte man eine aufsteigende Reihe bilden, zwischen die Physica und die Theologica stellen müsste. Aber die drei aristotelischen Bücher de anima behandeln im wesentlichen die menschliche Seele. Dagegen müssen wir bei unseren Philosophen an Plato als letzte Quelle denken.

Denn nach platonischen Anschauungen würde es die höchste Wissenschaft mit Gott zu thun haben, also zuerst die Theologie. Dieser zunächst, aber unter ihr, steht die Weltseele[1]), deren Leib die sichtbare Welt ist; die geschaffene Welt ist Plato ein Gott[2]), allerdings ein gewordener Gott, und wären somit die Psychica die Wissenschaft, die es mit der Weltseele zu thun hat und im Zusammenhang damit mit allem, was durch die Weltseele hervorgebracht oder auch gestaltet und bestimmt ist.

So viel nun über den Umfang des Wissens bei den gebildeten

1) Timäus 30 B. nennt Plato die Welt ein *ζῶον ἔμψυχον ἔννουν τε.*
2) L. l. 34 B.

Arabern im X. Jahrh. Das Facit wäre, dass, nachdem der Knabe die elementaren Kenntnisse, Lesen, Schreiben, Rechnen, Lexicographie, Grammatik, die ʿilm-al-ādab, sich erworben und in dem Religionsbrauch ʿulūm-aśśarīʿa sich geübt hatte, der Jüngling an die eigentliche Philosophie herantrat, um in geordneter Reihe sowohl die richtige Weise des Denkens als auch alle bis dahin erworbenen Kenntnisse vom Weltall und seiner Natur, vom geistigen Wesen Gottes und des Menschen, vom Entstehen und Vergehen des Werdenden, Sinnlichen, vom Bleiben des Ewigen, Geistigen, kurz die ganze Sinnes- und Geisteswelt zu beherrschen.

Wir haben, da wir nur eine Auswahl des wissenschaftlich besonders Wichtigen aus dieser Encyclopaedie geben können, nach einem Faden gesucht, um nach einer dieser Philosophie zu Grunde liegenden Anschauung das ganze Bereich ihres Wissens zu ordnen und haben uns dabei folgende Gesichtspunkte geleitet. —

Nachdem die griechische Philosophie im skeptischen Stoicismus und frivolen Epicureismus in's Leere gelaufen war, rettete Ammonius Saccas in Alexandria die Hauptwerthe der Philosophie des Plato und Aristoteles im sogenannten Neoplatonismus. Er erreichte dies durch den Grundgedanken einer Ausströmung aus dem Urprincip in die Welt reiner Formen und von da in die Welt der Stofformen. Von seinen Schülern gab auf der einen Seite der Christ Origenes der christlichen Theologie, auf der andern Seite der Heide Plotin der Philosophie die für lange Jahrhunderte geltende Form. Bei Origenes tritt nur das Bild der Ausstrahlung an die Stelle der Ausströmung, um das Räthsel von der Entstehung der Welt in der Lehre einer ewigen Schöpfung zu finden, doch ihren letzten Grund finden beide in Plato's Ideenlehre, d. h. der Lehre von den reinen stofflosen Formen[1]).

Man mag deshalb die Philosophie des Plotin und seiner Anhänger Neoplatonismus nennen, mag auch einen Theil der Neoplatoniker, welche besonders der Speculation über die Zahl huldigten, Neopythagoreer[2]) nennen; soll aber mit diesem Namen ausgedrückt

1) Vgl. hierüber Die sogenannte Theologie des Aristoteles, übers. v. Dieterici. 1883. p. IX.

2) Dieser Name ist ungenau. Denn Plato ist's, der als Princip für das Werden

werden, dass in dieser Mischphilosophie Aristoteles, der eigentliche Vater aller philosophischen Schulung, von den Philosophen vergessen worden wäre, so ist dieser Name durchaus falsch. Man müsste vielmehr diese Philosophie die Plato-aristotelische nennen. Denn die Neoplatoniker sind es grade, die des Aristoteles Schriften commentiren, und wieviel entnehmen grade sie dem Aristoteles!

Bei ihnen steht ja der Ausströmung des Geistes bis zur Weltmitte hin eine Rückströmung durch Stein, Pflanze, Thier, Mensch gegenüber. In der Emanatio herrscht der Platonismus, in der Remanatio der Aristoteleismus. —

Der Gesichtspunkt der Aus- und der Rückströmung in der geistigen und sinnlichen Welt hat uns daher bei der Eintheilung des Stoffs geleitet und haben wir dazu aus diesen Philosophen selbst das Recht hergenommen, da die 50. Abhandlung, eigentlich der Abschluss des Ganzen, in aller Kürze diesen Kreislauf als das Wesen des All angiebt. (Abh. 51 kann als Buch über Zauber, Amulette, Ränke nur als Anhang betrachtet werden).

Wir ordnen demnach das System unserer Philosophen in zwei dem Umfang nach freilich ungleiche Theile; wir beginnen mit der Ausströmung, der die Bildung der Grosswelt, Makrokosmos, zufällt und schliessen daran die Rückströmung, in deren Kette der Mensch, der Mikrokosmus, das Mittel- und Hauptglied bildet. Wir stellen deshalb zu Anfang die Abh. 32 vom Anfang alles Vorhandenen. An der Reihe der neun Einer wird das All construirt, da ja die Zahl in unserem Geist das Gerüst ist, alles Seiende daran aufzubauen.

Die Eins, selbst keine Zahl, wohl aber Ursprung aller Zahlen, repräsentirt in ihrem Wesen jenes Urprincip aller Dinge, das zwar Ursprung aller Dinge, aber selbst kein Ding ist. Von ihr, der Eins, der Uebervollen, geht die Strömung aus auf die Zwei, den Geist, *νοῦς*[1]), die Fundgrube aller reinen Formen, auf dass diese von der Drei, der Seele, *ψυχή*, als der eigentlichen Werkmeisterin in dem All, dem Stoff, der zu-

aller Dinge *τὸ πέρας* Gränze, Maass aufstellt und darunter mathematisches Verhältniss, Proportion versteht. Das Princip des Maasses beruht demnach auf der Zahl. Vergl. Schneider, Platon. Metaphysik, 138 f.

1) Nach Arist. de anima setzt Plato den *νοῦς* als das Eine, das Wissen als die Zwei, die Vorstellung als die Zahl der Ebene, d. i. die Drei; die Wahrnehmung als die Zahl des Körpers, d. i. die Vier.

nächst nur der Form nach existirt, eingebildet werden. Die Seele wird als Zwei der Drei, als leidender Geist (al aʿkl ul munfaʿil ratio patiens) der ratio agens[1]) (al aʿkl ul faʿil) entgegenstellt.

Eins bis vier, Gott, Geist, Seele, Stoff sind bisher nur in der Form, aber noch nicht im Stoffe existirend. Da nimmt der ideale Stoff Länge, Breite, Tiefe an und wird zum wirklichen Körper, dem alsbald die schönste Form, die Rundform[2]), zu Theil wird, so dass er zur Welt sich formt. Wir erhalten also die sechs Stufen: Gott, Geist, Seele, idealen Stoff, wirklichen Stoff, Welt.

Die Welt gleicht nach ptolemaeischem System einer Zwiebel, die im Innern als Vollkern, Erde und Wasser, darum Luft und Aether hat, dann folgen anfangend mit der Mondsphäre die sieben Planetensphären, die wie die Zwiebelhäute um den Kern sich legen, dass darüber dann die Fixsternsphäre folge, die zuletzt von der Umgebungssphäre des Alls umschlossen wird. Die Summe der Kreise ist also Elf. Unter dem Mondkreis, d. i. dem neunten Himmel, herrscht eine zweite, freilich untergeordnete Macht, die Natur, sie hat die siebente Stelle inne, sie schafft als Dienerin Gottes die vier Elemente, das ist die Acht, und aus den Elementen die Producte: Stein, Pflanze, Thier, Mensch: das ist die Neun. Somit wäre die Emanation vollendet und das All wirklich da. Zu dieser 32. Abh. fügen wir die 50. als summarischen Ueberblick des Ganzen.

Wir betrachten nun die gewordene Welt, Erde und Himmel, und stellen als Einleitung Abh. 14, welche Stoff und Form, Raum, Zeit, Bewegung, der aristotelischen Physik ἡ φυσικὴ ἀκρόασις entsprechend, behandelt, daran hängen wir Abh. 19 über das Wesen der Natur als einer Kraft der Weltseele (neoplaton.) und gehen dann zur Beschreibung des Universum über. Zunächst folgt Abh. 4, die Erde mit ihren Klimaten nach Ptolemaeus, woran wir ein Stück über die allmäliche Gestaltung der Erde aus der Mineralogie (18.) fügten. Hieran schliesst sich die Abhandlung 16 über das Entstehende und Vergehende, d. h. die Elemente, und 17 über den Aether, der nach alter Vorstellung die

1) Arist. de anima III, 5, 430a 10 ff. die Lehre vom *νοῦς παθητικός* u. den sogenannten *νοῦς ποιητικός*.

2) Plato, Timäus 33, 8 *διὸ καὶ σφαιροειδές — Κυκλοτερὲς αὐτὸ ἐτορνεύσατο πάντων τελεώτατον ὁμοιοτατόν τε αὐτὸ ἑαυτῷ σχημάτων, νομίσας μυρίῳ κάλλιον ὅμοιον ἀνομοίου.* —

Kometen, Sternschnuppen etc. in seinem Schoosse barg (arist.), und dann die Lehre vom Himmel (arist. und ptolem.) Abh. 15, woran wir einige Stücke aus Abh. 3 fügten.

Somit wäre das Universum construirt, wir kehren nun zur Erde zurück, um das in ihr, an ihr und auf ihr Entstehende zu betrachten, zunächst die Gebilde in ihrem Schoos, die Mineralogie (Abh. 18). Eine Schrift *περὶ λίθων* fehlt bei Aristoteles, jedoch existirte eine solche wahrscheinlich und ist unsere Mineralogie hier ganz auf aristotelischen Principien gebaut. Aus den in ihr ruhenden Elementen (als Dynamis) werden zunächst Quecksilber und Schwefel (als Energeia), und aus diesen bilden sich (als Entelechie) die Minerale, je nach guten oder bösen Accidenzen, edele oder gemeine. Nur ein Zufall ist es, dass statt des Bleies der Stoff kein Gold wurde und daher die Bestrebungen der Alchymie, dies Uebel zu repariren.

Dann folgt die Botanik (Abh. 20) *περὶ φυτῶν* (unächt aristot.) und nun das Gethier *περὶ ζώων* (Abh. 21).

Soweit die Grosswelt, von der diese Philosophen lehren „die Welt ein grosser Mensch“, und sind wir an der Stufe der Kleinwelt, von der es heisst „der Mensch eine kleine Welt“, angelangt.

Es ist diesen Philosophen eigen, die verschiedenen Stufen der Entwickelung, Stein, Pflanze, Thier, Mensch, Engel durch Mittelstufen zu überbrücken. Zwischen Stein und Pflanze steht das Ruinengrün, eine Flechte, die in der Thaufrische grünt und bei der Mittagshitze zu Staub verdorrt, auch hegt selbst der Stein die Ahnung jener das All umfassenden Sehnsucht der Rückkehr, wovon der Eisenstein und der Magnet ein Bild giebt. Zwischen Pflanze und Thier steht die Palme, deren Geschlechtlichkeit die Araber schon kannten, zwischen Thier und Mensch steht der Affe; auch die Araber trieben Darwinismus.[1]) Nun fehlt die Mittelstufe zwischen Mensch und Engel, d. i. den geistigen Wesen, und wird dieselbe durch den sittlich und geistig gebildeten Menschen geschaffen.

Deshalb steht hier am Ende der Abh. 21. jenes sinnige Märchen, der Streit zwischen Thier und Mensch[2]), in welchem die Schattenseiten des bösen Menschen, der weit unter das Niveau des Thieres

1) Cf. Darwinismus im X. u. XIX. Jahrh.

2) Von mir herausgegeben 1881 und übersetzt II. Ausg. 1875.

herabsinkt, geschildert und den Menschen ein Sittenspiegel ihres Hochmuths und ihrer Sünde vorgehalten wird, um ihn zum geistigen Leben anzutreiben [1]).

Naturgemäss folgt nach der Zoologie die Anthropologie und steigen wir hier vom leiblichen Menschen zum geistigen auf. Wir stellen deshalb die Entstehung des Menschen in der Embryologie und Astrologie (24) voran, dann folgt die Zusammensetzung seines Körpers, die ἀνατομαί (22), die Sinne und ihr Object (25), ἡ αἴσθησις καὶ τὰ αἰσθητά, der Geist und sein Object (34) ὁ νοῦς καὶ τὰ νοητά, dann die practische Arbeit (8), die wissenschaftliche Arbeit d. i. die Eintheilung der Wissenschaft mit den neun Fragen (7), und folgt nun die Reihe seiner Kenntnisse, Arithmetik (1), Geometrie (2), Musik (5), geometrische Relation (6), Logik in der Isagoge des Porphyrius (10), Kategorieen (11), Hermeneutica und Analytica I. (12), Analytica II., der Beweis (13).

Nach dem denkenden Menschen betrachten wir seine Eigenschaften im Handeln und lassen wir hier die Abh. 9 über die Charaktere, welche mit den Mischungen in demselben zusammenhängen, folgen.

Somit wäre der sinnliche und der geistige Mensch dargestellt. Es erübrigt, dass wir von den Artikeln über die Weltseele noch die beibringen, welche zur Lösung der End- und Schlussfrage nach der Ursache und Wirkung in der Weltschaffung hinführen. Da ist zunächst die Zahlendeutung der Pythagoreer (31), dann die Abh.: Die Welt ein grosser Mensch (33) und ihr Gegenstück, der Mensch eine kleine Welt (25). Dann die Lehre von den Kreis- und Zeitläufen der Gestirne (35). Es folgt die Lehre von der Liebe (36), von der Heimsuchung und Auferstehung (37), den verschiedenen Bewegungen (38), Ursache und Wirkung (39), und dann als Schluss die Definitionen (40). Denn die richtige Definition ist nach Aristoteles die Vollendung aller Erkenntniss. Nur schade, dass in dem Lauf der Jahrhunderte diese Definitionen sich entwickeln und wechseln.

Die folgende Inhaltsangabe endlich, die bei jeder Abhandlung die Absicht derselben angiebt, zeigt dann, wie an dem Grundgedanken

1) Deshalb steht die Erzählung hier ganz an ihrer Stelle und ist nicht, wie Nauwerk, der einige Stücke aus der Erzählung in „Gabe der aufrichtigen Freunde" übersetzte, vermuthete, die Schlussabhandlung.

der Weltseele und der Theilseele die Stufenreihe der Wissenschaften ihren Halt findet. Damit wäre ein Schluss gewonnen.

Die Abhandlungen von der Weltseele sind somit alle gegeben, denn obwohl manche der vorher behandelten Themata hier wieder besprochen werden, geschieht dies doch unter einem andern Gesichtspunkt.

Von der vierten Abtheilung, den Theologica, haben wir nur 43, Glauben und Lehre dieser Philosophen, und 44, ihr Leben und Organisation ihres Ordens, gegeben (50 ist schon oben besprochen).

Die in dieser Abtheilung enthaltenen Abhandlungen sind mehr für das Sufithum als für die Wissenschaft der Araber interessant. Die in Abh. 7 für die Theologie gegebene Eintheilung als a. Lehre vom Schöpfer, b. von den geistigen Wesen, c. von den Seelen d. i. den das All durchdringenden geistigen Kräften, d. von der Führung und Leitung der Menschen, e. der Rückkehr zur andern Welt, ist schwer wiederzufinden.

Stellen wir kurz die Resultate meiner Forschungen auf diesem Gebiete zusammen:

a) Die Araber erkannten im X. Jahrhundert die Philosophie als die Königin aller Wissenschaften an und suchten, was von den Griechen an Wissen ihnen zugekommen war, durch sie zu ordnen und in Zusammenhang zu bringen.

b) Die Form, in der ihnen die Philosophie zukam, ist die Platoaristotelische, gew. Neoplatonisch genannte, in der sowohl die Construction von einem Urprincip herab zur Welt und ihren Dingen, als die von der Vielheit der Dinge herauf zur Einheit des Urprincips enthalten war.

c) Des Zwiespalts zwischen Plato und Aristoteles unbewusst bildet sich die Theorie einer Emanatio aus dem Neoplatonismus und einer Remanatio, in der der Aristotelismus vorwiegt.

d) Die Emanatio, welche bei Plotin, d. i. bei den Arabern, in der sogenannten Theologia des Aristoteles vorherrscht und nur 5 Stufen: Gott, Geist, Seele, Stoff und Dinge enthielt, ist bei diesen Philosophen nach den Neopythagoreern den neun Einern entsprechend bis zur Neun entwickelt (Gott, Geist, Seele, Idealstoff, wirklicher

Stoff, Welt, Natur, Elemente, Producte). Die Emanatio räumlich gedacht, geht vom äussersten Rand des Umgebungskreises bis zum Kern und Mittelpunkt der Erde, die Remanatio aber vom Mittelpunkt der Erde durch Stein, Pflanze, Thier Mensch und Engel (den Sphärenbewohnern) bis zum äussersten Rand des Umgebungskreises zurück.

e) Der ganze Umfang der Wissenschaften des X. und der späteren Jahrhunderte ist bei den Arabern von dieser Grundanschauung (der Aus- und Rückströmung) durchwebt und wird von diesem Leitfaden aus beherrscht. Die Entwicklung der Araber in Spanien hat nur das Verdienst, das Aristotelische dieses Mischsystems mehr hervorgehoben und dann dem Abendlande übermittelt zu haben.

f) Alle geistigen Kämpfe des Mittelalters finden bei den Arabern ihr Vorspiel. Der Streit zwischen Nominalisten und Realisten wogte zwischen der muhammedanischen Orthodoxie und den Mu'taziliten schon seit dem 8. Jahrhundert, die Scholastik des Mittelalters war in den aristotelischen Bestandtheilen der arabischen Philosophie, die Mystik aber in dem neoplatonischen Sufismus unseres Mischsystems, in der Lehre von der Weltseele und den Theilseelen, begründet. Die Araber als einseitige Aristoteliker hinzustellen ist somit hinfällig.

g) In der Kette der Kulturgeschichte ist zwischen der alten Zeit und ihren Nachfolgern und der beginnenden Neubelebung der Wissenschaft ein Bruch. Die finsteren Jahrhunderte sind die vom 9. bis 13. Sec. Durch die arabische Wissenschaft kann diese Lücke ausgefüllt werden, und müssten die Arabisten dieses Ziel ins Auge fassen. Ob und was die Araber in der Wissenschaft Neues gefunden, ob sie die Fäden der auf sie gekommenen griechischen Bildung weiter gesponnen haben, kann erst entschieden werden, wenn unsere mangelhafte Kenntniss des späteren Griechenthums vervollständigt sein wird. Dass sie in der Mathematik Fortschritte gemacht, ist durch Wöpke nachgewiesen, dass sie in der Alchymie Versuche angestellt, ist mit Gewissheit anzunehmen; indessen fehlt bei letzterer die freie, unabhängige Betrachtung, da die Experimente durch philosophische Voraussetzungen beeinträchtigt wurden. Zuerst die Speculation und dann die Betrachtung, nicht aber umgekehrt, das galt für das ganze Alterthum und Mittelalter. Das Unternehmen einer wissenschaftlichen Encyclopädie, wie die der Ichwān eṣ ṣafā, ist originell

und diese Vereinigung der Wissenschaften mit der Philosphie ein grossartiger Versuch.

h) Bildung giebt Macht. Wir wundern uns, dass in den Kreuzzügen die Blüthe des abendländischen Adels den Sarazenen erliegen musste. Aber die Araber hatten das Eisenjoch der Orthodoxie schon längst durch die Wissenschaft zerbrochen oder doch so gelockert, dass eine freiere Entwicklung ihres Geistes gestattet war; sie deuteten den Koran nach ihrer Wissenschaft, nicht aber ihre Wissenschaft nach dem Glaubensbuch aus; während die rohen Kreuzfahrer vom Pfaffenthum noch absolut beherrscht waren. Ein Saladin war seinen Hauptfeinden, den von dem Papstthum absolut beherrschten Abendländern gegenüber, ein gebildeter Mann, und den dem Wortbruch unter pfäffischer Leitung ergebenen Rittern gegenüber ein sittlicher Charakter. — Der siegreiche Feldzug der Sarazenen gegen die Kreuzfahrer war eine Folge von dem siegreichen Kriege der Wissenschaft gegen die Orthodoxie, welchen die Araber unter Harun ar Raschid und el Mamun begonnen und mit Energie fortgeführt hatten.

Der Herausgabe dieser Texte liegt Cod. Paris. 1005 zu Grunde; verglichen habe ich den Wiener Codd. No. 1 und den Cod. Oxford. der unter Mathesis Marsch. 189 verzeichnet und als liber tractatuum variorum de variis Matheseos partibus auct. Magriti Arab. verzeichnet ist. Bei dieser Angabe ist nur der erste Theil des Gesammtinhalts berücksichtigt. Die Unzahl von Lesarten in den verschiedenen Handschriften, die offenbaren Verwirrungen bei den stets mit „wisse“ anfangenden Sätzen und den häufigen Lücken würden dies Buch um etwa 10 Bogen erweitern. Dieses verbietet sich aus materiellen Rücksichten. Sehr zu beklagen ist dieser Verlust nicht, bei den Editiones principes der arabischen Literatur überwiegt das philologische Können beim Herausgeber, d. h. die sichere Behandlung der Handschriften und Combinirung des Sinns bei undeutlicher und fehlerhafter Schrift, das philologische Wissen der einzelnen Lesarten.

Unsere Handschriften in Europa sind zumeist von unkundigen Lohnschreibern gemacht. Von wissenschaftlicher Kenntniss und Treue ist da wenig zu finden. Wie lange schon ist die nationale Bildung im Osten verblichen! Da sitzt so ein stumpfer Orientale an der Strassenecke und schreibt auf seinem Knie die Werke der Wissenschaft, täglich

muss er zwei Hefte fertigen um zu leben, billige Manuscriptenwaare muss er liefern, von Wissenschaft oder Akribie ist da keine Ahnung, und all die Fehler, die er in Leichtsinn und Unverstand macht, sollen wir dann sorgfältig im Druck vervielfältigen! Bei Dichtern mag man die sinngewährenden Varianten angeben, da ist noch eine Tradition. Zu Fachwerken gehören aber neben Sprachwissenschaft noc andere Kenntnisse, und die hat ein solcher Lohnschreiber nicht; ich kann daher diesen Wunsch des Herrn Prof. Dr. Müller, der in den Götting. gel. Anzeigen No. 24. 1884 den ersten Fascikel dieses Werks besprach und dem ich für diese streng wissenschaftliche Arbeit meinen Dank hiermit sage, nicht nachkommen. Auch haben die bedeutendsten Autoren, wie de Sacy, Fleischer, Freitag, Dozy, Kosegarten, Ahlwardt, bei ihren meisten Werken ähnlich gedacht.

Bei einer Arbeit, wie die Publication eines Werkes über die ganze arabische Wissenschaft und Philosophie, steht der Verf. vor einem bisher noch fast wüsten Feld, nur wenige Culturoasen sind darin. Die Terminologie und Anschauungsweise ist meist neu, das Lexicon verlässt uns, und sind die Werthe der Ausdrücke sehr oft aus der griechischen Philosophie zu eruiren, wie ich dies in meiner Uebersetzung der Theologie des Aristoteles versucht habe.

Es tritt jetzt an mich die Aufgabe heran, die in meinen und anderen philosophischen arabischen Texten enthaltenen Sinne der Worte lexicalisch zu bestimmen und die arabischen Termini mit den entsprechenden griechischen, lateinischen und deutschen zu fixiren.

Denn alsdann könnte ein Forscher auf diesem Gebiet — sollte sich einmal ein solcher finden — mit einer gewissen Leichtigkeit da fortfahren, wo ich aufgehört habe.

Was die Gegenwart versagt, mag die vorurtheilsfreiere Nachwelt leisten. Es wird doch wohl einmal die Zeit kommen, in welcher wenigstens ein Theil der Arabisten die culturhistorische Wichtigkeit der wissenschaftlichen Bestrebungen der Araber würdigen wird, und dass auf dem von mir angebahnten dereinst weiter geschafft werde, ist eine freudige Hoffnung, die den Pfadfinder für alle Mühe und Enttäuschung tröstet.

Der erste Bogen dieser Ausgabe hat leider aus Versehen die dritte Correctur nicht durchgemacht, auch fehlte mir im Anfang der Codex Oxford. Ich gebe deshalb davon als Verbesserungen an:

١, 5. 6 لانّ كلّ كاملٍ تامٌّ وكلّ تامٍ باقٍ. ٣, 7, 8 روحانىٌّ. ٣, 8, 9 يقبل; 22 الاُوَلِ. ٥, 3 كرىّ; 4 عالَم; 13 وحُسن. ٦, 8 اظهار. ٨, 10 والمزاج. ١٠, 1 فرط; 14 بالمَحاجمة. ١١, 19 وتدبيرها. ١٣, 4 محض. ١٤, 17 القوى; 19 للحصة; 21 الصنعة. ١٥, 7 تتفصّل; 15 متّصل. ١٦, 4 النبات ونواها; 6 فدائرة; 19 لتتغذّى منه وتصير.

Ferner: ٢٢, 5 الامور. ٢٣, 15 لقراءتها. ٢٥, 17 بذلك. ٢٨, 12, 17 مثلَ. ٢٩, 13 تقبل. ٣٥, 9 سنةً. ٣٨, 8 كلّها. ٤٠, 11 المعانى.

Charlottenburg, den 19. October 1885.

Fr. Dieterici.

في ان الانسان عالم صغير ٤٥٤
في الاكوار والادوار ٤٧٥
في ماهيّة العشق ٤٩٣
في البعث والنشور والقيامة ٥٠٧
في اجناس الحركات ٥٢٤
في العلل والمعلولات ٥٤١
في الحدود والرسوم ٥٧٠
في بيان اعتقاد اخوان الصفاء ٥٩٢
في كيفيّة عشرة اخوان الصفاء ٦٠٩
فهرست رسائل اخوان الصفاء وماهيّة اغراضهم ٦٢٤

فهرست الرسائل

فى مبادى الموجودات واصول الكائنات	١
فى نضد العالم	١٥
فى الهيولى والصورة	٢٤
فى ماهيّة الطبيعة	٤٣
فى الارض والسماء	٥٩
فى وجه الارض والتغيّرات فيه	٦٦
فى اللون والفساد	٧١
فى الآثار العلويّة	٧٧
فى السماء والعالم	٩٧
فى الاسطرومیا وهذا علم النجوم	١١٣
فى تكوين المعادن	١٢٥
فى علم النبات	١٣٩
فى اوصاف الحيوانات	١٥٥
فى مسقط النطفة وكيفيّة رباط النفس بها	١٧١
فى تركيب الجسد	١٨٩
فى الحاسّ والمحسوس	١٩٦
فى العقل والمعقول	٢١١
فى الصنائع العمليّة	٢٢٥
فى الصنائع العلميّة	٢٣٩
فى العدد وخواصّه يعنى الارثماطيقا	٢٥٥
فى الجومطريقى	٢٩٢
فى الموسيقى	٣٠١
فى علم النسب العدديّة والهندسيّة والناليفيّة	٣٣١
فى المنطقيّات	٣٤٤
فى معانى الالفاظ العشرة وهى قطيغوريّاس	٣٥٥
فى بارى ارمينياس	٣٦٤
فى انولوطيقا الاولى	٣٦٩
فى انولوطيقا الثانية	٣٧٦
فى بيان اختلاف الاخلاق	٣٩٦
فى طبيعة العدد	٤٣٧
فى ان العالم انسان كبير	٤٤٦

لهم سبعين مرّة واعيذك وجمعة الاخوان حيث دنوا فى البلاد ان يكونوا بهذه الاوصاف فى حل الافدة والاستفدة والتعليم والتعلّم اطلبوا الاخرة ورضا الله عزّ اسمه والاخلاص لوجهه الكريم فانما دارُ الدنيا دار فنا وعنا اعنكم الله وايّد بروح منه وجميع اخواننا حيث دانوا فى البلاد على النجاة من آفاتها والاخلاص من غرور هذه الدار الفانية والفوز فى دار الاخرة آمين ربّ العالمين،

نجز كتاب رسائل اخوان الصفاء بعون الله

وتوفيقه وكان الفراغ من تطبيعه فى شهر اغُستس

سنة خمس وثمانين وثمانمائة والف المسيحيّة

بعناية الفقير الراجى عفو ربّه الغفور

المعلّم فى المدرسة الملكيّة

البروليينيّة الشيخ فريدريخ

ديتريصى غفر الله له

ولمن اطّلع على عيب وخلل

فاصلحه لان النسخات

التى نقل عنها هذا

الكتاب كثيرة

التحريف والتصحيف

والحمد لله

وحده

اشار بقوله عزّ وجلّ كما بدأنا اوّلَ خلق نعيده وعدا علينا انا كنا فاعلين،
الحادية عشر منها رسلة فى ماهيّة السحر والعزائم والعين والزجر والوهم والرقى
والتكهين والفعل وكيفيّة اعمال الطلسمات وما عمارة الارض وما الجنّ وما الشياطين
وما الملائكة وكيف افعلهم واحوالهم وتاثيرات بعضهم فى بعض والغرض منها هو
البيان بان فى العالَم فاعلين غير مرئيّين ولا محسوسين يسمّون عند القوم
روحانيّين،

واعلم يا اخى بان مَثَل صاحب هذه الرسائل مع طالب العلم كمثل رجل
حكيم غنىّ جواد كريم سخىّ له بُستان فيه كلّ الثمرات والفواكه رطبا ويابسا
فنادى فى الناس هلُمّوا وادخلوا هذا البستان وكُلوا ما شئتم من كلّ الثمار فلم
يجبه احد وما صدّقوه فى قوله هذا فرأى من الرأى هذا الحكم ان وقف على باب
البستان وكلّ من مرّ به شَهّاه ما فى بستانه واطعمه منه ما يشتهيه الى ان علم علما
يقينا انه وقف على جميع ما فى البستان ثمّ قال له عند ذلك ادخل الآن البستان
وكُلّ ما شئتَ منه رغدا وهكذا ينبغى لمن حصلت له هذه الرسائل ان لا يُعرِضها
الا على طالبى العلم ومحبّى الحكمة واذا وجد مَن يسترشد دفع الى كلّ واحد منهم
ما يقرب من فهمه ويحصل له اوّلا فاولا على الترتيب والنظم المبين واحدا بعد
واحد على الولاء حتى اذا تمكّنت الحكمة من نفسه طلب عند ذلك الكلّ بحرص
ورغبة وارادة وعمل بها على الولاء كما رتّبت الفهرست ويكون طلبه للقربة الى الله
ولما عِنده من الثواب الجزيل ليبارك الله فى العالِم والمتعلّم ويتدّب بقوله عليه
الصلاة والسلام، وقوام الدنيا باربع عالِم يستعمل علمَه وجاهل لا يستنكف ان
يتعلّم وغنىٌّ لا يبخل بمعروفه وفقير لا يبيع آخرته بدنياه واذا ضيّع العالِم علمَه
واستنكف الجاهل ان يتعلّم وبخل الغنىّ بمعروفه وباع الفقير اخرتَه بدنياه فالويلُ

بطريق البرهان والرابعة منها رسالة فى كيفيّة عشرة اخوان الصفاء وتعاون بعضهم بعضا وصدق المودّة والشفقة والتحنّن والرحمة والغرض منها هو تاليف القلوب والتعاضد فى امور الدين والدنيا جميعا والخامسة منها رسالة فى ماهيّة الايمان وخصال المومنين المحقّقين والغرض المقصود منها هو معرفة ماهيّة الالهام وما الوسوسة اذ كان هذا الباب علما غامضا وسرّا خافيا، والسادسة منها رسالة فى ماهيّة الناموس الالاهىّ وشرائط النبوّة وكميّة خصالهم ومذاهب الربّانيّين والغرض منها هو التنبيه على اسرار الكتب النبويّة ومرامى مرموزاتها الموضوعة الشرعيّة الناموسيّة والتهدّى اليها وكيفيّة الكشف عنها ومَن الامام المنتظر، والسابعة منها رسالة فى كيفيّة الدعوة الى الله عزّ وجلّ والى صفوة الاخوة وصدق المودّة وخطاب طبقات المدعوّين الى ذلك والغرض منها هو البيان بان دولة الحقّ واهل الخير يبتدى اوّلها من قوم اخيار فضلاء يجتمعون ويتّفقون على رأى واحد ومذهب واحد من غير التخاذل ولا التقاعد، الثامنة منها رسالة فى كيفيّة افعال الروحانيّين والغرض منها هو البيان ان فى العالم فاعلين غير جسمانيّين، والتاسعة منها رسالة فى كميّة انواع السياسات وكيفيّة مراتب المسوّسين وصفات المدبّرين لها فى العالم والغرض منها هو البيان ان مدبّر الجمع وسائس الكلّ هو الله جلّ جلاله وان من كان احسنَ السياسة واحكم تدبيرا واكمل امرا كان عند الله اعظم منزلةً واقرب قربة، العاشرة منها رسالة فى كيفيّة نضد العالم بسره فى مراتب الموجودات ونظام الكائنات وان اخرها منعطف الى اوّلها من اعلى الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وان كلّها عالم واحد او مدينة واحدة او كحيوان واحد او كانسان واحد والغرض منها هو الوقوف على معرفة حقائق الاشياء علما يقينا وبيانا شافيا بلا شكّ ولا ريبة وان مبدأَ كلّها من الله جلّ ثناؤه ومرجعها الى الله الحقّ واليه

رسالة فى كميّة اجناس الحركات وكيفيّة اختلافها ومباديها وغاياتها وما الغرض المقصود منها وهو البيان عن كيفيّة وجود العالم عن البارئ عزّ وجلّ وكيف يكون سبب خراب العالم الجسمانىّ، والتاسعة منها رسالة فى العلل والمعلولات وكيف يحكى اوائلها اواخرها وكيف يرجع اواخرها الى اوائلها والغرض المقصود منها معرفة اصول العلوم وقوانينها، والعاشرة منها هى رسالة فى الحدود والرسوم والغرض المقصود منها هو معرفة حقائق الاشياء المركّبة والبسيطة جميعا،

،القسم الرابع هو الرسائل الناموسيّة الالاهيّة وهى احدى عشر رسالة،

فالاولى منها رسالة فى الاراء والمذاهب والديانات والمناصب الشرعيّة والناموسيّة والفلسفيّة وبيان اختلاف العلماء فى فنون علومهم واقاويلهم وما ادّى اليه اجتهادهم من البحث والنظر والكشف عن الحقائق والصواب وكم هى تلك المقالات وما الاسباب والعلل التى من اجلها كان اختلافهم ومَن المحقّق منهم ومَن المبطل والغرض من هذا كلّه هو البيان بان المذاهب والديانات كلّها وضعت لطلب النفوس السعادةَ ووصف طريق الاخرة وكيفيّة النجاة من جهنّم عالم الفساد والوصول الى الجنان عالم الافلاك وسعة السموات وان اكثر اهل الديانات قد انحرفوا عن طريق النجاة وبعدوا عن المسير فى سبيل الرشاد فضلّوا واضلّوا، والثانية منها هى رسالة فى ماهيّة الطريق الى الله جلّ ثناؤه وكيفيّة الوصول اليه والغرض منها هو الحثّ على تهذيب الانفس واصلاح الاخلاق والتنبيه للنفوس الساهية على ما بعد الموت فى المعاد من احوال القيامة فى البعث والنشر والحشر والحساب والميزان والصراط والجواز على جهنّم وما حقيقة معنيها، والثالثة منها هى رسالة فى بيان اعتقاد اخوان الصفاء ومذاهب الربّانيّين والغرض منها هو وضوح الحجّة على بقاء النفس بعد مفارقتها الجسدَ الله تسمّى الموت بطريق مقنع لا

القسم الثالث هو الرسائل النفسانيّة العقليّة وهى عشر رسائل،

فالاولى منها رسالة فى المبادى العقليّة على رأى فيثاغوراس والغرض منها هو البيان بان البارى جلّ اسمه لما ابدع الموجودات واخترع الكائنات المخلوقات رتّب رُتَبها ونظمها كمراتب الاعداد المفردات عن الواحد الذى قبل الاثنين وجعل كلّ جنس منها دالّا على عدد مخصوص مطابقا بعضها لبعض اذ كان ذلك احكم واتقن، والثانية منها رسالة فى المبادى العقليّة على رأى اخوان الصفا والغرض منها هو الاخبار عن علّة حدوث العالم وبقاء الموجودات واسباب الكائنات الكلّيّات والجزوئيات جميعا وانها مرتّبة فى الوجود عن البارى عزّ وجلّ كترتيب العدد الصحيح عن الواحد الذى قبل الاثنين، والثالثة منها رسالة فى معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير خيّر ذو روح ونفس ونطق حتّى عالم طبائع ربّه خَلَقَه البارى جلّ جلاله يوم خلقه تامّا كاملا وان كلّ الخلائق داخل فيه وهو جملتهم وانه ليس خارج العالم شىء اخر لا خلأ ولا ملأ بل كلٌّ فى فلك يسبحون، والرابعة منها رسالة فى العقل والمعقول والغرض منها هو تعريف جواهر النفس بتحقيقها وكيفيّة اجتماع المعقولات فى العقل المنفعل والخامسة منها رسالة فى الاكوار والادوار والغرض منها هو البيان عن كيفيّة حدوث العالم ومبدئه وكيف خرابه وفنائه والسادسة منها رسالةٌ فى ماهيّة العشق ومحبّة النفس والمرض الالاهىّ وما حقيقته ومن اين مبدؤه والغرض منها هو البيان ان المعشوق الحقيقىّ هو الله جلّ جلاله وان الخلائق كلّهم مشتاقون اليه، والسابعة منها رسالة فى ماهيّة البعث والقيامة وكيفيّة المعراج وعلمها وهو الغرض الاقصى من الرسائل كلّها والبها المنتهى وهى الغاية القصوى فى كلّها واليه اشار بقوله عزّ وجلّ تعرُج الملائكة والروح اليه فى يومٍ كان مقدارُه خمسين الف سنة، والثامنة منها

الانسان حقيقةَ ذاته وانه مجموع فيه معانى الموجودات كلّها فينتبه لها ويعقل ويدرى ما الصواب فيقصد نحوَه ويطلبه والله الهادى من يشاء الى الصراط المستقيم، والثالثة عشر رسالة فى كيفيّة نشوّ الانفس الجزوئيّة والغرض منها هو البيان عن كيفيّة بلوغ الانسان مرتبة الملائكة بعد الموت او قبله والرابعة عشر منها هى رسالةٌ فى بيان طاقة الانسان فى المعارف الى ايّ حدّ هو ومبلغه فى العلوم الى ايّ غاية ينتهى والغرض منها هو التنبيه على معرفة باريه عزّ وجلّ وقصده نحوه ولقائه له، الخامسة عشر منها رسالة فى ماهيّة حكمة الموت والحيوة وما الحكمة فى وجودها فى عالم الكون والفساد والغرض منها هو ببانٌ عن علّة رباط الانفس الناطقة بالاجساد البشريّة الى وقت الموت والاستهانة بالموت وازالة الخوف منه واليقين ببقائها بعد الموت الذى هو مفارقة الجسد والولادة الروحانيّة السادسة عشر منها رسالة فى ماهيّة اللذّات والآلام الجسمانيّة والروحانيّة وعلّة كراهية الحيوانات الموتَ وكيفيّة الالم واللذّة الله تنال النفوس مع الاجساد وما تنال بمجرّدها اذا فارقت الجسد وكيف تتفرّد بذاتها دونه وكيف يكون لذّات اهل الجنان والم اهل النيران والغرض منها هو التصوُّر ان عذاب اهل جهنّم كيف يكون مع الشياطين وان نعيم اهل الجنّة كيف يكون مع الملائكة وان جهنّم فى عالم الكون والفساد وان الجنان هى فى عالم الافلاك وسعة السموات، السابعة عشر منها رسالة فى علل اختلاف اللغات والغرض منها هو تشويق النفوس الى اصوات الافلاك ونغماتها الطيّبة الموزونة الله هذه مشتقّة منها وان تسبيح الملائكة وتهليلهم نغمات واصوات موزونة لو سمعها اهل الدنيا لمات طربا والبيان عن كلام اهل الدنيا وفنون اصواتهم واختلاف لغاتهم،

والغرض منها هو البيان عن كيفيّة ادراك الحواسّ للمحسوسات وايصالها الى القوّة المتخيّلة الى مجراها مقدّم الدماغ لتوصلها الى القوّة المتفكّرة الى مجراها وسط الدماغ لتميّزها وتعرف حقائقها ثم توصلها الى القوّة الحافظة الى مجراها مؤخّر الدماغ لتمسكها وتحفظها الى وقت التذكر ثم يؤدّيها الى القوّة الناطقة الى مجراها على اللسان لتعبر عنها بالالفاظ الدالّة المتخاطبين على المعانى الى تخرج من النفس الى القوّة الصانعة الى مجراها اليدان لتخطّ بالاقلام فى وجوه الالواح وبطون الطوامير تلك الالفاظ لتبقى العلوم بمعانيها محفوظةً من الاوّلين الى الاخرين وخطابا من الحاضرين الى الغائبين الى يوم يُبعثون والحادية عشر منها الرسالة فى مسقط النطفة وكيفيّة رباط النفس بها عند تقلّب احوالها شهرا بعد شهر وتاثيرات افعال الكواكب فى احكام بنية الجسد من المزاج والتركيب اربعةَ اشهر قدر مسير الشمس ثُلث الفلك واستفادتها طبائع البروج الاربع من الناريّة والترابيّة والهوائيّة والمائيّة ثم كيفيّة تاثيراتها وافعالها فى احكام امر النفس اربعة اشهر اخر وما ينطبع فيها من التهيُّؤ لقبول الاخلاق والعلوم والآداب والآراء فى مستقبل العمر بعد الولادة فى الشهر التاسع ودخول الشمس فى البيت التاسع من موضعها يومَ مسقط النطفة والغرض منها هو الاخبار عن حال الانفس البسيطة قبل تشخّصها واتّصالها بالاجسام الجزئيّة وان المكث فى الرحم هذه المدّة لتتميم البنية وتكميل الصورة ورباط النفس بالهيكل وتمكّنها من الجملة، والثانية عشر منها رسالة فى معنى قول الحكماء ان الانسان عالم صغير وان صورة هيكله مماثلة لصورة العالم الكبير الجسمانىّ وان احوال نفسه وسريان قواها فى بنية هيكله مماثلة لاحوال الخلائق الروحانيّين من الملائكة والجنّ والشياطين وارواح الحيوانات اجمعين وان الانسان مختصر من العالَمَيْن الروحانىّ والجسمانىّ جميعا والغرض منها هو ان يعرف

منها رسالة فى اجناس النبات وانواعها وكيفيّة تكوينها وسريان قوى النفس النباتيّة فيها والغرض منها هو تعديد اجناس النبات وبيان كيفيّة تكوينها ونشوّها واسباب اختلاف انواعها من الاشكال والالوان والطعوم والروائح فى اوراقها وازهارها واثمارها وحبوبها وبزورها وصُموغها ولحائها وعروقها وقضبانها واصولها وفروعها وغير ذلك من المنافع وان اوّل مرتبة النبات متّصلةٌ بآخر مرتبة المعادن وآخر مرتبتها متّصلة باوّل مرتبة الحيوان، والثامنة منها رسالة فى اصناف الحيوانات وعجائب هياكلها وغرائب احوالها والغرض منها هو البيان عن اجناس الحيوانات وكميّة انواعها واختلاف صُوَرها وطبائعها واخلاقها وكيفيّة تكوينها ونتائجها وتوالدها وتربيتها لاولادها وان اوّل مرتبة الحيوانيّة متّصلةٌ بآخر مرتبة النبات واخرها متّصلة باوّل مرتبة الانسانيّة واخر مرتبة الانسانيّة متّصلة باوّل مرتبة الملائكة الذين هم سكّان الافلاك والهواء واطباق السموات وان نفوس بعض الحيوانات هى ملائكةٌ ساجدة للنفس الانسانيّة التى هى خليفة الله فى ارضه ونفوس بعض الحيوانات شياطينُ عصاةٌ مغلّقة فى جهنّم عالم الكون والفساد وان الانسان اذا كان خيرا فاضلا فهو ملَك كريم خير البريّة واذا كان شريرا فاسدا فهو شيطان رجيم شرُّ البريّة، والتاسعة منها رسالة فى تركيب الجسد والبيان ان الانسان هو عالمٌ صغير وان بنية هيكله شبهُ مدينة فاضلة وان نفسه تشبه ملك المدينة والغرض منها هو معرفةُ الانسان جسدَه وان بنية جسد الانسان مختصرة من العلم الذى فى اللوح المحفوظ وانه الصراط الممدود بين الجنّة والنار وانه الميزانُ القسطُ الذى وضعه الله تع بين خلقه هو الكتاب الذى كتب الله بيده وان النفس الانسانيّة هى خليفة الله فى الارض وان الانسان اذا عرف نفسَه عرف ربّه وامكنه الوصول اليه والزلفى لديه والعاشرة منها رسالة فى الحاسّ والمحسوس

عن كيفيّة تحريك الافلاك وتسيير الكواكب وان تحرّك لها كلّيها هو النفس الكلّيّة الفلكيّة باذن باريها عزّ وجلّ. والثالثة منها هى رسالة فى الكون والفساد والغرض منها هو البيان عن ماهيّة الصور المقوّمة لكلّ واحد من اركان الاربعة الله هى النار والهواء والماء والارض وانها هى الامّهات الكائنة منها المعدن والنبات والحيوان وكيفيّة استحالة بعضها الى بعض واختلاف كيفيّاتها بدوران الافلاك حولها ومطارح شعاعات الكواكب عليها وان الطبيعة الفاعلة لها هى قوّة من قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة، والرابعة منها رسالة فى الآثار العلويّة والغرض منها هو البيان عن كيفيّة حوادث الجوّ وتغييرات الهواء من النور والظلمة والحرّ والبرد وتصاريف الرياح من البخارات والدخانات الصاعدة فى الهواء من البحار والآجام والانهار وما يكون منها من الغيوم والضباب والطلّ والانداء والامطار والرعود والبروق والثلوج والبرَد والهالات وقوس قزح والشهب وذوات الاذناب وما شاكل ذلك، والخامسة منها رسالة فى كيفيّة تكوين المعدن وكميّة الجواهر المعدنيّة وعلّة اختلاف جوهرها وكيفيّة تكوينها فى باطن الارض واما الغرض منها هو البيان بانها اوّل مفعولات الطبيعة الله دون فلك القمر الله هى قوّة من قُوى النفس الكلّيّة الفلكيّة ومنها تبتدئ الانفس الجزوّيّة بالترقّى من اسفل السافلين اى من مركز الارض الى اعلى علّيين اى محيط الافلاك وهذا اوّل الصراط الذى تجوز عليه الانفس الجزوّيّة ثم النبات ثم الحيوان ثم الانسان ثم الدخول فى زُمَر الملائكة سكّان الافلاك والملأ الاعلى الذين هم اهل السموات، والسادسة منها رسالة فى ماهيّة الطبيعة وكيفيّة افعالها فى الاركان الاربعة ومولّداتها الله هى الحيوان والنبات والمعادن والغرض هو التنبيه لنفوس الغافلين عن افعال النفس وماهيّة جوهرها والبيان عن اجناس الملائكة الله تسمّى الفلاسفة روحانيّات الكواكب، والسابعة

الله كلّ واحد منها اسم جنسٍ من الموجودات والغرض منها هو البيان بان معانى الموجودات كلّها قد اجتمعت فى هذه المعقولات العشر الله يسمّى كلُّ واحد منها جنسا والانواع داخلةٌ فيها وكيف تنقسم الاجناس الى الانواع والانواع الى الاشخاص فانها بساتين وروضة العلوم وفواكه النفوس ونزهة الارواح،

والثانية عشر منها رسالة فى معنى بارى ارمينياس وانالوطيقا وهى العلوم فى العبارة وأيداء المعانى على حقّها والابانة عنها والغرض منها تعريف الاقاويل الجازمة المفردة البسيطة الجُمليّة الله هى اقسام الصدق والكذب والغرض منها بيان كميّة وهيئة القياسات الله تستعملها الفلاسفة المنطقيّون والحكماء والمتكلّمون فى احتجاجاتهم والدعاوى والبيّنات والمناظرات فى الارآء والمذاهب والديانات،

والثالثة عشر منها رسالة فى معنى افودقطيقا انالوطيقا والغرض منها هو البيان والبرهان والكشف عن كيفيّة القياس الصحيح الذى لا خطأ فيه ولا زلل وهو المسمّى ميزان الحكماء الذين يعرفون به الخطأ من الصواب والكذب من الصدق والحقّ من الباطل،

القسم الثانى الرسائل الجسمانيّة الطبيعيّة وهى

سبع عشرة رسالةً،

الاولى منها رسالة فى الهيولى والصورة وماهيّتهما والمكان والزمان والحركة واختلاف اقاويل الحكماء فى حقائقها وكيفيّاتها والغرض منها هو تعريف ماهيّة الجسم وحقيقته وما يخصّه من الاعراض الملازمة والمزائلة والصور المقوّمة والمتمّمة ولقب هذه الرسالة سمعُ الكيان،

والثانية منها رسالة فى السماء والعالم وبيان كميّة اطباق السموات وكيفيّة تركيب الافلاك وما هو العرش العظيم وما هو الكرسىُّ الواسع والغرض منها هو البيان

والخامسة منها هى رسالة فى الموسيقى والبيان بان للنغم والالحان بالتاليفيّة الموزونة تاثيرات فى نفوس المستمعين كتاثيرات الأدوية والاشربة والمربّيات والترياقات فى الاجسام الحيوانيّة وان لحركات الافلاك فى دورانها واحتكاك بعضها ببعض نغماتٍ والحانا لذيذة كنغمات اوتار العيدان والمزامير والغرض من هذه كلّها هو التشويق للنفوس الطاهرة الناطقة الانسانيّة الملكيّة للصعود الى عندك بعد مفارقتها الجسدَ الذى تسمّى الموتَ، والسدسة منها رسالة فى النسب العدديّة والهندسيّة والتاليفيّة وكميّة انواعها وكيفيّة ترتيبها والغرض منها هو التهدّى لنفوس العقلاء الى اسرار العلوم وحقائقها وبواطن الحكم ومعانيها والوقوف على ان الموجودات المختلفة القوى المتنافرةَ الطباع اذا جمع بينها على النسبة ائتلفت وصحبت واذا كان على غير النسبة اضطربت وتنافرت وبمعرفة كيفيّة ذلك وكميّة ذلك يحصل الحذق بالصنائع كلّها، والسابعة منها رسالة فى الصنائع العلميّة والغرض منها تعديد اجناس العلوم وانواع الحكم وبيان اغراضها وحقائقها ومقاصدها والتهدّى لطالبى العلوم والحكم وكيف الطريق اليها والثامنة رسالة فى الصنائع العمليّة والغرض منها ذكر تعديد اجناس الصنائع والحرف والغرض منها هو تنبيه نفوس الغافلين عن معرفة جوهرها على انها هى الفاعلة للصنائع كلّها لا اجسامهم وابدانهم بل اجسامهم وابدانهم آلاتٌ لنفوسهم وادوات لها، والتاسعة منها رسالة فى بيان اختلاف الاخلاق والغرض منها هو تهذيب النفوس واصلاح الاخلاق، والعاشرة منها رسالة ايساغوجى وهى الالفاظ المستّة الذى تستعملها الفلاسفة فى المنطق فى جميع اقاويلها ومخاطباتها وكتبها والغرض منها هو الفرق بين المنطق اللغوىّ والمنطق الفلسفىّ وما حقيقة كلّ واحد منهما، والحادية عشر منها هى رسالة فى معنى قاطيغورياس وهو البيان عن المقولات العشر والالفاظ

فهرست رسائل اخوان الصفاء والاصدقاء الكرام

وماهيّة اغراضهم فيها وهى احدى وخمسون رسالة فى فنون العلم وغرائب الحكم وظرائف الادب من كلام الصوفيّة صان الله قدرهم وهى مقسومة باربعة اقسام منها رياضيّة فلسفيّة ومنها جسمانيّة طبيعيّة ومنها نفسانيّة عقليّة ومنها ناموسيّة الاهيّة،

القسم الاوّل منها الرسائل الرياضيّة الفلسفيّة وهى ثلث عشرة رسالةً،

الاولى منها رسالة فى العدد وماهيّته وكميّته وكيفيّة خواصّه والمراد من هذه الرسالة هو رياضة انفس المتعلّمين للفلسفة والناظرين فى حقائق الاشياء والباحثين عن علل الموجودات وفيها بيانٌ ان صورة العدد فى النفس مطابقةٌ لصور الموجودات فى الهيولى وهى انموذج من العالَم الاعلى وبمعرفتها يتدرّج المرتاض الى سائر الرياضيّات والطبيعيّات وما فوق الطبيعيّات، والثانية منها رسالة فى الهندسة وبيان ماهيّتها وكميّة انواعها وكيفيّة موضوعها والغرض المقصود منها التهدّى للنفوس من المحسوسات الى المعقولات وكيفيّة رؤية النفس الصورَ المجرّدة عن الهيولى، الثالثة منها رسالة فى النجوم شبه المدخل فى تركيب الافلاك وصفات البروج ومسير الكواكب، والغرض المقصود منها هو تشويق النفوس الى الصعود الى عالم الافلاك اطباق السموات، والرابعة منها رسالة فى جُغرافيا يعنى صورة الارض والاقاليم والبيان بانها كريّة الشكل بجميع ما عليها من البحار والجبال والقفار والبرارىّ والانهار والمدن والقرى وكيفيّة تخطيطها ومسالكها وممالكها والغرض منها هو التنبيه على علّة ورود النفس الى هذا العالم والحثّ على التفكّر فى الآيات البيّنات لله فى الآفاق وفى الانفس وفى ملكوت السموات والارض للغافلين عنها حتى يتبيّن لهم انه الحقّ فيستعدّوا للرحلة والتزوّد للدار الاخرة قبل الممات الذى هو الولادة الروحانيّة،

اعلم ان المقرّ بهذا الامر بلسانه والمتصوّر بقلبه على حقيقته يجد من نفسه اربع خصالٍ لم يعرفها من قبلِ ذلك احداها قوّة النفس والنهوض من الجسد والثانية النشاط فى طلب الخلاص من الهيولى الله فى جهنّم النفس والثالثة الرجاء وهو الفوز بالامل والنجاة عند مفارقة النفس الجسدَ والرابعة الثقة بالله واليقين بتمام هذا الامر وكماله،

اعلم ايها الاخ ان كلّ مقرّ بهذا القرآن وبكتب الانبياء عم والاخبار عن الغيب فهم فى ذلك على منازل اربعٍ اما مقرّ بلسانه غير مصدّق بقلبه او مقرّ بلسانه ومصدّق بقلبه غير عارف لمعانيه وبيانه او مقرّ مصدّق متيقّن ولكن غير قائم بواجب حقّه او مقرّ مصدّق متيقّن قائم بواجب حقّه فالمقرّ بلسانه غير مصدّق بقلبه هو الذى رزق من الفهم والتمييزِ قليلا فاذا فكر بعقله وميّز ببصيرته ما يدلّ عليه ظاهر الالفاظ من الكتب النبويّة لا يقبله عقله لانه لا يتصوّر معانيها اللطيفة واشاراتها الخفيّة فينكره بقلبه ويشكّ فيها، واما من اقرّ بلسانه وصدق بقلبه فهو الذى يتفكّر ويعلم ان مثل هذا الامر الجليل الذى اتّفقت على حقيقته الانبياء والائمّة المهديّون والخلفاء الراشدون وصالحو المومنين واقرّ به فضلاء الناس والمميّزون والمستبصرون لا يجوز ان لا تكون له حقيقةٌ ولكن فهمه وتمييزه وعقله يقصر عن ادراكه وتصوّره له بحقائقه، واما من عرف بيانه ولكن قصر فى القيام بواجبه فهو الذى وفّقه الله تع وارشده واهتدى لحقائق هذه الامور المذكورة فى كتب الانبياء ولكن لا يجد المعيّن له على القيام بنصرتها وواجب حقّها لانه وحيدٌ وليس كلّ امر يتمّ بواحد من الناس بل ربما يحتاج فيه الى الجمع العظيم وخاصّة امور الناموس فان اقلّ ما يحتاج اليه اربعون خصلةً فى واحد من الاشخاص او اربعون شخصا مؤتلفى القلوب،

اشار المسيح عم بقوله على لسان الحواريّين الى اذا فارقت هذه الهياكل فنا واقف في الهواء عن يمين العرش بين يدَىْ الى وابيكم اشفع لكم فاذهبوا الى الملوك في الاطراف وادعوهم الى الله تع ولا تهابوهم فني معكم حيثما ذهبتم بالنصر والتأييد واليها اشار نبيُّنا محمّد عم بقوله انكم تردون على الحوض غدا واحاديثَ مرويّةٍ كلُّ ذلك مشهور عند اصحاب الحديث، واليها اشار سقراط بقوله يومَ سقى السمّ وان كنت افارقكم يا اخوان فضلاء فاني ذاهبٌ الى اخوان كرام قد تقدّمونا في حديث طويل، واليها اشار فيثاغوراس في الرسالة الذهبيّة في اخرها اذا فعلت ما اوصيتك به فانك عند مفارقة الجسد تبقى في الهواء غيرَ عائد الى الانسيّة ولا قابل للموت واليها اشار بقوله تع بل هو خيرٌ لكم قال الملك لوزيره من اجل هذه المقالة قل مَن الذين يعرفون ملكوت السماء في حديث طويل، واليها ندعوا اخواننا جميعا والله يهدى من يشاء الى صراط مستقيم واليها اشار بقوله تع والله يدعو الى دار السلام ويهدى من يشاء الى صراط مستقيم وفي آيات كثيرة في القران وفي كلّ آية منها صفة الجنان واهلها ونعيمها،

اعلم ان المطلوب من المدعوّين الى هذا الامر اربعة احوال اوّلها الاقرار باللسان بحقيقة هذا الامر والثاني التصوُّر لهذا الامر بضرب الامثال للوضوح والبيان والثالث التصديق له بالضمير والاعتقاد والرابع التحقيق له بالاجتهاد في الاعمال المشاكلة لهذا الامر،

اعلم ان المقرّ باللسان غير متصوّر له يكون مقلّدا والمتصوّر له غيرَ مصدّق به يكون متحيّرا والمصدّق به غير المحقّق له بالاجتهاد بالعمل المشاكل لهذا الامر يكون مقصّرا مفرّطا والمكذّب باللسان المنكر لهذا الامر بقلبه يكون جاحدا كما قال الله تع الذين لا يؤمنون بالاخرة قلوبهم منكرة وهم مستكبرون،

ذوى الصنائع فى مذهبهم الذى ذكرناه فى الرسالة الثامنة وهى القوّة العقلية المميّزة لمعانى المحسوسات الواردة على القوة الناطقة بعد خمس عشرة سنة من مولد الجسد والى هذا اشار بقوله تع واذا بلغ الاطفالُ منكم الحُلُم وهم الذين سمّيناهم فى مخاطبتنا ورسائلنا اخواننا الابرار الرحماء، وفوق هذه المرتبة مرتبة الرؤساء ذوى السياسة وهى مراعاةُ الاخوان وسخاء النفوس واعطاء الفيض والشفقة والرحمة والتحنّن على الاخوان وهى القوّة الحكيمة الواردة على القوّة العقلية بعد ثلثين سنة من مولد الجسد واليه اشار بقوله تع فلما بلغ اشدّه اتيناه حكما وعلما وهم الذين نسمّيهم فى مخاطبتنا ورسائلنا اخواننا الاخيار الفضلاء، والمرتبة الثالثة فوق هذه وهى مرتبة الملوك والسلاطين والامر والنهْى والنصرة والقيام بدفع العناد والخلاف عند ظهور المعاند والمخالف لهذا الامر بالرفق والتلطّف والمداراة فى اصلاحه وهى القوّة الناموسيّة الواردة بعد مولد الجسد باربعين سنة واليه اشار بقوله تع فلما بلغ اشدّه وبلغ اربعين سنة وهم الذين نسمّيهم اخواننا الفضلاء الكرام، والرابعةُ فوق هذه وهى التى تدعو اخواننا كلّهم فى اىّ مرتبة كانوا وهى التسليم وقبول التأييد ومشاهدة الحقّ عيانا وهى القوّة الملكيّة الواردة بعد خمسين سنة من مولد الجسد وهى المميّزة للمعاد والمفارقة للهيولى وعليها تنزل قوّةُ المعراج وبها يصعد الى ملكوت السماء فيشاهد احوال القيامة والبعث والنشر والحساب والميزان والجواز على الصراط والنجاة من النيران ودخول الجنان ومجاورة الرحمن ذى الجلال والاكرام والى هذه المرتبة اشار بقوله تع يا ايها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّةً فدخلى فى عبدى وادخلى جنّتى واليها اشار ابراهيم عم بقوله واجعلنى من ورثة جنّة النعيم، واليها اشار يوسف عم بقوله ربّ قد آتيتنى من المُلك وعلّمتنى من تأويل الاحاديث، واليها

نعمة الله عليه ويشكره على كلّ حالٍ ليستوجب به المزيدَ كما وعد الله تع فقال لئن شكرتم لازيدنّكم،

واما من ليس بذى مالٍ ولا ذى علمٍ من اخواننا فهو الذى له نفسٌ زكيّة جميلة الاخلاق سليمة القلب من الآراء الفاسدة بحبّه للخير ونفسُه صابرة راضية بما قسم الله تع لها وينبغى ان يعلم ان النبىّ صلعم أُعطى من احسن الاخلاق سلامةَ القلب ومحبّةَ الخير والرضى بما قسم الله له كذلك من تأسّى به خيرٌ من الذى أُعطى المال والعلم لانا نجد من الناس من قد أُعطى المال والعلم او احدهما ولم يرزق من هذه الخصال الّتى ذكرناها شيأً وذلك انا نجد اقواما عقلاء علماء متفلسفين يصنّفون الكتب فى تحسين الاخلاق ويامرون الناس بها وهم اسواء الناس خُلُقا ونجد اقواما ليس لهم علم كثير وهم حسان الاخلاق كما وصفنا فقد تبيّن ان حسنَ الاخلاق من مواهب الله تع كما قيل فى الخبر قد فرغ الله من الخلق والرزق والاجل وقد مدح الله تع نبيّه عم بحسن الخلق فقال وانك لعلى خلق عظيم وقال تع لو كنت فظّا غليظ القلب لانفضّوا من حولك وقد قيل ان الانسان يدرك بحسن الخلق فى الجنّة درجة القائم والصائم لان حسن الخلق من اخلاق الملائكة وشيمة اهل الجنّة كما ذكر الله تع قُلْنَ حاش لله ما هذا بشرا إنْ هذا الا ملكٌ كريمٌ وسوء الخلق من اخلاق الشياطين واهل النار الذين يحسد بعضُهم بعضا ويتباغضون ويلعن بعضهم بعضا كما ذكر الله تع كلّما دخلت امّةٌ لعنت اختها وقال تع لا مرحبا بهم انهم صالوا النار قالوا بل انتم لا مرحبا لكم، وهم فى العذاب مشتركون،

واعلم ان قوّة نفس اخواننا فى هذا الامر الذى نشير اليه ونحثّ عليه على اربع مراتب اوّلها صفاء جوهر نفوسهم وجودة القبول وسرعة التصوّر وهى مرتبةُ ارباب

فى تعاونهما فى خدمة الجسد وطاعتهما فى ادراكهما المحسوسات فهكذا ينبغى ان يكون تعاون اخوان الصفاء فى طلب صلاح الدين والدنيا وذلك ان معونة الاخ ذى المال للاخ ذى العلم بماله ومعاونة ذى العلم للاخ ذى المال بعلمه فى صلاح الدين والدنيا وذلك ان المعاونة للاخ ذى العلم بماله ومعاونة الاخ ذى العلم كمثل رجلين اصطحبا فى الطريق فى معاونة احدهما بصير ضعيف البدن معه ثقل لا يطيق حمله والاخر اعمى قوىّ البدن ليس معه زادٌ فاخذ البصير بيد الاعمى يقوده خلفه واخذ الاعمى ثقلَ البصير فحمله على كتفه وتواسيا بذلك الزاد فقطعا الطريق ونَجيا جميعا فليس لاحدهما ان يمنّ على الاخر فى نجاته من الهلكة بمعاونتهما لانهما نجيا جميعا بمعاونة كلّ واحد منهما لصاحبه والمفازةُ لا تكون الا من اثنين او اكثر والاخ الجاهل كالاعمى والاخ الفقير كالضعيف البدن والاخ الغنىّ كالقوىّ والاخ العالم كالبصير والطريق هى صحبة النفس مع الجسد والمفازة هى الحيوة الدنيا والنجاة هى الحيوة الاخرة فهذا مثل اخواننا المتعاونين فى طلب صلاح الدين والدنيا،

واما من رُزق العلمَ ولم يرزق المال ولا يجد احدا ممّن يواسيه بالمال من اخواننا فينبغى له ان يصبر وينتظر الفَرَج فانه لا بدَّ من ان يؤيّده الله تع بامرٍ يخفّف عليه ما حمله من ثقل الفقر كما وعد به اولياءه فقال عزّ من قائل ومن يتّق اللهَ يجعل له مخرجا ويرزق من حيث لا يحتسب وينبغى له ان يعلم الذى رُزق من العلم جزاءٌ خيرٌ من الذى رُزق من المال لان العلم سببٌ لحيوة النفس فى دار الدنيا والاخرة جميعا والمال سببٌ لاقامة حيوة الجسد فى دار الدنيا وفصلُ ما بين النفس والجسد شرفُ جوهرهما وفضل حيوتهما فضل دارهما وقد تقدّم ذكرها، وينبغى له ان يفكّر فى الذى حُرم المالَ والعلم جميعا ليعرف

موته فهكذا ايضا ابنه النفسانيّ يحيى ذكره فى مجالس العلماء ومحاضرة اهل الخير اذا نشر علمَه الخ، وان يظنّ ان ذلك الابن الجسدانيّ ربما ينفعه اذا كبر ويعينه على امور الدنيا فبمقدار ما بلغ فى العلم والحكمة والخير والمرتبة عند الله يشفع هذا لمعلّمه ويحجوه بشفاعته وهو لا يدرى كما ذكر الله تع اباؤكم وابناؤكم لا تدرون ايُّهم اقربُ لكم نفعا فريضةً من الله، واما من رُزق المالَ ولم يُرزق العلم من اخواننا فينبغى له ان يطلب اخاه ممن رُزق العلمَ ولم يرزق المال ويضمّه اليه فيواسى هذا من ماله ويرفد ذاك هذا من علمه ويتعاونا على صلاح امر الدين والدنيا وينبغى للاخ ذى المال ان لا يمنّ على الاخ ذى العلم فيما يواسيه من ماله ولا يحقّره لفقره لان المال قنيةٌ جسدانيّة يقام بها حيوة الجسد فى دار الدنيا والعلم قنيةٌ نفسانيّة يقام بها حيوة النفس فى دار الاخرة وجوهر النفس خيرٌ من جوهر الجسد وحيوة النفس خير من حيوة الجسد لان حيوة الجسد الى مدّةٍ ما ثم تنقطع ويضمحلّ وحيوة النفس فى دار الاخرة تبقى،

وينبغى للاخ ذى العلم والحكم ان يتّخذ اخا ذا مالٍ ولا يستنكف بجهله ولا يفتخر عليه بعلمه ولا يطلب منه عوضا فيما يعلّمه لان مثلهما فى صحبتهما وتعاونهما هذا لهذا بماله وهذا لهذا بعلمه كمثل اليد والرجل فى اتّصالهما بالجسد وخدمتهما ومعاونتهما فى اصلاح الجملة فى ذلك الوقت وذلك ان اليدَيْن لا تطلبان على الرجلَيْن اذا تمشتا نعلا او اخرجتا منهما شوكةً جزاءا ولا شكورا وكذلك الرِجلان لا تطلبان من اليدَين اذا بلّغتاهما الى الموضع الذى تحبّ او هربت بهما من حيث خوف القطع جزاءا ولا عوضا لانهما من آلات الجسد وقوام احداهما بالاخرة وصلاح كلّ واحدة منهما للاخرى وهكذا ايضا السمع لا يمنّ على البصر ولا البصر على السمع لانهما قوّتان للنفس كلُّ واحدة منهما صلاح للاخرى

اعلم ان المذاهب كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع ولكن يجمعها جنسان تحت كل واحد انواع كثيرة احدهما قنيته جسدانيّة والاخر قنيته روحانيّة ومن القنية الجسدانيّة احدها المال ومن القنية النفسانيّة احدها العلم والناس فى هذين الصنفين العظيمين على منازل اربع فمنهم من رزق الحظّ من العلم والمال جميعا ومنهم من حرمها جميعا ومنهم من رزق الحظّ من المال ولم يرزق العلم ومنهم من رزق العلم ولم يرزق المال فينبغى لاخواننا من رزق العلم والمال جميعا ان يوفّر شكر ما انعم الله عليه بان يضمّ اليه اخا من اخوانه قد حرمهما جميعا ويؤتيه من فضل ما آتاه الله من المال ليقيم به حيوة جسده فى دار الدنيا ويوفّره ويعلّمه من علمه ليُحَيّيَ به نفسه للبقاء فى دار الاخرة فان ذلك من اقرب قربان الى الله تع وابلغ لطلب مرضاته،

ولا ينبغى ان يمنّ عليه بما ينفق عليه من المال ولا يستحقره ويعلم ان الذى احرم اخاه المالَ هو الذى اعطاه اياه وكما انه لا يمنّ على ابنٍ له جسدانىٍّ فيما يربّيه وينفقه عليه من ماله ويورثه ممّا جمع له من المال بعد وفاته كذلك لا يجب ان يمنّ على ابنه النفسانىّ لانه اذا كان ذلك ابنَه الجسدانىَّ فهذا ايضا ابنه النفسانىّ كما روى عن النبىّ صلعم انه قال لعلىّ رضه انا وانت ابوا هذه الامّة وبهذا المعنى قال المسيح عم للحواريّين جئت من عند ابى وابيكم وقال تع مِلّةَ ابيكم ابراهيمَ وهذه ابوّة نفسانيّة لا ينقطع نسبُها كما قال النبىّ صلعم كُلُّ سبب ونسب منقطعٌ يومَ القيامة وقال يا بنى هاشم لياتينّى الناسُ يومَ القيامة باعمالهم وتاتونى بانسابكم فانى لا أُغنى عنكم من الله شيأً وانما اراد به النسبة الجسدانيّة لانها تنقطع اذا اضمحلّت الاجسامُ وبقيت النسبةُ لان جوهر النفوس باقية بعد فراق الاجساد، وان كان يظنّ الاب ان ابنه الجسدانىّ يُحيى ذكره بعد

انهم محنةٌ على العلماء كذّابون على الانبياء عم يتخيّلون ما لا يتحقّقون ويدّعون ما لا يعرفون ويتكلّمون فى ما لا يحسنون وما هم الا كما وصفهم ربُّ العالمين فقال عزّ من قائل بل هم قوم خَصِمون يهيمون فى اودية ما يتوهّمون ويقولون ما لا يفعلون اعاذنا الله وإيّاك ايّها الاخ السعيد ممّن فيه هذه الصفات الذميمة ومن شرّهم فانهم اعداء فاحْذرهم،

اعلم ان من سعادتك ايضا ان يتّفق لك معلّم ذكىّ جيّد الطبع حسن الخلق صافى الذهن محبٌّ للعلم طالب للحقّ غير متعصّب لرأيٍ من المذاهب، واعلم ان مثل افكار النفوس قبل ان يحصل فيها علم من العلوم واعتقاد من الاراء كمثل ورقٍ ابيض نقىّ لم يُكتب فيه شىءٌ فان كُتب فيه شىءٌ كان حقّا او باطلا فقد شُغل المكان ومنع من ان يكتب فيه شىءٌ اخر وتعصّى حَكّه ومَحْوه وكذا حكم افكار النفوس اذا سبق اليها علم من العلوم واعتقادٌ من الاراء وعادة من العادات يتمكّن فيها حقّا كان او باطلا فتعصّى قلعها ومحوها، فاذا كانت الامور كما وصفنا فينبغى لك ان لا تشتغل باصلاح المشائخ الهرمة الذين اعتقدوا من الصباء اراءً فاسدة وعادات رديّة واخلاقا وحشيّةً فانهم يتعبونك ثم لا يصلحون وان صلحوا قليلا قليلا فلا يفلحون ولكن عليك بالشبّان السالمى الصدور الراغبين بيوم الحساب المستعملين شرائع الانبياء عم الباحثين عن الاسرار من كتبهم التاركين اللهو والجدال غير متعصّبين على المذاهب كما ان الله تع ما بعث نبيّا الا وهو شابٌّ كما مدحهم وذكرهم فقال تع انهم فتيةٌ امنوا بربّهم وزدناهم هُدى، واعلمْ ان كلّ نبىّ بعثه الله تع فاوّل نبذه كذّبه مشائخ قومه الذين تعاطَوا الفلسفةَ والنظر والجدل كما وصفهم الله تع فقال ولمّا ضُرب ابنُ مريم مثلا اذا قومُك منه يصِدّون وقالوا أآلهتنا خيرٌ ام هو ما ضربوه لك الّا جدلا بل هم قوم خصمون،

ان يتّفق لك يا اخى معلّم رشيد عارف بحقائق الامور مومن بيوم الحساب عالم باحكام الدين بصير بامور الآخرة خبير باحوال المعاد مرشد لك اليها لانه من اسعد السعدات وارفع الدرجات ومن اتحس المناحس ان يكون ضدّ ذلك.

اعلم ان المعلّم ابٌ لنفسك وسبب لنشوّها وعلّة لحيوتها كما ان والدك اب لجسدك وكان سببا لوجوده وذلك ان والدك اعطاك صورة جسدانيّة ومعلّمك اعطاك صورة روحانيّة وذلك ان المعلّم يغذّى نفسك بالعلوم ويربّيها بالمعارف ويهديها طريق الاخرة الّتى هى دار البقاء ودار الخلود فى النعيم واللذّة والسرور الابدىّ كما ان ابك كان سببا لكون جسدك فى دار الدنيا ومربّيك ومرشدك الى طلب المعاش فيها الّتى هى دار الفناء والتغيّر والسيلان ساعةً ساعةً فسَل ربّك يا اخى ان يوفّق لك معلّما رشيدا وهاديا سديدا.

اعلم ان فى الناس اخوانا اقواما يتشبّهون باهل العلم ويدّنسون باهل الدين لا فلسفةَ يعرفونها ولا شريعة يتحقّقونها ومع هذا يدّعون معرفةَ حقائق الاشياء ويتعاطون النظر فى خفيّات الامور الغامضة البعيدة وهم لا يعرفون انفسَهم الّتى هى اقربُ الاشياء اليهم ولا يميّزون الامور الجليّة وكيف يتفكّرون فى الموجودات المتوهّمة الّتى لا حقيقةَ لها فى الهيولى وهم شاكّون فى الامور الظاهرة المدرَكة بالحواسّ المشهورة فى العقول ثم ينظرون فى الحضرة والفلك والجزء الذى لا يتجزّأ وما شاكل من المسائل فى الامور المتوهّمة الّتى لا حقيقة لها فى الهيولى ويدّعون فيها المُحالات بالمكابرة فى الكلام والحجاج فى الجدل مثل دعواهم ان قُطْر المربّع مساوٍ لاحد اضلاعه وان النار لا تحرق وان شعع البصر جسمٌ يبلغ فى طرفة عين الى فلك الكواكب وان علم النحو باطل وما شاكل هذا من الزور والبهتان فاحذرهم فانهم الدجّالون الزنق الانسن العميان القلوب الشاكّون فى الحقائق الضالّون عن الصواب. واعلم

لا يستوحش منه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه فمن اعتقد فى اخيه مثل هذا واعتقد اخوه فيه مثلَ ذلك فقد امن كلّ واحد من اخيه غائلته ان يتغيّر عليه فى يوم من الايّام بسبب من الاسباب او بوجهٍ من الوجوه،

وينبغى لك اذا وجدت منهم واحدا ان تختاره على جميع اصدقائك واقربائك وعشيرتك وجيرانك واترابك الذين نشأتَ معهم فانه خيرٌ لك من ولدك الذى من ظهرك واخيك الذى من صلب ابيك ومن زوجتك التى جعلت كلَّ كسبك لها وجميعَ سعْيك من اجلها فاعرف حقّه كما تعرف حقوقهم بل ينبغى ان تؤثره عليهم كلّهم لان هؤلاء يحبّونك من اجل منفعةٍ تصل منك اليهم ويريدونك لاجل دفع مضرّة بك عنهم فان استغنوا عنك زهدوا فيك ورغبوا فى غيرك وخذلوك احوجَ ما يكون اليهم واما هذا الاخ فليس يريدك من اجل شىءٍ خارج عن ذاتك بل من اجل انه يرى ويعتقد انك ايّاه وهو ايّاك نفسٌ واحد فى جسدَيْن متقابلين يسرّه ما يسرّك ويغمّك ما يغمّه وتريد لك منه الذى يريد له منك،

واعلم ان قلوب الاخيار صافية لان نفوسهم طاهرة ولا يخفى عليهم خفيّات الامور لانها تتراءى فيها كما تتراءى فى اعين ناس البَصَر ظواهر جليّات الامور فلا تضمرنَ لاخوانك الاصفياء خلافَ ما تظهر لهم فان ذلك لا يخفى عليهم ولا غابت نيّتُك عنهم،

واعلم ان خيرَ رزق الانسان السعادةُ وهى نوعان فمنها داخل ومنها خارجٌ فالذى من داخل نوعان احدهما فى الجسد والاخر فى النفس فالذى فى الجسد كالصحّة والجمال والذى فى النفس كالذكاء وحسن الخلق والذى من خارج نوعان احدهما مِلْك اليد كالمال ومتاع الدنيا والاخر القربى من ابناء الجنس كالزوجة والصديق والولد والاخ والاستاذ والمعلّم والصاحب والسلطان والرئيس ومن اسعدِ السعادات

مفسدة للاخوان، مثال ذلك السخيّ والبخيل فانهما يتضادّان فى الطبع ولا تتمّ بينهما الصداقة ولا تصفو لهما مودّة ولا يهنيا بالعيش لانه اذا فعل السخيّ شيأً مما يوجبه سخاؤه من بذل المال فى المعروف رآه البخيل بصورة المضيع وانه قد فعل ما لا ينبغى ولا يجوز واذا فعل البخيل بطبعه شيأً من امساكه المال كما يوجبه بُخله رآه السخيّ بصورة من قد اتى منكرا لا يحسن فعله ويصير ذلك سببا لعيب كلّ واحدٍ منهما عند صاحبه الخ، اعلم ان مثال اتخاذ الصديق والاخ كمثل اكتساب المال والذخائر وذلك ان من الناس من كان مرزوقا من كثرة الاخوان والاصدقاء ولكن لا يحسن حفظهم ومراعاة امورهم فيصيرون الى العداوة بعد طول الصحبة بملاله وضجره او شكوك وظنون او شبهة تدخل فى المودّة الخ،

اعلم ان الانسان كثير التلوّن قليل الثبات على حال واحدة وذلك ان من الناس من يحدث له حال من امور الدنيا من غَنًى الى فقر ومن فقر الى غنى او من حضر الى سفر او من عزبة الى تزويج او من ذلّ الى عزّ او من عطل الى شغل او من بؤس الى نعمة او من رفعة الى وضع او من صناعة الى تجارة او من صحبة قوم الى صحبة قوم اخر او من رأى الى رأى او مذهب الى مذهب ويتغيّر خلقه وعشرته ويتلوّن مودّته مع اصدقائه الا اخوانَ الصفاء وخلان الوفاء الذين ليست صداقتهم لسببٍ ما خارج من ذاتهم وذلك ان كلّ صداقة يكون بسببٍ ما فاذا انقطع ذلك السببُ بطلت تلك الصداقة الا صداقة اخوان الصفاء وذلك انهم يرون ويعتقدون انهم نفس واحدة فى اجسام متفرّقة فكيف تغيّرت حال الاجسام وحقيقتها والنفس بحالها لا تتغيّر ولا تتبدّل وخصلة اخرى اذا احسن احدهم الى اخيه احسانا فلا يمنّ عليه لانه يرى ان ذلك كان منه اليه وان اساء اليه اخوه فانه

اعلم ان الحظّ فى اتّخاذ الاخوان اجلُّ واعظم خطرا من اعراض الدنيا كلّها لان اخوان الصدق هم الاعوان على امر الدين والدنيا جميعا وهم اعزُّ من الكبريت الاحمر فاذا وجدت منهم واحدا فتمسَّكْ به فانه قرّة العين ونعيم الدنيا وسعادة الاخرة لان اخوان الصفاء والصدق هم نصرة على الاعداء وزين عند الاخلّاء واركانٌ نعتمد عليهم عند الشدائد والبلايا ونستند اليهم عند دفع المكاره فى السرّاء والضرّاء وهم كنز مدّخر ليوم الحاجة وحصن حصين نلتجى اليه يومَ الروع والفزعات فان غبت حفظوك وان تضعضعت عضدوك وان رأوا عدوّا لك نعوه والواحد منهم كالشجرة المباركة نزّلت اغصانها اليك ثمرتَها وظلّتك باوراقها وانعمتك بطيب رائحتها وسترتك بجميل نباتها وان ذكرت اعانك وان نسيت ذكرك الخ،

واعلم ان من الناس من لا يصلح للصداقة والاخوّة والمقاربة لصلابته فانظر مَن تصاحبه ومن تعاشره ولا تغترّ بظاهر المرء من غير معرفة باطنه ولا بحلاوة العاجل قبل النظر فى مرارة عاقبته فان اردت اتّخاذ اخ او صديق فاعتبر اوّلا احواله واختبر اخلاقه وسلْه عن مذهبه واعتقاده وانظر فى عادته وسجيّته وشمائله وحركاته فانه لا يخفى على المفترس بواطنُ الامور اذا نظر الى ظواهرها، اعلم ان من الناس من يتشكّل بشكل الصديق ويتدلّس عليك شبهَ الموافق ويُظهر لك المحبّة وخلافها فى صدره فلا تغترّ وتبيّن،

اعلم ان اعمال الناس فى ظاهر امورهم تكون بحسب اخلاقهم التى طُبعوا عليها وبحسب عاداتهم التى نشأُوا عليها وبحسب آرائهم التى اعتقدوا، واعلم ان من الناس من لا يصلح للصداقة وصُفُوّ الاخوة وقال سقراط رايت صلاح الاخلاق فى مواخاة الكرام وفسادها بمخالطة اللئام لان هذه الاخلاق والاراء والعادات

عن مذهبه واعتقاده ليعلم هل يصلح للصداقة وصفاء المودّة وحقيقة الاخوّة ام لا لان فى الناس اقواما طبائعهم متغايرة خارجة عن الاعتدال وعاداتهم رديّة مفسدة ومذاهبهم مختلفة فمنهم خير وشرير ذو امانة وغدارة وسفيه وسخىّ وبخيل وشجاع وجبان وحسود وودود وعفيف وجزوع وصبور وشره وقنوع وفظّ وغليظ ولطيف ورقيق وعاقل واحمق وعالم وجاهل ومبغض ومحبّ وموافق ومخالف ومنافق ومخلص وناصح وغادر ومتكبّر ومتواضع وعدوّ وصديق ومومن وزنديق وعارف ومنكر ومقبل ومدبر وما شاكل هذه من الاخلاق المحمودة والمذمومة مضادّات بعضُها لبعض،

اعلم ان الناس مطبوعون على اختلافهم بحسب تركيب المزاج اجسادهم وبحسب اختلاف اشكال الفلك فى اصل مواليدهم وقد بيّنّا فى رسالة الاخلاق شرحها، واعلم بان شرّ هذه الطوائف كلّها من لا يومن بيوم الحساب واشرّ الاخلاق كِبْر ابليس وحرص ادم وحسد قابيل وهى امّهات المعاصى، واعلم ان من الناس من هو مطبوع على خلق واحد ومَن على عدّة اخلاق منها محمود ومنها مذموم وان العادات الرديّة تقوى الاخلاق الرديّة والعادات الجميلة تقوّى الاخلاق الجميلة وهكذا حكم الآراء والاعتقادات فان من الناس من يرى ويعتقد فى دينه ومذهبه ان سفك دم مخالفٍ له حلال مثل اليهود والخوارج وكلّ من يكفر بالذنوب ومن الناس من يرى ويعتقد فى دينه ومذهبه الرحمةَ والشفقة للناس كلّهم ويرقّ للمذنبين ويستغفر لهم ويتحنّن عليهم ويتعطّف على كلّ ذى روح من الحيوان ويريد الصلاح للكلّ وهذا مذهب اخواننا الابرار والزهّاد والصالحين من المومنين، وينبغى لك اذا اردت اتّخاذ صديق او اخ ان تنتقد اخلاقه كما تنتقد الدراهم والدنانير والارض الطيّبة التربة للزرع والغرس وكما تنتقد ابناء الدنيا امر التزويج وشراء المماليك والامتعة التى اشترونها،

وانواعها المتفنّنة وجزوياتها المتغائرة وقد ذكرنا فى الرسالة الثانية ان علومنا ماخوذة من اربع كتب احدها الكتب المصنّفة على ألسنة الحكماء والفلاسفة من الرياضيّات والمنطقيّات وثانيها الكتب المنزلة التى جاء بها الانبياء عم مثل التوراة والانجيل والزبور والفرقان وغيرها من صحف الانبياء عم الماخوذة معانيها بالوحى من الملائكة وما فيها من الاسرار الخفيّة والثالث الكتب الطبيعيّة وهى صور اشكال الموجودات بما هى عليه الآن من ترتيب الافلاك واقسام البروج وحركات الكواكب ومقاديير اجرامها وتصاريف الزمان واستحالة الاركان وفنون الكائنات من الحيوان والنبات والمعادن واصناف الصناعات على ايدى البشر كلّ هذه صورٌ وكتابات وآيات على معان لطيفة واسرار دقيقة يرى الناس ظاهرها ولا يعرفون معانى بواطنها من لطف صنعة البارى جلّ ثناؤه،

والنوع الرابع الكتب الالاهيّة التى لا يمسّها الا المطهّرون التى هى بايدى سفرة كرام بررة وهى جوهر النفوس واجناسها وانواعها وجزوياتها وتصاريفها الاجسام وتحريكها لها وتدبيرها اياها وتحكّمها عليها واظهار افعالها بها ومنها حالا بعد حال فى مرّ الزمان واوقات القِرانات والادوار وانحطاط بعضها تارةً الى قعر الاجسام وارتفاع بعضها تارة من ظلمات الجثمان وانبعاثها من نوم الغفلة والنسيان وحشرها الى الحساب والميزان وجوازها على الصراط ووصولها الى الجنان او حبسها فى دركات الهاوية والنيران او مكثها فى البرزخ او الوقوف على الاعراف كما ذكر الله تع بقوله ومن ورائهم برزخ الى يوم يُبعَثون وقوله تع وعلى الاعراف رجالٌ يعرفون كلّا بسيماهم وهذه حال اخواننا الفضلاء الكرام فاقتدوا بهم،

وينبغى لاخواننا حيث كانوا فى البلاد اذا اراد احدهم ان يتّخذ صديقا مجدّدا او اخا مستأنفا ان يعتبر احواله ويتعرّف اخباره ويجرّب اخلاقه ويسأله

البعث فهذا يومُ البعث ولكنكم كنتم لا تعلَمون،

[اما اخرُ هذه الرسالة حكايةٌ تجدُها فى اخر الكتاب المسمّى الانسان والحيوان]

،فى كيفيّة عشرة اخوان الصفا وتعاون بعضهم بعضا بصدق المودّة والشفقة والغرضُ منها التعاضُد فى الدين*)،

اعلم انه ينبغى لاخواننا حيث ما كانوا فى البلاد ان يكون لهم مجلسٌ خاصٌّ يجتمعون فيه فى اوقات معلومة وخاصّة عند طلوع كل نوءٍ من الانواء لا يداخلهم فيه غيرُهم ويتذاكرون علومهم ويتحاورون فيه اسرارهم وينبغى ان يكون اكثر مذاكرتهم فى علم النفس والعقل والمعقول والحاسّ والمحسوس والعلّة والمعلول والبحث والنظر فى اسرار الكتب الالاهيّة والتنزيلات النبويّة ومعانى ما تتضمّنه من موضوعات الشريعة وايضا ينبغى ان يتذاكروا العلوم الرياضيّات اعنى العدد والهندسة والتنجيم والتأليف واما اكثر عنايتهم وقصدهم فينبغى ان يكون فى البحث عن العلوم الالاهيّة التى هى الغرض الاقصى وبالجملة لا ينبغى لاخواننا ان يغتنموا علما من العلوم ويهجروا كتابا من كتب الحكماء ولا ان يبتغضوا على مذهب من المذاهب لان رأينا ومذهبنا يستغرق المذاهب كلّها ويجمع العلوم جميعا وذلك انه هو النظر فى جميع الموجودات باسرها الحسّيّة والعقليّة من اوّلها الى اخرها وظاهرها وباطنها وجليّها وخفيّها يعنى الحقيقة من حيث هى كلُّها من مبدأٍ واحد وعلّة واحدة وعالم واحد ونفس واحدة بجميع الجواهر المختلفة واجناسها المتباينة

---

*) وهى الرسالة الرابعة والاربعون التى هى الرابعة من الناموسيّة الالاهيّة،

متفلسفين لا يعرفون من الفلاسفة الا اسماءها واقواما من الشرعيّين لا يعرفون من اسرار الشريعة الا رسومها ويتصوّرون ويتكلّمون فيها بما لا يحسنون ويتناظرون فيما لا يدرون فيناقضون تارة الفلسفة بالشريعة وتارة الشريعة بالفلسفة فيقعون فى الحيرة والشكّ فيُضَلّون ويُضِلّون وما يشعرون،

ومما يدلّ على بقاء النفوس بعد مفارقتها الاجساد ان كلّ عاقل يتفكّر فى بكاء الناس واحزانهم على اموانهم وقتَ مفارقة نفوسهم اجسادَها فلو كان بكاؤهم على اجسامهم فما لهم ان يبكوا لان الاجساد بحضرتهم وهم يشهدونها لم ينقص منها شىء ولو ارادوا ان يحفظوها بأَدْوِيَة لفعلوا وبقيت زمانا طويلا ولا يمكنهم ذلك بل يستوحشون منها ويدفنونها كراهيةً لمنظرها وتفاديا من صحبتها اذا فارقتها نفوسُها، وان كان بكاؤهم انما هو حزنٌ على فقدان ما كان يظهر من تلك الاجساد من الحركة واللذات والافعال والحِكَم والفضائل فما لهم لا يبكون على فقدانها فى وقت منامها فانها كلّها تعدم الا النبض والتنفّس الا ترى يا اخى ان هذه الأُلفة والأُنس والمحبّة والتودّد انما هو لتلك النفوس التى كانت تُظهر من اجسادها تلك الحركات واللذات والافعال والحِكَم والفضائل والصنائع،

ومما يدلّ على بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقتها اجسادها ذهابُ الناس الى قبور الصالحين والانبياء والاولياء والاخيار لطلب الغفران واستجابة الدعوات والتوسّل بهم الى الله سبحانه وما يرجون من شفاعتهم عند ربّهم وما يطلبون من قضاء حوائجهم بالدعاء عند قبورهم افترى ان اهل الديانات كلّها اتّفقوا على شىء لا حقيقة له كلّا بل هذا علم غامض واسرار خفيّة لا يعقلها الا العالمون كما ذكر الله تع الذين اوتوا العلمَ والايمانَ لقد لبثتم فى كتاب الله الى يوم

وتفرّ من حكمى ما اقول له فحاجّتهم بهذا وذلك انه كان فى شريعتهم اذا شهد العدول على واحد من الناس بحكمٍ ما كان واجب عليه ان ينفذ وان كان مظلوما فمن لم ينفذ كان ظالما بحكم الناموس يعنى الشريعة وانفذ سقراط للقتل من اجل هذا الاثم ثم قال من تهاون بحكم الناموس قتله الناموس ولما تناول شربة السمّ ليشربها بكى مَن حوله من الحكماء والفلاسفة حزنا عليه فقال لهم لا تبكوا فانى وان كنت فارقا اخوانا فضلاء كراما فانى ذاهب الى اخوان لنا حكماء فضلاء كرام وقد تقدّموا فلان وفلان وعدّ جماعةً من الفلاسفة والحكماء الذين كانوا قد ماتوا قبله فقالوا انما نبكى على انفسنا حين نفقد حكيما مثلك،

وممّا يدلُّ على ان افلاطون الحكيم اليونانىّ كان يرى هذا الرأىَ ويعتقده اعنى بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقتها البدن قولُه فى بعض حكمته لو لم يكن لنا معادٌ نرجو فيه الخيرات لكانت الدنيا فرصةَ الاشرار وقال ايضا نحن ههنا غرباء فى اسر الطبيعة وجوار الشيطان أُخرجنا من عالمنا الى هذا العالم بجنايةٍ كانت من ابينا آدم عم وكلامُه مثل هذا،

ومما يدلّ على ان ارسطوطاليس صاحب المنطق كان يرى ويعتقد هذا الراى كلامُه فى الرسالة المعروفة بالتفاحة وما يكلّم به حين حضرته الوفاة وما احتجّ به من فضل الفلسفة وان الفيلسوف يجازَى على فلسفته بعد مفارقة النفس الجسدَ،

ومما يدلّ على ان فيثاغورس صاحب العدد وهو من فضلاء الحكماء كان يرى هذا الراى ويعتقده كلامُه فى الرسالة الذهبيّة ووصيّته لديُوجناس وقوله فى اخرها فانك اذا فارقت نفسُك هذا البدن حتى تصير متخلّقا فى الجوّ تكون حينئذٍ سائحا غير عائدٍ الى الانسيّة ولا قابلا للموت، وانما استشهدنا على هذا الرأى بقويل الفلاسفة ووصيتهم وافعال الانبياء بشرائعهم لان فى الناس اقواما

اتبعوا فى ساعة العُسرة النبىّ رضى الله عنهم ولو لم يكن القوم متيقّنين ببقاء نفوسهم بعد مفارقة اجسادها لما يعجلوا اتلافَ اجسادهم وتسليمها الى القتل والطعن والضرب وفراق لذيذ عيش الدنيا ولكن القوم قد علموا وتيقّنوا ما دُعوا اليه من الحيوة فى الاخرة والنعيم والخلود فى الجنّة والفوز والنجاة من غرور الدنيا وبلاءها فهل لك يا اخى ان تقتدى بسنّتهم وتسلك مسلكهم الخ،

ومما يدلّ على ان الفلاسفة المتألّهين كانوا يرون هذا الراى ويعتقدون هذا المذهب تسليمُ سقراط جسدَه للتلف بتناوله شربةَ السمّ اختيارا منه وذلك ان هذا الرجل كان حكيما من حُكماء بلاد يونان وفلاسفتها وكان قد اظهر الزهد فى الدنيا ونعيمها ولذّاتها ورغب فى سرور عالم الارواح وروحها وريحانها ودعا الناس اليه واجتمع حوله الاحداث واولاد النعم يستمعون ورغّبهم فيه وزهّدهم فى عالم اللون والفساد فاجابه الى ذلك جماعةٌ من اولاد الملوك وكبار الناس ويسمعون حكمته فحسد جماعةٌ من مخالفيه ومن يريد الدنيا وزينتَها واتّهموه بمحبّة الصبيان وقالوا انه ينتهاون بعبادة الاصنام ويامرهم بذلك وسعوا به الى الملك وشهدوا عليه بالزور واجمعوا ان قتلَه واجبٌ فحبس اشهرا وكانوا يتردّدون فى قتله، فاجتمع عنده فى الحبس نحوٌ من سبعين فيلسوفا مخالفا موافقا وناظروه فى رائه وما يعتقده فى امر النفس وبقائها بعد مفارقتها الجسدَ فخاصمهم كلّهم وصحّح رأيه فى بقاء النفس وصلاح حالها بعد فراق الجسد وله قصّةٌ طويلة مذكورة فى الكتب فقيل له انك تُقتل مظلوما فهل لك ان نخلصك من القتل ونفديك بمال او نحتال فى الهرب من القتل فقال اخاف ان يلومنى الناموس غدا فيقول لِمَ فررت من حُكمى يا سقراط قالوا قل لانى كنت أُقتل مظلوما قال ارأيتم ان قال لى الناموس ارأيت اذ اظلمك القضاة والشهود الذين شهدوا عليك بالزور فكان من الواجب ان تظلمنى انت

ثم ان اولائك الحواريّون الذين قبلوا وصيّته تفرّقوا فى البلاد وذهب كلّ واحد منهم حيث توجّه فواحد ذهب الى بلاد المغرب وواحد الى الحبشة واثنان الى بلاد رومية واثنان الى ملك انطاكية وواحد الى بلاد الفرس وواحد الى بلاد الهند واقام اثنان فى ديار بنى اسرائيل يدعون الى المسيح حتى قبل الترحم وظهرت دعوة المسيح عم فى شرق الارض وغربها فافعال المسيح ووصاياه وافعال الحواريّين بعده مشهورة وتيامونهم بامر الاجساد يدلّ على انهم كانوا يرون ويعتقدون بقاء النفس وصلاحها بعد تلف الاجساد، ومن ذلك افعال الرهبان الذين هم خيار اصحابه واتباعه وان الراهب يحبس جسده فى صومعته سنين كثيرة ويمنعه المطعم الطيّب والشراب اللذيذ واللباس الناعم وملاذّ الدنيا وشهواتها كلّ ذلك لشدّة يقين انفسهم ببقاء النفس وصلاح حالها بعد تلف الاجساد،

وممّا يدلّ على ان ابراهيم عم كان يرى هذا الرأى قوله الذى خلقنى فهو يهدين والذى هو يطعمنى ويسقين واذا مرضت فهو يشفين والذى يميتنى ثم يحيين وهكذا قول يوسف الصدّيق عم والحقنى بالصالحين اترى انهما ارادا اللحوق بالصالحين بجسدهما او بنفسهما وهل حقّ اجسادهما الا بتراب الارض التى منها خلقها وانما ارادا انفسهما الزكيّتين الشريفتين الروحانيتين السماويّتين ولا اجسادهما المختلطتين من اللحم والعظم والعروق والعصب وما شاكلها من الاخلاط الاربعة،

ومما يدلّ على ان اهل بيت نبيّنا عم كانوا يرون هذا الراى تسليمهم اجسادهم للقتل يوم كربلاء ولم يرضوا ان ينزلوا على حكم يزيد وزياد وصبروا على العطش والطعن والضرب والقتل حتى فارقت نفوسهم اجسادهم وارتفعت الى ملكوت السماء ونقوا آباءهم الطاهرين محمّدا وعليّا والمهاجرين والانصار الذين

قرية من قرى بيت المقدّس فعرفه واحد من اصحابه عهدا وكان ذلك دأبه ودابهم ثلثين شهرا،

فلما اراد الله تع ان يتوفّاه ويرفعه اليه فيجتمع عيسى مع اخوانه وحواريّيه فى بيت المقدّس فى غرفةٍ واحدٍ من اصحابه عهدا قال انى ذاهبٌ عنكم الى ابى وابيكم وانا اوصيكم بوصيّة قبل مفارقتى لاهوتى وناسوتى وآخذ عليكم عهدا وميثاقا فمن قَبِل وصيّتى واوفى بعهدى كان معى غدا فى ملكوت السماء ومن لم يقبل وصيّتى فلا هو منّى ولست منه فى شىء قالوا له ما هى قال اذهبوا الى ملوك الاطراف وبلّغوهم عنى ما القيت اليكم وآدعوهم الى ما دعوتكم اليه ولا تخافوهم ولا تهابوهم وانى اذا فارقت ناسوتى فانى واقف فى الهواء عن يمين عرش ابى وابيكم وانا معكم حيث ما ذهبتم ومؤيّدكم بالنصر والتاييد باذن ابى فاذهبوا اليهم وادعوهم بالرفق وداروهم وامروهم بالمعروف وانهوهم عن المنكر ما لم تُقتلوا او تُصلبوا او تنفوا من الارض فقالوا ما تصديق ما تامرنا به قال انا اوّل من يفعل ذلك وخرج من الغد وظهر للناس وجعل يدعوهم ويذكرهم ويعظهم حتى أُخذ وحُمل الى ملك بنى اسرائل فامر بصلبه فصُلب ناسوته وشدّت يداه على خشبتَى الصلب وبقى مصلوبا من ضحوة النهار الى وقت العصر وطلب الماء فسُقى الخلّ وطُعن بالحربة ثم دفن فى مكان الخشبة،

ووُكل بالقبر اربعون نفرا وذلك كلّه بحضور اصحابه وحواريّيه فلما راوا ذلك منه ايقنوا وعلموا انه لم يامرهم بشىء يخالفهم فيه ثم اجتمعوا بعد ثلاثة ايام فى الموضع الذى وعدهم انه يتراءا لهم فيه فرأوا تلك العلامات التى كانت بينه وبينهم وفشا الخبر فى بنى اسرائل ان المسيح لم يقتل وفتشوا القبر فلم يوجد الناسوتُ فاختلف الاحزاب من بينهم وكثر القال والقيل وقصّته طويلة،

ملوّثة مملوءة قذوراتٍ من الجهلة والعمى والبكم وسوء الاخلاق من الحسد والبغضاء والمكر والغشّ والحرص والبخل والشحّ وسوء الظنّ وطلب الشهوات الرديّة وانتم فى ذلّ العبوديّة اشقياء ولا راحةَ لكم الا الموت والقبر فقالوا كيف نفعل ولا بدّ من طلب المعاش قال فهل لكم ان ترغبوا فى ملكوت السموات حيث لا موتَ ولا عدم ولا سقم ولا جوعَ ولا عطش ولا خوف ولا حزن ولا فقر ولا تعب ولا عناء ولا همّ ولا غمّ ولا بغض بين اهلها ولا تغايُر ولا تفاخُر بل الاخوان هناك على سُرُر متقابلين فرحين مسرورين فى رُوْح وريحان ونعمة ورضوان وبهجة ونزهة يسبّحون فى فضاء الافلاك وسعة السموات ويشاهدون ملكوت ربّ العلمين ويرون الملائكة حول العرش حافين يسبّحون بحمد ربّهم بنغماتٍ والحانٍ لم يسمع بمثلها انسٌ ولا جانٌّ فتكونون انتم معهم خالدين لا تهرمون ولا تموتون ولا تجوعون ولا تعطشون ولا تمرضون ولا تخافون ولا تحزنون واكثر النصح لهم وعمل كلامه فى نفوسهم واراد الله بهم خيرا وهداهم وشرح صدورهم وفتح قلوبهم ونوّر ابصارهم فشاهدوا ما وصف المسيح ممّا شاهد هو بعين البصيرة ونور اليقين وصدق الايمان فرغبوا فيها وزهدوا فى الدنيا وغرورها وامانيها وخرجوا ممّا كانوا فيه من عبوديّة الشهوات ولبسوا المرقّعات وساحوا مع المسيح فى البلاد، وكان من سنّة المسيح عم التنقّل من قرية الى قرية من قرى فلسطين ومن مدينة الى مدينة من ديار بنى اسرائل يداوى الناسَ ويعظهم ويذكرهم ويدعوهم الى ملكوت السموات ويرغبهم فى الاخرة ويزهّدهم عن الدنيا ويبيّن لهم غرورها وامانيها وهو مطلوب من ملك بنى اسرائل وكان غوّاهم فبينما هو فى محفل من الناس وهجم عليه اصحاب الملك فينسلُّ من بينهم فلا يقدروا عليه ولا يعرفوا له خبرا حتى يسمعوا خبره من

بما فيها غير الدنيا وغرورها وامانيها ولا يدرون ولا يعرفون الاخرة ولا يرغبون فيها ولا يفهمون امر المعاد ولا يريدون الاوامر باسرها بل يستعملون ذلك على العادة ولا يُجرونها على التقليد بامر الشريعة وسنّة الدين الا لطلب الدنيا وليس غرضُ الانبياء فى دعوتهم الأُمم ووضع الشرائع والسنن منافع الاجسام واصلاح الدنيا حسبُ بل غرضُهم فى ذلك كلّه نجاةُ النفوس الغريقة فى بحر الهيولى والعتق لها من اسر الطبيعة واخراجُها من ظلمات عالم الاجسام الى انوار عالم الارواح وتنبيهها من رقدة الجهالة وتلقيظها من نوم الغفلة وتخليصها من المر نيران الشهوات الجسمانيّة المحرقة للافئدة والتنصُّر من الغرور باللذّات الجرمانيّة وشفاؤها من الامراض النفسانيّة الخ،

ولما رآهم المسيح على تلك الحال ولا فرق بينهم وبين من لا يُقِرّ بالمعاد ولا يعرف الدين والنبوّة ولا الكتاب ولا السنّة ولا المنهاج ولا التشريع ولا الزهد فى الدنيا ولا الرغبة فى الاخرة غمّه ذلك منهم ورقّ لهم وتحنّن عليهم لانهم من ابناء جنسه وتفكّر فى امرهم كيف يداويهم من دائهم الذى استمرّ بهم وعلم انه ان وبّخهم بالتعنيف والوعد والزجر والتهديد لا ينفعهم لان هذه كلّها فى التورية موجودةٌ وما فيهم من كتب الانبياء فرأى ان يظهر لهم بزىّ الطبيب المداوى وجعل يطوف بمحالّ بنى اسرائل ويلقى واحدا واحدا يعظه ويذكره ويضرب له الامثال وينبّهه من نوم الجهالة ويزهّده عن الدنيا وغرورها ويرغّبه فى الاخرة ونعيمها حتى مرّ بقوم من القصّارين خارجَ المدينة فوقف عليهم وقال لهم ارأيتم هذه الثياب اذا غسلتموها ونظّفتموها هل يجوز ان يلبسها اصحابها واجسادهم ملوّثة بالدم والغائط والبول والوان القاذورات قالوا لا ومَن فعل ذلك سفيهٌ قال انتم قد فعلتم ذلك قالوا كيف قال لانكم نظّفتم اجسادكم وبيّضتم ثيابكم ولبستموها ونفوسكم

بتلف اجسادهم صلبا وقتلا اذ قال لهم فرعون امنتم به قبل ان آذن لكم فقالوا لن نؤثرك على ما جاءنا من البيّنات الخ فقتلهم كلّهم ولم يهابوه وسمحت نفوسهم بتلف اجسادهم لما علمت ان فى ذلك حيوة وفوزا ونجدة ونصرة للدين وصلاحا للاخوان وطاعة لموسى ورضى لربّ العالمين،

ثم ان موسى بعد فراغه من عبدة العجل اراد ان يمضى الى الجبل لمناجاة ربّه فقال له هارون احملنى معك لانى لا آمن ان يحدث بنوا اسرائيل بعدك حدثا اخر فتغضب علىّ مرّة اخرى فحمله معه فلما كانا فى بعض الطرق وجدا رجلين يحفران قبرا فوقفا عليهما وقالا لمن تحفران هذا القبر قالا لاشبه الناس بهذا الرجل واشارا الى هارون ثم قالا له بحقّ الاخك الا نزلت وابصرت هل هو واسع فنزع هارون ثيابه وسلّمها لموسى ونزل القبر ونام فيه فقبض ملك الموت روحه من ساعته وانضمّ القبر عليه وانصرف موسى باكيا حزينا على مفارقته ورجع الى بنى اسرائيل ومعه ثياب هارون فاتّهموه فقالوا حسدته فقتلته فبرّأه الله مما قالوا وكان عند الله وجيها وبقى موسى بعد وفاة هارون قليلا وتوفّى ومضيا الى ربّهما فاكرم مَثواهما وبقى بنوا اسرائيل بعد وفاة موسى وهارون اربعين سنةً تائهين على الهدى ضالّين على الدين حتى بُعث فيهم يوشع بن نون من اولاد يوسف الصديق وهو احد الرجلين الذين انعم الله عليهما حين قال موسى لبنى اسرائيل ادخلوا الارض المقدّسة التى كتب الله لكم الآية،

ومما يدلّ على ان الانبياء يرون بقاء النفس وصلاح حالها بعد مفارقة النفس الجسدَ ما فعل المسيحُ بناسوته ووصيّته للحواريّين بمثل ذلك وذلك ان المسيح لما بُعث فى بنى اسرائيل فرآهم منتحلين دينَ موسى متمسّكين بظاهر شريعته يقرءون التوراة وكتب الانبياء غير قائمين بواجبها ولا عارفين بحقائقها ولا عالمين

والروح والريحان هان عليها مفارقة الجسد وسماحت بتلافه فى رضاء الله عزّ وجلّ ونصرة الدين وصلاح الاخوان وممّا يدلّ على ان الانبياء عم يرون ويعتقدون بقاء النفوس والصلاح لها بعد تلف الاجساد ما فعل موسى عم وعيسى وغيرهما من الانبياء وذلك ان موسى قال لاصحابه وقومه توبوا الى باريكم فاقتلوا انفسكم يعنى هذه الاجساد بالسيف لان جوهر النفس لا ينذله الحديد وذلك ان القوم لما افتتنوا بعبادة العجل فى غيبة موسى الى الجبل ورجع اليهم وبان لهم انهم قد ضلّوا ندموا وتابوا ولما عرف موسى ان الذين تنزّهوا عن عبادة العجل ثم الذين ثبتوا على سنّته بعد مبعثه والذين عبدوا العجل ثم الذين نشأوا على سنّة الجاهليّة قبل مبعثه وعلم انهم ان بقوا بعد موته لم يامنوا ان يحدثوا فى دينه حدثا اخر فغيّروا من دينه وسنّته وشريعته شيأً اخر فرأى من الصواب ان يفنيهم من محلّ بنى اسرائيل واذن الله تع بذلك لما فيه من صلاح الجمهور والنفع العامّ ثم قال لهم موسى ان اردتم ان يقبل الله توبتكم فردّوا المظالم الى اهلها واكتبوا الوصايا والبسوا الاكفان واخرجوا الى المصلّى وادعوا الله تع لعلّه يرحمكم ويتوب عليكم او يمضى فيكم حكمه ففعلوا ذلك طوعا او كرها فاما الطائع فهو الذى عرف ان فى تلف جسده صلاحا لنفسه وخيرة لها واما الكاره فهو الذى جهل ذلك وعمى عليه ذلك، ثم ان موسى عم امر اولئك الذين يجتنبوا عبدة العجل بان ياخذوا السيف ويضربوا اعناق عبدة العجل ولا يرحموا منهم احدا ولا ياخذهم بحد منهم رأفة ففعل القوم ما أُمروا به وضربوهم اذ علموا ان ذلك حيوة لنفوسهم وما كان منهم من احد الا وكان له فى اولائك القتلى ابنٌ او اب او اخ او قرابة او صديق ولم يمنعهم ذلك عن قتلهم اذ علموا ان فى تلف اجسادهم صلاحا لنفوسهم ونصرة للدين وصلاحا للبقين وطاعةً لموسى ورضى للربّ، وكذلك رضيت السحرة

يدخلون فى دين الله افواجا قال رسول الله نعيت لى نفسى فقالوا لرسول الله لو سالتَ اللهَ ان يبقيك فى امّتك الى يوم القيامة لينتفع الناسُ بك فقال انّا لله وانّا اليه راجعون انىَ الله ان يجعل لاوليائه الخلودَ فى دار الدنيا ثم قال وا شوقه الى اخوانى الانبياء ثم ما مكث الا قليلا حتى تُوفّى،

اعلم ان الانبياء واتباعهم وخلفاءهم ومن يرى مثلَ رأيهم من الفلاسفة والحكماء ينهاونون بامر الجسد لانهم يرون ان هذه الاجساد حبس للنفوس او حجابها او صراطها او برزخ او اعراف وهذه فسرناها فى رسائلنا وانما تشفق النفس على الجسد ما لم تتنعب فاذا تنعبت هان عليها مفارقة الجسد وممّا يدلّ على صحّة ما قلنا احراقُ البراهمة اجسادَهم وهم حكماء الهند،

ان الحكماء يرون ويعتقدون ان هذه الاجساد لهذه النفوس الجزوّية بمنزلة البيضة للفرخ والمشيمة للاجنين وان الطبيعة حضنتها وهى تشفق عليها ما لم تتمّ الخِلْقة وتكمل الصورة واذا تمّت الخلقة وكملت الصورةُ تهاونت بها ولا تبالى ان تنشقّ البيضة للفرخ وتتخرق المشيمة اذا سلم الفرخ والطفل فهكذا حال النفس مع الجسد انما تشفق النفس على الجسد وتصونه وتجنّ عليه ما لم يعلم بان لها وجودا خلوّا من الجسد وان ذلك الوجود خيرٌ وابقى والدُّ من هذا الوجود والبقاء مع الجسد فاذا استتمّت النفس الجزوّيّة وكملت صورتها ومعارفها انتبهت النفس من هذا النوم واستيقظت من هذه الغفلة واحسّت بغُربتها فى هذا العالم الجسمانىّ وانها فى اسر الطبيعة غريقة فى بحر الهيولى تائهة فى قعر الاجسام مبتلاة بخدمة الاجساد مغرورة بزينة المحسوسات وبان لها حقيقةُ ذاتها وعرفت فضيلة جوهرها ونظرت الى عالمها وشاهدت تلك الصورَ الروحانيّة المفارقة للهيولى وابصرت تلك الالوان والاصباغ والملاذّ العقليّة وعاينت تلك الانوار والبهجة والسرور والفرح

صلعم يخبرونه بما يلقون من اذيّة المشركين فانزل الله تع أُذِن للذين يقاتلون بانهم ظُلموا وان اللهَ على نصرهم لَقديرٌ، ثم أَذِن الله لرسوله فى قتال المشركين من اهل مكّةَ ليخلص المومنين من ايديهم وقال تعالى وما لكم لا تقاتلون فى سبيل الله والمستضعفين من الرجال والنساء والولدان الذين يقولون ربّنا أَخْرِجْنا من هذه القرية الظالم اهلُها واجْعَل لنا من لدنك وليّا واجعل لنا من لدنك نصيرا،

فخرج رسول الله تع الى غزاة بدر لقتال المشركين من اهل مكّة فلمّا التقى الجمعان ودعى الى البراز الانصارُ فنادى المشركون ابعثوا الينا اكفاءنا وقال رسول الله صلعم قد وجب عليكم يا بنى هاشم نصرةُ نبيّكم فقام حمزة عمّه وعلىّ وابو عُبيدة ابنا عمّه وبارزوا واشتعل الحرب وكانت الدائرة على المشركين وكان مع رسول الله صلعم يومئذ نحو سبعين رجلا من المهاجرين ولم يكن منهم رجلٌ الا وكان له فى عسكر المشركين ابٌ او ابن او اخ او صديق او قرابة او عشيرة فلم يجانبوهم بالسيف ولم يشفعوا عليهم ولا على انفسهم من التلف لانهم قد علموا ان فى ذلك نصرة للدين وصلاحا لاخوانهم المومنين وطاعةً لرسول الله ورضوانا لربّ العالمين،

وهكذا يوم أُحُد لما اشتدّ الامر وانهزم الناس وبقى رسول الله صلعم فى نفر يسير معه فقال النبىّ عم من ينصرنى اليوم ويفدينى بنفسه فله الجنّةُ فقام اليه ثلاثة نفرٍ من الانصار فكلّما رماه المشركون يحاجزون عنه باجسادهم ويجعلوها وقايةً عنه لسلامته حتى اشتهدوا جميعا لانهم قد علموا ان فى بقائه نصرةً للدين وصلاحا لاخوانهم المؤمنين وان رسول الله صلعم لم يستنثر بهم مخافةً من الموت ولا حرصا على الحيوة فى الدنيا ولكن من اجل انّ الدين بعده لم يتمّ والشريعة لم تُكمل فلما نزلت هذه الآية اليومَ اكملتُ لكم دينكم واتممت عليكم نعمتى تمنّى رسول الله الموت فنزلت اذا جاء نصر الله والفتحُ ورأيت الناس

المعاش اذا علموا ان فى تلف اجسادهم صلاحا لاخوانهم فى امر الدين والدنيا وسمحت نفوسهم بتلف اجسادهم لانهم يرون ويعتقدون ان من يفعل ذلك ابتغاء مرضاة الله تع ونصرةً للدين وصلاحَ الاخوان فان نفسه بعد مفارقة جسدها تصعد الى ملكوت السموات وتدخل فى زُمرة الملائكة وتُحيى بروح القدس وتسبح فى فضاء الافلاك وفسحة السموات فرحةً مسرورة منعمةً ملتذّة مكرمة وذلك قوله تع اليه يصعد الكلم الطيّب والعملُ الصالح يرفعه يعنى به روحَ المؤمنين وقال ايضا ولا تحسبنّ الذين قتلوا فى سبيل الله امواتا بل هم احياء عند ربّهم يرزقون فرحين بما اتاهم الله من فضله وقد علم كلّ عاقل ان تلك الاجساد بليت فى التراب وتمزّقت وان هذه الكرامة انما هى لتلك النفوس التى سمحت بتلف اجسادها فى نصرة الدين وصلاح الاخوان،

وذلك ان رسول الله تع لما هاجر من مكّة الى المدينة كتب الى المومنين بمكّة كتابا وامرهم فيه بالهجرة اليه فمنهم مَن بادر بالهجرة ومنهم من توقّف اما شفقةً على تضييع اولاد له صغار او رحمةً على والدَيْن له كبار او لاستحسان اخ له بارّ او صديق له او زوجة موافقة او مسكن مألوف او مال مجموع يخاف تضييعه او تجارة يخشى كسادها فانزل الله تع على نبيّه هذه الآية وبعث بها رسول الله صلعم اليهم قل ان كان ابآؤكم وابناؤكم واخوانكم وازواجكم وعشيرتكم واموال اقترفتموها وتجارةٌ تخشَوْن كسادَها ومساكن ترضَوْنها احبَّ اليكم من الله ورسوله وجهادٍ فى سبيله فتربّصوا حتى ياتىَ الله بامره والله لا يهدى القوم الفاسقين فلما قرؤوا بادروا فى الهجرة الى رسول الله صلعم وبقى قومٌ ضعفاء لم يمكنهم الخروج لقلّة الزاد وبُعد الطريق وبقوا كالمحاصَرين وجعل المشركون من اهل مكّة يتعرّضون لهم بالاذية شتما وحبسا وضربا وقتلا فشكوا الى الله سبحانه ودعوا ان يكشف ما بهم وكتبوا الى رسول الله

الافلاك التى يحكيها افلاطون وانما هى افلاك روحانيّة لا ما يشير اليه المنجّمون وذلك ان علم الله تعالى محيط بما يحوى العقل من المعقولات والعقل محيط بما تحوى النفس من الصور والنفس محيطة بما تحوى الطبيعة من الكائنات والطبيعة محيطة بما تحوى الهيولى من المصنوعات فاذًا هى افلاك روحانيّة محيطات بعضها ببعضٍ، او هل لك ان ترقى فى اوّل ليلة القدر حتى ترى المعراج فى حين طلوع الفجر حيث قام احمد المبعوث فى مقامه المحمود فتسأل حاجتك المقضيّة لا ممنوعا ولا مفقودا وتكون من المقرّبين وفّقك الله وشرح صدرك لفهم هذه الاشارات وفتح قلبك ونور عقلك لتشاهد بعين البصيرة حقائق هذه الاسرار فلا تفزع من موت الجسد اذ كان فيه حيوة النفس فتكون من اولياء الله الذين ميّزهم من توهّم انه منهم فقال يا ايُّها الذين هادوا ان زعمتم انكم اولياء من دون الناس فتمنّوا الموت ان كنتم صادقين،

اعلم انه لا يصدقك فى المودّة ولا يخلص لك النصيحة مَن لا يرى انه يجازى على مودّتك ويكافى على محبّتك بعد مفارقة النفسِ الجسدَ فلا تغترّ بمن لا يريد فى معاونته لك الا جرَّ منفعة الى جسده او دفعا لمضرّة عنه، واعلم ان كلّ معاونَيْن فى طلب منفعة يكون لهما خوف التلف على جسد احدهما ورجاء سلامة للاخر فان كلّ واحد منهما يودّ ان يسلم جسده وان يتلف جسد صاحبه ليفوز هو بذلك، واعلم انه ليس هذا رأى اخواننا ولا اعتقادهم فى معاونة بعضهم بعضا فى طلب صلاح الدين والدنيا بل بالعكس من ذلك وذاك ان من كرم اخلاقهم وحسن اعتقادهم يرون ما رأى الرجل الحكيم الذى كان وزيرَ لخسنوار ملك الهياطلة على ما يحكى عنه فى التواريخ الخ،

فهكذا رأى اخواننا الفضلاء اللوام فى معاونة بعضهم بعضا لنصرة الدين وطلب

الزمان فى كهف ابينا تتقلّب بنا تصاريف الزمان ونوائب الحدثان حتى اذا جاء وقتُ الميعاد فانتبهنا لما انقضى دَوْر الرقّاد فاجتمعنا على الميعاد بعد تفرّق فى البلاد فى مملكة صاحب الناموس الاكبر وشاهدنا مدينتنا الروحانيّة المرتفعة فى الهواء التى اخرج منها ابونا وزوجته وذرّيتهما لما خدعهما عدوُّهما اللعين ابليس بقوله هل ادلّك على شجرة الخُلْد وملك لا يبلى فاغترّا بقوله وحملهما الحرص والعجلة فبادرا طلبا ما ليس لهما ان تناولاه قبل استحقاقه فى اوانه فسقطت مرتبتهما وانحطّت درجتهما وانكشفت عورتهما واخرجهما وذرّيّتهما جميعا بعضهم لبعض عدوٌّ وقيل لهم اهبطوا من الجنّة جميعا ولكم فى الارض مستقرٌّ ومتاع الى حين قال فيها تحيَوْن وفيها تموتون ومنها تُخرَجون يوم البعث اذا انتبهتم من رقدة الجهالة واستيقظتم من نوم الغفلة اذا نفخ فيكم بالصور فتنشقّ عنكم القبور وتخرجون من الاجداث سراعا كانهم الى نُصُب يوفضون،

فهل لك يا اخى ان تبادر وتركب مَعَنا سفينة النجاة التى بناها ابونا نوح عم فتنجو من طوفان نيران الطبيعة قبل ان تاتى السماء بدخان مبين وتسلم من امواج بحر الهيولى ولا تكون من المغرقين او هل لك ان تطير معنا حتى تنظر ملكوت السموات التى أُرِيَ ابونا ابراهيم لما جنّ عليه الليلُ لتكون من الموقنين وهل لك ان تتمّم الميعاد وتجيء الى الميقات عند جانب الطور الايمن حيث قيل يا موسى انى انا الله فيُفضى اليك الامرُ فتكون من الشاهدين وهل لك ان تصفو من كدر الجسم كى يُنفخ فيك الروحُ فيذهب عنك النوم حتى ترى الايسوع [عيسى] عن يمين عرش الربّ جلّ وعلا وقد قرب منواه كما يقرب الابن من الاب وترى من حاله الناصرين او هل لك ان تخرج من ظلمة الهرمن حتى ترى يزدان قد اشرف منه النور فى فسحة افرجون او هل لك ان تدخل الى هيكل عُد وثمود حتى ترى

اظهروا وقصدوا دعوة فرعون وكذلك فعل عيسى المسيح عم فى بيت المقدّس فى اوّل مبعثه،

اعلم ايها الاخ ان العلم علمان علم الاديان وعلم الابدان والانبياء عم اطبّاء النفوس وهكذا اولياؤهم وخلفاؤهم وهذا مذهب اخواننا الكرام والبه يدعوا اخوانُنا البدقون فكن ايها الاخ معينا لاخوانك ومساعدا لهم برفق ان شاء الله تع،

اعلم ان اكثر الناس المقرّين بالمعاد شكّوا فيه متحيّرين لا يدرون حقيقتَه ولا يعرفون طريقتَه لانهم يقلّدون تقليدا يروى الاخر عن الاوّل وحكى التابع عن المتبوع وما مثلُهم فى ذلك الا كجماعة عميان يضع احدُهم يده على كتف الاخر فيصيرون كقطار الجمال ويمشون فاذا لم يكن قائدهم بصيرا تاهوا وهلكوا كلّهم فاعيذك من ان تكون منهم بل كن قائدا بصيرا يهدى من الضلال او طبيبا رفيقا يبرئ الاكمه والابرص ولا تكن عليلا سقيما محتاجا الى مداواة، واعلم ان الاطباء اذا اجتمع رأيُهم على مداواة عليل واتّفقت كلمتهم على دواء واحد وكانوا مستبصرين بتلك العلّة وتعاونوا على علاجه متّفقين ناصحين غيرَ متنازعين ابرأ الله ذلك العليل على ايديهم فى اقرب مدّة وشفاه باسهل سعى واما اذا اختلفوا وتنازعوا وناقَض بعضُهم بعضا خذل العليل من بينهم وهلك ولا ينفعه الله بهم ولا ينتفعون هم بعلمهم فكن ايها الاخ مساعدا لاخوانك وموافقا ومناصحا ينفع الله بك العباد ويصلح بك شانهم كما وعد الله تع فابْعَثوا حَكَما من اهله وحكما من اهلها ان يريدا اصلاحا يوفّق الله بينَهما وقد اشتهر الخبر ان الحكمين يومَ صفّين لم يريدا اصلاحا بل خدع كلّ واحد منهما صاحبَه ومكر به واضمر الغيلة فلم يوفّقا فى الصلاح على طريق الرشاد ولم يرضَ امير المومنين رضى الله عنه بذلك الحَكَم،

اعلم انا نحن جماعةُ اخوان الصفاء اصدقاء واصفياء كرام وانّنا لنا مرّة من

جنسه ورحمته لهم وتحنُّنه عليهم وحرصه على صلاحهم طلبا لمرضاة الله تع بان طلب
فى تلك المدينة رجلا من فضلائهم الذى كان به ذلك المرض فخلا به وداواه ورفق
به حتى سقاه شربةً كانت معه قد اعدّها لمداواتهم وسعطه بخنة كانت معه
لمعالجتهم فعطس ذلك الرجل من ساعته ووجد خفّة فى بدنه وراحة فى خواسّه
وصحّة فى جسده وقوّة فى نفسه فشكره وجزاه خيرا وقال له هل لك من حاجةٍ
اقضيها لك مكافأةً لما اصطنعتَه الىّ من الاحسان فى مداواتك لى فقال له نعم
تعينُنى على مداواة اخٍ من اخوانك فقال له نعم سمعا وطاعة فتوافقا على ذلك
واتيا رجلا اخر ممن رأيا انه اقرب الى العلاج فخلَيا به وداوياه فبُرئ من ساعته فلما
افاق من دائه جزاهما خيرا وشكرهما ثم تفرّقوا فى المدينة يداوون الناسَ واحدا
بعد واحد فى السرّ حتى اصلحوا ناسا كثيرين وكثر انصارهم ومعاونوهم ثم ظهروا
للناس وكاشفوهم بالمعالجة قسرا حتى ابرأُوا اهل تلك المدينة كلّهم ومَثَل هولاء
مثل الانبياء عم فى مبدأ دعوتهم الناسَ فى اذكارهم ما قد نسوه من امر الاخرة
والمعاد وتنبيههم من نوم الغفلة ورقدة الجهالة التى هى مرض النفوس وذلك ان
النبىّ صلعم فى اوّل مبعثه ومبدأ دعوته ابتدأ اوّلا بزوجته خديجة عم ثم بابن
عمّه علىّ عم ثم بصديقه ابى بكر ثم بمملوكه بِلال وجُبَيْر ويَسار وبابى ذرّ وصُهَيْب
وغيرهم حتى التأموا تسعةً وثلثين رجلا وامرءةً ثم دعا رسول الله صلعم ان يعين الله
دينَه برجُلين اما بابى جهل بن هشام او بعُمَر بن الخطّاب رضى الله عنه فستجيب
دعوتُه فى عُمَر واسلم والتأموا اربعين نفرا واظهروا الدعوة والقصّة طويلة معروفة،
فهكذا فعل موسى عم فى اوّل مبعثه حين دخل مصر فابتدأ اوّلا باخيه هارون
وغيره من احبار بنى اسرائل اولاد يعقوب حتى التام معه سبعون رجلا سرّا ثم

به ثمانيةُ سطوح مثلّثة والشكل المائىّ يحيط به عشرون سطحا مثلّثا والشكل الفلكىّ يحيط به اثنا عشر سطحا مخمّسا،

واما السطوح فكثيرة الانواع ايضا تارة من جهة الاضلاع وتارة من جهة الزوايا وتارة من جهة الجميع ولكن المعروفة منها عند المهندسين اربعة انواع وهى المثلّث والمربّع والمدوّر والكثيرُ الزوايا فالسطح المثلّث ما كان يحيط به ثلاثةُ خطوط وله ثلاث زوايا والسطح المربّع ما يحيط به اربعة خطوط وله اربع الزوايا والدائرة سطحٌ يحيط به خطٌّ واحدٌ فى داخله نقطةٌ كلّ الخطوط الخارجة منها اليه متساويةٌ، والاشكالُ الكثيرة الزوايا فهى مثل المخمّس والمسدّس والمسبّع وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ، والزوايا ثلاثة انواع قائمة وحادّة ومنفرجة فالزاوية القائمة هى التى بجنبها اخرى مثلُها والحادّة هى اصغر من القائمة والمنفرجةُ هى اكثر من القائمة،

،فى بيان اعتقاد اخوان الصفاء ۞)،

ذكر الحكماء ان رجلا من العقلاء رفيقا بالطبّ دخل مدينةً من المدن فرأى عامّةَ اهلها بهم مرضٌ خفىٌّ لا يشعرون به وعلّة باطنة لا يحسّون بها ففكر بامرهم كيف يداويهم ليبرئَهم من دائهم ويشفيهم من علّتهم التى استمّرت بهم وعلم انه ان اخبرهم بما هو فيه لا يسمعون قوله ولا يقبلون نصيحته بل ربما ناصبوه العداوة واستعجزوا رأيه واستنقصوا عقله واسترذلوا علمه فاحتال فى ذلك لشفقته على ابناء

۞) وهى الرسالة الثالثةُ واربعون التى هى الثالثة من الناموسيّة الالاهيّة،

احد العددَيْن عند الاخر والنسبة على وجهَيْن متّصلةٌ ومنفصلة فالمتّصلة هى التى يكون قدر الاوّل الى الثانى كقدر الثانى الى الثالث والمنفصلة هى التى يكون قدر الاوّل الى الثانى كقدر الثالث الى الرابع وقد شرحنا هذا فى رسالة لنا وهى رسالة النسبة وفضيلتها والقسمة والزيادة والنقصان والتضعيف والتنصيف واستخراج الجذور ومعرفة النِسَب، والضرب هو تضعيف احد العددَيْن بقدر ما فى الاخر من آحاد والقسمة هو عكس الضرب والجذر هو عدد المضروب فى مثله والمجذور هو المجتمع من ذلك العدد والمكعّب هو المجتمع من ضرب عدد المجذور فى جذره،

اعلم ان علم الهندسة احد الرياضيّات الفلسفيّة وهو معرفة الابعاد والمقادير فالابعادُ ثلاثةُ انواع وهى الطول والعرض والعمق والمقادير ثلاثةُ انواع وهى الخطوط والسطوح والاجسام والجسم هو مقدارٌ ذو ثلاثة ابعاد والسطح هو مقدار ذو بُعدَيْن والخطّ هو مقدارٌ ذو بُعد واحد ورأس الخطّ يسمّى نقطةً وليس هو بجزء من الخطّ، والخطوط ثلاثةُ انواع مستقيمة ومقوّسة ومركّبة منها وهى تسمّى المنْحنِيَة، والسطوح ثلاثة انواع البسيط والمقبّب والمقعّر، واما الاجسام فهى كثيرة الانواع تارةً من جهة كثرة السطوح وتارة من جهة كثرة الاشكال وتارة من جهة كثرة الزوايا وتارة من جهة الجميع، واما الذى اختلافُها من جهة كثرة السطوح فنذكر منها الثمانية الانواع المعروفة عند المهَنْدسين واوّلها الكُرة وهو جسم يحيط به سطح واحد ونصف الكرة يحيط به سطحان وربع الكرة يحيط به ثلاثةُ سطوح والشكل الناريُّ يحيط به اربعةُ سطوح مثلّثة والشكل الارضىّ وهو المسمّى المكعّب يحيط به ستّة سطوح مربّعات والشكل الهوائىُّ يحيط

هو الذى يشار اليه باحدى عشرة لفظة صحيحة اصليّة وهى اثنان ثلاثة اربعة خمسة ستّة سبعة ثمانية تسعة عشرة مائة الف واما باقى الفاظ العدد فمركّبة من هذه اوّلها عشرون حتى تسعين ومائتان ثلثمائة حتى تسعمائة والفان حتى عشرة الاف وعلى ذلك تكرارُ اللفظ المقدّم ذكرُه بالغا الى ما بلغ،

واما عدد الكسور فهو كلُّ ما يشار اليه باحدى تسعة الفاظ مشتقّة وهى هذه نصف ثُلُثٌ حتى عُشر واما باقى الفاظ الكسور فمركّبة من هذه التسعة وما يركّب منها مثلَ نصفُ الثلث وثلثُ الرُبع وما شاكل ذلك من الالفاظ المركّبة من هذه التسعة والعدد مبدوءٌ من واحد فى جميع اموره ومنتهاه الى اربعة وهذه صورته ١ ٢ ٣ ٤ وهذه الاربعة بيانُ اصله واما الباقى فمركّب منها كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

والعدد مرتّب اربعَ مراتب احاد عشرات مائون الوف وله ايضا نظام وترتيب من جهاتٍ شتّى توجد عند التصرّف فيها فمنها النظم الطبيعىّ مثل هذه ا ب ج د الخ ومنها نظم الازواج مثل هذه ب د و ح الخ ومنها نظم الافراد مثل ا ج ه ز ط يا الخ ومنها نظم زوج الفرد مثل هذه و ى يد يح ومنها نظم زوج الزوج والفرد مثل هذه يب ك كح ومنها نظم زوج الزوج مثل هذه د ح يو لب سد فكح ومنها نظم الافراد الاوّل مثل هذه ج ه ز يا يج يز يط ومنها نظم المجذورات مثل هذه د ط يو كه لو مط ومنها نظم المكعّبات مثل هذه ح كز سد فكه ومنها نظم المربّعات غير المجذورات مثل هذه و ى يد يح ك كب كد كو كح ل لب لد لو لخ بالغا الى ما بلغ ولكلّ نظم من هذه كيفيّة نشو من الواحد وكميّة انواع ولتلك الانواع خواصّ قد ذكرنا طرفا منها فى رسالة العدد التى تسمّى الارثماطيقى،

واعلم ان فى صناعة العدد وصناعة الهندسة شيأ يقال له النسبةَ وهى قدر

واما بزور النبات وبزور الزرع والشجر كلُّها حارّةٌ رطبة الا ان الحرارة فى ذلك اكثرُ من الرطوبة والرطوبة التى فيها تابعةٌ للحرارة فلذلك تحدث الطَّراوة فى بدوِها أَلا ترى الى فعل الانْفَحَة التى تجمد اللبن بفعل الحرارة بها واتباعِ اللبن لها لقبول منها لان فى الحرارة قوّةٌ جاذبة تجذب الرطوبات اليها ليغتذى بها النبتُ ويعيش ما دامت المادّة منها باقيةً فاذا زادت البرودة على الحرارة واحتوت البرودة عليها اختفت الحرارة فى باطن الاشياء فاحرّتها لان الحرارة هى الفاعلة والرطوبة هى الهيولى القابل للصور،

واما عروق الشجر افضلُ اجزائه فالصغار بكثرتها يقاوم الكبارَ لقلّتها من اجل ان المحرّك الاوّل واحدٌ صار لكلّ كائن فعلُه واحدا مماثلا للاوّل الواحد وكلُّ مبدأٍ واحدٌ اوّل وكما ينشعب من القلب فى بدن الحيوان عرقان اثنان واحدٌ لاعلى البدن والاخر لاسفله يبدو من بذور النبات عرقان احدهما ينزل الى اسفل ويتناول المادّة من الارض والماء بحسب ما يكون سببَ حيوته والاخر يرقى الى فوق ليغتذى به فيكون منه تربيةُ بدنه والورق والثمر،

،فى العدد،

اعلم ان علم العدد هو احد الرياضيّات الفلسفيّة وذلك ان الوحدة الموجودة فى الموهوم هى اصل العدد الواحدِ الذى قبل الاثنين وهو اصل العدد ومنشأُه وهو شىءٌ لا جزءَ له واما العدد فهو كثير الاجساد المجتمعة وهى صورةٌ تنطبع فى النفس من تكرار الواحد واما المعدودات فهى اشياء تعدُّ واما الحساب فهو جمعُ العدد وتفريقُه والمحسوبات هى الاشياء التى عُرفت مقاديرُها، والعدد نوعان ازواج وافراد فالزوج فهو كلُّ عددٍ له نصفٌ صحيح واما الفرد فهو كلُّ عدد يزيد على الزوج بواحد والعدد ينقسم من جهة اخرى نوعين صحيح وكسور فالعدد الصحيح

متوسّطة بين هذين الطرفَيْن وفعلها فى البصر الوصول بحسب غلبة هذَيْن عليها،
واما التى ترى احمر فهى سبعةُ انواع فمنها ازهار النبات واوراق الاشجار كالشقدثق
والعصفر ومنها الاشربة كالخمر والسكنجبين ومنها لحوم الحيوانات ومنها الياقوت
ومنها النارنج ومنها الزنجفر والاترج، واما الاشياء الازرق فسبعة انواع فمنها
البَنفْسج والبقول ومنها الدهنج واللاجورد والفيروزج ومنها ورق الاشجار والنبات
ومنها زرقة العيون والياقوت الأَسْمانْجونى ومنها زرقة الجوّ والمياه الغزيرة ومنها زرقة
العيون وزرقة الزجاج،

،فى الثمار،

اعلم ان الشكل هو صورةٌ جسمانيّةٌ واللون صورة روحانيّة وهما جميعا موجودان
فى الاشياء كلّها اذا تامّل المتامّل فيكونان فى جنس الثمار يعنى شكل الثمرة
موجودَيْن لنضجها واستحالة الرطوبة اللطيفة الرقيقة الى ما قد بدى لها اما من
ذوات الرطوبة السيّالة او ذوات الرطوبة المكتنزة فتقدّم ذوات السيّالة للانخفاض
وتقوم لها الشجرة مقامَ آنية لتحفظ رطوبتها وتمنع من ان يلحقها الفساد كذوات
الدهنة فى تربيتها ان نفس الثمرة تقبلها وتحفظها لئلّا يلحقها الفساد وذلك
تقدير العزيز العليم لتطبخ الحرارة الغريزيّة الكائنةُ فى جميع الثمار وبلاغها لها
فهو التصيير من هيئةٍ غير نافعة الى هيئة نافعة لان غرض الطبيعة انضاج كلّ شىءٍ
بطبخه بالحرارة الغريزيّة الكائنة فى جميع الثمار لرطوبات الهيولى على ما هى عليه
مرتّبة ترتيبا الاهيّا للمنافع التى من اجلها صار كذلك، فاذا لم يقدر على ذلك
لعرضٍ يعرض لذلك اما لكون الرطوبات غالبةً على الشىء فتولّد فيه العفونة
فيكون من ذلك الفسادُ واما لكون الرطوبات الناقصة فى الشىء فيصير ما يتولّدُ
فيه اليبوسةُ والنشف فيكون من ذلك ايضا الفساد،

البلّور والزجاج ومنها مثل النورة والرماد ومنها الاملاح مثل الشبّ والنوشادر وزبد البحر ومنها المصعّدات كالزرانيخ والاكاسير ومنها المنعقدات كالعظام وقشور البيض ومنها الذائبات كالفضّة والرصاص ومنها الرطوبات كاللبن والنطفة والعسل فهذه الاشياء تُرى ابيضَ لاسباب ثلاث احدُها لان النور محبوسٌ فيها لغلبة الرطوبة عليها كاللبن والثانى لان النور مولجٌ فيها لكثرة النخلخُل الذى بين اجزائها كالاملاح والنوشادر والثالث لان النور محبوسٌ فيه لجمود رطوبته كالفضّة والرصاص،

اما النور فيرى من وراء الاجسام المشفّة ابيض فان عرضت لها اسبابٌ يرى الاشياء المرئيّة اصفر فهى تسعة انواع منها البلّور والياقوت ومنها الزعفران ومنها النرجس ومنها الزرنيخ والمرقشيشا ومنها لحوم الحيوان ومنها الذهب ومنها ورق الشجر ومنها الادهان ومنها الوان الفواكه فكلّ هذه يرى اصفرَ اللون لاسباب مانعة للبصر عن ان يرى النور صافيا كالنار لانها تُرى اصفر لان حرارتها تسدّ مسامّ البصر فلا تقدر القوّة الباصرة على ادراكها بالتمام كالاشياء البيض اذا طبخت اصفرَّ لونُها، واما العلّة فى رؤية الاشياء احمرَ فلشيئين اثنين احدهما الاسبابُ المعفّنات والاخر الاسباب المذوّبات فالمعفّنات لكثرة الرطوبة والمذوّبات لكثرة الحرارة وذلك ان الشمس تُرى احمر عند كثرة البخارات المتصاعدة فى الجوّ والادهانُ والثمار تُرى احمر عند شدّة الحرارة لنضجها فقد تبيّن بهذا ان البصر اذا رأى الاشياء من وراء الاجسام المشفّة رآها بيضاء وان عرض عارضٌ يراها صفراء وان افرطت تلك الاسباب يراها حمراء، واما الخضرة فهى من اجل غلبة الرطوبة الارضيّة على النور ومنعِها البصر عنها او منع النور عن البصر صرفا، واما السواد فهو منع الرطوبة والاجزاء الارضيّة من وصول النور الى البصر ومنع البصر من الوصول الى النور لان السواد يجمع البصر والبياض يفرّقه والالوان الباقية

اجزاءه والعفوصة تجمد رطوبةَ اجزاء اللسان ويفرّق اجزاءه ويخشنه والحموضة تلطّف رطوبة اللسان وتفرّق اجزاءه،

فان قيل ما الكلام فيقال هو كلّ لفظٍ يدلّ على معنًى فاما اللفظ فهو كلّ صوتٍ له هجاء، فان قيل ما الصدق فيقال ايجاب صفة للموصوف هي له او سلب صفة عن موصوفٍ هي ليست له ويقال الصدق والكذب فى الاقاويل والصواب والخطأ فى الضمائر والخير والشرّ فى الافعال والحقّ والباطل فى الاحكام والنفع والضرّ فى الاشياء المحسوسة،

واما الدنيا فهى مدّة بقاء النفس مع الجسد الى الموت ويقال الموت هو ترك النفس استعمالَ البدن، واما الاخرة فهى نشوٌّ ثانٍ بعد الموت ويقال مدّةُ بقاء النفس بعد مفارقة الجسد، واما الجنّة فهى عالم الارواح، واما جهنّم وهي عالم الاجسام، واما البعث فهو انتباه النفس من نوم الغفلة، واما القيامة فهى قيام النفس من قبرها الذى هو الجسدُ، واما الحساب فهو موافقة النفس الكلّيّة للنفس الجزوئيّة بما عملت بكونها مع الاجساد، واما الصراط المستقيم فهو الطريق للناس الى الله تع، واعلم انك قاصدٌ الى ربّك منذ يوم خلقت نطفةً فى الرحم وربطت بها نفسُك فتنقل كلّ يوم من حالة ادون الى حالة اتمّ واكمل ومن مرتبة انقص الى اخرى اعلا واشرف الى ان تلقى ربّك وتشاهده ويوفّيك حسابَك وتبقى عنده نفسُك ملتذّةً فرحانة مسرورة مخلّدة ابدَ الابدين مع النبيّين والصديقين والشهداء والصالحين حسن اولائك رفيقا،

،فى بيان اجناس الالوان،

وهى البياض والصفرة والحمرة والخضرة والسواد والبياض هو يفرّق شعاع البصر والسواد يجمع شعاع البصر فالاشياء التى ترى ابيض ثمانية انواع فمنها مثل

الشرك فهو اثباتُ الربوبيّة لاثنين، واما الدين فهو الطاعة من جماعة لرئيس يُنظر منه نيل الجزاء، اما الكفر فهو الغِطاء واما الجحود هو انكار الحقّ الواضح ودفعه، واما المعصية فهى الخروج عن الطاعة، واما الطاعة فهى الانقياد لامر الآمر والانتهاء بنَهْى الناهى، واما المعاد فهو رجوع النفوس الجزوئيّة الى النفس الكلّيّة، اما الثواب فهو ما يجد كلُّ نفس من الراحة واللذّة والسرور والفرح بعد مفارقتها الجسدَ، واما العقاب فهو ما ينال كلُّ نفس من الخوف والحزن والغمّ والهمّ والالم والاسف بعد مفارقتها الجسد وكلُّ نفس بحسب ما اكتسبته تنال من الخير ان كان خيرا ومن الشرّ ان كان شرّا اما الخير فهو فعلٌ ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى، اما المعروف فهو فعلٌ ما جرت به العادةُ فى السنّة والشريعة، واما المنكَر فهو فعلٌ ما لم تجرِ به العادةُ لا فى السنّة ولا فى الشريعة، واما أُجْرة الاجير فهى جزاءٌ لما يستحقّ كلّ عاملٍ بما يعمله،

،فى بيان اجناس الطعوم،

فان قيل ما الفرق بين النبات والشجر والنجم فيقال الشجر هو قائمٌ على ساقه مرتفع فى الهواء يورق فى الصيف ويتناثر فى الشتاء ويخرج الثمر والنبت ما يُبذر من الحبّ والبزر فينبت والنجم ما يَخْرج من غير بذر وينبسط على وجه الارض من الحشائش واللِّلاء ويقال حبُّ النبت وثمر الشجر وبزر الحشائش فكلُّها ذو طعم ولون ورائحة وطعومُها تسعةُ انواع اوّلها العفوصة ثم القبوضة ثم الحُموضة ثم الحلاوة ثم العذوبة ثم الدسومة ثم الملوحة ثم المرارة ثم الحرافة، فالحلاوة تجعل اللسان املسَ عند الذوق والمرارة ضدُّها تجعل اجزاء اللسان متفرّقةً خشنة والحرافة تزيد فى ذلك والملوحة تجفّف رطوبة اللسان وتفرّق

الآبار عذبةً لطيفةً فهو لِما فيها من منافع الحيوان والنبات التى يعرفها كلُّ عاقل،

واما الطبائعُ الاربعة المفردة فهى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واما الاركان الاربعة التى تسمَّى الامّهات فهى الماء والنار والهواء والارض، واما الاخلاط الاربعة فهى الصفراء والسوداء والدم والبلغم فالصفراء هى اجزاءٌ لطيفة احترقت فى طبخ الطبيعة للكيموس والدمُ هو اجزاءٌ معتدلة بين الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة والغلظ واللطافة وهو غذاء البدن، واما المولَّدات الكائنات فهى المعادن والنبات والحيوان، اما المعادن فهى ما يتكوّن فى عمق الارض من الجواهر وغيرها مما يجرى مجرى الموادّ، واما النبات فهو ظاهر يظهر على وجه الارض من نبت وشجر وما ينجم، واما الحيوان فهو كلُّ جسم متحرّك حسّاس مؤلّف من نفس حيوانيّة وبدن مَوات وتكوينه على ضربَيْن فمنه ما يتكوَّن ويتولّد فى الرحم او يخرج من البيض ومنه ما يتولّد من اشياء ومنه ما يجمع الطرفَيْن بتوالُد وتولُّد،

وان قيل ما الارادة فيقال هى اشارةٌ بالوهم الى تكوين شىءٍ مما يمكن الكونُ به ولا يمكن الكونُ بغيره، واما القدرة فهى امكانُ شىءٍ من الفعل اختيارا، واما الاختيار فهو قبول احد الامرَيْن بالوهم من ذوات الباطن بالعقل ومن ذوات الظاهر بالحسّ، واما الكراهية فهى نفورٌ عن امرٍ ما،

فان قيل ما العلم فيقال هو صورةُ المعلوم فى نفس العالِم، واما الجهل فهو تصوُّر الشىء بغير صورته واما الاعتقاد فهو عقد الاضمار على تحقيق شىءٍ ما، اما الوهم فهو قوّةٌ من قوى النفس الحيوانيّة تتخيّل بها الاشياء المحسوسة، واما الفكرة فهى فعلٌ من افعال النفس الناطقة تظهر التمييز بين الاشياء، اما الايمان فهو التصديقُ لما يخبر به المخبِر، واما الاسلام هو التسليم بلا اعتراض، واما

هناك، فاما الخسوف فهو سقوط سطح بعض بقاع الارض فى أُحدوثة تحتب اذا انشقّت وخرجت منها تلك الرياح فحتبسة هناك، فاما الجبال فهى اوتادُ الارض ومسنّوات الرياح والبحار، واما الجزائر فهى بقاع من الارض ثابتةٌ فى وسط البحار، واما البرارىُّ فهى بقاع من الارض ليس فيها ماءٌ ولا نبات، واما الاجام والبطائح فهى بقاع منخفضة من الارض فيها الماء والنبات، واما القفار فهى بقاع من الارض ليس فيها ماءٌ ولا نبات، واما الغدران والبطائح فهى بقاع من الارض منخفضة تجتمع فيها مياه الامطار والانهار الجارية،

وان قيل ما حدُّ الارض فيقال هى جسمٌ كرىُّ الشكل كثير التخلخُل والأُحدوثة والمغارات والكهوف وهى واقفةٌ فى وسط الهواء باذن الله تع بجميع ما عليها من الجبال والبحار والعُمران والخَراب والنبات والحيوان اجمع فان قيل ما الهواء فيقال ما هو محيطٌ بالارض من جميع الجهات، واما الفلك فهو محيط بالهواء مثل ذلك، واما مركز الارض فهى نقطةٌ متوهّمة فى وسط عمقها ومن تلك النقطة الى ظاهر الارض الابعادُ كلُّها متساويةٌ فهى ثلثةٌ ونصف من اثنين وعشرين جزءًا فى تخيط، واما البحار فهى مستنقعات على وجه الارض للمياه المجتمعة فيها، واما زيادة ماء البحر فهى من كثرة انصباب ماء الانهار والاودية فيها واما نقصان ماء البحار فمن كثرة بخارات متصاعدة الى الهواء التى يتركّب منها الغيوم والسحاب، واما العلّة فى مدّ هذا البحر اعنى فارس وجزره فى اليوم والليلة مرّتيْن فيقال ان علّة كون المدّ عند طلوع القمر مرّةً وعند مغيبه مرّةً اخرى من اجل غليان تلك الاجزاء المدّيّة التى فى قعرها وفورانها وانتفاخها وارتفاعها ورجوع مياه تلك الانهر المنصبّة اليها الى خلف، فاما الجَزْر فهو رجوع تلك الاجزاء الى قرارها وسكونها عن الغليان والانتفاخ، واما كون مياه البحار الكبار كلّها مالحةً مُرّة غليظة ومياه الامطار والانهار واكثر

نحو الارض، واما البرق فهو نورٌ لطيف ينقدح من احتكاك تلك الاجزاء الدخانيّة في جوف السحاب، اما الرعد فهو صوت الريح التي تدور في جوف السحاب وتطلب الخروج، واما الصاعقة فهو صوتٌ يحدث من خروج الرياح دفعةً واحدة مع ذلك البرق، اما الضباب فهو البخار الرطب الذي يثور من وجه الارض بعقب الامطار، واما الهالة التي تُرى حول الشمس والقمر والكواكب فهي دائرة تحدث فوق سطح الغيوم من انعكاس شعاع الشمس والقمر والكواكب، اما قوس قُزَح فهو نصفُ محيط تلك الدائرة اذا حدثت من كرة النسيم منتصبةً فاما الالوان المشاهَدةُ من ذلك باصباغها فاربعةٌ الحمرة في اعلاها والصفرة دونها والخضرة دون الصفرة والزرقة دون الخضرة وقد ذكرنا طرفا من كيفيّة حدوث هذه الاشياء بشرحها في رسالة الآثار العلويّة فاعرفْها من هناك،

فان قيل ما حدّ الثلوج فيقال هي قطر صغار تجمد في خلل الغيوم ثم يلتزق بعضُها ببعض وينزل بالرفق من السحاب فاما البرد فهو قطر من الامطار تجمد في الهواء بعد خروجها من سمك السحاب واما السيول فهي مياهُ اودية تجري من كثرة الامطار من رؤُس الجبال الى سواحل البحار وان قيل ما مدود الانهار فيقال هو من العيون التي تنزل من اصول الجبل فتنصبّ وتجري في بطون الاودية وزيادتُها من كثرة السيول فان قيل من ايّ المواضع تجري الانهار كلُّها فيقال تبتدي من عيون رؤُس الجبال واسافلها والتلال في البراريّ وتمرّ بجريانها نحو الآجام والغدران والبطائح واما العيون فهي ثقبٌ في اصول الجبال وتلال الارض وبطون الاودية ثم تنصبّ منها المياه المحتبسة في جوف الارض وكهوف الجبل والاودية والمغارات،

امّا الزلازل فهي حركة بعض بقاع الارض من رياح محتبسة في جوف الارض

مدار سهيل وفوق مما يلى الفلك المحيط وتحت ممّا يلى مركز الارض، اما حدّ الزَبَد فهو ماءٌ وهواءٌ، والبخار هو ماءٌ ونارٌ، والدخان هو نارٌ وترابٌ والبرْق هو نار وهواءٌ، اما حدُّ المعادن فهى ما انعقد فى بطن الارض من الزيبق والكبريت والترابيّة عليها اغلب، والنبات هو ما نَجم على وجه الارض واغتذى ونما والمائيّة عليها اغلب، والحيوان هو كلّ جسم متحرّك حسّاس والهوائيّة عليه اغلب، والانسان هو حيوان ناطق مائت والناريّة عليه اغلب، والملائكة هى انفس خيّرة وطبيعة الفلك عليها اغلب، والجنّ هى ارواح ناريّة والهواء عليها اغلب، والشياطين هى ارواح ناريّة والتراب عليها اغلب،

اما الرياح فهى تموّج الهواء وتصرّفه فى الجهات، اما الطبيعة الفاعلة فهى قوّةٌ من قوى النفس الفلكيّة السارية فى الاركان الاربعة، اما الاثير فهو هواءٌ حرٌّ يلى فلك القمر، اما النسيم فهو هواءٌ معتدل يلى وجهَ الارض، اما الزمهرير فهو هواءٌ بارد مفرطُ البرودة فوق كرة النسيم دون كرة الاثير، اما الشعاع فهى انوار الشمس والقمر والكواكب السيّارة فى الهواء نحو مركز الارض، اما انعكاس الشعاع فهو رجوع تلك الانوار من سطح الارض والبحار والانهار والجبال مرتفعا فى الهواء، اما البخار فهى اجزاءٌ مائيّة رطبة ترتفع فى الهواء مع الشعاعات المنعكسة الراجعة من سطوح المياه، اما الدخان هى اجزاءٌ ارضيّة لطيفة ترتفع فى الهواء مع الحرارة، اما الغيم والسحاب فهى تلك الاجزاء المائيّة والترابيّة التى بين خلل السحاب والغيم واذا التأمت وكثرت فى الهواء وتراكمت فالغيمُ هو الرقيق منها والسحابُ هو المتراكم منها، اما المطر فهو تلك الاجزاء المائيّة التى بين خلل السحاب والغيوم اذا التأم بعضها مع بعض وبرَد وكثُر وثقل ورجع نحو الارض، والرياح هى تلك الاجزاء الارضيّة التى ارتفعت مع الحرارة اذا بردت وثقلت ورجعت

جسم نيّر يُبيد الاشياء ويفرق اجزاءها ويردّها الى ذاتها البسيطة ويُحيل الاجسام الى ذاتها، اما حدّ الهواء فهو جسم خفيف شفّاف سيّال لطيف سريعُ الحركة الى الجهات الستّ، واما الماء فهو جسم سيّال حول الارض، واما الارض فهو جسمٌ اغلظ الاجسام واقف فى مركز العالم،

اما حدّ الزمان فهو عدد حركات الفلك وتكرار الليل والنهار ويقال ايضا هى مدّةٌ بعدُها حركات الفلك، واما المكان فهو كلُّ موضع يمكن فيه المتمكّن وهو نهايات الاجسام،

اما حدّ الحرارة فهى غليان اجزاء الهيولى، والبرودة فهى جمودة اجزاء الهيولى، والرطوبة هى سيلان اجزاء الهيولى، واليبوسة هو تماسُك اجزاء الهيولى،

اما حدّ اللون فهو فرق شعاعات سطوح الاجسام، واما حدّ الروائح فهى بخاراتٌ ذوات كيفيّاتٍ تنحلّل من الاجسام المعدنيّة والنباتيّة والحيوانيّة، واما حدّ الاصوات فهى قرعٌ يحدث فى الهواء من تصادُم الاجسام بعضها بعضا، واما الحركات فهى ستّة انواع وهى الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيُّر والنقلة فان قيل كيف حالتُهنّ فى الافعال فيقال ان الكون هو خروج الشىء من العدم الى الوجود والفسادُ ضدُّه ويقال الكون هو قبولُ الهيولى الصورةَ وخروجه من حدّ العدم واما الفساد فهو خلعُها الصورةَ الافضل ولبسُها الصورةَ الادون فان قيل ما الزيادة فيقال هى تباعد نهايات الشىء عن مركزه والنقصان هو تقارُب نهايات الشىء من مركزه، فان قيل ما حدّ التغيُّر فيقال تبدُّل الصفات على الموصوف وان قيل ما حدُّ النقلة فيقال خروج الجسم من مكان الى مكان اخر، واما الجهات فهى ستّة انواع شرقٌ وغرب وجنوب وشمال وفوق وتحت فالشرق من حيثُ تطلعُ الشمس والغرب من حيث تغيب والشمال من حيث مدار الجدّى والجنوب من حيث

تكوين امرٍ ممكنٍ كونُه وكونُ خلافه، اما العقل الانسانىُّ فهو التمْييز الذى يخصُّ كلَّ واحد من اشخاصه دون سائر الحيوانات وبه يُعلم الخير والاستحسان وبه يقدّم المقدّمات ويستخرج نتائجها، اما الجنس الطبيعىّ فهو جماعة مختلفةُ الصور يعمُّها معنًى واحدٌ، والجنس المنطقىُّ هو القول على كثيرين مختلفين بالنوع فى جواب ما هو، واما حدّ النوع الطبيعىّ هو صورة واحدة تعمُّ اشخاصا كثيرة، والنوع المنطقىُّ هو القول على كثيرين متّفقين فى الصورة فى جواب ما هو، اما حدّ الشخص هو كلُّ جملة يشار اليها دون غيرها تتميّز من غيرها بالافعال والصور، والفصل الطبيعىّ هو صفة ذاتيّة تفصّل الجنسَ فيصير انواعا فيقال الفرقُ بين الاجناس والانواع فى نفس كلّ واحد منها وغيرها، والفصل المنطقىُّ هو القول على كثيرين مختلفين بالانواع فى جوابِ ايُّ شىءٍ هو، واما حدّ الخاصّة الطبيعيّة فهى صفةٌ مخصوصٌ بها كلُّ شىءٍ دون غيرها بطيئة الزوال عن الموصوف، والخاصّة المنطقيّة هى القول على كثيرين متّفقين فى الصورة فى جواب ايُّ شىءٍ هو، اما حدّ العرض فهو الذى ليس بجنسٍ ولا نوع ولا خاصّة ويقال ايضا هو الذى يكون فى الشىءِ لا كالجزءِ منه ويجوز ان يزول عنه ولا يبطل الشىءُ،

اما حدّ النور فهو جوهر بسيط مرْئىٌّ لذاته ويُرى به غيرُه واما الظلمة فهى عدمُ النور من الذوات القابلة للنور، اما حدّ النهار فهو ضوء الشمس والليلُ هو ظلّ الارض، واما الفلك فهو جسمٌ شفّاف محيط بالعالم، واما حدّ العالم فهو جميع الموجودات المكوّنة وبحويها الفلك المحيط، اما الكواكب فهى اجسام نيّرة كريّة مستديرة ويقال انوار جامدة من ثباتها فى موضع معروف بها، اما حدّ الجسم فهو ما له طول وعرض وعمق والجسم الشفّاف هو الذى ينفذ فيه نور البصر حتى يُرى الشمس من ورائه من غير ان يكون فيه نور، اما حدّ النار فهو

حقيقة الصورة فيقال هى التى بها ماهيّة الشىء ولها الاسمُ والفعل والقسمة، فان قيل ما حقيقةُ الجوهر فيقال هو القائم بنفسه القابل للصفات، فان قيل ما حقيقة الصفة فيقال هى عرضٌ حالٌّ فى الجوهر كالجزء منه، وان قيل ما حقيقة الشىء فيقال هو المعنى الذى يمكن ان يُعلم ويُخبر عنه،

وان قيل ما حقيقة الموجود فيقال هو الذى وجده احدُ الحواسّ الخمس وتصوّره العقل او دلّ عليه دليلٌ، فان قيل ما المعدوم فيقال ما قابل هذه الاشياء المذكورة فى الوجود، وان قيل ما الوجود فيقال الوجود يسمّى أَيْشَ والعدم يسمّى ليسَ، فان قيل ما حقيقة القديم فيقال هو ما لم يكن له ليس، فان قيل ما حقيقة المحدَث فيقال ما كوّنه غيرُه وان قيل ما حقيقة الاحداث فيقال تكوين المكوّنات للمكوّن، اما حقيقة العلّة فهى التى تكون سببَ كون الشىء الاخر، واما حدُّ المعلول فهو الذى لوجوده سببٌ من اسباب، اما حدُّ العلم فهو التصوُّر للشىء بحقيقته وايضا هو صورة المعلوم فى نفس العالِم، اما حقيقة الحىّ فهو المتحرّك بذاته، اما حدُّ القادر فهو الذى لا يتعذّر عليه الفعلُ متى شاء، اما الفعلُ فهو اثرٌ من مؤثِرٍ، اما البارئ فهو علّةُ كلّ شىء وسببُ كلّ موجود ومبدع المبدَعات ومخترع المخترَعات ومتقنها ومتمّمها ومكمّلها ومبلّغها الى اقصى غاياتها ومنتهى نهاياتها بحسب ما يتاتّى فى كلّ واحد منها، اما حدُّ القدرة هى امكان ايجاد الفعل، واما الصنعة فهى وضع الصورة فى الهيولى والصانع هو المخرج للصور من القوّة وواضعها فى الهيولى، والمصنوع هو مركّبٌ من هيولى وصورة، اما العقل الفعّال فهو اوّل مبدَع ابدعه الله تع وهو جوهرٌ بسيط نورانىٌّ فيه صورةُ كلّ شىءٍ، اما النفس فهى جوهرٌ بسيط روحانىّ بالذات علّامة بالقوّة فعّالة بالطبع وهى صورة من صور العقل الفعّال، اما الارادة فهى اشارةٌ بالوهم الى

‹فى الحدود والرسوم ۞)›

اعلم ان الانبياء ثم سُفراء الله بينه وبين خلقه والعلماء ثم ورثةُ الانبياء والحكماء ثم افاضل العلماء وقد قيل ان الحكيم هو الذى له سبع خصال محمودة احدُها ان يكون افعالُه محكَمةً وصنائعه متقنة واقاويله صادقة واخلاقه جميلة وارآءه صحيحة واعماله زكيّة وعلومه حقيقة› واعلم ان معرفة حقائق الاشياء هى معرفة حدودها ورسومها وذلك ان الاشياء كلّها نوعان حسبُ مركّباتٌ وبسائطُ فالمركّبات تعرف حقائقها اذا عرفتَ الاشياء التى هى مركّبة منها والبسائط تَعرف حقائقها اذا عرفت الصفات التى تخصّها واحدةً واحدة مثال ذلك فى الاشياء المركّبة اذا قيل ما حقيقةُ الطين فيقال ماءٌ وتراب مختلطان وكذلك السكنجبين خلٌّ وعسل ممزوجان وهكذا السرير خشبٌ وصورة مركّبان› واللّلامُ الفاظٌ ومعانٍ مؤلّفتان وهكذا الحان الغناء نغمات حادّة وغليظة متّحدتان وهكذا الحيوان نفس وجسد مقرونان وعلى هذا القياس ينبغى ان يكون الجواب اذا سئل عن الاشياء المركّبة لا بدَّ ان يُذكر تلك الاشياء التى هى مركّبة منها ومؤلّفة كانت اثنين او ثلاثةً او اربعة او ما زاد›

واما الاشياء البسيطة هى التى ليست مركّبة من اشياء اخر بل هى مبدَعة مخترعة فان حقائقها تعرف اذا عُرفت الصفات التى تخصّها وهى موصوفةٌ بها مثال ذلك اذا قيل ما حقيقةُ الهيولى فيقال جوهر بسيط قابل للصورة فان قيل ما

۞) وهى الرسالة الاربعون›

ان يعلمه كلُّ احد الا الخواصّ من عباد الله المخلصين وان قد ذكرنا طرفا من الاشارة الى هذه الحروف ودللنا على انها سرُّ القران ولا يجوز الايضاح به الا لاهله ففى ذلك كفايةٌ لمن كان له قلب ذكىٌّ ونفس زكيّة واخلاق طاهرة فلنذكر الآن طرفا من فضيلة ٢٨ على سائر الاعداد،

اعلم انه ما من موجود فى الخليقة الا وله خاصيّةٌ ليست لشىء غيره وقد ذكرنا طرفا من خاصّيّة الاعداد فى رسالة الارثماطيقى فمن خاصّيّة عدد ٢٨ انه عدد تامّ وللاعداد التامّة فضيلةٌ على الناقصة والزائدة فانها قليلةُ الوجود وذلك انه يوجد منها فى كلّ مرتبة من مراتب الاعداد واحدٌ لا غيرُ كالستّة فى الاحاد والثمانية والعشرين فى العشرات ٤٩٦ فى المئات ٨١٢٨ فى الالوف، ونقول ايضا انه لما كان الاثنان اوّلَ عدد زوج والثلثة اوّل عدد فرد والاربعة اوّل عدد مجذور وجُمع بينهما فكان منهما ٧ التى هى عدد تامٌّ وهو عدد الكواكب السبعة السيّارة مطابقا لها ثم ضُرب ثلاثةُ فى اربعةٍ فكان اثنى عشر الذى هو اوّل عدد زائد وجُعل عدد بروج الفلك اثنى عشر مطابقا له ثم ضُرب سبعةٌ فى اربعة فكان ٢٨ الذى هو ثانى عددٍ تامٍّ وجعل عدد منازل القمر مطابقا له، ثم جعل سائر الموجودات اثنى عشر مطابقا لها مثل الثقب الاثنى عشر التى فى بدن الانسان والاعضاء الاثنى عشر وشهور السنة عددُها ١٢ وحروف لا الهَ الّا اللّهُ ١٢ حرفا وحروف محمّد رسول الله ١٢ حرفا وعلى هذا القياس يوجد اشياء كثيرةٌ اثنى عشريّات ومسبّعات ومسدّسات ومخمّسات ومربّعات ومثلّثات ومثنويّات مطابقا بعضُها لبعض اما بالكيفيّة واما بالكمّيّة ليدلّ ذلك على انها كلّها من صنعة البارى جلّ وعلا ويتبيّن انه قادر حكيم حىٌّ عليم تبارك الله احسن الخالقين،

مفصلا والعُقد التى فى عمود ظهر الانسان فى اسفل الصلب اربعة عشر وفى اعلاه اربعة عشر وهكذا يوجد عدد خرزات العمود التى فى اصلاب الحيوانات التامّة الخلقة كالبقر والخيل والابل والحمير والسباع وبالجملة فى كلّ حيوان يلد ويُرضع اربعة عشر منها فى موخّر الصلب واربعة عشر فى مقدّمه وهكذا يوجد عدد الريشات التى فى اجنحة الطيور المعتمَد عليها فى الطيران فانها ٢٨ طاقةً ١٤ فى الجناح الايمن ١٤ فى الجناح الايسر وهكذا يوجد عددُ الخرزات التى فى اذناب الحيوانات الطويلة الاذناب كالسباع والبقر وهكذا يوجد الخرزات التى فى عمود صلب الحيوانات الطويلة الخلقة كالسمك والحيّات وبعض الحشرات وهكذا يوجد عدد الحروف التى فى لغة العرب التى هى اتمُّ اللغات وافصحها ٢٨ حرفا ١٤ منها تدغم لامُ التعريف فيها و١٤ حرفا لا تدغم فيها اى كلّ حرف مجراه على طَرَف اللسان وسائرُ الحروف لا تدغم فيها اللام وهكذا يوجد حكم الحروف التى تخطّ بالقلم قسمَيْن ١٤ منها معلّمة بالنقطة و١٤ منها غير معلّمة وهكذا من حكمة الحكيم الواضع للخطّ العربىّ فانه اقتفى فى وضعه الخطّ العربىّ حكمةَ البرى جلّ جلالُه فى المخلوقات اذ قد قيل ان الفلسفة هى التشبُّه بالاله بحسب الطاقة الانسانيّة ومعنى هذا ان يكون الانسان حكيما فى مصنوعاته محقّقا فى معلوماته خيرا فى افعاله، ومن الموجودات التى عددُها ٢٨ منازل القمر فى الفلك فان ١٤ منها ابدا تكون فوق الارض و١٤ منها خافية تحتها ومنها ١٤ فى البروج الجنوبيّة و١٤ فى البروج الشماليّة فقد تبيّن بما ذكرنا صدقُ قولنا ان الموجودات التى عددُها ٢٨ تنقسم بنصفين فى اىّ موضع وجدت وكلُّ اربعة عشر منها لها حكمٌ ليس للاخرى فلهذه العلّة اورد من جملة ٢٨ حرفا اربعةُ عشر حرف ولم يورد الاربعةُ عشر الاخرى لان لهذه حكما ليس لتلك وهذا هو السرُّ المكتوم الذى لا يصلح

اعلم بان من يريد ان يعلم لِمَ لم يورَد من جملة الثمانية وعشرين حرفا الا اربعة عشر حرفا ولم يزد على خمسة احرف فى اوائل السور وما الحكمة فى ذلك فينبغى له ان يبحث ويعبر جميع المخمّسات المفروضات فى سنن الشريعة مثل الصلوات الخمس والزكوات الخمس وان شرائط الاسلام خمس وان ائمّة الدين والايمان خمس والفضلاء من اهل بيت النبوّة خمس وان الانبياء الذين وضعوا الشريعة خمسٌ ويبنى الاسلام على خمس ومراقى منبر النبىّ وآله خمسٌ وما شاكل هذه من المخمّسات فى امر الدين والشريعة واحكامها وما يطابقها ايضا من المعدودات المحسوسات مثل الكواكب الخمس السيّارة التى لها رجوع واستقامة ومثل الحواسّ الخمس فى الحيوانات التامّة الخلقة ومثل المخمّسات التى فى خلقة النبات وما فى اسماء الايّام الخمسة من جملة السبعة والايام الخمسة من جملة ايّام السنة وما شاكل هذه المخمّسات فى الموجودات المطابقة بعضها لبعض ويعتبر ايضا خاصّيّة الخمسة فى العدد انها عددٌ كرىٌّ ويقال دائر وانها تحفظ نفسها هى وما يتولّد منها كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى والاشكال الخمس الفاضلة المذكورة فى كتاب اقليدس والنسب الخمسة الفاضلة فى الموسيقى وما شاكل هذه الامور المخمّسة فاذا اعتبر العاقل اللبيب هذه الاشياء التى ذكرناها وتامّلها فعَسَى اللهُ ان يفتح قلبه ويشرح صدره ويوفّقه لمعرفة علل الموجودات واسباب المخلوقات وما الحكمة فى كونها على ما هى عليه الآن،

وهكذا ينبغى لمن يريد ان يعرف سرّ هذه الحروف التى فى اوائل السور لِمَ كان المستعملُ منها اربعةَ عشر حرفا من ثمانية وعشرين حرفا ان يعتبر الموجودات التى عددُها اربعة عشر فانه كثيرٌ فى الموجودات فانّا نجدها تنقسم نصفَيْن حيث ما وجدت فمن ذلك ثمانيةٌ وعشرون مفصلا فى الانسان فى كلّ يد اربعة عشر

معنى هذه الحروف التى فى اوائل السور وما حقيقة تفسيرها والغرض منها وهى تسعة وعشرون سورة فى القران اوّلها البقرة وآل عمران والاعراف ويونس وهود ويوسف والرعد وابراهيم والحجر ومريم وطه والشعراء والنمل والقصص والعنكبوت والروم ولقمان والسجدة وياسين وصاد والمومن وحمعسق والزخرف والدخان والجاثية والاحقاف وقاف ونون وهذه تسعة وعشرون سورة منها فى اوّلها حرفٌ واحد ومنها حرفان ومنها ثلاثةُ احرف ومنها اربعة احرف ومنها خمسة احرف ولم يزد زيادةً على خمسة احرف فمن العلماء من قال ان هذه الحروف حروف القَسَم اقسم الله بها ومنهم من قال انها كانت من سنّة خطباء العرب ان يذكروا مثل ذلك فى اوائل خطبهم ومنهم من قال كُلُ حرفٍ منها كلمةٌ قائمة بنفسها دالّة على اسم مثل الم الف اللهُ ولام جبريل وميم محمّد ومنهم من قال انها حروفُ حساب الجُمَل كما جاء فى الخبر ان علماء التوراة ورؤساء اليهود اجتمعوا فى المدينة وزعموا انهم يعلمون مدّة بقاء هذه الامّة كم هو من سنة بحساب الجمل وقصّتهم معروفة عند اهل النقل ومنهم من قال ان هذه الحروف سرُّ القران لا يعلم تاويلَه الا الله ومنهم من قال بل العلماء يعلمون تفسيرها بما علّمهم الله تع ومن العلماء من قال ان فى معرفتها اسرارا ولا يصلح ان يعلمها كلّ احد الا الخواصُّ من عباد الله الصالحين،

اعلم ان كلَّ هذه الاقويل مقنعةٌ لنفوس اقوام دون اقوام وذلك ان فى الناس اقواما عقلاء متفلسفين لا يرضون بالتقليد بل يريدون البراهين والكشف عن الحقائق وطلبَ العلّة وكيف ولِمَ ولا يقنعهم ما قيل فى هذه التفاسير بل يطلبون وراء ذلك ما هو احسنُ تاويلا وابين تفسيرا ونحن نريد ان نذكر من ذلك طرفا ونشير عليه اشارةً حسب ما يحتمل عقول هولاء القوم ويقرب من افهامهم،

ولما فعل الله تع ما ذكرنا جعل كلّ جنسٍ من الموجودات على اعداد مخصوصة مطابقا بعضها بعضا اما بالكمّيّة واما بالكيفيّة ليكون ذلك دليلا وبيانا للعقلاء اذا بحثوا عنها واعتبروها واستدلّوا بشاهدها الجليّ على غائبها الخفيّ فيتبيّن لهم ويعلمون انها كلّها بقصد وتقدير ومن صنعة بارئٍ حكيم فرد فيزدادون به بصيرةً ويقينا والى لقائه اشتياقا ونزوعا وفيما عنده رغبةً وعليه حرصا وله طلبا،

اعلم ان من الاشياء الموجودة ما هى على اعداد مخصوصة ومنها ما هى فى البروج والافلاك ومنها ما هى فى الاركان والامّهات ومنها ما هو فى خلقة النبات ومنها ما هى فى تركيب جثث الحيوانات ومنها ما هى فى سنن الشرائع من المفروضات ومنها ما هى فى الخطاب والمجاورات ومن ذلك ان الله تع انزل هذا القران بلغةٍ هى افصح اللغات وجعل هذا الكتاب مهيّمنا على كتب انزله قبله وجعل هذه الشريعة اتمّ الشرائع واكملها واحكم فى سنن مفروضاتها امورا مثنويّات ومثلّثات الخ وما زاد بالغا ما بلغ ليكون اولوا الالباب والابصار اذا تاملوا وتفكّروا فيها واعتبروها وجدوا نسبتها واحكامها امورا معدوداتٍ مطابقات للامور من الطبيعيّات والرياضيّات والالاهيّات فيعلمون ويتيقّنون ان هذا الكتاب هو من عند بارى الموجودات وصانع المخلوقات وان هذه الشريعة التى اظهرها قد شرعها البارى جلّ وعلا وتنزول الشكوك والارتيابات العارضة لقلوب هولاء المتغافلة الفلسفة،

ومن تلك الامور المعدودة هذه الحروف المقطعة فى اوائل السور من القران فان الله تع اورد من جملة حروف المعجم الثمانية والعشرين حرفا اربعةَ عشر حرفا حسبُ ولم يورد اربعة عشر وهى هذه ا ل م ص ح ر س ط ك ع ق ف ه ى فجعل فى بعض السور حرفا واحدا وفى بعضها حرفَيْن وفى بعضها ثلاثا واربعا وخمسا ولم يزد على ذلك، اعلم ان العلماء المفسّرين للقرآن قد اكثروا القيل والقال فى

لها وفنون مطارح شعاعاتها على افاقها وان قيل ما الحكمة في اختلاف مراتب الناس وفنون ارائهم مع كثرة العداوة بينهم في ذلك قيل نليما يدعوهم ذلك الى استخراج فنون العلوم والاجتهاد في تهذيب النفوس والانتباه من نوم الغفلة والخروج من ظلمات الجهلة والبلوغ الى التمام والكمال والبقاء على اتمّ الاحوال ما امكن واستوى، وان قيل ما حُكم لنفوس الحيوانات بالموت قيل لتنتقل من حالةٍ هي ادنى الى حالة هي اتمُّ واكمل،

اعلم انه ينبغي لمن يريد ان يعرف حقائقَ الاشياء ويبحث عن علل الموجودات واسباب المخلوقات ان يكون له قلبٌ فارغ من الهموم والامور الدنيويّة ونفس زكيّة طاهرة من الاخلاق الرديّة وصدر سليم من الاعتقادات الفاسدة ويكون غيرَ متعصّب لمذهب او على مذهب لان العصبيّة هوًى والهوى يعمّى عينَ العقل ويمنعه عن ادراك حقائق الاشياء ويعمّى النفس البصيرة عن تصوُّر الاشياء لحقائقها ويعدل عن طريق الصواب،

في علل الموجودات واسبابها

نريد ان نبحث في هذه الرسالة عن علل الموجودات واسبابها ونبيّن من ذلك طرفا بحسب طاقتنا ومبلغ علمنا وما وهب الله لنا من الحكمة واودعنا من الاسرار ولكن نبدأُ اوّلا بتوطئة اصول لا بدَّ من ذكرها ومقدّمات ينتج بها ما نريد ان نبيّن من هذه العلل والاسباب والاسرار فنقول ان العلماء الراسخين والحكماء الربّانيّين قالوا ان البارئ جلّ وعلا لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها مراتبَ الاعداد المتواليات ونظمها نظاما واحدا يتلو بعضها بعضا في الوجود كتوالي الاعداد المتناسبات اذ كان ذلك احكم واتقن كما بيّنّا في رسالة المبدى العقليّة،

وهو يظنّ ان نفسه العالمة الناطقة الصانعة الحكيمة جسمٌ او مزاج او عرض من الاعراض التى لا قِوام لها بانفسها ولا حركةَ ولا حسَّ ولا شعور هيهاتَ بعُد عن الحقّ وضلّ عن طريق الصواب من يظنّ بنفسه هذا الظنون ويتوهّم هذا التوهُّم ومن جهل نفسَه جهل ربَّه كما جاء فى الخبر عن النبىّ صلعم انه قال من عرف نفسَه فقد عرف ربَّه واعرفُكم بنفسه اعرفكم بربّه تع فمن لم يشهد خلقَ نفسه كيف يشهد خلق السموات والارض الخ،

واذا قيل ما الحكمةُ فى اختلاف انواع النبات واوراقها وثمارها وحبوبها وازهارها من فنون اشكالها والوانها وطعومها وروائحها وطباعها وهيآتها المختلفة الصور المتغايرة القُوى فيقال لما فيها من كثرة المنافع للحيوانات المختلفة الصور المتغائرة الطباع، ثم جُعل فى طباع بعض الحيوانات وجبلّتها الأُلف والأُنس والمودّة ليدعوها ذلك الى الاجتماع والتعاوُن لما فيه من صلاحها وسلامتها من الآفات وكثرة منافعها،

واذا قيل ما الحكمةُ فى كون النفور والوحشة والعداوة فى جبلّة بعض الحيوانات قيل لكيما يدعوها ذلك الى التباعد من الاماكن والاستمرار فى البلاد لما فيه من صلاح حالها وسلامتها من الآفات ولكيما لا تتزاحم فى الاماكن فيضيق بها التصرُّف ورَغَد المعيشة ثم اجتمع الناس فى المدن والقرى وتزاحموا فيها لشدّة حاجتهم الى معاونة بعضهم بعضا لان الانسان الفرد لا يقدر ان يعيش وحده مدَّةً الا عيشا نكدا،

اما العلّة فى اختلاف لغات الناس والوانهم واخلاقهم وامُّهم وابوهم واحد قيل لاختلاف اماكن بلدانهم والوان تربها وتغييرات اهويتها واما العلّة فى اختلاف ترب البلاد وتغيُّر اهويتها قيل باختلاف طوالع البروج عليها ومسامتات الكواكب

جسم لكان يجب ان يكون جسما متحرّكا ولو كان ساكنا من حيث الجسميّة لكان يجب ان يكون كلّ جسم ساكنا وليس يوجد الامر كذلك بل قد يوجد بعض الاجسام متحرّكا دائما كالافلاك والكواكب وبعضها ساكن دائما كالارض واجزائها وبعضها متحرّكا تارة وساكنا تارة مثل العناصر والحيوان والنبات فهذا يدلّ على ان شيأ اخر هو الذى يحرّكها ويسكّنها وليس هو بجسم ولا عرض من الاعراض القائمة بالجسم المتولّدة منه او فيه لان العرض هو شيء لا يقوم بذاته وهو انقص حالا من الجسم والمحرّك للشيء والمسكّن له اقوى منه واشرف، ودليلٌ اخر ان العرض لا فعلَ له لان الفعل عرضٌ من الاعراض القائمة بفاعله فلو كان للعرض فعلٌ لكان يجب ان يكون للعرض عرضٌ قائم به وهو لا يقوم بنفسه فكيف يقوم بغيره فهذا دليلٌ على ان العرض لا فِعْلَ له وقد بيّنّا ايضا ان الجسم لا فعلَ له لان الفاعل فى الحقيقة هو الذى يقدر على اخْذ فعله وتركه لان ترك الفعل اسهلُ من اخذه فلو كان للعرض فعلٌ لكان يقدر على تركه كما يقدر على اخذه،

فمن ظنّ ان النفس الناطقة الفاعلة الحسّاسة المدرّاكة العلّامة الصانعة الحكيمة المتكلّمة العارفة المخبرة عن الكائنات من تركيب الافلاك واقسام البروج وحركات الكواكب وطبائع الاركان ومزاجات المولّدات المركّبات من النبات والحيوان والمعادن وانواعها وخواصّها ومنافعها ومضارّها انما هى فى عرضٍ او مزاجٍ متولّد من اخلاط البدن من غير دليل على ما زعم وحجّة وبيّنة الى ما توهّم فهو جاهلٌ بامر نفسه ولم يعرف حقيقةَ ذاته وكيف يوثق به انه يعرف حقيقةَ الاشياء ويخبر عن علل الموجودات الغائبة عن حواسّه او انه يعلم اسباب الكائنات الخفيّات التى لا تُعلم الا بدلائل عقليّة وبراهين فلسفيّة ومقدّمات ونتائج منطقيّة او هندسيّة

عاقل انه فى مثل هذه الاشياء ينبغى للانسان اوّلا ان يبتدى بنفسه ثم بغيره،

اعلم ان الانسان لا يمكنه ان يعرف نفسه على الحقيقة الا ان ينظر ويبحث عن ذلك من ثلاث جهات اولاها النظرُ فى امر الجسد مجرّدةً عن النفس الثانية النظرُ فى امر النفس والبحث عن جوهرها منفردةً عن الجسد ثالثها النظر والبحث عن الجملة المجموعة من النفس والجسد جميعا وقد بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد هذه الابواب الثلثة بشرحها ولكن نذكر هاهنا طرفا فنقول ان الجسد هو جسمٌ مؤلّف من اللحم والدم والعظام والعروق والاعصاب وما شاكلها وهذه كلّها اجسام طويلة عريضة عميقة ارضيّة تُدرَك حسّا ولا يشكّ فى ذلك عاقل، واما النفس فهى جوهرة سمائيّة روحانيّة حيّةٌ بذاتها علّامة درّاكة بالقوّة فعّالة بالطبع لا تهدَأُ ولا تقرّ عن الدوران والجَولان ما دامت موجودةً هكذا خلقها البارى جلّ جلاله يومَ خلَقها واوجدها ويُستدلّ على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا من امر النفس فيما بعدُ واما الجملة المجموعة من امر النفس والجسد فهو هذا المشاهد لحسوس المخاطب المتكلّم السائل المجيب العالم الصانع ما دام حيّا فاذا مات فُقد منه ظهور هذه الاشياء لان الموت ليس شيأً سوى مفارقةَ النفس الجسدَ وعند ذلك يفقد جميعُ فضائله الظاهرة من العلوم والصنائع والكلام والحركات والحواسّ وما شاكلها،

اعلم ان كثيرا من العلماء والعقلاء ممن يقرّ بوجود النفس ويتكلّم فى امرها يظنّون ويتوهّمون انها شىءٌ متولّد من مزاج الجسد وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا لان المتولّد من الشىء يكون من جوهر ذلك الشىء والجسدُ جسم لا شكّ فيه والنفس ليست بجسم ولا عرضٍ من الاعراض والدليلُ على صحّة ما قلنا انها ليست بجسمٍ هو ان الجسم ما يكون الا متحرّكا او ساكنا فلو كان متحرّكا من حيثُ هو

معناه اختلافا كثيرا واكثروا فى ذلك القالَ والقيلَ ولكن يجمعها كلّها ثلاثُ مقالات وذلك ان منهم من قال الانسانُ هو هذه الجملة المركّبة المبنيّة بنية مخصوصة من اللحم والدم والعظام والعروق والعصب وما شاكلها واعراضٌ تجمَلها مثلُ الحيوة والقدرة والحسّ والحركة وما شاكلها لا شيءٌ اخرُ سواها، ومنهم من قال ان الانسان هو هذه الجملةُ المجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة مقترنَيْن. ومنهم من قال الانسان فى الحقيقة هى النفس الناطقة وان الجسد لها بمنزلة قميص ملبوس وغلاف مغشًّى عليها،

واما اختلافهم فى ماهيّة النفس فكثيرٌ ايضا ولكن يجمعها كلّها ثلاثُ مقالات ايضا وذلك ان منهم من قال ان النفس هى جسم لطيف غيرُ مَرْئىّ ولا محسوس ومنهم من قال انها جوهرٌ روحانيّة ليست بجسم معقولةٌ وغير محسوسة باقية بعد الموت ومنهم من قال ان النفس انما هى عرضٌ متولّد من مزاج البدن واخلاط الجسد يبطل ويفسد بعد الموت اذا بَلِىَ الجسد وتلف البدن ولا وجودَ لها الا مع الجسم البتّةَ وهولاء قومٌ يقال لهم الجسمانيّون ولا يعرفون شيأً سوى الاجسام المحسوسة ذوات الابعاد الطول والعرض والعمق والاعراض التى تحلّلها مثل الالوان والطعوم والروائح والاشكال ذوات الاضلاع والاقطار والزوايا وليس عندهم علمٌ من الامور الروحانيّة والجواهر النورانيّة والصور العقليّة والقوى النفسانيّة السارية فى الاجسام المظهرة فيها وبها ومنها افعالَها وتاثيراتها،

اعلم بان من العلوم الشريفة والمعارف النفسانيّة معرفةَ الانسان نفسَه لانه قبيح لكلّ عاقل ان يدّعى معرفةَ حقائق الاشياء وهو لا يعرف نفسَه ويجهل حقيقةَ ذاته وهو يتعاطى الفلسفة لان مثلَه فى ذلك كمثلِ مَن يطعم غيرَه وهو جائعٌ او يكسو غيره وهو عريان او يهدى غيره وهو ضالٌّ عن الطريق النهج وقد علم كلّ

لها ان تعلم ذلك لانها لو علمت لفارقت اجسادَها قبلَ ان تتمّ وتكمل واذا فارقت اجسادَها قبل ذلك لبقيت فارغةً معطّلة وليس من الحكمة ان يكون كذلك اذ كانت علّتها التى من اجلها خالقها عزّ وجلّ لم يخلُ من تدبير فيكون فارغا بلا فعلٍ بل كلّ يوم هو فى شانٍ،

اعلم ان النفوس الكاملة التامّة اذا فارقت اجسادَها تكون مشغولةً بتاييد النفوس الناقصة المتجسّدة لعيما يتمّ هذه ويكمل تلك وتتخلّص تلك من حال النقص وتبلغ تلك الى حال الكمال وترتقى هذه المؤيّدة ايضا الى حالةٍ هى اكمل واشرف والى ربّك المنتهى،

والمثال فى ذلك الاب الشفيق والاستاذ الرفيق والمعلّم الناصح الذى يدلّ من ظلمات الجهالة الى فسحة العلوم وروح المعارف ليتمنّوا التلامذة والاولاد ان يكملوهم الاباء والاستاذون باخراج ما فى قوّة نفوسهم من العلوم والمعارف والكمال والصنائع والحِكَم الى الفعل والظهور اقتداء بالبارئ تع تشبُّها به فى حكمته اذ هو العلّة والسبب والمبدأُ فى اخراج الموجودات من القوّة الى الفعل والظهور فكلّ نفسٍ كانت اكثرَ علوما واحكم صنائع واجود عملا وعلى غيرها اكثرُ افاضةً وافادة فهى اكمل والى الله تع اقرب نسبةً وبه اشدُّ تشبُّها وهذه هى امّة الملائكة الذين لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمَرون فيبتغون الى ربّهم الوسيلةَ ايُّهم اقرب ولهذه المعنى قالت الفلاسفةُ ان الحكمةَ الفلسفيّة هو التشبُّه بالبارى عزّ وجلّ بحسب الطاقة الانسانيّة ومعناه ان يكون علومُه حقيقةً وصنائعه محكَمة متقنة واعماله صالحةً واخلاقه جميلة وارآؤه صحيحة ومعاملته وطيّة وفيضته على غيره متّصلا دائما لان الله تع لم يزَلْ منعما متفضّلا دائما وهكذا صفتُه،

واعلم انه قد اختلف العلماء والفلاسفة الحكماء فى ماهيّة الانسان وما حقيقةُ

ذلك الوباء للاحياء منها وهلكت كلُّها دفعةً واحدةً، وخصلةٌ اخرى ايضا ان البارئ جلَّ وعلا خلق الاشياء للحيوان اما لجرّ منفعة او لدفع مضرّة عنها لم يترك شيأً بلا نفع ولا فائدة فلو لم يجعل جيف بعض الحيوانات غذاء لاجساد بعضها لكان تلك الجيف باطلةً بلا فائدة ولا عائدة وكان يعرضُ منها ضرر عظيم عامٌّ وهلاك كلّيٌّ كما ذكرنا قبلُ فاما الآلام والاوجاع والافزاع التى تعرض لها عند الذبح والقتل والموت والامراض فلم يجعل البارى تعَ تعذيبا لنفوسها ولا عقوبةً على جُرْمٍ سلف لها كما ظنّ اهل التناسُخ بل جعلها حثّا لنفوسها على حفظ اجسادها من الآفات العارضة لها الى اجلٍ معلوم ولولا ذلك لتهاوَنت النفوسُ بالاجساد وتركتها عُرْضة للآفات واسلمت النفوسُ اجسادَها الى المَعاطِب والمهالك وكانت تهلك قبل فناء اعمارها ومجيء آجالها قبل تمامها وكمالها،

واذا قيل لك ما العلّةُ فى محبّة الحيوانات للحيوة وكراهيّتها الموتَ فقلْ هى لعلل شتّى واسبابٍ عدّة منها ان الحيوة تشبه البقاء والموتُ يشبه الفناء والبقاء محبوبٌ فى جبلّة الخلائق والفناء مكروه فى طبائعها كلّها اذ كان البقاء قرينَ الوجود والفناء قرينَ العدم والعدم والوجود متقابلان والبارئ تعَ لما كان هو علّةَ الموجودات وهو باقٍ ابدا صارت الموجوداتُ كلّها تحت البقاء وتشتاق اليه لانه صفةُ علّتها والمعلول يحبّ علّتَه وصفاتها ويشتاق اليها فمن اجل هذا قالت الفلاسفةُ الحكماء ان البارى جلّ جلاله هو المعشوق الاوّل المشتاقُ اليه سائر الخلائق وعلّة اخرى كراهيّةُ نفوس الحيوانات الموتَ هى ما يلحقها من الآلام والاوجاع والفزع والجزع عند مفارقة نفوسها اجسادَها وعلّةٌ اخرى هى ان نفوسَها لا تدرى ان لها وجودا خلْوا من الاجساد،

فان قيل لِمَ لا تعلم نفوسُها بان لها وجودا خلْوا من الاجساد قلنا لانه لا يسلح

اشرف غاياتها واكمل نهاياتها وجعل الناقص منها علّةً للتمام وسببا للبقاء والادون خادما للاشرف ومعينا له ومسخّرا له،

مثالُ ذلك ان النبات الجزوىّ لما كان ادونَ مرتبةً من الحيوانات الجزوّيّة وانقص حالةً منها جُعل جِسمُ النبات علّةً لجسم الحيوان ومادّة لبقائها وجعل النفس النباتيّة فى تلك خادمةً للنفس الحيوانيّة ومسخّرة لها وهكذا ايضا رتبةُ النفس الحيوانيّة انقص وادون من رتبة النفس الانسانيّة وجُعلت خادمةً ومسخّرة للانسانيّة الناطقة وهذه الحكمةُ التى ذكرناها كلّيّةٌ ظاهرة للعقول السليمة فاقول على هذا الحكم والقياس لما كان بعض الحيوانات اتمّ خلقةً واكمل صورة كما بيّنّا قبلُ جعلت النفوس الناقصة منها خادمةً ومسخّرة للتامّة منها والكاملة وجعل اجسادها غذاءً ومادّة للاجساد الناطقة وسببا لبقاءها لتبلغ الى اتمّ غاياتها واكمل نهاياتها كما جعل جسم النبات غذاءً جسم الحيوان ومادّةً لبقائها وسببا لكماله لانه لما كانت النفسُ النباتيّة انقصَ وادون مرتبةً من النفس الحيوانيّة جُعلت خادمةً لها مسخّرة لها فى ترتيبها اجسامَها وتسليمها الى الحيوانات غذاءً لها ومادّة لاجسادها وهكذا جعلت نفوسُ الحيوانات الناقصة خادمةً لنفوس الحيوانات التامّة لخلقة الكاملة البنية ومسخّرة لها كما ترى جثّتها وتسمُّنها وتسلُّمها الى الحيوانات التى هى اكمل منها واشرف ليكون ذلك غذاءً لاجسادها ومادّة لابدانها وسببا لبقاء اشخاصها زمانا اطولَ ما يمكن وعلّةً لتوالُد نسلها وبقاء صورتها اذ كان هيولى الاشخاص دائمةً فى السيلان والذوبان فقد تبيّن بما ذكرنا ما العلّة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا، واما المنفعة العامّة والصلاح الكلّىّ فى اكل بعضها جيفَ بعضٍ فهو انه اذا لم يكن ذلك لامتلأت جوف الانهار والبحار ووجه الارض من جيف الحيوانات الميّتة فى كلّ يوم على ممرّ الدهور وفسد الجوّ والهواء وعرض من

واذ قد فرغنا من ذكر ما يحتاج اليه فنقول الآن ان البارى عزّ وجلّ لما خلق اجناسا من الحيوانات التى فى الارض وعلم انها لا يدوم بقاؤها ابدَ الابدين جعل لكلّ نوع منها عمرا طبيعيّا اكثرَ ما يمكن ثم ياتيه الموتُ الطبيعىُّ ان شاء او الى وقد علم تع بانه يموت منها كلّ يوم فى البرّ والبحر والسهل والجبل والوعر عدد لا يحصيه الا الله تع فجعل بواجب حكمته جيف موتاها غذاء لاحياها ومادّةً لبقائها كيلا يضيع شىء مما خلق بلا نفع ولا فائدة وكان فى هذا نفعٌ لاحياء منها ولم يكن منه ضررٌ على الموتى منها،

وخصلةٌ اخرى وهى انه لو لم يكن الاحياء تاكل جيف الموتى منها لبقيت تلك الجيف واجتمع منها على مرّ الدهور والايّام شىء كثير حتى يمتلئ منها وجهُ الارض وقعر البحار وتنتن وتفسد المياه والهواء من نتن روائحها فيصير ذلك سببا للوباء وهلاكا لاحياء فاىّ حكمةٍ اكثرُ من هذه اذ جعل البارى فى اكل الحيوانات بعضها بعضا جرّا لمنفعة الاحياء ودفعَ المضرّة عنها كلّها وان كان ينال بعضَها الآلام والاوجاع عند الذبح والقتل والقنص وليس قصد الذابح والقانص من ذبحها وقنصها ادخالَ الالام والاوجاع عليها بل نيلَ النفع منها او دفع الضرر عنها،

اعلم ان البارئ الحكيم لما ابدع الموجودات واخترع الكائنات قَسَمها قسمَيْن اثنين كلّيّات وجزوئيّات ورتّب الجميعَ ونظمها كمراتب الاعداد المفرَدات كما بيّنّا فى رسالة المبادى وكان ترتيبُه للكائنات ان جعل الاشرف منها علّةً لوجود ادونها وسببا لبقائها ومتمّما لها ومبلّغا ايّاها الى اقصى غاياتها واكمل نهاياتها وجعل حكمَ الجزوئيّات بالعكس منها وذلك انه رتّبها فى الوجود من ادون حالاتها الى

وصلاحُهم سهلٌ فى جنب ذلك وصغير، وهكذا لاقى النبىّ صلعم من اذاة المشركين وجهاد اعدائه المخالفين وما لاقوا من الحروب والشدائد والقتال فى الغزوات وتعب الاسفار وصيام النهار وقيام الليل وإداء الفرائض وما فيها من الجهد والبلاء على النفوس والتعب على الابدان ولما كان الامر فى المنقلب يؤول الى الصلاح العامّ والنفع الكلّىّ الشامل كانت تلك الشدائد والجهد والبلاء فى جنبه صغيرا جزوئيّا فعلى هذا السبيل والمثال والقياس ينبغى ان يعتبر من يريد ان يعرف ما العلّة وما وجه الحكمة فى اكل الحيوان بعضها بعضا ليتبيّن له الحقّ والصواب،

نريد ان نبيّن ما العلّة وما وجُه الحكمة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا ولكن لا بدّ من معرفة اشياء لا غَنَى عن ذكرها فنقول ان حمقاء القوم انما انكروا اكل الحيوانات بعضها بعضا لِما ينالها من الآلام والاوجاع والاسقام عند القتل والذبح ولولا ذلك لَما انكروا دما لا ينكرون اكلَ الحيوانات النباتَ اذ ليس ينال النباتَ آلامُ والاوجاع فنقول ان قصد البارئ وغرضه من الم الحيوان وما جُبل عليه طباعُها من الالام التى تلحق نفوسَهم عند الافات العارضة ليس هو عقوبةً لها ولا عذابا كما ظنّ اهل التناسخ بل حثّا لنفوسها على حفظ اجسادها وصيانة هياكلها من الآفات العارضة لها اذ كانت اجسادُها لا تقدر على جرّ منفعة ولا دفع المضرّة ولو لم يكن ذلك لتهاونت النفوس بالاجساد واخذلتها واسلمتها الى المهالك قبل فناء اعمارها وتقارب آجالها ولهلكت كلُّها دفعةً واحدةً فى اسرع مدّةٍ واوجز مهلةٍ فلهذه العلّة جُعلت الآلام والاوجاعُ للحيوان دون النبات وجُعل فيها جبلّةُ الدفع اما بالحرب والقتال او بالهرب والفرار والتحرُّز لحفظ حيوتها من الآفات العارضة الى وقت معلوم فاذا حان اجلها فلا ينفع القتال ولا الهرب ولا التحرُّز بل التسليم والانقياد وان كان ينالُها بعضُ الالام والاوجاع،

والاراء حتى قال بعضهم ان تسلُّطَ الحيوانات بعضها على بعض وادل بعضها لبعض ليس من فعل الحكيم للخير بل فعل شرير قليل الرحمة فلهذا قالوا ان للعالم فاعلين خيرا وشريرا ومنهم من ينسب ذلك الى النجوم ومنهم من يقول ان هذا عقوبة لها لما قد سلف منها من الذنوب والاجرام فى الادوار السالفة وهم اهل التناسخ ومنهم من قال بالعِوَض ومنهم من قال هذا اصلح ومن الناس من لم يعرف العلّة فقرّ على نفسه بالعجز وقال لا ادرى ما العلّة فى اكل الحيوانات بعضها بعضا ولا ما وجه الحكمة فيه غير انه قال ان البارى لا يفعل الا الخير والحكمة ومنهم من قال هو الاحكم والاتقن فكلُّ هذه الاقاويل قالوها فى طلبهم الحكمةَ والعلّة ووجه الحكمة فيه وانهم لم يتّفقوا عليها لان نظرَهم كان جزوِيّا وبحثهم عن علل الاشياء خصوصا وليس يُعلم علل الاشياء الكلّيّات بالنظر الجزوِىّ لان افعال البارى انما الغرضُ منها النفعُ الكلّىُّ والصلاح العامُّ وان كان يعرض من ذلك ضرر جزوِىٌّ ومكاره خصوص احيانا،

ومثالٌ فى ذلك احكامُه فى الشريعة وحدوده فيها وذلك ان الله حكم بالقصص فى القتل فقال ولكم فى القِصاص حيوةٌ يا اولى الالباب وان كان موتا وألما لِمن يُقتصّ منه وكذلك حكمٌ بالقطع على السارق ففيه نفع عامٌّ وصلاح كلّىٌّ وان كان فيه ضرر والم على السارق وهكذا خلق الله تع الشمسَ وطلوعها والامطار ومجيئَها فان النفع فيها عامٌّ والصلاح فيها كلّىٌّ وان كان قد يعرض لبعض الناس والحيوان والنبات من ذلك ضررٌ جزوِىٌّ وهكذا ايضا قد ينال الانبياء صلوات الله وسلامه عليهم اجمعين والصالحين من اتباعهم جهدٌ وشدائدُ وآلام وبلاءٌ فى اظهار الدين واقامة سنن الشريعة فى اوّل الامر ولكن لما كان قصد البارى جلّ ثناؤه فى اظهار الدين وسنن الشريعة فى اوّل الامر هو النفع العامُّ والصلاح الكلّىُّ للذين يجيئون من بعدهم الى يوم القيامة لا يحصى عددَهم الا الله تع وكذلك نفعهم

يظنّون انهما الاعان ويتبيّن لهم انهما لو كانا الاعيْن لَما انكسفا، ثم جعل البارى تع فى جبلّة الحيوان اربعة اشياء هى اسباب آلامها ودواعى عطب ابدانها وشقاوة نفوسها وهلاك هياكلها وهى الجوع والعطش والشهوات المختلفة واللذّات الزائدة اما قصدُ البارى الحكيم فى فعله ذلك هو بقاؤها وصلاحها واما الذى يعرض لها من الآلام والتلف فليس للقصد الاوّل ولكن بالعرض من اجل النقص الذى فى الهيولى وذلك ان البارى تع جعل الجوع والعطش لكيما يعدوها الى الاكل والشرب ليخلف على ابدانها من الكيموس بدلا مما يتحلّل منها ساعةً فساعةً اذا كان اجسادها دائمةً فى الذوبان والسيلان واما الشهوات فلكيما يدعوها الى المأكولات المختلفة الموافقة لامزجة ابدانها وما تحتاج اليه طبائعها واما اللذّة فلكيما تاكل بقدر الحاجة اليه لا تزيد ولا تنقص ثم جعل لنفوسها الآلام والاوجاع والافزاع عند الآفات العارضة لاجسادها لكيما يُحرص نفوسها على حفظ اجسادها من الآفات العارضة لاجسادها الى وقت معلوم ان كانت الاجساد لا تقدر على جرّ منفعة اليها ولا دفع مضرّة عنها ثم جعل بعض حيوانات آكلةً لجيفة بعض لكيما لا يضيع شىء ممّا خلق الله تع بلا نفع،

اعلم انه قد تاهت اوهام كثيرٍ من العلماء والعقلاء وتحيّرت عقول الحكماء فى طلب علّة اكل الحيوانات بعضها بعضا وما وجهُ الحكمة فيها ان كان البارى قد فعل ذلك جبلّةً فى طباعها وهيّأَ لها آلاتٍ وادوات تتمكّن بها كالانياب والمخالب والاظافير الحداد التى بها تقدر على القبض والضبط والخَرْق والنهش والاكل والشهوة والجوع واللذّة وما شاكل ذلك مما يلحق المأكولات منها من الآلام والاوجاع والافزاع عند الذبح والقتل والموت والامراض فتفكّروا فى ذلك ولم يسنح لهم العلّة فيه ولا ما وجهُ الحكمة واختلفت عند ذلك بهم الاراء والتبست عليهم المذاهب

بالدين وكثرة العبادة وذكر المعاد والزهد فى اللذّات والشهوات الدنيويّة والتفكّر فى امر الاخرة والمنقلب بعد الموت وما شاكل هذه الاشياء المتصدّة لما يدلّ عليه الزهرة ومن كانت هذه حالته فى الدنيا فهو من سعد ابناء الاخرة،

وهكذا حكم النحسَيْن وذلك ان احدهما يدلّ على منحسة ابناء الدنيا وهو زحل اذا استولى على المواليد دلّ على الفقر والبؤس والشدائد والذلّ والهوان والعلل والامراض والتعب والعناء والنصب والمصائب والغموم والاحزان ونوائب الحدثان التى هى اكثر من ان يحصى وابناء الدنيا مرهونة بها لا ينفكّ احد منها،

واذا استولى المرّيخ على المواليد وتفرّد دلّ على انواع الشرور من الفسق والفجور وقتل الانفس وقلّة الرحمة والرافة واراقة الدماء وهتك الحرم وارتكاب المحارم والخروج عن الطاعة والحميّة الجاهليّة والسرعة والعجلة وترك النظر فى العواقب وقلّة الدين والورع والانكار فى امر المعاد والمنقلَب بعد الممات ومن كانت هذه حالته فى الدنيا فليس له فى الاخرة من نصيب الا العذاب الاليم،

واما كون عطارد ممازجا للكواكب ففيه دلالةٌ على ان امور الدنيا متّصلةٌ بامور الاخرة وممازجة لها وهكذا حكم البروج المنقلبة على انقلاب امور الدنيا وحالات ابنائها واسباب اهلها، والبروج الثوابت تدلّ على ثبات امور الاخرة وحالات اهلها والبروجُ التى هى ذوات الجسدَيْن تدلّ على ان امور الدنيا متّصلةٌ بامور الاخرة وممازجةٌ لها واما كون العقدتين اللتان تسمّى احداهما راسَ الجوزهر والاخرى ذنب الجوزهر خفيّتَى الذات وظاهرتى الافعال والتاثيرات فى الفلك فيدلّ على ان فى العالم جوهرةً لطيفة خفيّة الذات وظاهرة الافعال فى الفلك والتاثيرات وهى اجناس الملائكة وقبائل الجنّ واحزاب الشياطين وارواح الحيوانات ونفوسها ثم جعل البارى الكسوف فى النيّرين دون سائر الكواكب لتزول الشكوك عن قلوب المرتابين الذين

الحكمة واحكام الصنعة مما لا يبلغ فهمُ البشر كنهَ معرفتها ولكن نذكر منه طرفا ليكون فى ذلك دلالةٌ للعقلاء وبيان لاولى الابصار فنقول ان الله تع خلق دارَيْن اثنتين احداهما هى الدنيا التى هى عالم الاجسام ومسكن اجرام والاخرى هى الاخرة التى هى عالم الارواح ومحلُّ النفوس ثم جعل البارئ تع فى عالم الافلاك نيّرين سَعْدَيْن ونَحْسين وعقدتَيْن وقد كان فى واحدة نقيةٌ ليكون ذلك دليلا على تحقيق ما قلنا وصحّة ما قدّمنا من ان له دارَيْن اثنتين وهما الدنيا والاخرة وذلك ان حالات احد النيّرين تشبه حالات امور الدنيا وابنائها وهو القمر والاخر يشبه حالاتُه حالات امور الاخرة وابنائها وهو الشمس النيّر الاكبر وذلك ان امور الدنيا وحالات ابنائها يبتدى من انقص الوجود وادون المراتب مترقّيةً الى اتمّها واكملها فاذا بلغت الى غايتها ومنتهى نهايتها اخذت فى الانحطاط والنقصان الى ان تضمحلّ وتتلاشى وهذه حالاتُ القمر من اوّل شهر الى النصف منه ومن نصف الشهر الى اخره يشاهدونها فى كلّ سنة اثنتى عشرة مرّة واما الشمس التى هى دليل على امور ابناء الاخرة فهى ثابتةٌ على حالها من التمام والنور والاشراق ولا تزول ولا تتغيّر،

وهكذا حكمُ السعدَيْن ودلائلهما احداهما يدلّ على سعادة ابناء الدنيا وذلك ان الزهرة التى هى السعد الاصغر اذا كانت مستوليةً على مواليد ابناء الدنيا دلّت انهم على السعادة وحسن الزينة والعزّ والكرامة والسرور واللذّة والنعمة والرفاهية واللعب واللهو والغنا وما يتنافس فيه ابناء الدنيا من هذه الخصال ويعدّونها سعادةً وليست تلك سعادةً بالحقيقة بل هى محنةٌ وبلوى، واما اذا استولى المشترى الذى هو السعد الاكبر على مواليد الناس دلّ على حسن الاخلاق وحُرّيّة النفس ومحبّة الخير والعمل به والعدل والانصاف فى المعاملات والتمسّك

قبل معرفة لِمَ هو هكذا وقد بيّنّا ذلك فى رسلة اجناس العلوم والسؤالات التسعة واجوبتها الفلسفيّة،

،فى العالمَيْن،

اعلم ان الله خلق عالمَيْن اثنَيْن احدهما جسمانىٌّ والاخر روحانىٌّ فالعالم الجسمانىُّ هو الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان ومولّداتها والعالم الروحانىُّ هو عالم العقل وما يحويه من النفوس والصور التى ليست باجسام ذواتِ ابعاد،

اعلم ان العالم الروحانىَّ محيطٌ بعالم الافلاك كما ان عالم الافلاك محيطٌ بعالم الاركان التى هى دون فلك القمر وقد جعل الله تع عالمَ الافلاك كريّاتِ الاشكال مستديرات الحركات لان هذا الشكل هو افضلُ الاشكال من عدّةِ وجوهٍ ومعانٍ والحركة المستديرة افضلُ الحركات من جهتٍ شتّى وقسم الله تع الفلك باثنَى عشر قسما لان هذا العدد افضلُ الاعداد وذلك انه هو اوّل عدد زائدٍ وجعل عددَ الافلاك تسعةً مطابقةً لاوّل عدد فرد مجذور وجعل الله تع عدد الكواكب السيّارة سبعة مطابقا لاوّل عدد كامل وجعل اثنين منها نيّرَيْن واثنين سعيدَيْن واثنين نَحسين وواحدا ممتزجا وجعل ايضا فى الفلك عقدتَيْن وجعل بعضَ البروج منقلبا وبعضها ذوات جسدَيْن وبعضها ثابتا كلُّ ذلك لما فيه من وجوه الحكمة واتقان الصنعة التى لا يبلغ فهم البشر كنهَ معرفتها الا من الهمه الله تع وهدى قلبه وشرح صدره بنور الحكمة،

وان قيل لِمَ جعل البارئ عزّ وجلّ عالَم الاجسام قسمين اثنين احدهما علويّا وهو عالم الافلاك وما فيه من اصناف الأُكر والكواكب والاخرَ سفليّا وهو عالم الاركان وما فيه من اجناس الخلائق فيقال لعلل شتى واسباب عدّة لما فيه من اتقان

فى احسن تقويم بالقصد الاوّل فاما صورة زيد الزمن وعمر المفلوج فتلك لاسباب وعللٍ طبيعيّة يطول شرحها وذلك ان الحكماء الذين بحثوا عن علل الاشياء اخبروا عن اسبابها فانما كان ذلك عن علل الكلّيات واما العلل الجزوئيّات فلا يبلغ فهمُ البشر الى كنْه معرفتها من تقصير علمهم ومعرفتهم عن تصوّرها فكيف عن عللها واسبابها الدقيقة والخفيّة، ونريد ان نذكر من تلك العلل والاسباب التى ادركتها الحكماء بدقّة نظرهم وشدّة بحثهم وجودة فكرتهم واعتبارهم طرفا ليكون دليلا على الباقية وقياسا لمن يريد النظر فيها والبحث عنها والاعتبار بها تشبُّها بهم واقتداءا لمذهبهم،

،فى كيفيّة السؤال والجواب عن علل الاشياء،

اذا قيل لِمَ خلق الله العالَم بعد ان لم يكن خَلَقهم فيقال لان الله حكيمٌ وخلقه العالَمَ حكمةٌ وفعل الحكمة على الحكيم واجبٌ فبواجب الحكمة اذن خلق الله العالم، فاذا قيل لِمَ خلق فى وقتٍ ولم يخلق قبل ذلك قيل لعلمه السابق بانه سيخلق العالم فى هذا الوقت لا قبلُ، فان قيل لِمَ خلقه على هذه الصورة التى هو عليها يقال لعلمه ان هذه الصورة هى احكم واتقن ففعل كما علِم ليكون فعلُه موافقا لعلمه، فان قيل كيف خلق الله تع العالم وكيف ابتداءه وسوقه اياه من اوّله الى اخره فقد افردنا لهذا العلم اربعَ رسائل رسالتين فى المبادى ورسالتين فى فصل العالم وبيّنّا فيها كيف ابدع تع الموجودات واخترع الكائنات وكيف رتّبها ونظمها بعضَها على بعض فى الوجود والبقاء كترتيب عن الواحد الذى هو قبل الاثنين وينبغى لمن يريد النظر فى هذه الرسالة ان يكون قد نظر فى هذه الرسائل الاربع قبل النظر فى هذه الرسالة لان معرفةَ كيف هو

اعلم ان كلّ صانع حكيم من البشر يجتهد ان يحكم صنعتَه احكما اجود ما يقدر عليه وربما عرض له عائقٌ اما لقلّة المدّة او لعُسر الهيولى عن قبول الصورة او لعدم الآلات او لعدم الادوات او لضعف القوّة او للحوق النسيان او للغفلة والسهو او لقلّة المعرفة بالحذق فى صنعته وعلا الله تع عن ذلك عُلوًّا كبيرا،

واعلم ان الموجودات كلّها نوعان كلّيّات وجزوئيّات فالكلّيّات رتّبها البرئ من اشرفها الى ادونها كما بيّنّا فى رسالة المبدى والجزوئيّات من ادونها حالا الى اشرفها واتمّها واكملها رتبةً كما بيّنّا فى رسائلنا الطبيعيّة،

واعلم انه ربما يكون للمسئلة الواحدة عدّةُ اجوبة ولكن ليس كلُّ جواب يصلح لكلّ واحد وذاك ان فى الناس خاصّا وعامّا فجواب الخصّ اذا سأل عن حدوث العالم وعلّته الموجبة ما سنذكره بشرحه فيما بعدُ واما جواب العوامّ اذا سئلوا لِمَ خلق الله تع العالم بعد ان لم يكن خَلَقه ان يقال لمّ ان خلْقَه للعالم حكمةٌ وخير وفعل الحكمة على الحكيم واجبٌ فلو لم يخلق العالم لكان تاركا للحكمة وفعل الخير فان قال لِمَ خلقه فى وقت دون وقت فيقال لانه كان عالما انه سيخلقه فى الوقت الذى خلق فيه فلو خلق قبل ذلك او بعده لكان فعلُه مخالفا لعلمه تع فان قيل لِمَ خلق الله العالم على هذه الصورة التى نراها وهو عليها ولم يخلقه على غيرها من الصور فقُلْ لان هذه الصورةَ احكمُ واتقن فان قيل لا بل غيرُها اتقن واحكم فيقال له بيّنْ ليبيّنَ ذلك فان الحكماء الربّانيّين قالوا لا يجوز ولا يمكن ان يكون احكم من هذا ولا اتقن منه فان قال اليس زيدٌ الزمن قد يمكن ان يكون احكمَ بنيةً واحسن صورة ممّا هو عليه الآن فيقال له انما سئلت عن صورة العالم بكلّيّته لا عن صورته بجزوئيّته بل ما ذا تقول فى الصورة الانسانيّة هو يجوز ان يكون احكم واتقن ممّا هى عليه الآنَ، اعلم ان البرئ جلّ وعلا خلق الانسان

بانها فى مقدوره واذا سئلوا عن معنى قوله تع والله على كلّ شىء قدير قالوا هذا على الخصوص لا على العموم خلافَ ما قال الله تع لانه ذكره على العموم مطلق فقال على كلّ شىء قدير ثم يدخلون بحثّ الشبهة على من يقول انه عموم بقولهم انرى انه قادر على ان يخلق مثله ولا يدرون ان العجز من عدم وجدان المثل لا من قدرته لان العجز هو العدمُ لا الوجودُ،

،ما العلّةُ،

الايجابُ هو السببُ الموجِب لكون شىء اخرَ ما والمعلولُ هو الذى لكون سببٍ من الاسباب، وللعلل اربعة انواع فاعليّةٌ وهيولانيّة وصوريّة وتماميّة وللمعلول اربعةُ انواع وهى المصنوعات كلُّها منها بشريّة وحيوانيّة ومنها طبيعيّة وهى المعادن والنبات والحيوان ومنها نفسانيّة بسيطة وهى الاركان والافلاك والكواكب ومنها روحانيّة الاهيّة وهى الهيولى والصور المجرّدة والنفس والعقل، واما الصنعةُ فهى اخراجُ الصانع ما فى نفسه من الصُور ونقشُها فى الهيولى وكلّ حكيم صانع فله فى صنعته غرض والغرض هو غايةٌ سَبَق فى علم العلم او فى فكر الصانع ومن اجله يفعل ما يفعله فاذا بلغ اليه قطع الفعل وامسك عن العمل،

اعلم ان كلّ مصنوع فله اربعُ علل علّة فاعليّة وعلّة هيولانية وعلّة صوريّة وعلّة تماميّة مثالُ ذلك السرير فان له علّة فاعليّة وهى النجّار وعلّة هيولانيّة وهى الخشب وعلّة صوريّة وهى التربيع وعلّة تماميّة وهى القعودُ عليه وكلُّ صانع بشرىّ يحتاج فى صناعته الى ستّة اشياء حتى يتمّ صنعته هيولى ما ومكان ما وزمان ما وادوات ما كاليد والرجل وآلاتٍ ما كالفاس والمنشار وحركاتٍ ما والبارئ جلّ ثناؤه لا يحتاج الى شىء منها لان فعله اختراعٌ وصنعته ابداع لهذه الاشياء اعنى الهيولى والزمان والمكان والحركات والالات والادوات،

صانع كما ظنّ كثيرٌ من الناس الذين هم غيرُ مرتاضين بآراء الفلسفة ولا متحقّقين بالشريعة،

اعلم ان العجز هو من احد الاسباب الذى يعوق الفاعلَ عن اظهار افعاله والصانع عن احكام صنعته ولكن ربّما يكون العجز للفاعل من ضعف قوّته او لقلّة معرفته وربما يكون من عدم الادوات والآلات التى يحتاج اليها الصانع فى احكام صنعته او من عدم المكان والزمان والحركات وما شاكلها وربما يكون العجز من قِبَل الهيولى وعسر قبولها الصورةَ من الصانع الحكيم والمثلُ فى ذلك عُسر قبول الحديد من الحدّاد أن يفتل من الحديد البارد حبلا طويلا كما يفتل الحبّال من القِنّب فليس العجز من الحدّاد بل من الحديد وعسر قبوله للفتل ومثل الهواء لا يقبل كِتابة الكاتب فيه لسيلان عنصره ومثل النجّار الذى لا يقدر ان يعمل سلّما يبلغ به السماء لعدم الخشب لا لعجز من النجّار ومثل الرجل الحكيم لا يقدر ان يعلّم الطفل العلمَ لعجز الطفل فى التعليم وعلى هذا القياس يوجد العجز من الهيولى وعُسر قبولها الصورةَ لا لعجز فى الصانع الحكيم،

اعلم ان كثيرا من العلماء لا يعرفون كيفيّة العجز من الهيولى ولا يعتبرونه وينسبون العجزَ كلَّه الى الفاعل القادر الحكيم وذلك انهم ربّما يتوهّمون ويظنّون ذلك على الله تع فيقولون انه يعجز عن اشياء كثيرةٍ مثلُ قولهم انه لا يقدر ان يخْرج ابليس من مملكته ولا يدرون ان العجز انما هو من عدمِ ابليس فى مملكته ولا من عدم القدرة من الله تع ويقولون انه لا يقدر ان يدخل الجمل فى سَمّ المِخْيط ولا يدرون ان العجز من ضيق سمّ المخيط ويقولون ان الله تع لا يقدر ان يجعل احدا قائما قاعدا فى وقت واحد ولا يدرون ان العجز انما هو من الانسان اذ لا يقبل القيامَ والقعود فى وقت واحد معا ثم يرتّبون القول فى اشياء لا يصحّ القولُ

صاحبَه الى سوء الظنّ بالحكماء فمن ذلك ما يتوهّم كثيرٌ من الناس على الفلاسفة انهم يقولون بقدم العالم وازليّته وهذا سوء الظنّ بهم لسوء فهمهم عن اقاويلهم واشاراتهم وذلك انهم لما سمعوا قول الفلاسفة الحكماء ان العالم لم يُخلق فى زمان ولا هو فى مكان ظنّ من سمع هذا القول منهم ولم يفهم ما ارادوا أنّهم يقولون بقِدَم العالم وانما ارادوا بقولهم فى لا زمانٍ ولا مكانٍ ان الزمان عددُ حركاتِ الفلك والمكان هو السطح الخارج فاذا لم يكن فلكٌ فلا زمانٌ ولا مكانٌ بل لما ابدع البارى الفلك واداره اوجد الزمان والمكان من بعد وجود الفلك،

ومن ذلك ايضا قولهم ان الجوهر جوهرٌ لنفسه والعرض عرض لنفسه وظنّ من سمع هذا القول ولم يفهم المراد انهم يقولون انهما ليسا بجعل جاعل وصنع صانع اذ كان بنفسه وليس الامر على ما ظنّوا وتوهّموا وانما قالت الحكماء هذا القول لمّا تامّلت الموجودات وتصفّحت احوالها ووجدت بعضَها صفاتٍ وبعضها موصوفاتٍ مختلفات وعرفت ان علّة الاختلاف فى الموصوفات هى من اجل اختلاف الصفات المختلفات،

فما اختلاف الصفات فمن انفسها لان البارئ جلّ وعلا ابدعها مختلفةً باعيانها لا لعلّةٍ فيها والمثالُ فى اختلاف حال الاسود والابيض فانه من اجل اختلاف البياض والسواد فى ذاتَيْهما لا لعلّة اخرى فمن ظنّ ان البياض والسواد لهما علّة اخرى فتمادى ذلك الى غير النهاية وذلك ان الاسود هو موصوف وانما كان اسودَ لاجل كون السواد فيه وهكذا الابيض انما كان ابيضَ لكون البياض فيه فاما السواد والبياض من انفسهما المختلفتَيْن لا لصفةٍ فيهما بل بذاتهما المختلفة لان البارئَ ابدعهما هكذا مختلفَى الذاتين وهكذا معنى قول الحكماء ان السواد سوادٌ لنفسه لا لصفةٍ فيه ولم يريدوا ان السواد ليس بجعل جاعل ولا بصنع

الكلّيّة فى اقبالها على الجسم واشتغالها به فى اصلاح شانه بعد ما كانت مقبلةً على علّتها فى عالمها مستفيدةً منه الفيضَ والفضائل والخيرات كمثل الرجل الخيّر العاقل المقبل على استاذه والمحبّ لمعلّمه الحريص على تعلّمه العلومَ والحكم والمعارف والمتخلّق باخلاقه الجميلة وارائه الصحيحة مدّةً من الزمان حتى اذا امتلأ من الخيرات والفضائل والعلوم والحكم اخذه عند ذلك شبهُ المخاض واشتهى وتمنّى وطلب مَن يفيض عليه تلك الخيرات والفضائل ليفيده اياها فاذا وجد تلميذا وعلم انه يقبل منه تاديبه ويفهم عنه علمَه وحكمته اقبل عليه بالفيض والافادة طمعا فى اصلاحه وحِرصا على تعليمه و رغبةً فى تاديبه تشبُّها باستاذه فى افعاله مثل ما كان يفعل استاذه تشبُّها ايضا باستاذه الاوّل فاذا فرغ من تعليمه وتتميم تاديبه اقبل عند ذلك على عبادة ربّه وطلب الخلوات لمناجاة ربّه والدخول فى زمرة الملائكة وهكذا كانت سيرةُ الانبياء عم وكذلك كانت ايضا سيرة الحكماء الربّانيّين والفلاسفة الالاهيّين كلُّ ذلك تشبُّها بالله فى اظهار حكمته وفيض فضائله على بريّته اذا اوجدهم بعد ان لم يكونوا وافاض عليهم من فنون نعمته والوان الخيرات والبركات ما لا يحصى عددَها غيرُه،

وقد حُكى فى بعض الاخبار ان نبيّا من انبياء الله قال فى مناجاته مع ربّه يا ربِّ لِمَ خلقتَ الخلق بعد ان لم تكن خلْقَتهم فقال له ربُّه شبهَ الرمز كنتُ كَنْزا من الخيرات والفضائل ولم اكُنْ أُعْرَفُ فاردت ان اعرف معناه انه لو لم اكن اخلق الخلقَ لخَفِيَت هذه الفضائل والخيرات التى افَضْتُها واظهرتها من عجائب خلقى والمصنوعات المتقنة والمبدَعات المحكمات التى كلّتْ أَلسن الحكماء عن البلوغ الى كُنْه صفاتها وحارت عقولهم عن كنه معرفتها بحقائقها فاحذر من سوء الفهم لرمز كلام الحكماء ولطيف اقاويلهم واشاراتهم الى المعانى الدقيقة فان سوءَ الفهم يؤدّى

وتميزت وترتّبت على ما هي عليه الان وكلُّها من هيولى واحدة من حيث الجسميّة مع اختلاف صورها وفنون اشكالها فليعتبر تركيب جسده من دم الطمث فى الرحم كيف تمخّض وتميّز وصار بعضها عظاما بيضا صَلبة وبعضها لحما رطبا رخوا احمر وبعضها شحما ابيض وبعضها دسما اسفر وبعضها عروقا مجوّفة وبعضها اعصابا ليّنة وبعضها جرمَ القلب وجرم الكبد وجرم الرِّئة والمعدة والطحال والدماغ والامعاء والمصارين وبعضها جلودا وشَعرا وظفرا وما شاكل ذلك من الاشياء المختلفة المتباينة الاشكال والصور والطعوم والالوان والروائح والطباع كما قال الله تع ولقد خلقنا الانسان من سُلالة من طينٍ ثم جعلناه نطفة فى قرار مكين ثم خلقنا النطفة عَلَقة فخلقنا العلقة مضغةً فخلقنا المضغةَ عظاما فكسونا العظامَ لحما، فان مَن عجز فهمُه عن تصوُّر كون هذه من دم الطمث ومن النطفة وتركّبها منها وكيفيّة قبولهما هذه الصور والاشكال والطعوم والروائح والالوان التى هى اقرب معرفتها واسهل عليه فهو عن تصوُّر كيفيّة تركيب الافلاك وخلق اطباق السموات والارضين ابعدُ وبها اجهل وعن فهمها اقصر،

اعلم انه سَترجع النفس الكلّيّة الى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ وحالتها الاولى التى كانت عليها قبل تعلُّقها بالجسم كما ذكر الله تع كما بدانا اوّلَ خلقٍ نعيده وعدًا علينا انّا كنّا فاعلين ولكن ذلك بعد مُضىّ الدهور والازمان الطوال والاكوار والادوار وسيخرب العالمُ الجسمانىُّ اذا فارقتْه النفسُ ويسكن الفلك عن الدوران والكواكبُ عن المسير والاركان عن الاختلاط والازدواج ويبلى الحيوان والنبات والمعادن ويخلَع الجسم الصورَ والاشكال والنقوش ويبقى فارغا كما كان بديًا اذا اعرضت عنه النفسُ واقبلت نحو عالمها ولحقت بعلّتها وصرت عنده واتّحدت به كما قال تع يومَ نطوى السماءَ كطَىِّ السِجِلّ للكتاب لان مَثَل النفس

كما ان الافلاك متقدّمةُ الوجود على الاركان بالازمان والادوار والقرانات وعالم الارواح متقدّمة الوجود على عالم الافلاك بالدهور الطوال التى لا نهايةَ لها والبارى متقدّم الوجود على الكلّ تقدُّما كتقدُّم الواحد على جميع العدد،

اعلم انه قد اتى على النفس دهرٌ طويل قبل تعلُّقها بالجسم ذى الابعاد وكانت هى فى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ ومركزها الدورانىّ ودارها الحيوانىّ مقبلةً على علّتها التى هى العقل الفعّال يفيض منه الفيضُ والفضائل والخيرات وكانت منعّمةً ملتذّة مستريحة مسرورة فرحانة فلما قبلت تلك الفيضات امتلأت من تلك الفضائل والخيرات فاخذها شبهُ المَخاض فاقبلت تطلب ما تفيض عليه تلك الفضائل والخيرات وكان الجسمُ قبل ذلك فارغا من الاشكال والصور والنقوش فاقبلت النفس على الهيولى فتميّز اللطيف عن الكثيف وتفيض عليه تلك الفضائل والخيرات، فلما راى البارى جلّ ثناؤُه ذلك منها مكّنها من الجسم وهيّأه لها فخلق من ذلك جسم عالم الافلاك واطباق السموات من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وركّب الافلاك بعضَها فوق بعض وركّز الكواكب بمراكزها ورتّب الاركان مراتبَها على احسن النظام والترتيب على ما هى عليه الآن لكيما تتمكّن النفسُ من ادارتها وتسيير كواكبها ويسهل عليها اظهارُ افعالها وفضائلها والخيرات التى قبلتها من العقل الفعّال فهو الذى كان السببَ فى كون العالم اعنى عالم الاجسام بعد ان لم يكن،

ومن يريد ان يتصوّر كيفيّةَ تمخّض الهيولى وتميُّز اجزاء الجسم اللطيف منها من الكثيف وقبولها الاشكالَ الكريّة الفلكيّة الشفّافة وكيف تُركّب بعضها فى جوف بعض فى دورانها وكيف استدارت اجرامُ الكواكب النيّرة وركزت مراكزها فى افلاكها فى سيرانها وكيف تمخّضت اجزاء الاركان الاربعة بعضها من بعض

ويظنّه دليلا من الشاهد فيتشكّك فيما يقول واما من زعم انها ابدعت واخرجت من العدم الى الوجود على تدريج ونظام وترتيب فهو يجد على ما يقول شواهد كثيرة من الموجودات الجزوّيّات باستقرار واحد واحد واما من يقول ان بعضها أُحدث وابدع دفعةً واحدة وبعضها على تدريج فهو يحتاج ان يبيّنها ويشرحها ويفصّلها فيقول ان الامور الطبيعيّة أُحدثت وأُبدعت على تدريج ومرّ الايّام والدهور والازمان وذلك ان الهيولى الكلّيّة اعنى الجسم المطلق قد اتى عليها دهرٌ طويل الى ان تتمخّض ويميّز اللطيف منها من الكثيف والى ان قبلت الاشكال الفلكيّة الكريّة الشفّافة ويركّب بعضها فى جوف بعضٍ والى ان استدارت اجرامُ الكواكب النيّرة وركزت مراكزها والى ان تميّزت الاركان الاربعة وترتّبت مراتبها وانتظمت نظامَها والدليل على ذلك قوله تع خَلَق السموات والارض وما بينهما فى ستّة ايّام وقوله تع وان يوما عند ربّك كالف سنة مما تعدّون،

فاما الامور الالاهيّة الروحانيّة فهو العقل الفعّال والنفس الكلّيّة والهيولى الاولى والصورة المجرّدة فحدوثُها دفعةً واحدة مرتّبةً منتظمةً بلا زمان ولا مكان ولا هيولى ذات كيان بل بقولِ كُنْ فكان فالعقل هو نور البارئ عزّ وجلّ وفيضُه الذى فاض منه اوّلا اى النفسُ هى نور العقل وفيضُه الذى افاض منها البارئ الهيولى الاولى هى ظلّ النفس وفيها الصور المجرّدة التى هى النقوش والاصباغ والاشكال التى عملتها النفس فى الهيولى باذن الله وتاييده لها بالعقل وهذه الامور كلُّها بلا زمان ولا مكان بل بقوله كن وكان، والمثل فى ذلك حدوثُ البرْق واشراق الهواء واضاءتُه الابصار ورويةُ الاشياء دفعةً واحدة بلا زمانٍ فحقيقُه قولُ الله تع وما امرُنا الا واحدة كلَمْحٍ بالبَصَر،

اعلم ان الاركان الاربعة متقدّمة الوجودِ على مولّداتها بالايّام والشهور والسنين

عينٍ بطل وجود العالم وعدم من ساعته، واكثر الناس يظنّون ويتوهّمون ان وجود العالم من البارئ كوجود الدار المبنيّة من البنّاء المستقلّة بذاته المستغنية بعد تمامها عن البنّاء بعد بِنائه لها وليس الامر كما يظنّون ويتوهّمون لان بناء الدار تركيب وتاليف من اشياء هي موجودةٌ اعيانُها قائمةٌ ذواتُها كالتراب والماء والحجارة والاجرّ والجصّ والخشب وما شاكلها وليس فى الابداع والاختراع تركيبٌ ولا تاليف بل احداثٌ وهو اخراج من العدم الى الوجود، ومثلٌ فى ذلك كلام المتكلّم وكتابة الكاتب فان احدهما يشبه الابداع والاختراع وهو الكلام والاخر يشبه التركيب وهو الكتابة فمن اجل هذا صار اذا سكت المتكلّم بطل وجودُ الكلام واذا امسك الكاتب عن الكتابة بطل المكتوب فوجود العالم من البارئ كوجود الكلام من المتكلّم وذلك اذا امسك المتكلّم عن الكلام بطل وجودُ الكلام والدليل على صحّة ما قلنا قوله تع ان الله يمسك السموات والارض ان تزولا ولئن زالتا إن أمسكهما من احدٍ من بعده،

،فى كيفيّة حدوث العالم،

اعلم ان كلّ عاقل لبيب اذا فكر فى كيفيّة حدوث العالم وابداع البارئ له وخلْقه اطباقَ السموات والارضين وتركيب أكر الافلاك وتدويره اجرام الكواكب وبسطه الاركان الاربعة وتكوينه المكوّنات منها فلا بدّ ان يعتقد فيها احدَ الاراء الثلثة اما ان يظنّ ويتوهّم انها ابدعت دفعة واحدة واخرجها البارى عن العدم الى الوجود على ما هى عليه الآن او يظنّ ويتوهّم انها أُبدعت على تدريج واوجدت على ترتيبٍ اوّلا فاوّلا الى اخرها على ممرّ الايّام والدهور والازمان او يقول خُلق بعضُها دفعة واحدة وبعضها على التدريج اذ ليس فى القسمة العقليّة غيرُ هذه الثلاثة فما من يظنّ ويقول انها ابدعت دفعةً واحدة بلا زمان فلا يجد بدّ يقوله

وتفكّرهم فيها وليس حكم البارى عزّ وجلّ كذلك بل علمه من ذاته كما ان العدد من ذات الواحد والمثالُ ينبغى ان يكون مطابقا للممثّل به فى اكثر المعانى لا فى اقلّها فمثلُ البارى بالواحد اشبهُ والموجودات بالاعداد اكثرُ مطابَقةً من غيرها من المثالات،

اعلم ان كلّ موجود تامّ فانه يفيض منه على ما دونه فيضٌ ما فان ذلك الفيض هو من جوهرٍ ما اعنى الصورة المقوّمة التى هى فى ذاته والمثال فى ذلك حرارة النار فانها تفيض منها على ما حولها من الاجسام من التسخين والحرارةُ هى جوهريّةٌ للنار وهى صورتها المقوّمةُ لها وهكذا تفيض ايضا من الماء الترطيب والبلل على الاجسام المجاورة لها والرطوبة هى جوهريّةٌ للماء وهى الصورة المقوّمة لذاتها وهكذا ايضا يفيض من الشمس النور والضياء على الافلاك والهواء لان النور جوهرىٌّ لها وهو صورتها المقوّمةُ لذاتها وهكذا ايضا يفيض من النفس الحيوةُ على الاجسام لان الحيوة جوهريّةٌ لها وهى الصورة المقوّمة لذاتها،

اعلم انه ما دام الفيضُ من الفائض متواترا متّصلةً دامَ ذلك المُفاض عليه ومتى لم يتواتر الفيضُ متّصلا عدم وبطل وجودُه لانه يضمحلُّ الاوّل فالاوّل ومثالُ ذلك الضوءُ فى الهواء ما دام تواتُر البَرْق واتّصل بقى الهواء مُضيئاً متّصلا مثل النهار لان الشمس ما يفيض منها على الهواء فيضٌ متواتر متّصل فاذا حجز بينهما حاجز عدم عند ذلك الضوءُ من الهواء لانه يضمحلّ فى ساعةٍ ولا يلبث الا بتواتر الفيض عليه وهكذا ايضا فيضُ الحيوة من النفس على الاجسام اذا كان متّصلا متواترا تدوم الحيوة فاذا فارقت النفسُ الجسدَ بطلت حيوة الجسد من ساعته واضمحلّت وهكذا حكم وجود العالم وبقاؤه من البارئ جلّ وعلا ما دام الفيض والجود والعطاء متواترا متّصلا دام وجودُ العالم وبقاؤه ولو مُنِعَه ذلك طرفةَ

عليه قبل ظهور العدد منه فى افكار النفوس ومن اخصّ اوصاف البارى انه عينُ الوجود واصل الموجودات وعلّتها كما ان الواحد اصل العدد ومبدأُه ومنشأُه ولو كان للبارى جلّ وعلا ضدٌّ لكان العدمَ ولكن العدم ليس بشىءٍ والبارى فى كلّ شىءٍ ومع كلّ شىءٍ من غير مخالطةٍ له اياّه ولا ممازجة له معه كما ان الواحد فى كلّ عدد او معدود من غير مخالطة ولا ممازجة وهو عزّ اسمه محيط بكلّ شىءٍ علما وقدرة ورحمة كما ان الواحد مقدّرٌ لكلّ عدد او معدود واذا رفع الواحد من الوجود توهّما ارتفع العدد كلُّه واذا ارتفع العدد لا يرتفع الواحد كذلك لو لم يكن البارى تعَ لم يكن شىءٌ موجودا اصلا واذا بطلت الاشياء كلُّها لم يبطل البارى جلّ وعلا ومن الموجودات ما هو اقرب الى البارئ تعَ رتبةً ومنزلة وهو العقل كما ان من العدد ما هو اقربُ الى الواحد رتبةً ونسبةً وهو الاثنان ثم الثلاثةُ ثم ما زاد على ذلك بالغا ما بلغ وهكذا حكم الموجودات من الله مرتّبة منتظمة كترتيب العدد ونظامه كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة،

اعلم ان كثيرا ممّن ينظر ويتفكّر فى مبادى الامور يظنّون ويتوهّمون ان المعلومات فى علم البارى تعَ لم تزل مثلَ صور المصنوعات فى انفس الصنّاع قبل اخراجهم لها ووضعهم فى الهيولييّات المعروفة فى صنائعهم او مثل صور المعقولات فى انفس العقلاء وتصوُّرهم لها وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا بل مثل كون العدد فى الواحد كما بيّنّاه قبل لان صور المصنوعات حصلت فى انفس الصنّاع بعد النظر منهم الى مصنوعات استاذيهم والتامُّل لها والتفكّر فيها والاعتبار بها والتى فى نفس استاذيهم الذين ابدعوا الصنعات واخترعوها حصلت فى نفوسهم بعد النظر منهم الى مصنوعات الطبيعة والتامُّل لها والتفكُّر فيها وهكذا ايضا حكم صور المعقولات فى انفس العقلاء حصلت فيها بعد النظر الى المحسوسات وتامُّلهم لها

قَبِل منهم ما قالوه وعمل بما امروه فهو على طريق النجاة ومَن ابى ذلك وكفر به فهو على خطر وخوف من الهلاك الخ،

واذ قد تبيّن بما ذكرنا طرف من فضيلة العلم فنقول الآن ان الحكماء قد قالت كلمةً كلّيّةً صادقة وهى قولهم ان الطبيعة لم تفعل شيأً باطلا ومعنى هذا القول انه ليس شىءٌ من الموجودات بلا فائدة ولا عائدة بل ما من شىءٍ الا وفيه جرّ لمنفعة او دفع لمضرّة فاذا كان الامر كما ذكرت الحكماء فيحتاج كلُّ مَن يدّعى انه يعرف الحكمة او يتعاطى الفلسفة ان يخبر اذا سئل عن علّة كلّ موجود لِما ذا وكيف وما الحكمةُ فى كونه وما الفائدة فى وجوده وان كان يحسن ذلك لا ينبغى ان يقول الله ورسوله اعلمُ ويأنف ان يقول لا أدْرى فنقول قبل كلّ شىءٍ انه ينبغى لمن يريد النظر فى حقائق الاشياء والبحث عن عللها والسؤال عن اسبابها وكيف ولِما ذا وما الحكمة فيها ان يكون له قلبٌ فارغٌ من هموم الدنيا ونفس زكية وفهم دقيق وعقل راجح واخلاق طاهرة وان يكون مرتاضا بالرياضيّات الفلسفيّة الاربعة وبالنظر فى علم المنطق والطبيعيّات ويكون قد عرف السؤالات التسعة وأَجْوِبتها ثم ينظر فى هذا الفنّ الذى يسمّى علم الالاهيّات لان هذا العلم الغايةُ القُصْوى التى ينتهى اليه الانسان فى علم المَعارف التى تلى رتبةَ الملائكة الذين هم الملأُ الاعلى وسكّان السموات وملكوت الافلاك،

اعلم ان الاشياء هى اعيان اى صور عراة افاضها وابدعها البارئُ جلّ جلاله كما ان العدد هو اعيانٌ اى صورٌ عراة قد فاضت من الواحد بالتكرار فى افكار النفوس والاشياء وكانت فى علم البارى جلّ وعلا قبل ابداعه لها واختراعه ايّاها مثلَ كون الاعداد فى الواحد قبل ظهورها فى افكار النفوس والله لم يتغيّر عما كان عليه قبل ابداعه للاشياء واختراعه اياها كما ان الواحد لم يتغيّر عمّا كان

واعلم ان كلّ عاقل اذا سمع كلام العقلاء فى حدوث العالم واقاويل العلماء فى كيفيّة ابداع البارى للعالم واختراعه له بعد ان لم يكن وتفكّر فيما قالوه فانه يتمنّى ان يعلم كيف صنعه ومتى عمله ولِمَ فعله بعد ان لم يكن فاذا فكر فى هذه الثلاثة المباحث ولم يتصوّر كيفيّة ذلك ولا متى ولا لِمَ لصعوبتها ودقّتها فربما يتحيّر عقلُه وتشكّكت نفسه فيما قالت الحكماء وارتابت بها ودهشت وتبلبلت،

واعلم ان العلّة فى صعوبة التصوّر فى حدوث العالم كيفيّةُ ابداع البارى تع له واختراعه اياه وكيفيّةُ ترتيبه للموجودات من غير شىء وهو من اجل جريان العادة فى الشاهد ان كلّ مصنوع صانعُه يعمله من هيولى ما فى مكانٍ ما وفى زمن ما بحركات ما وادوات ما وليس حدوثُ العالم وصنعته وابداع البارى له هكذا بل هو اخراجٌ من العدم الى الوجود هذه الاشياء كلّها اعنى الهيولى والمكان والزمان والحركات والادوات والاعراض فمن اجل هذا لا يُتصوّر كيفيّة حدوث العالم وابداعه،

واعلم ان البارى قد علم انه يعرض للعلماء هذه الشكوك والحيرة اذا فكروا فى كيفيّة حدوث العالم واختراعه وانه لم يُتصوّر هذه الطريقة لصعوبتها فجعل لهم طريقا اخر اسهل من هذه واقرب وركزها فى نفوسهم كدنها مكتوبة فيها كتابةً الاهيّة لا يمكن احدٌ من العقلاء والعلماء محوَها وانكارها وهى كيفيّة صورة العدد ومنشاه من الواحد الذى قبل الاثنين كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

واعلم ان العلماء والحكماء ورثةُ الانبياء وهم سفراء الله بينه وبين خلقه ليعبّروا عنه بالمعانى ويُفهموها الناسَ بلغات كثيرة مختلفة لكلّ امّة بما تعرفها وتفهمها واذا مضت الانبياء بسبيلهم خَلَفهم الحكماء والعلماء وقاموا مقامَهم ونابوا عنهم فيما دنوا يقولونَ ويفعلون ويعلّمون الناس من معالم الدين وطرق الاخرة فمَن

وارآءه صحيحة واعماله زكيّة وعلومه حقيقيّة وهي معرفة حقائق الاشياء وكميّة اجناسها وانواع تلك الاجناس وخواصّ تلك الانواع واحدا واحدا والبحث عن عللها ما هي وكم هي واىّ شيء هي وكيف هي واين هي ومتى كان ولِمَ كان ويحتمل ان يسئَل عن هذه الوجوه ويجاب عنها اذا سئلت ويُفهم معانيها اذا فُكر فيها او بُحث عنها كما بيّنّا فى رسالة اجناس العلوم واعلم ان اصعبَ الاجْوبة عن هذه السؤالات السبعة جوابُ الكميّة لانّه سؤالٌ عن العلل والعللُ كثيرةٌ مفنَّنة دقيقة غامضة فيحتاج الى بحث شديد وفهم صافٍ ونفس زكيّة ونظر دقيق،

اعلم ان المباحث والمطالب فى معرفة حقائق الاشياء تسعةُ اشياءَ والسؤالات عنها تسعة انواع اوّلها هل هو وما هو وكم هو وكيف هو واين هو واىّ شيء هو ومتى هو ولِمَا هو ومَن هو ولكلّ سؤال جواب خاصٌّ لا يشبه الاخر فمن يتعاطى معرفةَ حقائق الاشياء ويخبر عن عللها واسبابها يحتاج الى ان يكون قد عرف هذه المباحث التسعة والجواب عن كلّ واحد من هذه السؤالات بحقّها وصدقها،

اعلم ان معرفة الكيفيّة قبل معرفة الكميّة فمن لا يدرى كيفيّةَ الاشياء وترتيبها ونظامها لا يوثق بقوله اذا اخبر عن عللها واسبابها فان ذلك الخبر منه من غير معرفة بل حكاية واخبار عن غيره وما هو الا مبلغ وينبغى ايضا لمن يطلب حقائق الاشياء ويبحث عن عللها واسبابها ان يبتدئ اوّلا بمعرفة الاصول والقوانين والاجناس الكلّيّات ثم ينظر فى الفروع والانواع والاشخاص،

واعلم ان ملاك الامر فى معرفة حقائق الاشياء هو فى تصوُّر الانسان حدوث العالم وكيفيّة ابداع البارى له واختراعه اياه وكيفيّة ترتيبه للموجودات ونظامه للكائنات بما هى عليه الآن ولِمَ كان ذلك،

اليهم وانعامه عليهم وعلى الخلق اجمعين وقد جُبلت النفوس على حبّ من احسن اليها، واما طلبُهم مرضاتَه بسعيهم واعمالهم فهو قبولُهم وصايا ربّهم التى جاءت بها الانبياء والرسل والعملُ بها فهم ليلَهم ونهارهم لا يغفلون عنه ولا يقومون ولا يقعدون ولا ياكلون ولا يشربون ولا يمشون ولا ينقلبون فى جميع احوالهم ومتصرّفاتها الا وهم ذاكرون له بقلوبهم وألسنتهم ويشاهدونه لا يغيب عنهم كما لا يغيبون عنه كما قال الرسول صلعم لما سُئل ما الاحسان فقال أنْ تعبد الله كانك تراه فان لم تكن تراه فانه يراك والله مع المحسنين،

ذكر حكيمٌ من الفلاسفة ان سبب حركة الفلك هو من اشتياق النفس الى البقاء على اتمّ الحالات وكراهيّةَ الفناء لان وجودَ العالم وبقاء الافلاك وقوام السموات والارضين هو بهذه الحركة والدوران الدائم الذى لو وقف طرفةَ عين لبطل النظام وفسد الهندام واضمحلّت الاركان وذلك هو البوار وخراب العالم باسره،

فى العلل والمعلولات ✡)

اعلم ان نعم الله تعَ على عباده جمّة لا يُحصى عددها ولكن يتفاضل بعضُها على بعض بحسب جزالتها ومن مواهب الله الجزيلة لبعض عباده التى خصّ بها قوما دون قوم الحكمةُ البالغة،

اعلم ان الفلسفة تسمّى الحكمةَ على لسان اليونانيّين والفيلسوف هو الحكيم والحكيمُ هو الذى افعالُه محكَمةٌ وصناعته متقَنة واقاويله صادقة واخلاقه جميلة

✡) وهى الرسالة التاسعة والثلثون،

موت الجهالة ويقظة لها من الغفلات والخروج من ظلمات الجهالات فان وُفّق لفهمها بالهام من الله عزّ وجلّ فذلك هو الوحى والنبوّة وان يكن غيرَ ذلك لقى العلماء وجالَس الحكماء فسألهم عنها واذا عرّفوه وعلم ما قالوه صارت نفسه مثلَ نفوسهم وتكون معهم حيث كانوا فى درجات الجنان وارتفعت الى ملكوت السموات الخ،

اعلم ان لكلّ شىء من الموجودات قسطا من السعادة قلّت او كثرت وهو ان يبقى ذلك الشىء موجودا اطولَ ما يمكن على احسن حالاته واتمّ هيآته ولكن من اسعدِ السعادات واتمّ النهايات وارفع المقالات ما ينالها اولياء الله تع الذين هم صفوته وهى ثلاثة خصال اوّلُها هى معرفتُهم بربّهم والثانية قصدهم نحوه بهمم نفوسهم والثالثة طلبُهم مرضاته بسعيهم واعمالهم واما معرفتهم بربّهم فهى ان تعلم كلُّ نفس جزوئيّة انها هى منبجسةٌ فائضة من النفس الكلّيّة وتعلم ان هى ايضا قوّة منبجسة من العقل الكلّىّ وتعلم ان العقل الكلّىّ هو ايضا نورٌ فائض من جود البارى جلّ وعلا وتعلم ان البارى جلّ ثناؤه هو نور الانوار ومعدن الجود ومحض الوجود ومعطى الفضائل والخيرات والسعادات وهو باقٍ ابدا سرمدا وان نوره وفيضه واشراقه الذى يسمّى العقلَ الكلّىّ فائضٌ منه دائما ابدا سرمدا وان النفس الكلّيّة هى ايضا نورٌ من انوار العقل فائض منه دائما سرمدا وان الانفس الجزوئيّة هى ايضا انوار وضياء واشراقات فائضة من النفس الكلّيّة منبثّة منها فى العالم سارية فى الاجسام من لدن الفلك المحيط الى منتهى مركز الارض وهذا هو اصل علم اولياء الله ومعرفتهم بربّهم،

واما قصدُهم نحوه بهمم نفوسهم فهو فكرتهم اناء الليل واطراف النهار فى عجائب مصنوعاته وغرائب مخترعاته واصناف خلائقه واعتبارهم بتصاريف احوالها وكيفيّة الوصول اليها والى صانعها ومحبّتهم له واشتياقهم اليه من كثرة ما يرون من احسانه

تكوينه ولا يسأل من صنع العالم ولا من خلقه او متى احدثه او من اىّ شىء خلقه وكيف صوّره او لِمَ فعل بعد ان لم يكن وما الذى اراد بما فعل وما شاكل هذه المباحث والسؤالات التى فيها وفى اجوبتها انتباهُ النفوس من نوم الغفلة ويقظتها من الجهالة وحيوة السعادة وخلاص لها من البوس والشدّة فان لم يخطر بباله لا يسأل عنها وان لم يسأل عنها لا يُجاب وان لم يُجب فلا يعلم واذًا لم يكن عالما فتنام نفسه فى غفلتها وتعمى عن الاعتبار بها للمشاهدات وتصمّ عن استماع الاذكار والعِظات وتموت فى ظلمات الجهالات ويشتغل هو عن ذلك بالاكل والشرب والنكاح وطلب الشهوات الجسمانيّة واللذّات الجرمانيّة اذ هو جاعلٌ بنفسه مضرّةً على سوء فعله مستكبر فى حيوته الى الممات ثم يفارق الدنيا على رغم انفه دارها حزينا خاسرا لا يرجو بعد الموت ثوابا ولا يامل خيرا اذا لم يكن له ما يُجزَى به احسانا وقد خسر الدنيا والاخرة وذلك هو الخسران المبين،

،فى بيان المنفعة لمن يعتقد ان العالم محدَثٌ مصنوع مخلوق بعد ان لم يكن،

اعلم ان من يعتقد ان العالم محدث مصنوع بقصد قصدٍ وفعل فاعل حكيم فانه يعرض له عند ذلك خواطرُ عجيبة وفكر ورويّة واعتبار وبصيرة وسؤالات طريفة ومباحث لطيفة عن العلوم الشريفة ويكون له فى ذلك النجاةُ والسببُ لانتباه النفوس من نوم الغفلة وتنفتح له عين البصيرة ويحيى بحيوة العلماء ويعيش عيش السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا وذلك انه يخطر بباله ويعرض فى فكره ان يبحث ويسأل مَن هذا الصانع الذى خلق العالَم ومتى خلقه ومن اىّ شىء عمله وكيف صنعه ولِمَ فعل بعد ان لم يكن فَعَل وما الذى اراد بذلك ولِما ذا وما شاء، كلُّ هذه المباحث والسؤالات هى التى من اجوبتها حيوةُ النفس من

مقدّمةٌ ثابتة موجبة صادقة ومقدّمةٌ اخرى نشرحُها الغرض هو غايةٌ سابقة فى علم الصانع قبل اظهاره وصنعه ومن اجله يفعل ما يفعل واذا بلغ غرضه قطع الفعلَ وامسك عن العمل فهذه ثلاثُ مقدّمات موجبات صادقات وهذه مقدّمةٌ رابعة كلُّ صانع حكيم اذا علم علما يقينا أنّه لا يبلغ الى غرضه فى فعله فانه لا يعمل شيأً ولا يطلبه وهذه مقدّمة خامسة محرّكُ الافلاك والكواكب فاعلٌ مختار حكيم قادر وهذه مقدّمة اخرى موجبة صادقة تنتج من هذه المقدّمات ان العالَم سيخرب يوما ما،

بيانُ ذلك انه ان كان محرّك الافلاك بلغ الى غرضه من تحريكه لها فسبيلُه ان يمسك عن تحريكها وادارتها من بعد ما بلغ الى غرضه فالغاية فى ذلك بلوغ الغرض وان كان يعلم انه لا يبلغ غرضه ومطلبه فسبيلُه ان يمسك عن فعله ان كان حكيما وان كان يعلم انه سيبلغه فاذا بلغ غرضَه ومراده قطع فعله وامسك عن العمل فاذا امسك محرّك الافلاك عن تحريكه لها وقفت الافلاك عن الدوران ووقفت الكواكب عن المسير فى البروج ووقفت مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل ترتيب الزمان ووقف الكون والفساد فى المولّدات وفسد النظام وبطل الترتيبُ ففى ذلك يكون بطلانُ العالم وبوار الكلّ لانا قد بيّنّا فى فصول قبل هذا ان قوام العالم وصلاح الخلائق هو بالحركة التى هى حيوةُ العالم وصلاحه وبها يكون الخير والسعود والمعارف اجمع وقد تبيّن بما ذكرنا كيفيّةُ بوار عالم الاجسام وطىّ المسموات والارضين التى هى القيامة الكبرى،

، فى بيان الضرر لمن يعتقد ان العالم قديمٌ غيرُ مصنوع،

اعلم ان مَن يدّعى ويعتقد ذلك فان نفسَه نائمةٌ نومَ الغفلة وتكون ميّتةً موتَ الجاهليّة وذلك انه لا يخطر بباله ولا فى فكره كيفيّةُ صنعة العالم ولا يفكر

وجود الضوء من الجوّ او كوجود العدد عن الواحد الذى قبل الاثنين كما بيّنّا فى رسالة الارثماطيقى،

واعلم ان كلام المتكلّم ليس هو جزءًا من جرمه بل هو انبجاسٌ منه وفيضٌ يفيض منه بل هو فعلٌ فعَله وعملٌ اظهره بعد ما لم يكن فعلٌ وهكذا حكم النور الذى يُرى فى الجوّ عن جرم الشمس ليس هو بجزءٍ من جرمها بل هو انبجاسٌ وفيض يفيض منها وهكذا حرارة النار المنتشرةُ منها حولها ليس هو بجزءٍ من ذاتها بل فيضٌ يفيض منها وهكذا الحكم والمثال فى وجود العالَم عن البارى ليس بجزءٍ من ذاته بل فضلٌ تفضّل به وفيض افاضَها وفعلٌ فَعَلَه وصنعٌ اظهره فقد تبيّن اذن بما ذكرنا بهذه المثالات التى تقدّم ذكرها كيفيّةُ وجود العالم عن البارى ولا ينبغى ان تظنّ ان وجود العالم عن البارى طبعٌ بلا اختيار منه مثل وجود نور الشمس فى الجوّ طبعُها بلا اختيار منه ولم يقدر ان يمنع نورَها وفيضها لانها مطبوعةٌ وعلى ذلك طَبَعَها ربُّ العالمين واما البارئُ جلّ ثناؤه فمختارٌ فى فعلها ان شاء فعَلَ وان شاء امسك عن الفعل مثل المتكلّم القادر على الكلام ان شاء تكلّم وان شاء سكت وهكذا حكم ايجاد البارى للعالم واختراعه له ان شاء افاض جودَه وفضله ونعمه واحسانه واظهر رحمته وحكمته وان شاء امسك عن الفعل تركا وان شاء لم يمتنع عن اعادة فعله صنعا اذ هو قادرٌ على الفعل وترك الفعل مختارٌ كما ذكر الله فى كتابه على لسان نبيّه ان اللهَ يُمسك السموات والارض ان تزولا ولَئن زالتا ان امسكهما من احدٍ من بعده الخ،

، فى كيفيّة بوار العالم وخراب الافلاك وطىّ السموات والارض،

اعلم ان الفاعل المختار هو الذى يقدر على فعله وتركه متى شاء فهذه مقدّمةٌ موجبةٌ صادقة ومقدّمةٌ اخرى كلُّ فاعل حكيم مختارٍ فله فى فعله غرضٌ ما فهذه

الحركةُ اولى من تحريك غيره اياه، اعلم ان الصانع العالم لما كان محتجبا عن ابصار الناظرين الذين هم به جاهلون كان اثر صنعته فى مصنوعاته ظاهرا جليّا لا يخفى على احد عاقل منصف لعقله وان كان لا يدرى صانعَه مَنْ هو وما عملُه ومن اىّ شىءٍ خلقه وكيف صوّره أو احدّ عملَه او اكثرُ وان كان العملُ لواحد فعلى اىّ مثالٍ احْتَذى بفعله اياه او بغير مثال عمله ولِمَ فعل بعد ان لم يكن قد فعل فشاهدتُهم اثرَ الصنعة فى المصنوع وهى التى قد ذكرنا من اختلاف احوالها دلالةً على انها كلّها بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر وان كانوا لا يرونه ولا يدرون مَنْ هو لجهلهم به وقلّة معرفتهم له وهى الحجاب الذى بينه وبينهم كما ذكرهم الله تع وذمّهم به كلّا انهم عن ربّهم يومئذ لمحجوبون والحجاب ههنا هو جهالاتهم وقلّة معرفتهم به واما اولياء الله تع واصفياؤه العارفون المستبصرون فانهم يرونه ويشاهدونه فى جميع احوالهم ومتصرّفاتهم فى ليلهم ونهارهم لا يغيب عنهم طرفةَ عينٍ كما لا يغيب مصنوعاته ومخلوقاته ومصوّراته عن ابصار الناظرين الخ،

،فى بيان وجود العالم عن البارى جلّ وعلا،

اعلم ان وجود العالم عن البارى جلّ ثناؤه ليس كوجود الدار عن البنّاء او كوجود الكتاب عن الكاتب الثابت العين المستقلّ بذاته المستغنى عن الكاتب بعد فراغه عن الكتابة وعن البنّاء بعد فراغه من بناء الدار ولكن كوجود الكلام من المتكلّم فانه ان سكت بطل وجودُ الكلام الذى يكون موجودا ما دام المتكلّم يتكلّم ومتى سكت بطل وجودُه او كوجود نور السراج فى الهواء ما دام السراج باقيا فالنور باقٍ موجود او كوجود الحرارة المنبجسة عن جرم النار فانها ان طفئت بطل ضوءها وحرارتها او كوجود ضوء الشمس فى الجوّ فان غابت الشمس بطل

والبرودة وكلّ هذه الثلاث الأُمّ لا تبرح من مكانها بل هي متحرّكة باجزائه ومنها ما هو متحرّك تارة بكلّيّته وجزئيّته وتارة ساكن بكلّيّته وجزئيّته وهي المولّدات المكوّنات من الحيوان والنبات والمعادن وكلّ هذه الاجسام المتحرّكة والساكنة تقتضي محرّكا ومسكّنا،

«بيان ذلك» ان الافلاك لما كانت كلّها اجساما كريّات مستديرات مشفّات محيطات بعضها ببعض الصغير منها في جوف الكبير والكبير في جوف ما هو اكبر منه الى ان ينتهي الى الفلك التاسع المحيط بالكلّ وكلّ هذه الافلاك متحرّكات حركاتٍ مستديرةً مختلفةَ السرعة والابطاء وفي الجهات المختلفة شرقا وغربا وجنوبا وشمالا وطولا وعرضا وهكذا حكم حركات الكواكب وهي اجسام كريّات مستديرات مضيئات متحرّكات حركات مستديرة مختلفة كما يتبيّن ذلك في المجسطي ببراهين هندسيّة عقليّة ضروريّة تدلّ هذه من احوالها المختلفة الاشكال من الصغر والكبر والسرعة والابطاء وغير ذلك انها واقعة بقصد قاصد وصنع صانع وجعل جاعل وفعل فاعل حكيم قادر عليم، وهكذا حكم الاركان اعني النار والهواء والماء والارض ومولّداتها من الحيوان والنبات والمعادن من اختلاف احوالها وفنون تصاريفها وتغيير اوصافها تدلّ انها كلّها من صنع صانع وفعل فاعل حكيم بصير قادر وهو الله عزّ وجلّ الواحد الفرد الصمد الذي لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوًا احدٌ،

«في مشاهدة الحكماء العلماء العارفين المستبصرين الذين هم اولياء الله المصطفون صانعَ العالم ومصوّر الخلائق»

اعلم ان الجسم ذو جهاتٍ لا يمكنه ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدة وليست حركته الى جهة واحدة اولى من جهة اخرى الا بسبب وعلّة تكون بها تلك

حقيقةَ ما قلنا مَن ينظر فى احكام النجوم ويتكلّم عليها والمثالُ فى ذلك الدُوّامةُ اذا وقفت عن الدوران سقطت بعد ما كانت قائمةً منتصبة عند حركاتها فهكذا حكم العالم متى وقف الفلك المحيط عن الدوران وقفت الكواكب عن المسير والحركات والدوران ووقف عند ذلك مجارى الليل والنهار والشتاء والصيف وبطل عند ذلك الكونُ والفساد وبطل نظام العالم وترتيب الخلائق وفارقت النفسُ الكلّيّة الجسمَ الكلّى وقامت القيامة الكُبرى كما ان كلّ حيوان اذا فارقت نفسُه جسدَه مات وقامت قيامتُه وتبيّن للمنكرين ما كانوا يعملون وما كانوا يوعَدون،

،فى بيان مقدّمات عقليّة ضروريّة تدلُّ على ان العالم محدثٌ مصنوع،

اعلم ان قول الحكماء العالم هو اشارةٌ الى الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والبروج والكواكب والاركان الاربعة ومولّداتها التى هى الحيوان والنبات والمعادن واعلم ان الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان اجمع ومولّداتها كلّها اجسامٌ لا شكّ فيه عند الحكماء والمتفلسفين لانهم قالوا ان الجسم هو الشىءُ الطويل العريض العميق فقولهم الشىءُ اشارة الى الهيولى وهو الجوهر والطول والعرض والعمق اشارةٌ الى الصورة التى بها صارت الهيولى جسما طويلا عريضا عميقا،

واعلم ان الاجسامَ منها ما هو متحرّك دائما وهو الافلاك والكواكب ومنها ما هو ساكنٌ دائما وهى الارض ومنها ما هو ساكن بكلّيّته متحرّك باجزائه وهو النار والهواءُ والماءُ وذلك ان النار التى دون فلك القمر لا تبرح من مكانها وهى المسمّاة الاثيرَ وهو هواءٌ حارٌّ ليس له ضوءٌ ودونه هواءٌ باردٌ يسمّى الزمهريرَ وليس يبرح ايضا من مكانه ودونه هو النسيم المحيط بالارض والبحار وهو هواءٌ معتدل بين الحرارة

فمنها حركات الكواكب ودوران الافلاك واستحالات الاركان وتكوين المولّدات ما لا خفاء به ولعمرى ان الفلك المحيط هو جسم كرىٌّ محيط بسائر الافلاك وهو ساكن فى مكانه لا ينتقل منه ولكنه متحرّكٌ باجزائه كلّها وكلّ فلك من الافلاك المستديرة والافلاك الحاملة والافلاك الخارجة المراكز يدور كُلّ واحد منها حول المركز الخاصّ به لا يقرّ ولا يهدأ طرفةَ عين ولا يمكن ان يُتوهّم سرعةُ حركاتها الا بمثالٍ يذكره وذلك ان الدُوّامة هى اسرع شىء حركةً مما يُشاهد وقد ذكر صاحب المجسطى ان حركات الافلاك والكواكب اسرعُ من ذلك وقد بيّنوها ببراهين هندسيّة ضروريّة فمن ذلك ما قالوا فى حركة الشمس انها تتحرّك فى مقدار ما ينقل الانسان رجلَه بخطوة من خطوات وبعدُها ثمانمئة فراسخ،

اعلم ان كلّ حركة فى متحرّك من محرّك له وهى سببٌ لشىء اخر فمتى عدمت تلك الحركة بطل ذلك السبب مثال ذلك حركة الرحا عن الدابّة التى تديرها او عن الماء وهو سبب الطحن فمتى وقفت الدابّة او انقطع الماء سكن الرحاء عن الدوران وعدم الطحنُ وهكذا حكم الدولاب متى وقف الدابّة سكن دوران الدولاب وعدم الاسقاء وهكذا حكم الرياح وتحريكها المراكبَ والسفن والمياه فمتى سكنت الرياح وقفت مراكب البحر عن السير وسكنت الامواج وهكذا ايضا حكم مراكب الانهار والسُمَيْريّات فى جريانها فمتى تُوهّم عدم الماء ووقوف جريان الانهار وقفت المراكب والسفن عن الانحدار والاصعاد،

وهكذا متى سكنت حواسّ الحيوانات فنامت وهكذا متى سكنت حركات ابدانها واعضائها عن النبض والنفس ماتت وبطلت حيوتها وهكذا متى وقفت الكواكب السبعة السيّارة والبروج عن دورانها وحركاتها وقفت الامورُ التى تحت الكون والفساد من الحيوان والنبات والمعادن عن حركاتها وتكوينها ويعرف

جهتين ومنها حركات الكرسوع الى اربع جهات ومنها حركات الاصابع الاربع كلّ واحدة الى جهتَيْن الا الابهام فانه يتحرّك الى اربع جهات ومنها حركات الفخذين الى اربع جهات ومنها حركات الظهر الى اربع جهات ومنها حركات الساقَيْن الى جهتين ومنها حركات القدمين الى جهتين ومنها حركات اصابع الرِجْلَيْن الى جهتين ومنها حركات السبيلَيْن عند اطلاق البول والغائط فهذه جملةٌ مختصرة من تعديد حركات الاعضاء فى بدن الانسان واما عللُها واسبابها فيطول شرحها وبعضها مذكور فى كتب التشريح وبعضها فى كتاب منافع الاعضاء لجالينوس واما حركات ابدان سائر الحيوانات فقد ذكرنا طرفا منها فى رسالة الحيوان على لسان رسول النحل عند ملك الجنّ فى الخطاب ويطول شرحها لكثرة اختلافها وصورها واشكال اعضاء اجسادها الخ، وانما طوّلنا ذكر الحركات وزِدْنا فى شرحها لانها هى حيوة العالم وذلك ان حيوة كلّ شىء من نبت او حيوان بالماء والماء بالحركة وحيوة الابدان بالتنفُّس وحيوةُ النفوس بالفكر والخواطر كما ذكرنا فى رسالة الإيمان وهى لا تهدأُ اعنى النفس لا فى النوم ولا فى اليقظة عن الحركة والجولان،

اعلم ان غرضنا من ذكر حركات العالم وحركات اجزائه الكلّيّات والجزوئيّات جميعا وفنون تصاريفها هو بيان بطلان قول مَنْ يقول بقِدَم العالَم ويظنُّ ذلك لان الحركات المختلفة تدلُّ على اختلاف احوال المتحرّك والمختلفُ الأَحوالِ لا يكون قديما لان القديمَ هو الذى يكون ابدا على حال واحدة لا يتغيّر ولا يستحيل ولا يحدث له حالٌ وذلك هو الله تع لا شىء سواه، واعلم ان الذين قالوا بقِدَم العالم ظنّوا انه ساكن والساكن لا تختلف احوالُه وليس الامر كما ظنّوا وتوهّموا من سكون العالم كما قد بيّنّا فيما تقدّم من كثرة الحركات كلّيّاته وجزوئياته ما لا ينكره العقول السليمة،

الهواء وارساله النفس فى حال النوم واليقظة من غير ارادة منه ولا اختيارٍ واما الحركات الارادية الاختيارية فمثل القيام والقعود والذهاب والمجىء والصنائع والاعمال والكلام والاشارات باعضاء بدنه فانها لا تكون الا بارادة الفاعل اختيارا منه وهى مائة وثيف وعشرون نوعا فمنها حركات جفن العينين بالفتح والاطباق ومنها حركة تقلّب حدقتَيْه الى اربع جهات فوق وتحت ويمنة ويسرة وبحرّكها باعصاب ممتدّة من بطن الدماغ الى جرم العين فهو يقلّب عينَيْه بتلك الاعصاب فيحركها الى الجهات كلّها متى شاء كما يحرك الفارس لجام فرسه يمنةً ويسرة فيصرفه كيف يشاء الى الجهات التى يريدها كذلك الانسان فى تقلُّب عينيه يحركهما الى حيث شاء ان ينظر اليه بتلك الاعصاب ومنها حركات اللسان الى ستّ جهات لمضغ الطعام وتقليبه تحت اسنانه للقطع والكسر والدقّ والطحن والقطع بالثنايا والكسر بالرباعيّات والانياب والدقّ والطحن بالاضراس والطواحن واما حركات اللسان عند الكلام فنذكرها فى فصل اخر ومنها حركات اللسان ايضا عند قطع النَفَس بحدوث الحروف التى هى مجراها على اللسان وهى اربعة عشر حرفا فى اللغة العربيّة وهى هذه ت ث د ذ ط ظ ر ز س ش ص ض ل ن واما الاربعة عشر حرفا الاخر فمخارجها مختلفةٌ ليس للّسان فيها مدخلٌ،

واعلم ان هذه الحروف لا تحدث الا بارسال النفَس المستنشق من الهواء وقطع اللسان لها فى مخارجها ومجاريها فمنها حركات الشفتين بالفتح والضمّ ومنها حركات عصبات الخياشيم عند استنشاق الهواء والروائح فى المنخرين ومنها حركات المرئ للبلع وازدراد الطعام والشراب فى ايصالها الى المعدة ومنها حركات الفكّ السفلانىّ الى اربع جهات ومنها حركات الرأس والرقبة الى اربع جهات ومنها حركات الكتفَيْن الى اربع جهات ومنها حركات العضُدين مثل ذلك ومنها حركاتُ الذراعين الى

لا يعلم احد كثرتها وتفصيلها الا الله تعالى الذى هو خالقها وصانعها وباريها ومصوّرها ومدبّرها كيف شاء وكما شاء فتبارك الله احسنُ الخالقين،

واذا تاملت واعتبرت ما وصفنا من احوال الحركات والمتحرّكات التى فى العالم علمت وتبيّن لك ان حكم العالم بجميع اجزائه ومجارى اموره يجرى مجرَى مدينة واحدة او حيوان واحد لا ينفكّ من الحركة والسكون اما بكلّيّته او بجزوئيّته وقد بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة السماء والعالم ان سبب حركات الاركان ومولّداتها هى حركات الكواكب وسبب حركات الكواكب هو دوران الافلاك بها والمحرّك والمدبّر للافلاك هى النفس الكلّيّة الفلكيّة باذن الله تع فان النفس الفلكيّة الكلّيّة هى ملكٌ من الملائكة المقرّبين ذو جنود واعوان وهو الذى اشار اليه بقوله تع يومَ يقوم الروح والملائكة صفّا واليه اشار ايضا بقوله تع ما خلقكم ولا بعثكم الا كنفس واحدة وهذا ملكٌ وكّله الله تع بادارة الافلاك وحركات الكواكب وما تحت فلك القمر من سائر الاركان ومولّداتها من النبات والمعادن والحيوان اجمع وهذا الملك هو اكبر من الفلك واقوى منه واعظم واقدم واشرف واجلُّ واعلا من سائر الخلائق الجسمانيّين وهو يقدر على تسكين الافلاك والكواكب كما يقدر على تحريكها لان التسكين اسهلُ من التحريك يعلمه كلُّ عاقل لبيب منصف بحكم العقل واما حركات الاشخاص الحيوانيّات فهى مختلفة الاشكال والجهات والهيآت والاشكال والصور لا يعلم عددَها الا الله تع الذى خلقها وصوّرها ولكن نذكر منها طرفا من فنون حركات اعضاء بدن الانسان ومفاصل جسده ليكون ذلك دلالةً على حركات ابدان سائر الحيوانات واعضائها كلّها مختلفة الاشكال والصور،

اعلم ان حركات اعضاء البدن نوعان طبيعيّة واراديّة والطبيعيّة مثل حركات نبض العروق الضوارب وحركات اضلاع صدره وفواده ورئته وحلقومه عند استنشاقه

فى بدوّ الخلق كانت تترجّح كما قال هولاء الحكماء فلما ارساها الله تع بالجبال الثقال استقلّت وسكنت حركاتها،

واما حكم حركات اجزاء الارض فقد بيّنّا طرفا منها فى رسالة المعادن ولكن نذكر فى هذا الفصل ما لا بدّ منه واعلم ان الارض جسم كرىّ بجميع ما عليها من الاشكال والبحار والانهار والجبال والعمران والخراب وهى واقفة فى مركز العالم ولا هى مستديرة ملساء ولا مصمّمة صمّاء بل كثيرةُ الارتفاع والانحطاط من الجبال والتلال والاودية والأُهوِيّة كثيرةُ التجويفات والكهوف والمغارات والمنافذ والخلجان ظاهرا وباطنا وكلُّها ممتلئةٌ مياها وبخارات ورطوبات دهنيّة وكبريتيّة التى ينعقد منها الجواهرُ المعدنيّة وتلك البخارات والدخانات والرطوبات فى دائم الاوقات فى الاستحالة والتغيُّر والكون والفساد وهكذا حكم ظاهرها فانها كثيرةُ البحار والانهار والاودية والجداول والبطائح والآجام والغدران وفيها منافذ وخُلجان يجرى بعضُها الى بعض فى دائم الاوقات وامواج البحار متّصلة فى دائم الاوقات ليلا ونهارا لا تقرُّ ولا تَهْدأُ وتصاريف الرياح كثيرة والغيوم والامطار والسحاب والضباب دائما فى الكون والفساد والامطار متّصلة فى دائم الاوقات فى بلدان مختلفة البقاع شرقا وغربا وجنوبا وشمالا مثل حكم الليل والنهار والشتاء والصيف الموجودات فى دائم الاوقات فى بلدان شتّى يتعاقب على بقاع الارض من كلّ جانب والنبات والمعادن والحيوان دائما فى الكون والفساد متّصلا لا ينقطع لان النكاح والنتاج والتوالد والحسّ والحركة والنوم واليقظة والموت والحيوة متّصلة فى الخليقة وما فى الارض موضعُ شبرٍ الا وهناك معدن او نبات او حيوان قلّ او كثر صغر او كبر مختلف الاجناس والاشخاص والانواع والصور والاشكال والطباع والمزاج والاخلاق والالوان والاصوات

وهكذا بقاع الارض عند الزلازل وربّما ينشقّ ظاهر الارض وتخرج تلك الرياح والدخان والبخار المختقن المحتبس دفعةً واحدةً وتنخسف تلك البقاع ويقع فى تلك الأُهْوِيَّة الفرج كما ينخسف سقفُ البيت ويقع فى ارضه، واما حركات الارجحانّ فقد ذكر بعض الحكماء انها تترجّح تارةً من الجنوب الى الشمال وتارة من الشمال الى الجنوب ولكن الناس لا يحسّون بها لكبر الارض وعظمها كما لا يحسّون اعلُ المراكب اللبار فى البحر حركاتها عند شدّة سوق الرياح لها وذكر هذا الحكيم ان علّة تلك الحركة هو مرورُ الشمس تارة من البروج الجنوبيّة الى البروج الشماليّة وتارة من الشماليّة الى الجنوبيّة وانما تجذبها الى حيث دارت وتُميلها كيف مالت كما تجذب نباتَها من باطنها الى ظاهرها وكما تجذب اصول النبات وفروعها الى الجوّ ومن الحكماء من قال ان سببَ ذلك هو انه اذا دام دورانُ الشمس فوق الارض فى ناحية الشمال ستّةَ اشهر الصيف كما ذكر المجسطى اسخنت اهوية تلك البلاد ومياهها فتحلّلت رطوبات تلك البلاد وخلا ذلك الجانب وتحرّكت الارض وترجّحت الجبال وثقل الجانب الاخر وتحرّكت الارض وانتقل المركز من البعد والثقل جميعا وترجّحت الارض ولكن لا يحسّون لكبرها ولهم فى هذا احتجاجات وكلام واقاويل طويلة يطول شرحُها واما الذين انكروا ذلك من الحكماء ونفوا ان تترجّح الارضُ فقالوا لو كان القول كما قيل وكما زعم هولاء لكان يجب ان تختلف مسامتات الكواكب الثابتة لبقاع الارض فى الشتاء والصيف وكان يجب معدّل النهار ان يكون مختلفا وكان يجب ان يرتفعا القطبان تارةً وينحطّا تارة وكان يجب ان يكون فى مواضع خطّ الاستواء الذى يجب به التعديل مختلفا ولسنا نجد الامر كذلك فدلّ ان ما قالوه من ارجحانّ الارض باطل ما قد رُوى فى الخبر ان الارض

يسمّى الجِرْبياء واذا تموّج من اسفل الى فوق يسمّى الزوابع واذا تموّج من فوق الى اسفل يسمّى الزمهرير وبالفارسيّة بادمه وهي التي هلكت بها عادٌ نفحت عليهم من كوة الزمهرير سَخّرها سبعَ ليالٍ وثمانيةَ ايّام حُسوما واما الذي يتحرّك من غير هذه الجهات فيسمّى النكباوات وهي كثيرة الجهات والمعروف منها اربعٌ نكباء الشمال ونكباء الجنوب ونكباء المشرق ونكباء المغرب واما الاسباب المحرّكة للهواء المموّجة لها فمنها ما هو من جهة مطارح شعاعات الكواكب ونزول القمر في منازله الثمانية والعشرين واتّصالاته بالكواكب وقد ذكرنا طرفا من كيفيّة ذلك في رسالة الآثار العلويّة تعرفه من هناك واما حركات الشُهب فهي ايضا الى الجهات الاربع او نكباواتها بحسب القوّة الدافعة لها من مطارح شعاعات الكواكب وليست حركاتُها باسرع من حركات الكواكب في افلاكها ولكن لقربها منّا نراها اسرعَ حركةً من الكواكب واما حركات السحاب والغيوم فالى هذه الجهات الاربع ايضا ونكباواتها وهي بحسب مهبّ الرياح التي تسوقها من سواحل البحار والآجام والانهار الى البلدان المقصودة بها من البراريّ والقفار ورؤس الجبال واما حركات قطر الامطار فكلُّها تجري من جوّ الهواء الى سطح الارض والبحار منتصبا او مؤرّبا واما حركات الارض فهي ثلثةُ انواع منها الزلازل ومنها الخسوف ومنها الارجانّ،

واما سبب الزلازل فهي البخارات المحتقنة المحتبسة في باطن الارض تطلب الخروج فتهتزّ بقاع الارض وتضطرب وترتعد كما يرتعد بدن المحموم عند شدّة الحمّى وسببُ ذلك هو رطوباتٌ عفنة في خلل اجزاء البدن فتشتعل فيها الحرارة الغريزيّة فيذوبها ويحلّلها ويصيرها دخانا وبخارا ويخرج من مسامّ جلد البدن فيهتزّ من ذلك البدن كلُّه او عضو منه ويرتعد ولا يزال البدن كذلك الى ان يخرج جميعُ تلك البخارات والدخانات من هناك وتفنى مادّتها وتخمد تلك الحرارة وتسكن

فحول مراكز افلاك اخر تسمّى الافلاك الحاملة فحركات تلك السيّارة حول مراكز الافلاك الخارجة من مركز الارض كما يُبيّن ذلك فى كتاب المجسطى ببراهين هندسيّة ضروريّة بشرح طويل، واما الحركات التى تُرى للكواكب السيّارة على توالى فلك البروج والميل والعرض والرجوع والاستقامة وما شاكلها فقد بيّنّا حقيقتَها فى رسالة السماء والعالم بمثالات ذكرناها واما شرحها وتفصيلها فانك تجده فى كتاب الفصول الثلاثين المنسوبة الى الفرغانى، واما براهينها فتجدها فى كتاب المجسطى،

واما كميّة تلك الحركات فتسعٌ واربعون حركةً للسيّارة لكلّ واحد سبعُ حركات وللكواكب الثابتة سبع اخر ولفلك التدوير حركة واحدة فذلك سبعٌ وخمسون حركةً، واما الكواكب التى تسمّى ذوات الاذناب فليست هى بكواكب وانما هى نيرانٌ تظهر دون فلك القمر فى كرة الاثير واما حركتها مختلفة تارة تكون نحو المغرب مع دوران الفلك المحيط وتارة تكون على توالى فلك البروج نحو المشرق او مائلا طولا وعرضا بحسب ما يوجبه شكلُ الفلك واحكام النجوم فاما حدوثُها فهو يكون دون فلك القمر فى كرة الاثير كما يكون حدوثُ الشهب فى ما بين كرة الاثير وكرة الزمهرير وكذا يكون حدوث البرق فى كرة النسيم دون كرة الزمهرير وكلُّ هذه حوادثٌ تكون فى عالم الكون والفساد بحسب موجبات احكام النجوم يطول فيها القول فى كيف وكم ومتى ولِما ذا،

واما كميّة انواع حركات الرياح فهى الى ستّ جهات وذلك ان الرياح ليست شيأً سِوَى تموُّج الهواء لان الهواء هو بحر لطيف ما بين السماء والارض فاذا تموّج من المشرق الى المغرب سُمّى الصبا واذا تموّج من المغرب الى المشرق سمّى الدبور واذا تموّج من الجنوب الى الشمال يسمّى اليمانية واذا تموّج من الشمال الى الجنوب

اعلم ان الحركة نوعان جسمانيٌّ وروحانيٌّ كما نبيّن من بعد والحركة الجسمانيّة ستّةُ انواع وهى الكون والفساد والزيادة والنقصان والتغيير والنَقلة فنريد ان نتكلّم اوّلا فى الحركات التى هى النقلة اذ كانت هى ابينَ واظهر للحواسّ ثم نذكر الخمسة الباقية اذ كانت هى ادقّ والطف واخفى، فنقول ان الحركة التى هى النقلة ثلثةُ انواع مستقيمة مستديرة ومركّبة منهما والحركة المستقيمة نوعان اما ان تكون من المركز نحو المحيط او من المحيط الى المركز يعنى مركز العالم ومحيط العالم او مؤرّبة بين ذلك واما المستديرة فهى التى تكون حول المركز واذ قد تبيّن بما ذكرنا كميّةُ انواع الحركات التى هى النقلة فنريد ان نذكر انواعَ المحرّكات اذ كانت هى ابينَ واظهر للحواسّ والمشاهد،

اعلم بان المحرّكات كلّها اثنا عشر نوعا حسبُ لا اقلُّ ولا اكثر فمنها حركات الافلاك التسعة ومنها حركات الكواكب الثابتة ومنها حركات الكواكب السيّارة ومنها حركات الكواكب ذوات الاذناب ومنها حركات الشُهُب ومنها حركات الهواء والرياح ومنها حوادث الجوّ ومنها حركات مياه البحار والانهار والامطار ومنها حدثان مواطن الارض من الزلازل والخسوف ومنها حركات الكائنات من الجواهر المعدنيّة فى الارض ومنها حركات الحيوانات فى الجهات الستّ من البرّ والبحر والهواء واما جهاتُ الحركات فهى مختلفةٌ جدّا كثيرةُ الضروب والصور وكلُّها لا تخلو من ان تكون من مركز العالم نحو المحيط ومن المحيط نحو المركز او حول المركز او مؤرّبة بين ذلك،

تفصيلُها اما حركات الافلاك التسعة فكلُّها حول الارض لانها هى المركز ومركزُها هو مركز العالم باسره وهكذا ايضا حركاتُ الكواكب الثابتة حول مركز العالم واما حركات السيّارة فحولَ مراكز افلاكها المستديرة واما حركات تلك الافلاك المستديرة

‹في اجناس الحركات*)›

اذ قد فرغنا من الاجسام وبيّنّا ماهيّتها وكميّة انواعها وما الصفات المختصّة بها وكيفيّة احوالها وبيّنّا ايضا ان الاجسام لا تنفكّ من الحركة والسكون وقد بيّنّا ان المحرّك والمسكّن للاجسام هى النفوس فى رسائلنا الطبيعيّات والالاهيّات بيانا شافيا فنريد ان نبيّن فى هذه الرسالة ماهيّةَ الحركات وكميّة انواعها والجهات التى تتحرّك المتحرّكات اليها وفيها فنقول اوّلا ما الحركة وما السكون›

اعلم ان العلماء والفلاسفة والحكماء قد اختلفوا فى ماهيّة الحركة والسكون وحقيقتها فمنهم من اثبتهما ومنهم من نفاهما وقال لا حقيقة لهما ولا معنى ومنهم من قال ان الحركة لا تكون الا من حىّ قادر قائم ومنهم من قال انها الحيوةُ نفسُها ويطول شرح اقاويلهم واحتجاجاتهم ولكن نقول نحن ان الحركة هى صورةٌ روحانيّة تجعلها النفسُ فى الاجسام فيها تكون الاجسامُ متحرّكةً كما تجعل الاشكال والنقوش والصور والالوان فى الاجسام فبها تكون الاجسام مصوّرة منتقشة مشكلة واما النفوس هى المحرّكة للاجسام فالاجسام هى المحرَّكات والمسكَّنات بتحريك النفوس لها وتسكينها ايّاها كما بيّنّا فى رسالة الهيولى والصورة والتحريكُ هو فعلٌ من افعال النفس والحركة هى صورةٌ تجعلها النفسُ فى الجسم فهو بها متحرّك واما التسكين فهو ايضا فعلٌ من افعال النفس تحرّك الجسمَ تارةً وتسكّنه تارة مثالُ ذلك ان الانسان يحرّك يدَه تارة ويسكّنها تارةً واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الحركةُ وما السكون فنريد ان نذكر كميّة انواعها وماهيّة كلّ نوع منها›

---

*) وهى الرسالة الثامنة والثلاثون›

الغفلة ورقدة الجهالة وتحيى بروح المعارف ويتّضح لها عينُ البصيرة واليقين لتنظر الى عالمها الروحانىّ وتشاهد دارَها الحيوانيّة ويتبيّن لها انها فى عالم الغربة وموضع المِحنة والبلوى وانها غريقة فى بحر الهيولى مبتلاة باسر الطبيعة مشتعلةٌ فيها نارُ الهاوية الموقدة المطّلعة على الافئدة من حرق الشهوات الجسمانيّة ونزوع الحاجات الجاذبة لها الى الاسباب الضروريّة من الجوع والعطش والعرى والحرّ والبرد والآلام والاوجاع والامراض والاسقام والاحزان والمصائب والحدثان من جور السلطان وحسد الاخوان وعداوة الجيران ومقاساة غيظ الاقران ووساوس الشيطان وما هو مكلّف به من حمل ثقل الطاعات والجهد فى العبادات والصوم والصلوة ومنع النفس عن الشهوات المركوزة فى الجبلّة والعادات المطبوعة وما على النفس والبدن من الكلفة ومع هذه كلّها يرى ويعتقد انه محبوسٌ فى هذه الدنيا الى وقت معلوم كما قال رسول الله صلعم الدنيا سجنُ المومن وجنّةُ الكافر لان المؤمن المحقق قد سَجَن نفسَه بالمنع لها من الشهوات والملاذّ التى يراد الدنيا من اجلها فمن كان يرى ويعتقد امرَ الحيوة الدنيا على هذه الحال فهو لا يتصوّر امر البعث ولا يتحقّق امر القيامة الا مفارقةَ النفس الجسدَ بعد استقلالها بذاتها وتفرّدها بجوهرها ومشاهدتها عالمَها ولا يسال ربّه الا اللحوق بابناء جنسه الماضين من عباد الله بعد الموت والنبيّين والصديقين والشهداء والصالحين كما سأل ابراهيم خليل الرحمان ربَّه فى اخر دعائه فقال رَبِّ هب لى حُكْما وَأَلْحِقْنى بالصالحين يريد بعد الموت الخ،

فمَن كان هذا رأْيُه واعتقاده فهو يتصوّر البعث والقيامة بعد مفارقة النفوس الجسد كما يُحكى عن رسول الله صلعم انه قال مَن مات فقد قامت قيامتُه،

التى هى الصورة الانسانيّة فهو لا يتحقّق امرَ البعث ولا يتصوّر حقيقة القيامة الا باعادة هذه الاجساد برِمّتها وتلك الاجزاء والاعراض بعينها فى هذه الحال التى هى عليها الآنَ ثم يُحشرون ويحاسَبون ويجازَوْن بما عملوا من خير وشرّ من عُرف او نُكر، واعلم ان هذا الرأى والاعتقاد جيّدٌ للصبيان والنساء والعوامّ والجهّال ومن لا ينظر فى حقائق العلوم والامور ولا يعرفها وذلك انهم اذا اعتقدوا هذا الرأى وتحقّقوا هذا الاعتقاد يكون ذلك حثّا لهم على عمل الخير وترك الشرّ واجتناب المعاصى وفعل الطاعات واداء الامانات وترك الخيانات والوفاء بالعهد وصحّة المعاملة والفصيحة فيما بينهم وحسن العِشْرة وخصال كثيرة محمودة يتبعها وفى ذلك صلاحُهم وصلاحُ من يعاملهم ويعاشرهم فى الحيوة الدنيا الى الممات،

واما من كان فوق هذه الطوائف فى العلوم والمعارف فهو يرى ويعتقد بان مع هذه الاجساد جواهر اشرف منها تسمّى ارواحا ونفوسا فهو لا يتصوّر امر البعث ولا يتحقّق امرَ القيامة الا بردّ النفوس والارواح الى تلك الاجساد بعَيْنها او الى اجسادٍ آخر تقوم مقامَها ثم يحشَرون ويحاسَبون ويجازَوْن ما عملوا من خير او شرّ وهذا الرأى اجودُ واقرب الى الحقّ وفى هذا الاعتقاد صلاحٌ لهم ولغيرهم كما تقدّم من قبل،

واما من كان فوق هذه الطوائف فى العلوم والمعارف والدراية فهو يرى ويعتقد ان الغرض فى كون هذه النفوس والارواح مع هذه الاجساد فى الدنيا مدّةً ما فهو من اجل ان تستتمّ ذاتُها وتكمل صورتها وتخرج من حدّ القوّة والكون الى حدّ الفعل والظهور وتستكمل ايضا فضائلُها وعرفانُها امرَ المحسوسات وتخيّلُها رسومَ المعقولات وتستخرج بالآداب والرياضات والنظر فى العلوم الطبيعيّات والالاهيّات والاعتبار والتجارب والتدبير والسياسة ليكون ذلك سببا لانتباه النفوس من نوم

القياسَ البرهانيَّ الذى هو ميزان العقل كما وُصف فى كتب المنطق ونذكر فى هذا الفصل مثالا واحدا ليقرب عليك مأخذُه،

اعلم ان علم الانسان بالمعلومات بعضها بطريق الحواسّ وبعضها بطريق السمع والروايات والاخبار وبعضها بطريق التفكُّر والرويّة والتامُّل وهو العقل الغريزى وبعضها بطريق الوحْى والالهام وليس هذا الفنُّ باكتسابٍ من الانسان ولا باختيار منه بل موهَبة من الله تع وبعضها بطريق القياس والاستدلال وهو العقل المكتسب وبهذا العقل يفتخر العقلاء وبه يتفاضَل الفلاسفةُ والحكماء،

اعلم انك اذا طلبت علمَ البعث ومعرفةَ حقيقة القيامة وما يوصف من احوالها فليس يخلو معرفتها من احدى هذه الطرق الخمس الذى تقدّم ذكرُها فان اردْت ان تعرفها بطريق القياس والبرهان فاعمل فى هذه المسئلة والبحث كما يعمل اصحاب المجسطى عند طلبهم معرفةَ عظم جرم الشمس وذلك انهم قالوا لا يخلو جرمُ الشمس من ان يكون مساويا لجرم الارض او اعظم منها او اصغر منها فى المقدار اذ ليس فى القسمة غير هذا بجميع العقول ثم بحثوا عن واحد واحد من هذه الاقسام الثلثة حتى عرفوا حقيقتَها كما هو مذكورٌ فى كتبهم بشرح طويل فاعمل انت ايضا فى هذه المسئلة بمثل ما عملوه فى مسئلتهم وهو ان تقول لا يخلو امر البعث ومعنى القيامة من ان تُبعث الاجساد دون النفوس او النفوس دون الاجساد او الجميعُ اذ ليس فى القسمة غيرُ هذه الوجوه الثلثة ثم ابحث وتفحّص عن حقيقة واحد واحد من هذه الوجوه الثلثة كما نبيّن فى هذا الفصل،

واعلم ان من يرى ويعتقد ان الانسان ليس هو بشىءٍ سوى هذه الجملة المحسوسة اعنى الجسد المؤلّف من اللحم والدم والعظم والعروق وما يشاكلها التى هى كلُّها اجسام طويلة عريضة عميقة وما يحلّها من الاعراض على بنية مخصوصة

ثم كيفيّة تركها لها ومفارقتها اياها وتفرّدها بذاتها ولحوقها بعالمها وعنصرها وجوهرها الكلّى ثم معرفة البعث والقيامة والحشر والحساب والميزان والصراط ودخول الجنان ومجاورة الرحمان ذى الجلال والاكرام،

اعلم ان هذا الفنّ من العلوم هو لبّ الالباب واليه يدبّ ذوو العقول الراجحة والحكمة الفلسفيّة دون غيرهم من الناس لان هذا الفنّ من العلوم والمعارف اخر مرتبةٍ ينتهى الانسان اليها فى المعارف مما يلى رتبةَ الملائكة ومن اجل هذا هو متكلّف متعبّد وقاصدٌ نحوه منذ يوم خلقه الله تع الى يوم القيامة يوم يلقاه فيوفّيه حسابه وهو الغرض الاقصى فى وجود النفس وتعلّقها بالاجسام ونشوّها معها وتتميمها وتكميلها واعلم بانك اذا اردت النظر فى هذا العلم الشريف والبحث عن هذا السرّ اللطيف فتحتاج ان تقصد الى اهله وتسألهم عنه كما تقصد فى سائر العلوم والصنائع الى اهلها كما قيل استعينوا على كلّ صنعةٍ باهلها،

واعلم ان اهل هذه الصناعة وعلماء هذا السرّ هم اخواننا الكرام الفضلاء فانظر فيما قالوه وتامّل ما وصفوه من حقائق الاشياء التى انت مقرٌّ بها بلسانك ومؤمن بها بقلبك ثم تفكّر فيما تسمع وتامّل فيما وصفوا وميّزْه ببصيرتك واعرضه على قلبك الذى هو حجّةُ الله عليك والقاضى بينك وبين ابناء جنسك فان سَنَح لك حقيقةُ ما تسمع وتصوّرتَ ما يصفون وتيقّنت ما يخبرون فبتوفيق الله تع وهدايته كنت قد بذلت المجهود واقمت العذر فيما انت متكلّفٌ له والله يهدى من يشاء الى صراط مستقيم، وان لم يتّفق لك لقاء احد من اهل هذه الصناعة لتسأله عن حقيقة هذا السرّ ويُعرفك ما تطلبه وتريد ان تعلم باجتهادك وعقلك وبصيرتك وتمييزك فاسْلُكْ فى هذا البحث والنظر طريقةَ الحكماء النجباء واستعمل

ذلك اذا رُدّت اليها تلك النفوسُ والارواح التى كانت متعلّقة بها وقتا من الزمان فيما سلف من الدهور فتنبعث تلك الابدان وتُحيا تلك الاجساد وتتحرّك وتحسّ بعدَ ما كانت جمودا ثم تُحشر وتحاسب وتجازى لان الغرض من البعث هو المجازاةُ والمكافاة،

واعلم ان رَدَّ النفوس الناجية الى الاجساد ربما يكون موتا لها من الجهالة واستغراقا فى ظلمات الاجسام وحبسا فى اسر الطبيعة وخوضا فى بحر الهيولى واما بعث النفوس وقيام الارواح فهو الانتباه من نوم الغفلة واليقظة من رقدة الجهالة والحيوة بروح المعارف والخروج من ظلمات عالم الاجساد الطبيعيّة والنجاة من بحر الهيولى واسر الطبيعة والترقّى الى درجات عالم الارواح والرجوع الى عالمها الروحانىّ ومحلّها النورانىّ ودارها الحيوانيّة كما ذكر الله تع وان الدارَ الآخرةَ لهى الحَيَوان لو كانوا يعلمون، فاذا كانت الدار هى الحَيَوان فما ظنُّك باهل هذه الدار كيف يكون صفاتهم ونعيمهم ولذّاتهم الّا كما ذكر الله تع فيها ما تشتهى انفسُكم وتلذُّ الاعيُن وانتم فيها خالدون اى لا تموتون ولا تخرجون،

اعلم ان العلوم كلّها شريفة ونيلها عزٌّ لصاحبها وعرفانها نورٌ لقلوب اهلها وهداية لنفوسهم ويقظة لنوم الغفلة ورقدة الجهالة وشفاءٌ لصدورهم وحيوة لنفوسهم وضياءٌ لابصارهم ولذّة للارواح وصلاح للاجساد وتمام وكمال للاجسام وقوام للعالم ونظام للخلائق وترتيب للموجودات وزينة للكائنات ولكن نيل بعض العلوم اشرفُ من بعض واكمل وافضل واشرف العلوم واجلُّ المعارف التى ينالها العقلاء المكلّفون معرفةُ الله عزّ وجلّ والعلمُ بصفاته ووحدانيّته واوصافه اللائقة ثم بعد هذا معرفةُ جوهر النفس وكيفيّة تصاريف احوالها فى جميع الازمان الماضية والآتية والحاضرة وكيفيّة تعلّقها بالاجسام وتدبيرها للاجساد واستعمالها للابدان مدّةً ما

واحتملت القلوبُ من علم القران بحسب اتّساعها فى المعارف وصفاء جوهر النفوس كما تحمل الاودية من سيل المطر بحسب سعتها وجرمانها،

واعلم ان لفظةَ البعث اسمٌ مشترك فى لغة العرب محتمل ثلثةَ معانٍ فمنها قول القائل بعثت يعنى ارسلت كما قال الله تع فبعث الله النبيّين يعنى ارسلهم ومنها ما يكون معنى البعث وهو بعث الاجساد الموتى من القبور ونشر الابدان من التراب كما وعد الله الكفّار المنكرين بقولهم أَئذا متْنا وكنّا ترابا وعظاما أَئنّا لمبعوثون او اباؤنا الاوّلون قال تع قل نعمْ وانتم داخرون ومنها بعثُ النفوس الجاهلةِ من نوم الغفلة واحياؤُها من موت الجهالة كما ذكر الله تع أَومن كان مَيْتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كمن مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارجٍ منه الخ،

واعلم ان من لا يقرّ ببعث الاجساد فليس من الحكمة ان يخاطبوا ببعث النفوس لان بعث الاجساد يمكن تصوُّره ويقرب علمه واما من لا يعرفه ولا يتصوّره فهو لبعث النفوس انكرُ وهو به اجهل ومِن تصوّره ابعدُ لان بعثَ النفوس هو من علم الخواصّ ولا يتصوّره الا المرتاضون فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربانيّة وانما وعد الله الكفّار ان يبعث اجسادهم ليوافقهم على تكذيبهم ويجازيهم على سوء افعالهم ووعد الله المومنين ان يحيى نفوسَهم ويبعث ارواحهم ليجازيهم على حسناتهم ويثيبهم اعمالَهم فلا تكن يا اخى ممن ينتظر بعثَ الاجساد ويؤمّل نشرَ الابدان ولكن اجتهد ان تكون من الذين ينتظرون بعثَ النفوس ويؤملون حيوتها ووصولَها الى عالمها الروحانىّ فى دار قرارها الحيوانيّة مخلدا فى النعيم ابدَ الابدين مع النبيّين والصدّيقين والشهداء والصالحين وحسُن اولائك رفيقا،

واعلم ان بعثَ الاجساد من القبور الدارسات وقيامها من التراب انما يكون

والصديقين ويكرمهم بها علمُ البعث ومعرفة حقيقة القيامة وكيفيّة تصاريف احوالهما وقد ذكر الله تع في القرآن تصاريف احوالهما في نحو الف وسبعمائة اية واشار اليهما باوصاف شتّى واشارات مفنّنة مثل قوله تع يوم القيامة ويوم يبعثون ويوم الدين ويوم الفصل ويوم الحساب ويوم الآزفة ويوم التنادى ويوم التغابُن ويوم الحشر ويوم يَخْرجون من الاجداث ويوم تقوم الساعة وما شاكل كلَّ هذه الاشارات والاوصاف التى قد تاهت عقول اكثر المعلماء فى طلب معرفة حقائقها وتصوُّر كيفيّتها وكُنْه صفاتها ولا يعلم تاويلها الا الله واما الراسخون فى العلم من اولياء الله واصفيائه الذين يقولون امنّا به كلٌّ من عند ربّنا فلا يحيطون بشىءٍ من علمه الا بما شاء ولا يطّلع على غيبه احدٌ الا من ارتاض وهم من خشية ربّهم مشفقون،

اعلم ان علم البعث ومعرفة حقيقة القيامة محجوبةٌ عن ابليس وذرّيّته واتباعه وجنوده من شياطين الانس والجنّ وهو سرُّ الله لا يطّلع على غيبه احدٌ الا من ارتاض من اولياء الله تع واصفيائه واهل مودّته من ذرّيّة ادم ونوح ومن ذريّة ابراهيم واسرائل ممّن هدينا واجتبينا الخ ونريد ان نلوح من هذا السرّ طرفا ونشير اليه اشارةً ما اذ لا يجوز التصريح به اقتداءً بسنّة الله،

واعلم انه لما كان العقلاء متفاوتى الدرجات فى ذكاء نفوسهم وصفاء اذهانهم وجودة تمييزهم صاروا ايضا متفاوتى الدرجات فى العلوم والمعارف ولما كان الامر على ما وصفنا لم يمكن ان يخاطبوا بصريح الحقائق خطابا واحدا الا بالفاظٍ مشتركةِ المعانى ليحمل كلُّ ذو لبّ وتمييز بحسب طاقته واتّساعه فى المعارف والعلوم كما ذكر الله بقوله على سبيل المثل انزل من السماء ماءً فسالت اوديةٌ بقَدَرها قال المفسّرون انزل القران من السماء الى الارض كما انزل القطر من الغيم

على كرْه منه وهو فى شكوك وضلال ولا يدرى لِمَ ابتلى ولا كيف عوفى ويكون جاهلا بربّه ولا يعرفه حقّ معرفته فيبقى محجوبا عن ربّه طولَ عمره فى الدنيا وهو فى الاخرة اعمى واضلّ سبيلا،

ومن الاراء الجيّدة والاعتقادات النافعة لنفوس معتقديها المعينة لها على الانبعاث من نوم الغفلة المحيية لها من موت الخطيئة المنجية لها من نيران الهاوية عالمِ الكون والفساد الموصلة لها الى الخير الدائم عالَمِ الافلاك وسعة السموات المقرّبة لها الى باريها اعتقادُ الانسان العاقل وعلمه اليقين بانه متوجّهٌ الى باريه وقاصد نحوه منذ يوم خَلْقه نطفةً فى قرار مكين فينقله ربُّه وخالقه من حالٍ بعد حال من الانقص الادون الى الاتمّ الاكمل ومن الاهون الى الاشرف والافضل الى ان يلقى ربّه ويراه ويشاهده فيوفيه حسابَه الخ،

واعلم بان ملاك امر الاخرة وتمام امر المعاد ومعرفة حقيقة البعث والقيامة هو معرفة الانسان حقيقةَ نفسه وجوهرها وذلك ان كلّ من لا يعرف نفسَه ولا يميّز بينها وبين الجسد تكون همّتُه كلُّها مصروفةً الى امر الجسد واصلاح شانه ويتمنّى الخلودَ فى الدنيا والتمتّع بلذّاتها وشهواتها ولا يتفكّر فى امر المعاد ودار القرار فاما من يعرف نفسه على الحقيقة فهمّتُه مصروفةٌ الى حال النفس واصلاح شانها والتفكّر فى امر المعاد ودار القرار والاستعداد للرحلة من الدنيا والتزوّد للمعاد واليقين بلقاء الله تع وقلّة الخوف من الموت وهذه صفةُ اولياء الله والبهم اشار تع فى توبيخه لليهود قل يا ايّها الذين هادوا ان زعمتم انكم اولياء الله من دون الناس فتمنّوا الموت ان كنتم صادقين يعنى فى قولهم نحن ابناء الله واحبّاؤه،

اعلم ان افضل مناقب العقلاء كثرة العلوم والمعارف وان اشرف العلوم واجلّها من المعارف التى يبلغها العلماء والعقلاء ويهدى الله اليها اولياءه من المومنين

ومكّلها ومبلغها الى اتمّ غاياتها واكمل نهاياتها عند باريها فى دار الخلود والمقام هناك منعّمةً ملتذّة فرحانة مسرورة ابدَ الابدين ودهرَ الداهرين مع النبيّين والصديقين والشُهداء والصالحين وحسُن اولئك رفيقا،

واعلم ان احد الارآء الجيّدة والاعتقادات الصحيحة المنجية لنفوس معتقديها اعتقادُ الموحّدين بان العالم محدثٌ مبدع مخترع مطويٌّ فى قبضة باريه محتاج اليه فى بقائه مفتقر اليه فى دوامه ولا مستغن عنه طرفةَ عينٍ ولا عن امداد الفيض عليه ساعةً ولو مَنَعَه ذلك الفيضَ والحفظ والامساك لحظةً واحدة لتهافتت السمواتُ وبادت الافلاك وتساقطت الكواكب وعدمت الاركان وهلكت الخلائق ودثر العالم دفعةً واحدة بلا زمان كما ذكر الله تع ان الله يُمسك السمواتِ والارضَ ان تزولا ولئن زالتا إنْ امسكهما من احد من بعده الخ،

واعلم بان من يعتقد هذا الرأىَ ويتحقّق بهذا الاعتقاد فى امر السموات والارض فهو فى دائم الاوقات يكون متعلّقَ القلب بربّه معتصما بحبله متوكّلا عليه فى جميع احواله مسندا ظهرَه اليه فى جميع متصرّفاته داعيا له فى جميع اوقاته سائلا ايّاه حوائجَه مفوّضا اليه اموره فيكون له بهذه الاوصاف قربةٌ الى ربّه وحيوة لنفسه ويقظةٌ لقلبه ونجاة من الهلاك كما ذكر تعالى حكايةً عن عبد من عباده وهو رجلٌ مؤمن من آل فرعونَ فى اخر خطاب طويل مع فرعون وأُفوّض امرى الى الله ان الله بصير بالعباد،

واما من يظنّ او يتوهّم ان العالم مستقلٌّ بذاته ومستغنٍ فى وجوده عن فيض باريه عليه بالمادّة والبقاء والحفظ والامساك فهو معرض عن ربّه ناسٍ ذكرَه غافل عن دُعائه مشغول بما حولَه من اعراض دنياه فهو لا يذكر ربَّه الا ساهيا ولا يدعوه الا لاهيا ولا يسألُه الا بطرا ورياءا او مضطرّا عند الشدائد والبلوى والمصائب

لا يقدر على عمل شيء من صنعته الا ان يتّخذ دكانا اخر وادواتٍ مجدّدة واما ترك النفسِ استعمالَ الجسد فلِسبب عرضيّ فهو كثيرُ الفنون ولكن يجمعها نوعان فمنها اسبابٌ من داخل الجسد بلا اختيار كالامراض والاعلال المتلفة للجسد ومنها اسبابٌ من خارج الجسد كالذبح والقتل وليس هو شيأ سوى ان يقصد قاصدٌ فيهدم بنية الجسد بضرب من الفساد والخراب كما يتخرب دارُ الانسان او دكانه،

واعلم ان كلّ صانع حكيم اذا نظر فى امره وفكر فى العواقب يعلم انه لا بدّ ان يخرب يوما دكانه وتكلّ ادواته وتضعف قوّته ويذهب شبابه فمن بادر واجتهد قبل خراب الدكان وكسر الادوات وذهاب القوّة واكتسب مالا بصنعته فى دكانه واستغنى عن السعْى فانه لا يحتاج بعد ذلك الى دكان اخر ولا الى ادوات مجدّدة بل يستريح من العمل ويشتغل بالتمتّع والتلذّذ بما كسب فهكذا يكون حالُ النفس بعد خراب الجسد فانظر وتفكّر وبادر واجتهد وتزوّد قبل خراب هذا الدكان وهدم هذه البنية فان خير الزاد التقوى،

واعلم ان مواهب الله لعباده كثيرةٌ فمن اجلّ مواهبه واعظم نعمه واجزل احسانه على الانسان العقلُ الراجح والراى والتمييز الصحيح الذى بها نتاج العلوم الحقيقيّة ووجدان المعارف الروحانيّة والتالّه الربّانىّ،

واعلم ان من اجلّ نتائج العلوم والعقول واشرف ثمراتها الاراءُ الجيّدة والاعتقادات الصحيحة المصلحة لنفوس معتقديها وهى معينةٌ لها على الانتباهات من نوم الغفلة ومنبهة لها من رقدة الجهالة ومحيية لها من موت الخطيئة ومنجية لها من نيران جهنّم وعذاب الهاوية عالمِ الكون والفساد وموصلة لها الى نعيم الجنان ودار الحيوان عالمِ الافلاك وسعة السموات ومقربة لها الى خالقها ومنشئها ومتمّمها

جنس المضاف ومن خاصّيّة جنس المضاف ان يُعرف احدهما بمعرفة الاخر فالدنيا تدلُّ باسمها على الاخرة لان الدنيا مشتقّة من الدنوّ والاخرة مشتقّة من التاخُّر فالدنيا هي اوّلُ معلوماتنا واحوالها اوّل محسوساتنا وشعورنا بامر اجسادنا ومشاهدتنا احوالَ اجسامنا وابناء جنسنا وهذه كلُّها قبل معرفتنا بنفوسنا ومشاهدتنا علمَها وعرفاننا ابناء جنسها ووجداننا لذّاتِ معقولاتها لان هذه تحصل لنفوسنا بعد مفارَقتها اجسادنا كما حصلت تلك لنا بعد ولادة اجسادنا لان مفارقة النفسِ الجسدَ هي ولادةٌ لها كما ان مفارقةَ الجسدِ الرحْمَ هي ولادةُ الجسد،

واعلم ان الحيوة الدنيا انما هي كونِ النفس مدّةً مع الجسد في عالم الاجساد الى وقت المفارَقة التي هي الممات واما الدار الاخرة فهي عالم الارواح التي هي للحيوان لو كانوا يعلمون ابناء الدنيا وهي كونُ النفس في عالمها بعد مفارَقتها جسدَها ما بقيت السموات والارض كما ذكر الله تع فاما الذين شقوا ففي النار لهم فيها زفيرٌ وشهيق خالدين فيها ما دامت السموات والارض فقد بيّنّا في رسالة الآلام واللذّات كيف يكون عذاب الاشقياء في الاخرة وكيف يكون لذّات السعداء فيها،

واعلم ان الموتَ ليس هو شيأً سوى ترك النفس استعمالَ الجسد وان النفس تترك استعمالَه لشيئَيْن اثنين احدهما طبيعيٌّ والاخر عرضيّ فاما السبب الطبيعيُّ فهو ان يهرم الجسدُ على طول الزمان وتضعف البنية وتلك الآلات الحواسُّ وتسترخي الاعصاب والفصلات المحرّكات للاعضاء وتجفّ الرطوبات المغذية للبدن وتنطفي الحرارة الغريزيّة كما ينطفي السراج اذا فنى الدهن فعند ذلك لا يمكن النفسَ ان تفعل شيأً من الافعال والاعمال لان البدن للنفس بمنزلة الدكان للصانع والاعضاء بمنزلة الادوات فاذا كلّت آلات الصانع وانكسرت وخرب الدكان وتهدّم فان الصانع

ويهلك وينكوّن اخر مثله فلما وجدوا حكمَ النبات والحيوان على ما وصفنا جعلوا ذلك قياسا على حال الانسان فقالوا نموت ونحيا وما يُهلكنا الا الدهرُ فقال الله تعَ وما لهم بذلك من علمٍ، لانهم لو سُئلوا ما الدهرُ لما دَرَوْا،

واما المقرّون بالاخرة فطائفتان من الناس احداهما هم الذين يقرّون بألسنتهم من غير تصوّرٍ منهم لها بقلوبهم ولا معرفة لحقيقتها بعقولهم فاقرارهم بالايمان تسليمهم على قول الانبياء عم وتقليدهم لما يقولونه لهم ويخبرونهم عنه والطائفة الاخرى الذين هم مع اقرارهم بها متصوّرون لها بقلوبهم عارفون حقيقتَها بعقولهم وقد مدح الله تعَ كلتَى الطائفتَيْن جميعا واثنى عليهما بقوله يرفَع الله الذين امنوا منكم والذين أُوتوا العلمَ درجاتٍ ولكن فضّل احداهما على الاخرى بقوله قُلْ هل يَسْتوى الذين يَعْلمون والذين لا يعلمون،

واعلم بان العلم هو تصوّر الشيء على ما هو بحقيقته وصحّته فاما الايمان فهو الاقرار بذلك الشيء والتصديق بقول المخبرين عنه من غير تصوّرٍ فالانبياء عم واولياؤهم هم المخبرون عن الاخرة المتصوّرون لها بقلوبهم العارفون حقيقتَها بعقولهم والمومنون هم المقرّون بالاخرة بألسنتهم المصدّقون للانبياء عم فى اخبارهم المنتظرون لكشفها لهم،

واعلم ان المنتظرين لامر الاخرة طائفتان من الناس احداهما تنتظر كونها وحدوثها فى الزمان المستقبل عند خراب السموات والارضين وهم الذين لا يعلمون من الامور الا المحسوسات ولا من الجواهر الا الجسمانيّات ولا من احوالها الا ما ظهر والطائفة الاخرى ينتظرونها كشفا وبيانا واطّلاعا عليها وهم الذين يعرفون الامور العقليّة والجواهر الروحانيّة والحالات النفسانيّة،

واعلم ان معرفة امر الاخرة على الحقيقة هى من معرفة امر الدنيا لانهما من

هذا العلم عن الملائكة وحْيا والهاما بتأْييد الله تعَ واما الذين لا يرضون ان ياخذوا هذا العلم تسليما وتصديقا بل يريدون براهينَ عقليّةً وحُججا فلسفيّة فيحتاجون ان تكون لهم نفوسٌ زكية وقلوب صافية وآذانٌ واعية واخلاق طاهرة وان يكونوا غيرَ متعصّبين فى الاراء والمذاهب المختلفة ويكونوا قد ارتاضوا فى الرياضيّات الفلسفيّة اى علم العدد والهندسة والمنطق والطبيعيّات ثم نظروا فى العلوم الالاهيّات وقد ذكرنا فى رسائلنا طرفا من ذلك وبيّنّا فيها ما يحتاجون اليه اخواننا من هذه العلوم والمعارف فانظر يا اخى فيها فاعتبرها وتامّلْها وترشّدْ ان شاء الله تعَ،

اعلم بان معنى القيامة مشتقٌ من قام يقوم قياما والهاء فيها للمبالَغة وهى قيامُ النفس من وقوعها فى زلّتها والبعثُ هو انبعاثُها وانتباهُها من نوم غفلتها ورقدة جهالتها وقيل بالفارسيّة رَسْتخيز اى قياما مستويا، واعلم ان كلّ عاقل اذا تفكّر امر الدنيا وتامّل تصاريفَ احوالها باهلها من الكون والفساد والتغيير والاستحالة وخاصّة امر الحيوة والممات الذان مربوطٌ بهما جميعُ الحيوانات من هُويّته واعتبر احوال الماضين من القرون السالفة والامم الخالية تيقّن انه لا محالةَ ميّتٌ وصائرٌ الى ما صاروا اليه فيودُّ عند ذلك ويتمنّى ان يعرف حقيقةَ امر الاخرة على صحّة وبيان ليكون على يقينٍ منها،

واعلم ان الناس فى امر الاخرة على رأْيَيْن ومذهبين فطائفة مقرّةٌ بها وطائفة منكرة لها والمنكرون لامر الاخرة هم الذين يظُنّون ان حكم الانسان بعد الممات كحكم النبات والحيوان وذلك انهم اذا تامّلوا امرَهما وتفكّروا فى كونهما وفسادهما واعتبروا احوالَهما وجُدوا النباتَ ينكوّن وينشو ويبلغ الى غايته ثم يبلى ويضمحلّ وينكوّن اخرُ مثله وهكذا امر الحيوان يتولّد ويتربّا ويبلغ الى نهاية ثم يموت

والغذاء من المأكولات والمشروبات ثم اخرَ الامر بعد الموت عند مفارقة النفسِ ايّاه يبلَى ويصير ترابا ثم يعاد خلقا جديدا،

واما النفس يعنى الروح فهى جوهرةٌ سمائيّةٌ نورانيّة حيّة علّامة فعّالة حسّاسة درّاكة لا تموت ولا تبلَى بل تبقى مؤبّدةً اما ملتذّةً او مؤلّمةً فاما انفس المومنين من عباد الله المخلصين واولياء الله الصالحين يُعْرَج بها بعد الموت الى ملكوت السماء وفسحة الافلاك وتحلّ هناك فهى تسبح فى فضاءٍ من الروح وفسحة من النور ورَوْح وراحة الى يوم القيامة اذا نشرت اجسادها وردّت اليها لتحاسَب وتجازى بالاحسان احسانا وبالسيّآت غفرانا واما انفس الكفّار والفسّاق والاشرار فتبقى فى عِمايتها وجهالتها معذّبةً متالّمة مغتمّة حزينة خائفة وجلة الى يوم القيامة ثم ترَدّ الى اجسادها التى أُخرجت منها لتحاسب وتجازى بما عملت من سوءٍ، والدليل على صحّة ما قلنا وحقيقة ما وصفنا قول الله تع النارُ يُعرضون عليها غُدُوًّا وعشيّا ويومَ تقوم الساعةُ ادخلوا آلَ فرعونَ اشدَّ العذاب الخ،

اعلم ان الذين انكروا امرَ البعث والقيامة والنشر والحشر والوقوف والحساب ووضع الميزان لوزن الحسنات والسيّآت والجواز على الصراط وما شاكل هذه الامور المذكورة فى كتب الانبياء عم فلشكوك فى نفوسهم وحيرة فى قلوبهم والعلّة فى ذلك طلبُهم حقيقةَ معرفتها وكيفيّتها وانّيّتها وماهيّتها وكميّتها قبل معرفتهم انفسَهم وحقيقة جوهرها وكيفيّة كونها مع الجسد ولِمَ رُبطت به وقتا ما ولِمَ تفارقه وقتا اخر ومن اين كان مبدأُها والى اين يكون معادُها بعد مفارَقتها جسدَها وهذه المباحثُ علمٌ غامضٌ وسرٌّ لطيف ليس اليه طريقٌ للمبتدئين فى العلوم الا التسليم والايمان وتصديق المخبرين عنها الصادقين عن الله والذين اخذوا

لا يعرف نفسَه ولا يعلم ما الفرقُ بين النفس والجسد يكون همّتُه كلُّها مصروفةً الى اصلاح امر الجسد ومَرافق امر الجسد من لذّة العيش والتمتُّع بنعيم الدنيا وتمنّى الخلود فيها مع نسيان امر المعاد وحقيقة الآخرة واذا عرف الانسانُ نفسَه وحقيقة جوهرها صارتَ همّتُه اكثرُها فى امر النفس وفكرتُه اكثرُها فى اصلاح شانها وكيفيّةِ حالها بعد الموت واليقين بامر المعاد والاستعداد للرحلة من الدنيا والتزوّد للمعاد والمسارعة فى الخيرات والتوبة والتباعُد عن الزور والمنكر والمعاصى واذا فعل ذلك يزول عنه خوفُ الموت وربما تمنّى لقاء الله عزّ وجلّ وهذه صفةُ اولياء الله وعباده الصالحين كما ذكر الله تع فى توبيخه اليهودَ لما زعموا انهم اولياء الله من دون الناس فقال لهم فتمنّوا الموتَ ان كنتم صادقين فى انكم اولياء الله من دون الناس وانما يتمنّى اولياء الله الموتَ اذا ذكروا ما وعدهم الله تع واعدَّ لهم من التحيّة والسلام كما قال عزّ من قائل تحيّتُهم يومَ يَلْقَوْنه سلامٌ واعدَّ لهم اجرا كريما وقال ايضا ولا تحسبَنَّ الذين قُتلوا فى سبيل الله امواتا بل احياءٌ عند ربّهم يُرْزَقون فرحين بما آتاهم اللهُ من فضله ويَسْتبشرون بالذين لم يَلْحَقوا بهم من خَلْفِهم ألّا خوفٌ عليهم ولا هم يَحْزنون وقد علم كلُّ عاقل علما يقينا ان اجسادَ هولاء قد بَليت فى التراب وان هذه الكرامة والتحيّة والسلام هى لارواحهم ونفوسهم الطاهرة الزكية وقال يا ايّتها النفس المطمئنّة ارجعى الى ربّك راضيةً مرضيّةً فادخلى فى عبادى وادخلى جنّتى وآياتٌ كثيرة فى القرآن فى ذكر النفس وخطابها بالتانيث ليعلم كلُّ عاقل بانها هى غيرُ الجسد فان الجسد مذكّر لا يخاطَب بالتانيث وكفى بذلك فرقا بين الجسد والنفس،

وقد يعلم كلُّ عاقلٍ اذا تامّل وتفكّر فى امر الجسد انه جسمٌ مؤلّف من اللحم والدم والعروق والعصب والعظام وما شاكلها واصلُه نطفةٌ ودم الطمث ثم اللبن

والمعاد والجزاء ان خيرا فخيرا وان شرّا فشرّا لان هذا العلم هو لبُّ العلوم والالباب وسرٌّ لاولياء الله دون مَن سواهم لان اولياء الله هم المصطفَوْن الاخيار الذين اخلصوا بخالصة ذكر الدار،

ونريد ان نلوّح من هذا العلم طرفا فى هذه الرسالة باشارات مرموزة وامثال مضروبة للمريدين لله تع الطالبين دار الاخرة اذ كان الاخبار عن حقيقتها يدقّ عن البيان ويبعد عن التصوُّر بالافكار والتخيُّل بالافهام الا الانفس الزكية والارواح الطاهرة والقلوب الواعية والآذان السامعة ولكن قبل ذلك نحتاج ان نذكر النفس والروح وحقيقتَهما وماهيّتهما وتصاريف امورهما اذ كان معرفة حقيقة لاخرة وامر المعاد بعد معرفة امر البعث والقيامة ومعرفة البعث والقيامة بعد معرفة النفس والروح وعلّةٌ اخرى ايضا ان قوما من اهل الاسلام يتعاطَوْن العلوم والكلام والجدال وينكرون النفس ووجودَها ويجهلون حقيقة الروح وتصاريف امره واحواله فمن اجل هذا احتَجْنا ان نذكر اوّلا وجودَ النفس وماهيّة جوهرها وتصاريفَ امورها واحوالها بطريق السمع والاخبار وما ذُكر فى الكتب النبويّة المنزّلة ثم نذكر حُجَجا عقليّة فلسفيّة لان قوما من هولاء المجادلة لا يرضون بطريق السمع والاخبار ولا يقنعهم ذلك لشكوكٍ فى نفوسهم وريبة فى قلوبهم بل يريدون دلائلَ عقليّة وحججا فلسفيّة،

اعلم ان الحكماء والفلاسفة قد اكثروا فى كتبهم وفى مذاكراتهم ذكرَ النفس وحثّوا تلامذتهم واولادَهم على طلب علمِ النفس ومعرفة جوهرها لان فى علم النفس ومعرفة جوهرها معرفةَ حقائق الاشياء الروحانيّة من امر المبدإ والمعاد والبارئ جلّ جلالُه والملائكة وخاصّةً معرفة البعث وحقيقة القيامة والنشر بعد الموت والحشر والحساب والجزاء وثواب للمحسنين وعقاب المُسيئين وذلك ان كلّ انسانٍ

نور النفس الكلّيّة والذى على النفس الكلّيّة من العقل الكلّى والذى على العقل الكلّى من فيض البارى جلّ وعلا واشراقه،

فقد تبيّن الآنَ بما ذكرنا ان البارىَ هو المعشوقُ الاوّل وان كلّ الموجودات اليه تشتاق ونحوَه تقصد اذ كان به وجودُها وقوامها وبقاؤُها ودوامها لانه هو الوجود المحض وله البقاء الثابت والدوام السرمد والتمام الاقصى والكمال المنتهى بلّغك الله اليه وتمّم نورك واكمل فضلك كما وعد اولياءه المومنين بقوله تع يومَ تَرَى المومنين والمومناتِ يسعى نورُهم بين ايديهم وبايمانهم بُشراكم اليومَ جنّاتٌ تجرى من تحتها الانهار خالدين فيها ذلك هو الفوز العظيم الخ،

،فى البعث والنشور والقيامة۞)،

اعلم ان العلوم كثيرة وكلُّها شريفة عزيزة وطلبها نجاةٌ من الهلكة ونيلُها حيوةٌ للنفوس وراحة للقلوب وتعليمها هدًى ورشدٌ وخروج من ظلمات الجهالة وصلاح الدين والدنيا جميعا ولكن بعض العلوم اشرف من بعض واهلُها يتفاضلون فى ذلك الفضل وذلك ان افضل العلماء هم اهل الدين والورع الذين هم من امر الاخرة على يقين وبصيرة لا على تقليد ورواية،

واعلم ان معرفةَ حقيقةِ الاخرة والعلم بالمعاد محجوب عن ابليس وذرّيّته المنكرين لما غاب عن رؤية الابصار وعن اهل التقليد الذين لا يعرفون حقيقةَ ما هم مقرّون به من امر الاخرة والبعث والقيامة والحشر والحساب والميزان والصراط

۞) وهى الرسالة السابعة والثلثون،

وتشتاق الى الترقّى الى ملكوت السموات والسبحان فى فضاء الملكوت والافلاك ولكن لا يمكن ذلك الا بعد مفارقة الجسد على شرائطَ معدودةٍ كما ذكرنا فى رسالة البعث والقيامة،

واعلم ان انفس الحكماء تجتهد فى افعالها ومعارفها واخلاقها فى التشبُّه بالنفس الكلّيّة الفلكيّة وتتمنّى اللحاق بها والنفسُ الكلّيّة ايضا كذلك فانها تتشبّه بالبارى جلّ جلالُه فى ادارتها الافلاك وتحريكها الكواكب وتكوينها الكائنات كلُّ ذلك طاعةً لباريها تع وذكرا وتعبُّدا له واشتياقا اليه ومن اجل هذا قالت الحكماء والفلاسفة ان البارى عزّ وجلّ هو المعشوق الاوّل وان الفلك دائما يدور شوقا اليه ومحبّةً للبقاء والدوام السرمدىّ على اتمّ الاحوال واكمل الغايات وافضل النهايات،

واعلم ان الباعث للنفس الكلّيّة على ادارة الافلاك وتسْيير الكواكب هو الاشتياقُ منها الى اظهار تلك المحاسن والفضائل والملاذّ والسرور التى فى عالم الارواح التى يقصر الوصف عنها الا مختصرا كما ذكر الله تع بقوله ولكم فيها ما تشتهى انفسكم وتلذُّ الاعين وانتم فيها خالدون،

واعلم ان تلك المحاسن والفضائل والملاذّ والخيرات كلّها انما هى من فيض البارى جلّ وعلا واشراق نوره على العقل الكلّىّ ومن العقل الكلّىّ على النفس ومن النفس الكلّيّة على الهيولى وهى الصورة التى ترى الانفس الجزويّة فى عالم الاجسام على ظواهر الاشخاص والاجرام التى من محيط فلك القمر الى منتهى مركز الارض، واعلمْ ان مثل سريان تلك الانوار والمحاسن من اوّلها الى اخرها كمثل سريان ضوء النور والضياء الذى يُرى منبثّا من جرم القمر ليلةَ البدر على الهواء والذى يُرى على جرم القمر من الشمس والذى على جرم الشمس والكواكب جميعا من اشراق

نفسه منذ العهد القديم ووجدها بحالها تلك لم تتغيّر ولم تتبدّل فرآه برؤيتها فشاهد النفسُ فى ذاتها حينئذ من تلك المحاسن والصور والرسوم والاصباغ ما كانت تراه على غيرها من بعيد على ما كانت تراه من قبل من غير تغيُّر وتجد فى جوهرها ما كانت قبل ذلك تطلبه خارجا عنها فعند ذلك تبيّن له ويعلم ان المعشوق المحبوب بالحقيقة انما هو تلك الرسوم والصور المحسان التى كان يراها على ذلك الشخص وهو اليومَ يراها منقوشة فى نفسه مرسومة فى جوهره مصوّرةً فى ذاته باقية ثابتة على حال واحدة لم تتغيّر فاذا فكر العاشق والعاقل اللبيب فيما وصفنا انتبهت نفسُه من نوم غفلتها واستيقظت من رقدة جهالتها واستقلّت بذاتها وفازت بجوهرها واستغنت عن غيرها، واعلم ان من ابتلى بعشق شخص من الاشخاص ومرّت به تلك المِحَن وعرضت له تلك الحالة ثم لم تنتبه نفسه من نوم غفلتها ورقدة جهالتها ويتسلّى بعشق ثان لشخص اخر فان نفسه غريقة فى عمايتها وسكرى فى جهالتها،

اعلم ان فى الناس خواصّ وعوامّ فالعوامُّ من الناس هم الذين اذا رأَوا مصنوعا حسنا وشخصا مزيّنا تشوّقت نفوسُهم الى النظر اليه والقرب منه والتامُّل له واما الخواصّ فهم الحكماء الذين اذا رأَوا صنعة محكمة ومصنوعا متقنا تشوّقت نفوسُهم الى صانعه الحكيم ومتقنه العليم وتعلّقت به وارتاضت اليه فاجتهدوا فى التشبُّه بصناعتهم والاقتداء به فى افعالهم قولا وعِلما وعملا، واعلم ان النفوس الناقصة تكون قصيرةَ الهمّة لا تحبُّ الا زينةَ الحيوة الدنيا ولا تشتاق الا اليها ولا تشتهى الا الخلودَ فيها لانها لا تعرف غيرَها ولا تتصوّر سواها،

واما الانفس الشريفة المرتاضة فهى التى تأْنَف من رغبة الدنيا بل تزهد فيها وتريد الاخرة وترغب فيها وتتمنّى اللحاق بابناء جنسها واشكالها من الملائكة

اشرف منها واعلا وفوق كلّ ذى وصف جسمانىّ ونعت جرمانىّ وهى رؤيةُ نور بنور لنور فى نور ومن نور على نور كما ذكر الله تع اللهُ نور السموات والارض مَثَلُ نوره كمشكوة فيها مصباحٌ ٱلمصباح فى زُجاجة الزجاجة كانها كوكب دَرّىٌّ يوقَد من شجرة مبارَكةٍ زَيْتونةٍ لا شرقيّة ولا غربيّة،

اعلم ان الغرض الاقصى من وجود العشق فى جبلّة النفوس ومحبّتها للاجساد واستحسانها زينةُ الابدان واشتياقُها الى المعشوقات المتفنّنة كلُّ ذلك انما هو تنبيهٌ لها من نوم الغفلة والرقدة الجهالة والرياضة لها والتدريج والترقّى لها من الامور الجسمانيّة المحسوسة الى الامور النفسانيّة المعقولة ومن الزينة الجرمانيّة الى المحاسن الروحانيّة ودلالةٌ لها على معرفة جوهرها وشرف عنصرها ومحاسن عالمها وصلاح معادها وذلك ان جميع المحاسن والزينة وكلّ مشتهيات المرغوب فيها التى ترى على ظواهر الاجرام وسطوح الاجسام كيما اذا نظرت اليها النفوس الجزويّة حنّت اليها وتشوّقت نحوَها وقصدت لطلبها بالنظر اليها والتامُّل لها والتفكُّر فيها والاعتبار باحوالها كلُّ ذلك ليتصوّر تلك الرسوم والمحاسن والنقوش فى ذاتها وينطبع فى جوهرها حتى اذا غابت تلك الاشخاص الجرمانيّة عن مشاهَدة الحواسّ لها بقيت تلك الرسوم والصور المعقولة المحبوبة مصوّرةً فيها اعنى النفوس الجزوّيّة صورا روحانيّةً صافيةً معها معشوقاتها مصوَّرة متّخذة بها لا يُخاف فراقُها ولا تغيُّرها ابدا،

والدليل على حقيقة ما قلنا معرفة من عشق يوما من ايّام عمره شخصا من الاشخاص ثم ينسلّى عنه او فقده او تغيّر عليه ثم انه وجده من بعدُ وقد تغيّر عما كان عليه وعهده من الحسن والجمال وتلك الزينة والمحاسن التى كان رآها على ظاهر جسمه فانه متى رجع عن ذلك فنظر الى تلك الرسوم والصور التى هى باقيةٌ فى

باريها جلّ ثناؤه كما ذكر تع في مقعد صدقٍ عند مليكٍ مقتدرٍ، واعلم ان هذه الاشياء والخصال لا تليق بالنفس الشهوانيّة ولا بالنفس الغضبيّة ولن بالنفس الناطقة اذ هي انتبهت من نوم الغفلة ورقدة الجهالة وانفتحت لها عين البصيرة وعاينت عالمها وعرفت مبدأها ومعادها واشتاقت عند ذلك الى باريها وحنّت اليه كما يحنّ العاشق الى معشوقة والى هذه النفس اشار بقوله تع والذين آمنوا اشدُّ حبّا لله اى من كلّ مُحبّ سوا الله،

واعلم ان كلّ نفس اذا احبّت شيا اشتاقت اليه وحنّت نحوه وطلبته وقصدت جهته حيث كانت فلم تلتفت الى شيءٍ سواه، واعلم ان كلّ محبّ لشيءٍ من الاشياء مشتاقٌ اليه هائمٌ به فانه متى وصل اليه ونال منه ما يهواه وبلغ حاجته من الاجتماع به والتلذّذ بقربه فانه لا بدّ له يوما ما من ان يفارقه او يملّه ويتغيّر عليه وتذهب تلك الحلاوة وتتلاشى تلك البشاشة ويخمد لهب ذلك الاشتياق والهيجان اليه الا الذين يحبّون الله تع من المومنين والمشتاقين اليه من عباده واوليائه الصالحين فان لهم كلّ يوم من محبوبهم قربةً ومزيدا ابدا بلا نهاية ولا غاية ومن المحبوبين سواه نفرة وفرار واشار اليه بقوله تع كسَرابٍ بقيعةٍ يحسبه الظمآنُ ماءً حتى اذا جاءه لم يجده شيأً ثم عطف نحو محبّه وذكر حالهم وكنى عن ذكرهم فقال تع ووجد اللهَ عنده فوفّاه حسابَه واللهُ سريع الحساب يعنى عند المحبّ له وكما حُكى فى الخبر عن موسى عم ناجى ربّه فقال يا ربِّ اين اجدُك فقال عند المنكسرة قلوبُهم من اجْلى وقال رسول الله صلعم أُعبد اللهَ كانك تراه فان لم تكن تراه فانه يراك،

اعلم ان رؤية الله عزّ وجلّ ليست كرؤية الاشخاص والاشباح والصور والاجناس والانواع والجواهر والاعراض والصفات والموصوفات فى الاماكن والمحاذيات ولن بنوع

يحبّون ولا يعشقون الا اللعب والتماثيل المصوّرة المزوّقة المشاكلة لمرتبة نفوسهم فاذا يعقلوا ويعلموا وارتاضوا ارتفعت نفسهم الى غيرها مما هو اشدّ تحقّقا ممّا كانوا فيه وهو الصور والاشكال والمحاسن والرتبة الموجودة فى الاجسام اللحميّة والدمويّة من الحيوان والناس وهى المحبوبة المرغوبُ فيها المشتهاةُ المعشوقة عند اكثر الناس البالغين العقلاء فاذا ارتاضت نفوسُهم فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربّانيّة ارتفعت نفوسهم ايضا عن الصور والتماثيل المزوّقة الموجودة فى اللحم الى ما هى اشرف منها وافضل وهى الصور والنفوس ذواتُ الحسن والبهاء والجمال والكمال التى تراها النفوس الناطقة السائحة فى عالم الارواح، واعلم انه لما قصرت افهامُ كثيرٍ من الناس عن تصوُّرها وقلّت معرفتهم بها رضوا بهذه الصور والاشباح الجسميّة المؤلّفة من اللحم والدم والصديد واطمأنّوا بها وسكنوا اليها وتمنّوا الخلود فيها لنقص نفوسهم كما ذكر سبحانه ورَضوا بالحيوة الدنيا واطمأنّوا بها والذين هم عن آياتنا غافلون،

واعلم بانه مقرّرٌ فى طباع الموجودات وفى جبلّة النفوس محبّةُ البقاء والدوام والسرمد على اتمّ الحالات واكمل الغايات واتمُّ حالات النفوس الشهوانيّة ان تكون موجودةً ابدا تتناولُ شهواتها وتقنع بلذّاتها التى هى مادّةُ وجود اشخاصها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمُّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا رئيسةً على غيرها قاهرة لمن سواها ممتنعة ممّن يؤدّيها من غير عائق ولا تبغيض وكذلك ايضا اتمُّ حالات النفس الناطقة ان تكون موجودة ابدا مدرِكةً لحقائق الاشياء متصوّرةً لها ملتذّة بها مسرورة فرحانة بلا عائق ولا تبغيض وانما صارت النفس الناطقة تلتذُّ بالعلوم والمعارف لان صورة المعلومات فى ذاتها هى المتمّمة لها المكمّلة لنقصانها المبلّغة لها الى اتمّ غاياتها وافضل نهاياتها عند

والفحص عنها وتدوينها فى الكتب والالواح امّةً بعد امّة وقرنا بعد قرن كانه شئ مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لما فيه من احياء النفوس واصلاح الاخلاق وصلاح الدين والدنيا جميعا، ومنها محبّة البرّ والاحسان وما يقال فيهما من المدح والثناء كانه شئ مجبول فى طباع البشر مركوز فى نفوسهم بما فيه من الحثّ على مكارم الاخلاق، ومنها محبّة ابناء الجنس وما يسمّى العشقَ وما تصف العشّاق من احوالهم واحوال معشوقاتهم وما يجدون فى نفوسهم من الافكار والهموم والاحزان والفرح والسرور واللذّة والنشاط وما يذكرون من الاخلاق الجميلة والطرق الحميدة وما يذمّون من الاخلاق المذمومة والاحوال الرذلة فلو لم يكن العشق موجودا فى الجبلّة لخفيت تلك الفضائلُ كلُّها ولم يُعرف ايضا تلك الرذائل، وقد تبيّن بما ذكرنا ان المحبّة والعشق فضيلةٌ ظهرت فى الخليقة وخصلة جليلة وحكمة عجيبة وذلك من فضل الله تع على خلقه وعنايته بهم وبصلاحهم دلالة عليه وترغيب لهم فيما لديْه من المزيد،

اعلم بان محبوبات النفوس ومعشوقاتها مقسومة بحسب مراتبها فى العلوم ودرجاتها فى المعارف وذلك ان النفس الشهوانيّة لا تليق بها محبّةُ الرياسة والقهر والغلبة واما النفس الحيوانيّة لا يليق بها محبّةُ العلوم والمعارف واكتساب الفضائل واما النفس الملَكيّة لا يليق بها محبّة الاجساد والكون مع الابدان اللحميّة بل يليق بها محبّة فراق الاجساد والارتقاء الى ملكوت السماء والسبحان فى سعة فضاء الافلاك والتنسُّم من ذلك الروح والريحان المذكور فى القران ومن اجل هذا الذى ذكرنا من مراتب النفوس وما يليق بها من المعشوقات انك لا ترى ولا تجد نفسا تحبّ وتعشق وتشتاق الا الى ابناء جنسها وما شاكلها من المحبوبات والمعشوقات مثل ذلك انفس الصبيان والناقصين من الناس، فانهم لا

يتعاطى العلومَ والصنائع والآداب والرياضات مثل الاكراد والاعراب والزنج والترك فانه اقلّ ما يوجد فيهم وفى طبائعهم الرغبة فى نكاح الغلمان وعشق المُردان، واما محبّة النسوان للرجال ومحبّة الرجال للنسوان وعشقهما فان ذلك من طباع اكثر الحيوانات التى لها سفاد وانما جعلت تلك لطباعها لكيما يدعوها الى الاجتماع والزواج ليكون منها النتاج والغرض منها البقاء والنسل وحفظُ الصورة فى الهيولى لدوام الجنس والنوع اذ كانت الاشخاص دائما فى السيلان والغرض من هذه كلّها بعيدٌ من افكار اكثر العقلاء وقد بيّنّا ذلك فى رسالة المبادى ورسالة البعث،

،فى انواع المحبّات وما الحكمة فيها،

اعلم ان المحبّة متفنّنة والمحبوبات كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع ولكن نذكر طرفا منها ليكون دليلا على الباقية فمن انواع المحبّات محبّة الحيوانات للازدواج والنكاح والسفاد فيتمّ من تلك بقاء النسل، ومنها محبّة الاباء والامّهات للاولاد وتحنّنهم على الصغار وتربيتهم لهم واشفاقهم عليهم كانه شىء مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لشدّة حاجة الصغار الى الكبار ومنها محبّة الرؤساء للرياسات وحرصهم على طلبها ومراعاتُهم لمرؤوسهم وحفظهم عليهم ومحبّتهم للمدح والثناء والشكر منهم كانه شىء مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم، ومنها محبّة الصنّاع فى اظهارهم صنائعهم وحرصهم على تتميمها وشوقهم لتحسينها وتزيينها كانه شىء مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لشدّة حاجتهم اليها، ومنها محبّة التجّار لتجاراتهم ورغبة الراغبين فى الدنيا وحرصهم على الجمع والادّخار لها ومحبّةُ عمارة الارض واصلاح الامتعة وجمعها وحفظها كانه شىء مجبول فى طباعهم مركوز فى نفوسهم لما فيه من الصلاح لغيرهم ولمن يأتى بعدهم، ومنها محبّةُ العلماء والحكماء لاستخراج العلوم ووصف الاعداد والآداب وتعليم الرياضيّات والبحث عن الغوامض

التغيُّر غيرَ ثابتة على حال واحد صارت القوى الحسّاسة فى استحسانها لمحسوساتها متفنّنةً متغيّرة وذلك انك تجد واحدا من الناس او من الحيوان يستلذُّ ماكولا ومشروبا او مسموعا او مشموما والاخر لا يستلذّه بل ربما يكرهه ويتألّم منه وهكذا تجد الانسان الواحد يستلذُّ فى وقتٍ ما شيأً ما ويستحسنه وفى وقت اخر يكرهه ويتألّم منه كلُّ ذلك بحسب اختلاف التراكيب وفنون الامزجة وما يعرض لها من التغييرات وما يحدث لها من المناسَبات والمنافَرات وشرحها يطول،

واعلم ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة قد ربطت اطرافَ الموجودات بعضَها ببعض ربطا واحدا ونظمها نظاما واحدا وذلك ان الموجودات لما كان بعضُها عللا وبعضُها معلولات ومنها اوائل ومنها ثوانٍ وجُعلت فى جبلّة المعلولات نزوع نحو عللها واشتياق اليها جُعلت ايضا فى جبلّة عللها رافة ورحمة وتحنُّن على معلولاتها كما يوجد ذلك فى الاباء والامّهات على الاولاد ومن الكبار على الصغار ومن الاقوياء على الضعفاء لشدّة حاجة الضعفاء الى الاقوياء والصغار الى الكبار كما اجاب رئيس قريش وحكيمها لما سأله كِسرى ايُّ اولادك احبُّ اليك قال صغيرُهم حتى يكبر وعليلهم حتى يبرأ وراكبهم حتى ينزل وغائبهم حتى يحضر،

اعلم ان الاطفال والصبيان اذا استغنوا عن تربية الاباء والامّهات فهم بعدُ يحتاجون الى تعليم الاستاذين لهم العلومَ والصنائع ليبلغوا بهم الى التمام والكمال فمن اجل هذا يوجد فى الرجال البالغين رغبةٌ فى الصبيان ومحبّة للغلمان ليكون ذلك داعيا لهم الى تأديبهم وتهذيبهم وتكميلهم للبلوغ الى الغايات المقصودة بهم وهذا موجودٌ فى جبلّة اكثر الامم التى لها تعليم العلوم والصنائع والآداب والرياضات مثل اهل فارس واهل العراق والشام والروم وغيرها من الامم فاما الامم التى لا

بضرب من الموافقة بعضها لبعض وهي كثيرة الفنون ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية فمن ذلك ان يكون مولدها فى برج واحد او ربّ البرجين كوكبا واحدا او يكون البرجان متّفقَيْن فى بعض المعانى كالمثلّثات او يكون مطالعُهما متساويةً او ساعاتُ نهارهما متساويةً وما شاكل ذلك ممّا يطول شرحه ويعرف حقيقةَ ما قلنا اصحابُ النظر فى مواليد الناس واذا تغيّر اسباب العشق بعد ثباته زمانا طويلا فهو لتغيّر اشكال الفلك فى تحاويل سنى مواليدها وتسييير درج الطالع وتنقُّلها فى حدود البروج والوجوه وهكذا تسييرات ساعات الكواكب فى ابراج الانتهآت فى مستقبل السنين، واعلم ان كلّ كائنات التى دون فلك القمر فهى مربوطةُ الاحوال بحركات الاشخاص الفلكيّة كما بيّنّا فى رسالة ماهيّة الطبيعة ورسالة الادوار ورسالة افعال الروحانيّين،

اعلم ان كثيرا من الناس يظنّون ان العشق لا يكون الا لاشياء حسنة وليس الامر كما ظنّوا فانه قد قيل ربَّ شيءٍ مستحسَنٍ ما ليس بحسن ولكن العلّة فى ذلك هى الاتّفاقات التى بين العاشق والمعشوق وهى كثيرةٌ لا يحصى عددها الا الله تع ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية وذلك ان الاتّفاقات بحسب المناسَبات التى بين اجزاء المركّبات فمن تلك المناسبات ما هى بين كلّ حاسّة ومحسوساتها وذلك ان القوّة الباصرة لا تشتاق الا الالوان والاشكال ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل وهكذا القوّة السامعة لا تشتاق الا الاصوات والنغم والالحان ولا يستلذّ منها الا ما كان على النسبة الافضل كما بيّنّا فى رسالة الموسيقى وعلى هذا القياس سائرُ الحواسّ كلُّ واحد منها لا تشتاق الا المحسوسات التى لها ولا يستحسن منها الا ما كان على النسبة الافضل فى الوفاق ولما كان تراكيب الحواسّ والمحسوسات كثيرةَ الفنون وكثيرةَ

الهواء بالنفس دائما لترويح الحرارة الغريزيّة التى فى القلب فاذا تعانق العشق والمعشوق جميعا وتنافسا وامتصّ كلُّ واحد منهما ريق صاحبه وبلعه وصلت تلك الرطوبة الى معدة كلّ واحد منهما وامتزجت هناك مع رطوبات المعدة ووصلت الى جرم الكبد واختلطت باجزاء الدم هناك وانتشرت فى العروق الواردة الى سائر اطراف الجسد واختلطت بجميع اجزاء البدن وصارت لحما ودما وشحما وعروقا وعصبا وغضروفا وما شاكل ذلك وهكذا ايضا اذا تنفّس كلُّ واحد منهما فى وجه صاحبه خرج مع تلك الانفاس شئ من نسيم روح كلّ واحد منهما واختلط باجزاء الهواء فاذا استنشق من ذلك الهواء دخل الى خياشيمهما اجزاء ذلك النسيم مع الهواء المستنشق ووصل بعضه الى مقدّم الدماغ وسرى فيه كسريان النور فى جرم البلّور فاستلذّ كلُّ واحد منهما ذلك النسيم ووصل ايضا من اجزاء ذلك الهواء المستنشق بعضها الى جرم الرئة والحلقوم ومن الرئة ينفذ الى جرم القلب ومن جرم القلب يدبّ مع النبض فى العروق الضوارب وفى جميع اجزاء الجسد واختلط هناك بالدم واللحم والشحم وما شاكل ذلك من اجزاء الجسد وانعقد فى بدن هذا ما تحلّل من جسد هذا وفى جسد هذا ما تحلّل من بدن هذا فيكون من ذلك ضروبٌ من المزاجات ومن شان النفس ان تتبّع مزاجَ الجسد فى اظهار افعالها واخلاقها لان مزاج الجسد واعضاء البدن ومفاصله للنفس بمنزلة آلات وادوات للصانع الحكيم يُظهِر بها ومنها افعالَها فلهذه الاسباب والعلل التى ذكرناها يتاكّد العشق والمحبّة على مرّ الايّام بين المتحابّين وينشأُ وينمو واما الذى يتغيّر من المحبّة ويفسد بعد التاكيد فلاسبابٍ يطول شرحها ولكن نذكر اوّلا ما العلّة فى محبّة شخص لشخص دون سائر الاشخاص فنقول ان العلّة فى ذلك اتّفاق مشاكلة الاشخاص الفلكيّة فى اصل تولّدها

الشمس وعطارد والمشترى فان الغالب على طبيعته يكون شهوات الجماع والمناكح وان كان المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ فان الغالب على طبيعته الحربُ واستعمال السلاح وان كان المستولى على مولده المشترى وعطارد فالغالب على طبيعته شهوات النفس الناطقة نحو المعارف واكتساب الفضائل والعدل وقد بيّنا فى رسالة مسقط النطفة كيف يتقرّر فى جبلّة الجنين وطَبْع المولّدات تاثيراتُ هذه الكواكب وبيّنّا فى رسالة الاخلاق كيف يعتادها الانسان بالاكتساب اعنى تلك الطبائع والاخلاق وتهيُّؤها وقبولها او ضدّ ذلك، فنرجع الآن الى تفسير قول الحكماء ان العشق هو شدّة الشوق الى الاتّحاد فنقول ان الاتّحاد هو من خاصّيّة الامور الروحانيّة والاحوال النفسانيّة لان الامور الجسمانيّة لا يمكن ان يكون فيها الاتّحاد بل المجاورة والممازجة والمماسّة لا غيرُ فاما الاتّحاد فهو فى الامور النفسانيّة،

فاعلم ان مبدأَ العشق وأوّله يحصل من نظرةٍ والتفات نحو شخص من الاشخاص فيكون مثلُها مثلَ حبّةٍ زُرعت او غصن غرس او نطفة سقطت فى الرحم ثم يكون باقى النظرات وسائر اللحظات بمنزلة مادّةٍ تنصبُّ الى هناك وتزيد وتنشو وتنمو على ممّر الايّام الى ان تصير شجرةً او جنينا وذلك ان همّة العاشق ومُناه اوّلا هو الدنوُّ والقرب من ذلك الشخص فاذا اتّفق ذلك وسهل تمنّى الخلوة والمجاورة فاذا سهل ذلك تمنّى المعانقة والتقبيل فاذا سهل ذلك تمنّى الدخول فى ثوب واحد والالتزام بجميع الجوارح اكثرَ ممّا يمكن ومع هذا كلّه الشوقُ بحاله لم ينقص شيأً بل ازداد ونمى،

واعلم ان روح الحيوة هو بخار رطب يتحلّل من رطوبة الدم وينتشر فى جميع اجزاء البدن وبه يكون حيوةُ البدن والجسد ومادّةُ هذا الروح من استنشاق

فى الجسد او نحو صورة مماثلة فى الجنس، ومنهم من قال ان العشق هو شدّة الاشتياق الى الاتّحاد وهذا القول اصحّ وارجح مما قيل فيه والطف ما اشير به اليه ونحتاج ان نشرح هذا الباب ليتّضح حقيقته ويُعرف اسبابه ولمن لما كان الاتّحادُ امرا نفسانيّا وتاثيرا روحانيّا احتجنا ان نذكر انواع النفوس وانواع معشوقاتها وعللَ تلك واسبابها واما الفرق بين العلل والاسباب فهو ان العلل فى طباع النفوس المتجسّدة والاسباب ما كان خارجا منها كما سنبيّن بعد هذا الفصل،

اعلم ان النفوس المتجسّدة لمّا كانت ثلاثةَ انواع كما قالت الحكماء والفلاسفة صارت معشوقاتُها ايضا ثلثةَ انواع فمنها النفس النباتيّة الشهوانيّة وعشقُها يكون نحو الماكولات والمشروبات والمناكح ومنها النفس الغضبيّة الحيوانيّة وعشقُها يكون نحو القهر والغلبة والانتقام وحبّ الرياسة ومنها النفسُ الناطقة العقليّة وعشقها يكون نحو المعارف واكتساب الفضائل،

اعلم انه ليس احدٌ من الناس يخلو من نوع من هذه الانواع الثلاثة التى ذكرناها ويكون آخذا بنصيبٍ من كلّ واحدة منها قلَّ ام كثر والعلّة فى ذلك انه لما كان من شأن النفوس ان تتبّع امزجةَ الابدان فى اظهار افعالها واخلاقها ومعارفها وخاصّةً ما كان منها اغلب فى المزاج واقوى فى اصل التركيب كما بيّنّا فى رسالة الاخلاق ورسالة مسقط النطفة وذلك ان كلّ انسان يكون المستولى عليه فى اصل مولده القمرُ والزهرة وزحل فان الغالب على طبيعته قوّة النفس الشهوانيّة نحو الماكولات والمشروبات والجمع والاحتكار والادّخار وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده الشمس والمرّيخ والزهرة فان الغالب على طبيعته شهوةُ النفس الغضبيّة نحو القهر والشدّة وان يكون المستولى عليه فى اصل مولده

بصفاء الذهن وجودة التمييز وكثرة الفكر وشدّة البحث ودقّة النظر فهم عنه بمعزلٍ وذلك ان الذين زعموا ان العشق مرض نفسانيٌّ او قالوا هو جنونٌ الاهيٌّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم رأَوا ما يعرض للعشّاق من سهر الليل ونحول الجسم وغُيور العين وتواتُر النبض وتنفُّس الصُعداء مثل ما يعرض للمريض فظنّوا انه مرض نفسانيٌّ واما الذين زعموا انه جنون الاهيّ فانما قالوا ذلك من اجل انهم لم يجدوا له دواء يعالجونهم ولا شربةً يبرّئونهم بها مما هم فيه من المحبّة والبلوى الا الدعاء لله تع والصدقة والقرابين فى الهياكل ورقى الكهنة وما شاكل ذلك مما حكى العاشق،

واما العلماء والحكماء والاطبّاء من اليونانيّين كانوا اذا اعياهم مداواةُ عليلٍ وعلاج مريض وائسوا منه حملوه عند ذلك الى هيكل المشترى وتصدّقوا عنه وصلّوا لله وقرّبوا له قربانا وسألوا الكهنة ان يدعو الله له بالشفاء فاذا بُرِئَ سمّوا ذلك طبّا الاهيّا وداووا به مرضا وجنونا ربّانيّا، ومن الحكماء من زعم ان العشق هو افراط المحبّة وشدّة الميل الى نوع من الموجودات دون سائر الانواع والى شخص دون سائر الاشخاص والى شىء دون سائر الاشياء وكثرةُ الذكر له والاهتمام به اكثرُ مما ينبغى وان كان العشق هو هذا فليس احدٌ اذن من الناس يخلو منه اذ كان لا يوجد احد الا وهو يحبّ ويميل الى شىء دون سائر الاشياء اكثرَ مما ينبغى وكثيرٌ من الحكماء والاطبّاء يسمّون هذه الحال مالنخوليا وقد اكثرت الاطبّاء القيل والقال فى هذه العلّة واعيالهم علاجُها وقد ذُكر فى كتب احكام النجوم والمواليد علل ذلك وتركنا ذكرها مخافةَ التطويل،

لانا نريد ان نتكلّم فى العشق المعروف عند جمهور الناس وذلك انهم لا يسمّون العشق الا ما كان من هذه الحال نحو شخص من ابناء الجنس ذَكَرا كان او انثى ومن الحكماء من قال ان العشق هوًى غالب فى النفس نحو طبع مشاكل

فى ماهيّة العشق ۞)

اعلم ان العلماء قد اكثروا القيل والقال فى فنون العلم وطرق المعارف وغرائب الحكم من الرياضيّات والمنطقيّات والطبيعيّات والالاهيّات ولكن بعض تلك العلوم والمعارف الطفُ من بعض وقد عملنا فى كلّ واحد منها رسالةً شبهَ المدخل والمقدّمات ليقرب تناوُله على المتعلّمين ويسهل اخذه على المبتدئين ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا ممّا قالت العلماء والفلاسفة فى ماهيّة العشق وكميّة انواعه وكيفيّة نشوّه ومبداه وما عللُه الموجبة لكونه والاسباب الداعية اليه وما الغرض الاقصى منه اذ كان هذا امرا موجودا فى العالم ومركوزا فى طباع النفوس دائما لا يعدم البتّة ما دامت الخليقة موجودةً،

واعلم ان من الحكماء مَن قد ذكر العشقَ وذَمّه وذكر مساوى افعاله وقبح اسبابه وزعم انه رذيل ومنهم من قال ان العشق فضيلة نفسانيّة ومدحه وذكر محاسن افعاله وزيّن اسبابه ومنهم من لم يقف على اسراره وعلله واسبابه لخفائه ودقّة معانيه وذكر انه مرض نفسانىٌّ ومنهم من قال انه جُنونٌ الهىٌّ ومنهم من قال بزعمه انه همّة نفس فارغة ومنهم من زعم انه فعل البطّالين الفارغى القلوب والهمم الذين لا شغلَ لهم ولعمرى ان العشق يترك النفس فارغةً من جميع الهموم الا همّ المعشوق وكثرة الذكر له والفكرة فى امره وهيجان الفؤاد به والوله باسبابه ولكن ليس ذلك من فعل البطّالين الفارغين كما زعم من لا خبرةَ له فى الامور الخفيّة والاسرار اللطيفة ولا يعرف من الامور الا ما يتجلى للحواسّ ويظهر للمشاعر واما الذى يدرك منها

۞) وهى الرسالة السادسة والثلثون،

المجسطى واحكام القرانات، فيكون بهذه العلل والاسباب زوال الملك والدُوَل وانتقالها من قوم الى قوم وتغيُّر العمارة من ربع الارض الى ربع والخراب من ربع الى ربع اخر فيكون هذه كلُّها بموجبات احكام القرانات الكائنة فى الاوقات والازمنة بمقدارها، هذا الذى ذكرناه فى هذه الرسالة قليلٌ من كثير،

ومن القرانات والادوار والاكوار ما يكون فى كلّ الف سنة مرّة وفى كلّ اثنى عشر الف سنة مرّة او فى كلّ ستّة وثلثين الف سنة مرّة او فى كلّ ثلثمائة وستّين الف سنة مرّة او فى كلّ يوم مقدارُه خمسين الف سنة مرّة،

ومن القرانات ما تكون دالّةً على قوّة النحوس وفساد الزمان وخروج المزاج عن الاعتدال وانقطاع الوحْى وقلّة العلماء وموت الاخيار وجور الملوك وفساد اخلاق الناس وسوء اعمالهم واختلاف ارائهم ومنع نزول البركات من السماء بالغيث فلا تزكو الارض ويجفّ النبات ويهلك الحيوان وتخرب المدن والبلاد اذا هى تولّت امر القران ومن القرانات ما هى دالّة على قوّة السعود واعتدال الزمان واستواء طبيعة الاركان وحدوث الانبياء وتواتُر الوحى وكثرة العلماء وعدل الملوك وصلاح احوال الناس ونزول بركات السماء بالغيث وزكاء الارض والنبات وكثرة تولُّد الحيوان وعمارة البلاد وكثرة البنيان بالمدن اذا هى تولّت امر القران وكلّ ذلك بامر باريها جلّ وعلا على حسب افعال العباد من الخير والشرّ جزاءً لافعالهم كما قال تعالى ذلك بما قدّمتْ ايديكم وان الله ليس بظلّام للعبيد،

والدول وهما اللتان يستدلّ عليهما المنجّمون من القرانات الكبار التى تكون فى كلّ الف سنة بالتقريب مرّة واحدة ومنها ما ينقل المملكة من امّة الى امّة ومن بلد الى بلد ومن اهل بيت الى اهل بيت اخر وهى التى يُستدلُّ على حدوثها من القرانات التى تكون فى كلّ مئتَيْن واربعين سنّة مرّة واحدة، ومنها تبدُّل الاشخاص على سرير الملك وما يحدث من اسباب ذلك من الحروب والفتن التى يُستدلّ عليها من القرانات التى تكون فى كلّ عشرين سنة مرّة واحدة، ومنها الحوادث والكائنات التى تحدث فى كلّ سنة من الرُخص والغلاء والجدب والوباء والموت والقحط والامراض والاعمال والحدثان والسلامة منها ويستدلُّ على حدوثها من تحاويل سنى العالم التى تؤرّخ بها التقاويم، ومنها احكام المواليد لواحد واحد من الناس فى تحاويل سنتهم بحسب ما يوجب لهم تشكُّل الفلك ومواضع الكواكب فى اصول مواليدهم وتحاويل سنتهم، ومنها الاستدلال على الخفيّات من الامور الجزوئيّة كالخبئ والسرقة واستخراج الضمائر والمسائل التى يُستدلّ عليها من طالع وقت المسئلة والسؤال عنها،

واعلم يا اخى ان فى كلّ ٣٠٠٠ سنة ينتقل الكواكب الثابتة واوجات الكواكب السيّارة وجوزهراتها فى البروج ودرجاتها وفى كل ٩٠٠٠ سنة ينتقل الكواكب من ربع من ارباع الفلك الى ربع اخر وفى كلّ ٣٦٠٠٠ سنة تدور فى البروج الاثنى عشر دورة واحدة فبهذا السبب تختلف مسامتات الكواكب ومطارح شعاعاتها على بقاع الارض واهوية البلاد ويختلف تعاقُب الليل والنهار والشتاء والصيف عليها اما باعتدال واستواء واما بالزيادة والنقصان وافراط الحرارة والبرودة واعتدال منها وتكون هذه اسبابا وعللا لاختلاف احوال ارباع الارض وتغيّرات اهوية البلاد والبقاع وتبدُّلها بالصفات من حالٍ الى حال ويعرف حقيقةَ ما قلنا الناظرون فى

من مناحسها شئ يسير فى جنب ما يكون من حركاتها من الصلاح فى هذا العالم،

اعلم ان قصيرا ممن يقرُّ بصحّة احكام النجوم او يتكلّم فيها يظنّ ان زحل والمرّيخ والذنب نحوسٌ بالكلّيّة وان الزهرة والقمر والمشترى سعودٌ بالكلّيّة وليس الامر كما ظنّوا الا انه ربما يعرض من افراط القوّة المنبثّة منها فى الدنيا فسادٌ كما يعرض من البرودات والرطوبات المفرطة وكما يعرض من افراط حرّ الشمس وبرد زحل ويبس المشترى ورطوبة الزهرة والقمر وتكثُّر العفونات منها النحسُ،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستئناف حركة فلك تدوير زحل فى الفلك الحامل الممثَّل بفلك البروج فى كلّ ١٠٧٥٩ يوما مرّة واحدة والذى يحدث من هذه الحركة فى هذه المدّة نضجُ بعض المعادن كالكحل والزرنيخ والحديد وثمار بعض النبات كالزيتون والجوز وبلوغ بعض الانسان اشدّه وعمارةُ بعض البلاد واستحداث بعض القرى والمدن وانتقال الملك والمال من قوم الى قوم وما شاكل ذلك،

ومن الحركات البطئة الطويلة الزمان البعيدة الاستئناف حركات الكواكب الثابتة فى فلك البروج فى كل ٣٦٠٠٠ سنة مرّة واحدة واوجاتُ الكواكب السيّارة وحضيضها فى فلك البروج فى جوزهراتها والذى يحدث من هذه الحركات فى هذه المدّة فى عالم الكون والفساد تنقُّل العمارة عن سطح الارض من ربع الى ربع وان يصير مواضع البرارىّ بحارا ومواضع البحار برارىَّ ومواضعُ الجبال بحارا ومواضع البحار جبالا كما بيّنّا كيفيّة ذلك فى رسالة المعادن،

،فى حوادث القرانات،

اعلم ان الكائنات التى يستندلُّ عليها المنجّمون سبعة انواع فمنها زوال الملك

الحيوانات والرخص فى بعض المدن وتجديد النعم على اقوام وما شاكل ذلك من الصلاح والخير فى هذا العالم ،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يكون فى كل ٢٩ سنة مرّة واحدة وهى ما يحصل لزحل فى اثنى عشر برجا اثنى عشر درجةً ومن الحوادث فى هذا العالم من هذه الحركة نضج بعض المعادن وسرعة النشوّ فى بعض النبات وزيادة القوّة فى بعض الحيوانات وظهور الدولة فى بعض الامم وزيادة القوّة فى بعض السلاطين وخروج بعض الخوارج وتجديد الولايات فى الملك وما شاكل ذلك هذا من تاثيرات قوّة زحل وظهورها فى العالم والقصد منها وفيها هو اصلاح شان الكائنات والغرض منها هو ابلاغُها الى التمام والكمال ولكن ربما يعرض لها اسباب الفساد مثل اثارة الفتن والحروب والتعصُّب فى طلب الغارات فتخرب بعض البلدان ويزول بها دولةُ قومٍ ويذهب نعيمها ولكن عاقبتها تعود الى الصلاح وبالجملة ما يعرض منها من الفساد من هذه الحركة فذاك فى جنب ما يكون منها من الصلاح فى هذا العالم شئ يسير مثال ذلك حركة الشمس بالطلوع والغروب ليكون بها الليل والنهار ومسيرها فى البروج ليكون بها الصيف والشتاء كما بيّنّا قبلُ ولكن ربما حدث من اسخانها حرٌّ شديد فيهلك النبات ويقتل بعض الحيوانات الضعيفة البنية بلا قصد من الطبيعة ولا عناية من الحكمة وكذلك الامطار والقصد منها احياء البلاد والعشب والكلأ وسقْى الزرع والشجر والثمار ليكون قوّة للحيوان ولكن ربما كانت مهلكةً لبعض الزروع ومفسدة لبعض المنابت وربما خرب السيل بعض البلاد والمدن ولكن ذاك فى جنب ما يكون من صلاح العالم العامّ فى البلاد والحيوان والنبات شئ يسير وهكذا حكم المرّيخ وزحل والذنب وما يذكر

ونشأت الغيوم واظلم الجوُّ وكلح وجهُ الزمان وهزلت البهائم وضعفت قوى الابدان ومنع البرد الناسَ عن التصرُّف وامرَّ عيش اكثر الحيوان وضعف الناس وصارت الدنيا كانها عجوزة هرمة قد دنا منها الموتُ،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يكون فى كلّ ثلثة عشر شهرا مرّة واحدة بالتقريب وهى حركة زحل والمشترى فى فلكَىْ تدويرهما ومن الحوادث فى هذه المدّة من حركتهما واختلاف احوالهما ما يعرض لطبقات من الناس نحو المشائخ والعجائز والاكاسرة والانبياء والاشراف والقضاة والعدول والعلماء والتجّار وما شاكلهم من الناس الذين يستولى عليهم فى مواليدهم احدُ هذين الكوكبين مثلُ ما يعرض لاصحاب عطارد كما ذكرنا من قبلُ وقد يعرض من حركة هذَيْن الكوكبين واحوالهما لكثير من الحيوانات والنبات والمعادن اعراضٌ واسباب قد ذكرنا كيفيّتها فى الرسائل التى ذكرنا فيها هذه الاجناس،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف حركةُ الزهرة فى فلك تدويرها فى كل ٥٨٤ يوما مرّة واحدة وحركة المرّيخ فى فلك تدويره فى كلّ ٧٩٨ يوما مرّة واحدة والذى يحدث ويتبع هذين الكوكبين فى عالم الكون والفساد مثلُ ما يعرض لبعض طبقات الناس من النساء والصبيان والمخانيث واصحاب اللذّات واللهو والملبس واصحاب المرّيخ من الشطّار والشبّان والعيّارين والجند واصحاب السلاح وساسة الدوابّ ومن شاكلهم،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف حركةُ فلك المشترى فى الفلك الحامل فى كلّ ٤٣٣٤ يوما مرّة واحدة والذى يحدث فى عالم الكون والفساد من هذه الحركة اعتدالُ اهوية بعض البلاد بعد فسادها وعمارة بعض البقاع بعد خرابها وتكوين بعض المعادن ونشوّ بعض النبات وزكاة بعض

«ذكر دخول الصيف» فاذا نزلت الشمس اوّلَ السرطان تنتهي طولُ النهار وقصر الليل فى الاقاليم كلّها واخذ النهار فى النقصان والليل فى الزيادة وانصرف الربيع ودخل الصيف واشتدَّ الحرُّ وحمى الجوُّ وهبّت السمائم ونقصت المياه ويبس العشب واستحكم الحبّ وادرك الحصاد والثمار واخصبت الارض وكثر الريف ودرّت اعلاف النعم وسمنت البهائمُ واتّسع للناس القوت من الثمار وللطير من الحبّ وللبهائم من العلف وصارت الدنيا كلُّها كانها عروس منعمة تامّة بالغة كاملة كثيرةُ العشّاق فلا يزال ذلك دابُها وداب اهلها الى ان تبلغ الشمس اخر السنبلة»

«ذكر دخول الخريف» فاذا نزلت الشمس اوّلَ الميزان استوى الليلُ والنهارُ مرّةً اخرى ويسمّى الاستواء الخريفيّ ثم ابتدأَ الليلُ فى الزيادة على النهار وانصرف الصيف ودخل الخريف وبرد الهواء وهبّت الشمال وتغيّر الزمان ونقصت المياه وجفّت الانهار وغارت العيون وجفّ النبت وتناثرت الثمار ونضجت الحبوب ودرست البَيادِر واخذ الناس اقواتهم من الحبّ والثمر وعرى وجهُ الارض من زينتها ومات الهوامّ وانجحرت الحشرات وانصرف الطيور والوحوش تطلب البلدان الدفئة واحرز الناس القوت للشتاء ودخلوا البيوت ولبسوا جلود السباع والغليظ من الثياب فرارا من البرد واشتدّ البرد وجمدت المياه وتغيّر الهواء وصارت الدنيا كانها عجوزة كهلة مدبِرة قد تولّت عنها ايام الشباب»

«ذكر دخول الشتاء» واذا حلّت الشمس اخرَ القوس واوّل برج الجدى تناهى طول الليل وقصر النهار ثم اخذ النهار بالزيادة على الليل وانصرف الخريف ودخل الشتاء واشتدَّ البرد وخشن الهواء وتساقط ورق الاشجار وانتكس اكثر النبت وانجحر اكثر الحيوانات فى باطن الارض وكهوف الجبال من شدّة البرد وكثرة الانداء

عند ذنب جوزهراتها وتارة متيامنة بعضُها من بعض وتارة متياسرة وتارة شرقيّة وتارة غربيّة وتارة متناظرةً وتارة ساقطة وتارة خلية وتارة وحشيّة وتارة فى الاوتاد وتارة فيما يليها وتارة زائلة عن الاوتاد وتارة فى البروج المنقلبة وتارة فى الثابتة وتارة فى ذوات الاجساد وما شاكل هذه الحالات،

اعلم ان الذى يحدث من هذه الحركات فى هذه المدّة فى هذا العالم ومن احوال هذه الكواكب من الفنون المختلفة والحالات المتغايرة اشياء لا يحيط العلمَ بكثرتها الا الله تع ولكن نذكر منها طرفا ليكون دليلا على الباقية ونبدأُ اوّلا بذكر الزمان واحواله وارباعه وتغيّرات الهواء فيها وذلك انه اذا ابتدأت الشمسُ بحركتها فى اوّل برج الجدى صاعدةً من الجنوب نحو الشمال ومن الحضيض نحو الاوج مرتفعة فى الفلك اخذت الطبيعة عند ذلك بمعاونتها باذن الله فى جذب الرطوبات المختلفة بالتراب من الامطار واشرافها من عروق الاشجار والنبات الى اصولها وقضبانها وامساكها هناك بالقوّة الممسكة وذلك دابها الى ان يبلغ الشمس اخرَ الحوت فاذا نزلت اوّلَ دقيقة من برج الحمل وهو الربع الربيعىّ واستوى الليل والنهار فى الاقاليم واعتدل الزمان فطاب الهواء وهبَّ النسيم وذاب الثلج وسالت الاودية ومدّت الانهار ونبعت العيون وارتفعت الرطوبات الى اعلا فروع الاشجار ونَبَتَ العشب واطال الزرع ونما الحشيش وتلألأُ الزهر واوراق الشجر وتفتح النور واخضرّ وجهُ الارض وتكوّنت الحيوانات ونتجت البهائم وازدوجت الطيور ودرّت ذوات الضروع وانتشرت الحيوانات عن اوطانها واخذت الارض بزخرفها وفرح الناس والحيوان اجمع بطيب نسيم الهواء وازهرت الارض وصارت الدنيا كانها جارية شابّة قد تزيّنت وتجلّت للناظرين فلا تزال تلك حال الدنيا واهلها والحيوانات والنبات الى ان تبلغ الشمس اخرَ الجوزاء راسَ اوجها،

صنعة الكيميا، ومن هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم قد يتمّ خلقة بعض الحيوانات وتوليدها كبعض السباع والوحوش والغزلان وبعض الغنم كما بيّنّا فى رسالة الحيوان، ومما يكون من هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم ما يعرض لبعض الناس من الحوادث عند اختلاف احوال عطارد فى دوراته مما يذكره اصحابُ احكام النجوم فى مواليدهم وبيان ذلك انه اذا احترق عطارد يعرض لبعض الناس اعلال وامراض واوجاع وخاصّةً للصبيان وما يعرض لبعض الكتّاب والعمّال واصحاب الدواوين والوزراء من العزل والاعتقال والمعاداة ولبعض الصنّاع من العلّة والكسل ولبعض التجّار من الخسران والخوف ولبعض الناس من الحبس والاستئسار والبوس والاعسار وعند استقامته وشرفه ما يعرض لهم من الخلاص والسلامة والظهور والولاية والنشاط واستقامة الاحوال وعند وقوفه ورجوعه ما يعرض لهم من الحيرة والشكوك والريبة والظنون والتوقّف والتخلّف والادبار والعصيان وما شاكل ذلك وعند الهبوط الى الحضيض ما يعرض لهم من سقوط الجاه وذهاب العزّ ونقصان المراتب وكلُّ ذلك بحسب ما اوجبه شكل الفلك فى اصل المولد وطبقات احواله يعرف تفصيلها اهلُ الصناعة النجوميّة،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيئناف ما يكون فى سنة مرّةً واحدة وهى حركات الشمس ومركز فلك تدوير الزهرة وعطارد فى فلك البروج تارة فى البروج الشماليّة وتارة فى البروج الجنوبيّة وتارة فى المستقيمة الطلوع وتارة فى المعوجّة الطلوع وتارة فى النارّيّة وتارة فى الترابيّة وتارة فى الهوائيّة وتارة فى المائيّة وتارة صاعدة وتارة هابطة وتارة فى شروقها وتارة فى غروبها وتارة فى اشرافها وتارة فى هبوطها وتارة فى بيوتها وتارة فى وبالها وتارة فى اوجاتها وتارة فى حضيضها وتارة مسرعة وتارة بطيئة وتارة عند راس جوزهراتها وتارة

خلقها ويكمل صورتها فى ستّة عشر ساعة بمقدارِ ما يدور من الفلك ثمانيةُ ابراج فاذا ابتدأَ البرج التاسع بالطلوع نهض وتحرّك وانتقل فى طلب الغذاء والقوت الذى هو مادّة بقاء شخصها فى الهيولى ويبقى الى تمام الدور تسعَ ساعات فيستانف العمر فى الدنيا تسعةَ ايّام لكلّ ساعة يوما ثم يهلك وينكوّن غيرها ويكون النوع محفوظا والاشخاص فى السيلان،

واعلم ان كلّ كائن تحت فلك القمر من الحيوان والنبات والمعادن له من وقت كونه ووجوده الى وقت فنائه وعدمه مقدارٌ من الزمان وهو دورة واحدة من ادوار الاشخاص الفلكيّة، ببيانُ ذلك ان لكلّ كائن فى العالم اربعةَ احوال متباينة احدهُا ابتداءُ كون وجوده والثانى زيادته ونموّه وارتقاؤُه الى نهايةٍ ما والثالث نقصانه وانحطاطه ومحْوه والرابع بوارُه وبلاؤُه وعدمه وعلّة ذلك ان كلّ شخص له فى الفلك حركة فى دائرة تخصّه وان حركته فى دائرته لها اربع احوال منها صعوده من الحضيض ومنها بلوغها الى الاوج ومنها هبوطه من الاوج ومنها رجوعه الى الحضيض ويعرف حقيقة ما قلنا اصحابُ المجسطى،

ومن الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ما يدور فى كلّ اربعة اشهر مرّةً واحدة وهى حركة عطارد فى فلك تدويره تارة مستقيما وتارة راجعا وتارة صاعدا الى اوجه وتارة هابطا الى حضيضه ويكون ايضا تارة مشرقا وتارة مغربا وتارة مجتمعا وتارة مقابلا وتارة محترقا وتارة واقفا فى موازاة درجة واحدة والذى يحدث من هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم كونُ بعض النبات كالسمسم والذُرة والشعير وامثالها كما بيّناها فى رسالة النبات ومن هذه الحركة فى هذه المدّة كونُ بعض الجواهر المعدنيّة كما يتمُّ بالصنعة ويعرف حقيقةَ ما قلنا اصحاب المعادن والذين يسبكون الزجاج والذين يتعاطون

فيكون بقاء تلك الكائنات منها على هذا القياس والمثال الذى ذكرنا من الكائنات من حركة القمر ومثال اخر نذكره فى امر الانسان وذلك اذا سقطت النطفةُ فى الرحم من جنس البشر او بعض الحيوانات التى تلد لتسعة اشهر فلا بدّ ان يكون الشمس فى تلك الساعة فى درجة وفى برج من الفلك فاذا كان اوّل الشهر التاسع يكون الشمس قد قطعت بسَيْرها ثمانيةَ ابراج وقد استوفت طبائع البروج المثلّثات وبلغت الى اوّل البرج التاسع وهو بيت النقلة فينتقل المولود من مكان الى مكان ومن حال الى حال اخرى ويكون قد سارت الشمس فى فلك البروج من يوم مسقط النطفة الى ذلك اليوم مائتَيْن واربعين درجة ويبقى لها مائة وعشرون درجة الى ان تعود الى الدرجة التى كانت فيها يومَ مسقط النطفة فجُعل نهايةُ بقاء اشخاص هذا النوع وعمرها الطبيعىّ فى الهيولى لكلّ درجة سنةً فاذا زاد او نقص فلاسباب وعلل وعلى هذا القياس يُعتبر كلُّ مولود من انواع الحيوانات فيكون من حركة شخص من اشخاص الفلك فيكون ولادتُه وكونه لستّة عشر ساعة او لاحد وعشرين يوما او لاربعين يوما او لاربعة اشهر او لخمسة او لستّة او لسبعة او لتسعة او لعشرة او لسنة او لسنتَيْن فانه يستوفى ذلك الشخص الموجب لكونه مقدارا فى الفلك بعضَ الدائرة قبل ولادته الطبيعيّة لذلك النوع ويكون مدّة العمر الطبيعىّ لذلك النوع بمقدار ما يبقى لذلك المتحرّك من المسير فى الفلك الى تمام دورة واحدة برجا كانت او درجا او دقائق او ساعاتٍ او ايّاما او شهورا او سنين وذلك ان الحيوانات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية التى سببُ كونها وعلّة حدوثها حركةُ ذلك الفلك الذى يستأنف الدور فى كلّ اربع وعشرين ساعةً كما ذكرنا قبلُ فان اشخاص هذا النوع اكثرُ بقائها وعمرها الطبيعىّ تسعةُ ايّام فاذا زاد او نقص فلاسباب اخرى وذلك انه ما يتمّ

وفى هذه المدّة ايضا من هذه الحركة قد يتمُّ كونُ بعض النبات ويبلغ وينتفع به كالبقول وفى هذه المدّة ايضا من هذه الحركة قد يتمُّ بعضُ الحيوانات كالطيور ودود القزّ وزنابير والنحل فان اكثرها يتمُّ خلقُها فى اربعة عشر يوما ويخرج بعد احد وعشرين يوما وهذه المدّةُ هى مقدارُ مسير القمر من يوم حصوله فى برج الى البرج التاسع الذى كان هو بيتُ النقلة والحركة والسفر فينتقل هذه الحيوانات الكائنة من حال الى حال فى هذه المدّة وما دامت هذه الحركة محفوظةً فى الفلك فصورُ هذه الكائنات موجودةٌ فى الهيولى فى هذا العالم واليه اشار بقوله تعالى والقمرُ قدّرناه منازلَ حتى عاد كالعُرْجون القديم،

واعلم بان كلّ الكائنات من هذه الحركة من الحيوان والنبات فمنها ما هى طويلةُ البقاء ومنها ما هى قصيرة المدّة ولكن اطولها بقاءً لا يتجاوز ١٢٠ شهرا والقصيرة المدّة ما دون ذلك وعلّة نهاية بقاء اشخاص هذا النوع فى الهيولى هذا المقدارَ من الزمان هى علّة حدوثها بحركة القمر فى فلك البروج المقسوم بثمانية وعشرين منزلا بدورة واحدة وذلك ان القمر اذا كان فى برج من الابراج فى منزلٍ من المنازل يومَ حضانة الطير فانه يكون يومَ خروج الفرخ من بيضته فى المنزل العشرين من ذلك المنزل الذى فى البرج التاسع من ذلك البرج وقد قطع ٢٤٠ درجة من الفلك وبقى له سبعةُ منازل ١٢٠ درجة الى ان يعود الى الدرجة التى كان فيها يومَ ابتداء الحضانة فيستأنف هذا الكائنُ العمرَ فى الدنيا لكلّ درجة شهرا وهذا هو العمر الطبيعىُّ واما ما يهلك قبلَ هذه المدّة ويعيش اكثرَ من هذا المقدارَ فذلك لاسباب وعلل واعراض يطول شرحها،

وعلى هذا القياس والبيان لكلّ حادث تحت فلك القمر حركةٌ بشخص من الاشخاص الفلكيّة يستانف الدور فى هذه المدّة المعلومة طالت او قصرت

الهيولى ومتى وقف الفلكُ فسد النظام وبطل الكون وذلك كائنٌ لا محالةَ اذا بلغت النفس الكلّيّة اقصى غرضها لان الغرض هو غايةٌ يسبق الوهمُ اليها ومن اجل الغرض يفعل الفاعل فعلَه فاذا بلغ اليه قطع الفعلَ، واعلم انّ دور الفلك اكرم الافعال واشرفها فغرضُ فاعله اذن اشرف الاغراض واكرمها كما بيّنّا فى رسالة البعث والقيامة،

ومن الحركات السريعة القصيرة الازمان القريبة الاستئناف ما يكون فى كلّ شهر مرّتيْن وهى حركة مركز تدوير القمر فى فلكه الحامل فى كلّ اربعة عشر يوما مرّةً واحدة وفى هذه المدّة يكون القمرُ مقبلا بوجهه الممتلئ نحو مركز الارض ويعرف حقيقةَ ما قلنا اهلُ الصناعة الذين يعرفون علمَ المجسطى والذى يتبع هذه الحركةَ من الحوادث الكائنات فى هذا العالم كثرةُ النموّ والزيادة فى الاشياء وسرعة النشوّ فى الاشياء المبتدئة الحادثة من الحيوان والنبات والمعادن والزيادة ايضا فى المُدود والرطوبات والانداء ويعرف حقيقة ما قلنا اهلُ التجارب والعلماء الناظرون فى الافاق المعتبرون احوالَ الموجودات وفى النصف الثانى من الشهر يدور هذا المركز فى الفلك الحامل مرّة اخرى ولكن يكون القمرُ مقبلا بوجهه الممتلئ من النور عن مركز الارض نحو فلك عطارد ويدور فلك القمر فى فلك عطارد الحامل له مرّة اخرى فى هذه المدّة والذى يحدث من هذه الحركة فى هذه المدّة فى هذا العالم الذبول والهزال والنقصان فى الاشياء النامية والنضج والجفاف والييبس فى الاشياء البالغة الى التمام والكمال من الحبّ والثمار ويعرف صحّةَ ما قلنا اهل الصناعة المتقدّم ذكرُهم وفى هذه المدّة من هذه الحركة يتكوّن بعض الجواهر المعدنيّة كالملح والكمأة وامثالهما،

اعلم بان الكمأة نبات معدنىٌّ والملح معدن نباتىٌّ كما بيّنّا فى رسالة المعادن

مواضع اعمالهم الى بيوتهم ووقع عليهم النوم والتوانى والكسل بعد الانتشار والنشاط فى الاعمال والسكون بعد الحركة والهدوّ بعد التقلّب واذا تامّل المتفكّر فى حال هذا العالم بالنهار رآه كانه حيوان منتبه متحرّك حسّاس واذا تامّله بالليل رآه كانه نائم او ميّت او خامد عن الحركة بالسكون والهدوّ،

واعلم انه ما دامت هذه الحركة محفوظةً فى الفلك فهذه الحال موجودةٌ فى الحيوان واذا سكنت تلك الحركة بطل هذا النظام والترتيب وهذه الحركة من عظم نِعَم الله تع قُل ارأيتم ان جعل الله عليكم الليل سرمدا الى يوم القيامة مَن الاٰهٌ غيرُ الله ياتيكم بضياءٍ افَلا تسمعون قُل ارأيتم ان جعل الله عليكم النهارَ سرمدا الى يوم القيامة مَن الاٰهٌ غيرُ الله ياتيكم بليل تسكنون فيه افَلا تبصرون،

ومن الحوادث الكائنة من هذه الحركة فى هذه المدّة يكونُ بعض النبات الناقصة كخضراء الدِمَن فانه يصبح بالغدوات زيادةً من نداوة الليل وطيب نسيم الهواء فاذا اشرقت عليه الشمسُ نصفَ النهار جفّ ثم يصبح من الغد مثلَ ذلك وترى هذا خاصّةً فى ايام الربيع فى اكثر المواضع، ومن الكائنات الحادثات من هذه الحركة فى هذه المدّة تكون بعضُ الحيوانات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية كالديدان والزنابير والبقّ والبراغيث التى تتولّد من العفونات وفى الزبل والروث والسماد والجِيَف وما شاكلها فاذا اصابها ادنى حرٍّ من الشمس او برد من الهواء هلكت وبالجملة كلُّ كائن من هذه الحركة التى تستانف الدور فى كلّ اربع وعشرين ساعة مرّةً وكلُّ حادث منها من اشخاص الحيوانات والنبات الناقصة الخلقة الضعيفة البنية فانها لا تبقى سنةً واحدة تامّة لانها اما ان يهلكها حرُّ الصيف او برد الشتاء وقد بيّنّا علّتَها فى رسالة النبات والحيوان، وما دامت هذه الحركة محفوظةً فى الفلك فان صور هذه الكائنات الحادثات منها فى هذا العالم تكون موجودةً فى

الفلك وحادثةٌ من حركات كواكبه ومسيرها فى البروج وقرانات بعضها مع بعض واتّصالاتها باذن البارى فمن تلك الحوادث ما هو ظاهرٌ جلىٌّ للناس ومنها ما هو باطنٌ خفىٌّ يحتاج فى معرفتها الى تدبّر وتفكّر واعتبار،

واعلم ان كلّ حادث فى هذا العالم سريع النشوّ قليل البقاء سريع الفساد قريب الاستيناف فذلك من حركة فى الفلك سريعة قصيرة الزمان قريبة الاستيناف وكلّ حادث بطئ النشوّ طويل الثبات بطئ البلى فذلك من حركة فى الفلك بطئة طويلة الزمان بعيدة الاستيناف ويحتاج هذا الفصل الى شرح طويل قد ذكرنا طرفا منه فى رسالة المعادن وطرفا فى رسالة النبات وطرفا فى رسالة الحيوان ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا منها ليتبيّن الصدق ويتّضح الحقّ ويتجلى القول الخفىّ للباحثين عن حقيقة هذا الامر ولا يُنكر تاثيرات الاشخاص العالية فى الاشخاص السفليّة فمن تلك الحركات السريعة القصيرة الزمان القريبة الاستيناف ادوارُ الفلك المحيط بالكلّ حولَ الاركان فى كلّ اربع وعشرين ساعةً مرّة وهى التى بها يكون الليل والنهار فى هذا العالم الذى نحن فيه ومن الحوادث الكلّيّة التى لا تخفى على احد من العقلاء من هذه الحركة نومُ اكثر الحيوانات بالليل ويقظتها بالنهار وذلك انه اذا طلعت الشمس مع دوران الفلك المحيط على جانبٍ من الارض اضاءت الهواء بنورها واشرق وجه الارض بضيائها فانتبه اكثر الحيوانات من نومها وتحرّكت بعد سكونها وترنّمت الطير بعد عُجْمتها وهدوّها وانتشرت فى طلب المعاش وتصرّفت فى مذاهبها وتفتّحت اكثرُ اكمام النبات وفاح نسيم روائحها وذهب الناس فى مطالبهم وسعَوْا فى حوائجهم واذا غابت الشمس اظلم الهواء واسودّ الجوُّ وامتلأ وجه الارض من الظلام واستوحشت اكثر الحيوانات وتراجعت عن متصرّفاتها الى اوطانها ومساكنها وانصرف الناس عن اسواقهم الى منازلهم وعن

واما القرانات القصيرةُ الزمانِ فمنها ما يكون فى ١١٩ يوما مرّتَيْن وهو اقتران عطارد مع الشمس ومنها فى كلّ ٢٩١ يوما مرّةً وهو اقتران الشمس مع الزهرة وعطارد مع زحل ومنها ما يكون فى كلّ ٢٩٩ يوما مرّة وهو اقتران المشترى والزهرة وعطارد والشمس ومنها ما يكون فى كلّ ٥٨٤ يوما مرّة وهو اقترانُ الزهرة مع الشمس ومنها ما يكون فى كلّ ٧٨٠ يوما مرّة وهو اقتران الشمس مع المرّيخ ومنها ما يكون فى كلّ سنتَيْن ونصفٍ بالتقريب مرّة وهو اقتران المرّيخ مع زحل والمشترى ومنها ما يكون فى كلّ عشرين سنة بالتقريب مرّة وهو اقتران المشترى وزحل،

ومن الاقترانات الطويلة الزمان ما يستأنُف الدورَ فى كلّ مائتَىْ واربعين سنة مرّة وهو ان يستوفى زحل والمشترى اثنى عشر قرانا فى المثلّثة الواحدة ومنها ما يكون فى كلّ ٩٦٠ سنة مرّة واحدة وهو ان يستوفى زحل والمشترى ثمانيةً واربعين قرانا فى المثلّثات الاربعة ومنها ما يكون فى كلّ ٣٨٤٠ سنة مرّة وهو ان يستانف زحل والمشترى القرانات من المثلّثات وشرحها يطول،

واذ قد فرغنا من ذكر كمّيّة ادوار الفلك وعدد قِرانات كواكبه فى ابراجها فى ادوار الالوف واستيفائها اعدادَها بالكرور فنريد ان نذكر ونلوح طرفا ممّا يتبعها من الحوادث والكائنات فى عالم الكون والفساد التى دون فلك القمر فنقول انا قد بيّنّا فى رسالة السماء والعالم ان الفلك المحيط تُدبيره النفسُ الكلّيّة بتأييد العقل الكلّىّ الفعّال باذن البارى وقد بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة ان النفس والعقل هما امران مبدَعان والبارى جلّ ثناؤُه هو مبدِعهما وعلّتهما ومبقيهما ومكمّلهما كيف شاء،

واعلم ان كلّ الحوادث التى تكون فى عالم الكون والفساد فهى تابعةٌ لدوران

ومن الادوار التى تكون فى الزمان القصير ادوار الفلك المحيط بالكل حولَ الاركان فى كلّ اربع وعشرين ساعة مرّة واحدة كما قال الله تع وكلٌّ فى فَلَك يسبَحون واما باقى الادوار ففيما بينهما من القرانات وما يكون فى كلّ ثلثمائة وستّين الف سنة مرّة واحدة وهو ان تُجمع الكواكب السيّارة كلُّها باوسطها فى اوّل دقيقة من برج الحمل الى ان تجتمع فيها مرّة اخرى وتسمّى هذه الدورة فى زيج الهند والسند يوما واحدا من ايّام العالم،

ومن القرانات ما يكون فى كلّ شهر مرّة واحدة وهو اجتماع القمر مع كلّ كوكب من الكواكب السيّارة واما باقى القرانات ففيما بين هذَيْن الزمانَيْن ومن الادوار القصار ما يكون فى كلّ اربعة عشر يوما مرّة واحدة وهى دورة مركز فلك القمر فى فلكه الحامل له ومنها ما يكون فى كلّ سبعة وعشرين يوما وسبع ساعات ونصف ساعة مرّةً واحدة وهى ادوار القمر فى فلك البروج ومنها ادوار فلك الجوزهر فى كلّ ١٨ سنة مرّة واحدة ومنها ما يكون فى كلّ ١١٦ يوما مرّة واحدة وهو ادوار عطارد فى فلك تدويره ومنها ما يكون فى كلّ ٣٦٥ يوما وربع يوم مرّة واحدة وهى ادوار الشمس والزهرة وعطارد فى فلك البروج ومنها ما يكون فى كلّ ٣٧٨ يوما مرّة واحدة وهو ادوار زحل فى فلك تدويره ومنها ما يكون فى كلّ ٣٩٩ يوما مرّة واحدة وهو ادوار المشترى فى فلك تدويره ومنها ما يكون فى كلّ ٥٨٤ يوما مرّة واحدة وهو ادوار الزهرة فى فلك تدويرها ومنها ما يكون فى كلّ ٧٨٠ يوما مرّة واحدة وهى ادوار مركز المرّيخ فى فلك التدوير ومنها ما يكون فى كلّ ٤٣٣٣ يوما مرّة واحدة وهى ادوار مركز المشترى فى فلك البروج ومنها ما يكون فى كلّ ١٠٧٥٩ يوما مرّة واحدة وهى ادوار مركز زحل فى فلك البروج وجملة هذه اربعةُ عشر نوعا،

النواميس فى اجناس الملائكة وكيفيّة سريان قواها فى العالم واظهار افعالها فى الاجسام التى هى موجودةٌ فيه فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة ادوارَ الاشخاص الفلكيّة واكوارها وقراناتها،

اعلم ان للفلك واشخاصه حولَ الاركان الاربعة التى فى عالم الكون والفساد ادوارا كثيرة لا يحصى عددها الا الله تع ولادوارها كرور ولكواكبها فى ادوارها واكوارها قرانات وتحدث فى كلّ دور وكور وقران فى عالم الكون والفساد حوادثُ لا يحصى عددها الا الله تع ونريد ان نذكر من ذلك طرفا مجمَلا مختصرا ليكون مثالا ودليلا على الباقية، اعلم ان الادوار خمسةُ انواع فمنها ادوار الكواكب السيّارة فى افلاك تداويرها ومنها ادوارُ مراكز افلاك التداوير فى افلاكها الحاملة ومنها ادوار افلاكها الحاملة فى فلك البروج ومنها ادوار الكواكب الثابتة فى فلك البروج ومنها ادوار الفلك المحيط بالكلّ حول الاركان، واما الاكوار فهى استيفاءها فى ادوارها وعوداتها الى موضعها مرّة بعد اخرى واما القرانات فهى اجتماعاتُها فى درجات البروج ودقائقها وهى ستّة اجناس ومائة وعشرون نوعا فمنها ٢١ قرانات ثنائيّةٌ ٣٥ قرانات ثلاثيّة ٣٥ قرانات رباعيّة ٢١ قرانات خماسيّة ٧ قرانات سداسيّة وقرانة واحدة سباعيّة جملتُها مائة وعشرون قرانات نوعيّة وهى مضروبة فى ثلثمائة وستين درجة يكون جميعها ٤٣٢٠٠ قرانات شمسيّة،

واما ادوار الالوف فاربعة انواع منها سبعة الاف سنة ومنها اثنى عشر الف سنة ومنها احدى وخمسون الف سنة ومنها ثلاثمائة وستّون الف سنة،

واعلم ان من هذه الادوار والقرانات ما يكون فى كلّ زمان طويل مرّة واحدة ومنها ما يكون فى زمان قصير مرّة واحدة، واما الادوار التى تكون فى الزمان الطويل ادوار الكواكب الثابتة فى فلك البروج وهى فى كلّ ٣٦٠٠٠ سنة مرّة واحدة

شُعاعه قوى روحانيّات وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون الحسّ والشعور والعرفان فى جميع الخلائف من العالمين جميعا من الملائكة والجنّ والانس والشياطين والحيوان اجمع فهكذا ينبثّ من وسط الدماغ قوّة بها يكون الحسّ والشعور والذهن والفكر والرويّة والتمييز والمعارف اجمع ‘

وايضا فان نسبة جرم الريّة من الجسد كنسبة جرم القمر من العالم وذلك انه ينبثّ من جرم القمر مع شعاعه قوى روحانيّة تسرى فى عالم الاركان تارةً وفى عالم الافلاك تارة كما هو مبيّن ظاهر وذلك ان جرم القمر نصفه ابدا ممتلئ بالنور ونصفه الاخر مظلم وهو تارة يقبل بوجهه الممتلئ نورا نحو عالم الاركان من اوّل الشهر وتارة نحو عالم الافلاك من منتصف الشهر ويعرف صحّة ما قلناه اهلُ المجسطى فهكذا ينبثّ من جرم الريّة قوّة تجذب تارة الهواء من خارج البدن وترسله الى القلب وينفذه فى العروق الضوارب وتُنفذه الى سائر اطراف البدن وهو الذى تسمّى النبضَ وبها تكون حيوة الجسد وتارة ترسل ذلك الهواء من داخل وبها يكون النفس والاصوات والكلام والنغمات اجمع ‘

‘فى الاكوار والادوار۞) ‘

ان قد فرغنا من ذكر تاثيرات الاشخاص العلويّة الفلكيّة فى الاشخاص السفليّة الكائنة تحت فلك القمر الذى هو عالم الكون والفساد فى رسالة ماهيّة الطبيعة وبيّنّا فيها معنى قول الحكماء والفلاسفة فى روحانيّات الكواكب ومعنى قول واضعى

۞) وهى الرسالة الخامسة والثلاثون ‘

الطحال قوّة خلط السوداء البارد اليابس ويجرى مع الدم فى العروق الى سائر اطراف الجسد وبها يكون جمود رطوبة الدم وتماسُك اجزائه ويعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما وصفنا اهلُ صناعة الطبّ المبرزون فيها الراسخون فى العلم، وايضا فان نسبة جرم الكبد من الجسد كنسبة جرم المشترى من العالم وذاك انه ينبثّ من جرمه مع شعاعه قوى روحانيّاته وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون نظامُ العالم وترتيب اجزائه واعتدال اركانه ونسبة موجوداته التى فى العالم افضلُ الحال واكمل الصفات يعرف حقيقة ما قلنا وصحّة ما وصفنا الفلاسفةُ الحكماء والانبياء عم والخلفاء وهم من الائمّة الذين هم خزّان علمِ الله نع والامناء على اسرارهم، وايضا فان نسبة جرم المرارة من الجسد كنسبة المرّيخ من العالم وذلك انه ينبثّ من جرمه مع شعاعه قوى روحانيّا ته تسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون عزماتُ الموجودات وبلوغ النهايات الكائنات فهكذا ينبثّ من جرم المرارة قوّة خلط الصفراء وتجرى مع الدم الى سائر اطراف الجسد وهى الملطّفة الاخلاط المنفذة لها الى اقصى مدى غاياتها ومنتهى نهاياتها،

وايضا فان نسبة جرم معدة من الجسد كنسبة جرم الزهرة من العالم وذلك انه ينبثّ من جرم الزهرة مع شعاعاتها قوى روحانيّاتها وتسرى فى جميع اجزاء العالم وهى كنسبة جرم الزهرة من كونها المصرحةَ الملذّة السارّة لجميع الخلائق الجسمانيّة والروحانيّة التى فى العالم وبها يكون زينة الموجودات ومحاسن الكائنات فى العالمَيْن اعنى عالَمى الافلاك والامّهات جميعا فهكذا ينبثّ من جرم المعدة القوّة الشهوانيّة الطالبة للغذاء الذى هو مادّة الجسد وهيولى الاخلاط وبها يكون حيوةُ الجسد ولذّة العيش وقوام البدن، وايضا فان نسبة جرم الدماغ من الجسد كنسبة جرم عطارد من العالم وذلك انه ينبثّ من جرمه مع

نذكر فى هذا من ذلك طرفا لنبيّن تقابُل هذا العالم الصغير الى العالم الكبير وذلك ان الانسان لما كان اكملَ الموجودات وانمَّ الكائنات التى تحت فلك القمر وكان جسمه جزوًا من جسم العالم بأسره كان سريانُ قوى نفسه وافعالها فى بنية جسده مماثلةً لسريان قوى النفس الكلّيّة الفلكيّة فى جميع العالم، بيانُ ذلك انه لما جعل البارى جلَّ وعلا فى الفلك الذى هو جملة العالم سبعةَ اشخاص فاضلة متحرّكة باذن الله تعالى وكان كلّ واحد منها له جسمٌ فيه روح هى التى تسمّى النفسَ وكان لكلّ واحد منها افعالٌ فى العالم مخصوصةٌ غيرُ ما للاخر مذكورٌ ذلك فى كتب احكام النجوم فهكذا ايضا جعل الله تبارك وتعالى فى بنية جسد الانسان اعضاءً بنيتُها مناسبةٌ لجملة بدنه بعضها لبعض وجعل لكلّ عضوٍ منها قوّةً تختصُّ به ليظهر بها افعالُها فى بنية الجسد وفى سائر اطرافه وجعل افعالَها مناسبةً لافعال قوى روحانيّاتِ الكواكب السبعة،

بيانُ ذلك ان نسبة جرم القلب من الجسد كنسبة جرم الشمس من العالم باسره وذلك لما كان مركز جرمها فى وسط الافلاك كما بيّنّا فى رسالة السماء والعالم فهكذا جعل البارى جلَّ وعلا جرم القلب فى وسط الجسد وكما ان من جرم الشمس ينبثُّ نورُ الشعاع فى جميع العالم باسره ومعها يسرى قوى روحانيّاتها فى جميع اجزاء العالم وبها يكون حيوة العالم وصلاحه كذلك ينبثّ من جرم القلب الحرارةُ وتسرى فى العروق الضوارب الى اطراف البنية وبها يكون حيوة الجسد وصلاحه،

وايضا فان نسبة جرم الطحال من الجسد كنسبة جرم زُحلَ من العالم وذاك ان من جرم زحل ينبثُّ مع شعاعه قوى روحانيّاته وتسرى فى جميع اجزاء العالم وبها يكون تماسُك الصور فى الهيولى وبقاؤُها باذن الله تع فهكذا ينبثُّ من جرم

والاعمال والاقاويل والافعال والاحوال والتاثيرات الجسمانيّة والروحانيّة سمّوه عالما صغيرا،

انظر يا اخى الى هذا الهيكل المبنىّ بالحكمة وتامّل هذا الكتاب المملوء من العلوم وتفكّر فى هذا الصراط المستقيم بين الجنّة والنار فلعلّك ان توفّق للجواز عليه وتامّل هذا الميزان الموضوع بالقسط لعلّك تعرف وزن حسناتك وسيّآتك واحسب حسابك به قبل موتك وفوات رأس مالك فان الجنّة من وراء هذا كلّه واذكر ما نبّهك الله به وذكّره اياك بقوله تعالى كفى بنفسك اليومَ عليك حسيبا وقوله تع هذا كتابُنا ينطق عليكم بالحقّ انا كنا نستنسخ ما كنتم تعملون وقوله تعالى وان هذا صراطى مستقيما واتّبعوه ولا تتّبعوا السُبُل فتفرّق بكم عن سبيله فان كنت لا تعلم كيف تقرأ هذا الكتاب ولا كيف تحسب هذا الحساب ولا كيف تزن بهذا الميزان او كيف تجوز على الصراط فهلُمّ الى مجلس اخوانٍ لك نصحاء واصدقاء لك كرام فضلاء اخيار علماء محبّين لك متودّدين لك يعرفونك ما تنكره ويعلّمونك ما تفتنشه ولا شكّ فيه بشواهد من نفسك وبراهين من ذاتك ودلائل من جوهرك اذا انتبهت نفسك من نوم الغفلة ورقدة الجهالة فنظرتَ بعين البصيرة كما نظروا وسرت بسيرتهم العادلة كما ساروا او عملت بسنّتهم الحسنة فتفقّهت فى شريعتهم العقليّة ودخلت فى مدينتهم الروحانيّة وتخلّقت باخلاقهم المَلَكيّة وعرفت آراءهم الصحيحة وتعلّمت معلوماتهم الحقيقة وتحيى بروح الحيوة الابديّة وتعيش عيشَ السعداء منعّما مخلّدا ابدَ الابدين بنفسك الباقية الزكيّة لا يجسُّك البالى المستحيل،

اعلم ان الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة جعلت اعضاء كلّ شخص من الحيوان مناسبا لجملة جسده كما بيّنّا فى الرسالة المعمولة فى فضيلة النسب فنريد ان

والحيّات والهوامّ وهذه كلُّها توجد فى الانسان وذلك انه يدفع العدوَّ عن نفسه بالقهر والغلبة فان خاف منه اعنى العدوَّ لبس السلاح فان لم يُطِقْه فرَّ منه وان لم يقدر على الفرار تحصَّن فربما يدفع الانسانُ عن نفسه العدوَّ بالحيلة كما احتال الغراب على البوم كما ذكر فى كتاب كليلة ودِمْنة ،

،فى مشابَهة الانسان الكائناتِ فى خواصّها،

اعلم ان لكلّ نوع من انواع الحيوان خاصّيّةً هو مطبوعٌ عليها وكلُّ هذه الخاصّيّة توجد فى الانسان وذلك انه يوجد الانسان شجاعا كالاسد وجبّانا كالارنب او سخيّا كالديك او بخيلا كالكلب او عفيفا كالشِفْنين او فجورا كالعقاب او خشيانا كالنمر او انسيّا كالحمام او حيّالا كالثعلب او سليما كالغنم او سريعا كالغزال او بطيّا كالدبّ او عزيزا كالفيل او ذليلا كالجمل او لصّا كالعقعق او تائها كالطاووس او هاديا كالقطا او ضالّا كالنعامة او ماهرا كالنحل او شريرا كالتنّين او مهينا كالعنكبوت او حقودا كالجمل او كدودا كالثور او شموسا كالبغل او صموتا كالحوت او مُنطِقا كالهزار او مستحلّا كالذيب او حريصا كالخنزير او صبورا كالحمار او مباركا كالطيطوى او مشوما كالبوم او نقّاعا كالنحل او ضرّارا كالفارّ وبالجملة ما من حيوان ولا نبات ولا معدن ولا ركن ولا فلك ولا كوكب ولا برج ولا موجود من الموجودات له خاصّيّة الّا وتلك الخاصيّةُ توجد فى الانسان او مثالا لها كما بيّنّا قبلُ من كلّ شىء طرفا وهذه الاشياء التى ذكرنا فى امر الانسان لا توجد فى شىء من انواع الموجودات التى فى العالم الا فى الانسان فمن اجل هذا قالت الحكماء ان الانسان وحدُه بعد كلّ كثرة كما ان البارئَ جلّ جلاله وحدُه قبل كلّ كثرة ومن اجل ما عددنا من عجائب تركيب جسد الانسان وغرائب تصريف نفسه وما يظهر فى جملة بنيته من الصنائع والعلوم والاخلاق والاراء والمذاهب

٭في اعتبار احوال الانسان بالموجودات التى دون فلك القمر٭

اعلم ان الموجودات التى تحت فلك القمر نوعان بسيط ومركّب فالبسائط هى الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض والمركّبة هى المولّدات اعنى الحيوان والنبات والمعادن فالمعادن اسبقُ فى الكون ثم النبات ثم الحيوان ثم الانسان ولكلّ نوع من هذه خاصّيّةٌ قد سَبَقَ اليها فخاصّيّةُ الاركان الاربعة الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واستحالة بعضها الى بعض وخاصّيّة المعادن الكونُ والفساد وخاصّيّة النبات الاغتذاء والنموُّ وخاصّيّة الحيوان الحسُّ والحركة وخاصّيّة الانسان النطق والفكر واستخراج البراهين وخاصّيّة الملائكة ان لا تموت الا باذن الله والانسانُ قد يشارك هذه الانواع كلَّها فى خواصّها وذلك ان له اربع طبائع ويقبل الاستحالة والتغيير مثلَ الاركان الاربعة وله الكون والفساد مثل المعادن ويغتذى وينمو كالنبات ويحسّ ويتحرّك مثل الحيوان ويمكنه ان لا يموت كالملائكة كما بيّنّا فى رسالة البحث والنشور٭

واعلم ان فى الحيوانات انواع كثيرة ولكلّ نوع منها خاصّيّةٌ دون غيره والانسان يشارِكها كلَّها فى خواصّها ولكن لها خاصّيّتان تعمُّها كلَّها وهى طلبُها المنافع وفرارها من المضارّ ولكن منها ما يطلب المنافع بالقهر والغلبة كالسباع ومنها ما يطلب المنافع بالبصبصة كالكلب والسنّور ومنها ما يطلبها بالحيلة كالعنكبوت وكلُّ هذه يوجد فى الانسان وذلك ان الملوك والسلاطين يطلبون المنافع بالغلبة والقهر والمكدّون يطلبون المنافع بالسؤال والتواضع والصنّاع والتجار بالحيلة والرفق وكلُّها يهرب من المضارّ ومن العدوّ ولكن بعضها يدفع العدوَّ عن نفسه بالقتال والقهر والغلبة كالسباع وبعضها بالفرار كالارانب والطير وبعضها يدفعه بالسلاح والجواشن وهى كالقُنْفُذ والسُلحفى وبعضها يتحصّن فى الارض كالفارّ

مؤخّر الدماغ لتحفظها الى وقت الحاجة والتذكار ثم ان القوّة الناطقة تتناوَل تلك الرسوم المحفوظة وتعبّر عنها البيانَ للقوّة السامعة من الحاضرين فى الوقت وثمّ كانت الاصواتُ لا تمكث فى الهواء الا قدرَ ما تاخذ الاسماع حفظَها ثم تضمحلّ اقتضت الحكمةُ الالاهيّة واحتالت بان قيّدت تلك الالفاظَ بصناعة الكتابة وذلك ان القوّة الصانعة اذا ارادت تقييدَها صنعت صورةً لها من الخطوط بالقلم واودعتها فى وجوه الالواح وبطون الطوامير ليبقى العلمُ مقيّدا ومفيدا فائدةً من الماضين للغابرين واثرا من الاوّلين للاخرين وخطابا من الغائبين الى الحاضرين وهذا هو من جسيم نعم الله تعالى على الانسان كما ذكر فى كتابه بقوله وربُّك الاكرم الذى علّم بالقَلَم علّم الانسانَ ما لم يعلم،

واعلم انه اذا فكر الانسان العاقل الفهيم فى هذه القوى التى تقدّم ذكرها وفى كيفيّة سريانها فى اعضاء الجسد وتصرّفها فى ادراك هذه المحسوسات وتصوُّرها رسومَ المعلومات واطّلاع النفس عليها كلّها فى جميع حالاتها تكون هذه هدايةً له فى نفسه ودليلا فى ذاته على ان للنفس الكلّيّة قوًى كثيرة منبثّة فى فضاء الافلاك واطباق السموات واركان الامّهات وفى الحيوان والنبات موكّلة بحفظ الخليقة ومرتّبة لصلاح البريّة وهم ملائكةُ الله وخالصُ عباده وصفوتُه من برّيّته لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون من غير كلامٍ منه لهم ولا خطاب فهكذا هذه القوى يتصرّفن فى حوائج النفس من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب وتبيّن له ايضا ان الله تعالى مطّلع على اسرار جميع العالَمين واحوالهم لا يغرب منه من امرهم مثقالُ ذَرّة كما ان نفسه مطّلعةٌ على جميع محسوساتِ حواسّها ومعلومات قُواها وهى منقادةٌ لامرها فيما ياتون اليها من اخبار محسوساتها من غير كلامٍ منها لهنّ ولا خطاب،

وسنن متغايرة وتحت احكامها أُمم كثيرة لا يحصى عددهم الا الله عزّ وجلّ وكما ان تلك الامم كلّهم مرجعهم الى الله تع ليفصل بينهم فيما كانوا فيه مختلفون وكذلك حكمُ امر هذه المحسوسات كلّها مرجعُها الى النفس الناطقة لتميّز بعضَها من بعض وتعرّفها واحدا واحدا منها بحقائقها وتحكم عليها وتُنْزلها منازلَها،

واعلم ان للنفس الانسانيّة خمس قوى اخر نسبتُهنّ الى النفس غيرُ نسبة هذه الخمسة التى تقدّم ذكرُها وسريانُها فى اعضاء الجسد خلاف سريان اولائك وافعالهنّ لا تشبه افعالَها وذلك ان هذه الخمسة هى كالشركاء المتعاونين فى تناوُلها صُوَرَ المعلومات بعضها من بعض فثلثةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الندماء من الملك الذين يحضرون مجلسَه دائما ويطّلعون على اسراره ويعينون فى خاصّة افعاله وهى القوّةُ المتخيّلة التى مجراها مقدّمُ الدماغ والقوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ والقوّة الحافظة التى مجراها مؤخّر الدماغ وواحدةٌ منها نسبتُها الى النفس كنسبة الحاجب والترجمان من الملك وهى القوّة النطقة المعبّرة عن النفس المخبرة عنها بمعانى ما فى فكرها من العلوم والحاجات ومجراها فى الحلقوم الى اللسان وواحدة منها نسبتها الى النفس كنسبة الوزير الى الملك المعين له فى تدبير مملكته وسياسة رعيّته وهى القوّة التى بها تُظهِر النفسُ الكتابةَ والصنائع اجمعَ ومجراها فى اليدين والاصابع فهذه القوى الخمسة كالمعاونات بما تتناول من صور المعلومات،

،بيان ذلك، ان القوّة المتخيّلة اذا تناولت رسومَ المحسوسات من القوى الحسّاسة ما ادركت وادّت اليها فانها تجمعها كلّها وتؤدّيها الى القوّة المفكّرة التى مجراها وسطُ الدماغ حتى تميّز بعضها من بعض وتعرّف الحقّ من الباطل والصواب من الخطأ والنافع من الضارّ ثم تؤدّيها الى القوّة الحافظة التى مجراها

المسك والكافور والعود والورد والنرجس وغير ذلك وهى كثيرةٌ لا يحصى عددها الا الله تعالى وان القوّة الشامّة هى المتولّية لادراكها والتصرُّف فيها بإتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثل ما قلنا فى القوّة الباصرة والسامعة واما القوّة الذائقة التى مجراها فى اللسان فان النفس قد ولّتها امر الطعوم والادراك لها والتصرُّف فيها وتمييز بعضها من بعض وهى تسعةُ انواع اوّلها الحلاوات الملائمة لطبع الانسان والثانى المرارات المضادّة لطبع الناس ومنها وسائط وهى الحموضة والملوحة والدسومة والحرافة والعفوصة والعذوبة والقبوضة وكلّ نوعٍ من هذه تحتها انواع وتحت كلّ نوع اشخاصٌ لا يعلم عددَها الا الله تع وان القوّة هى المتولّية لامر هذه الطعوم بالادراك لها والتصرُّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتُها الى النفس كنسبة احد اصحاب الاخبار الى الملك مثلَ ما قلنا فى امر القوّة السامعة والباصرة والشامّة واما القوّة التى مجراها باليدَيْن اخصُّ فان النفس قد ولّتها امر الملموسات وهى عشرة انواع الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة واللين والخشونة والصلابة والرخاوة والثقل والخفّة ولكلّ واحد من هذه الانواع تحتها انواع كثيرة وتحت تلك الانواع اشخاص لا يعلم عددها الا الله تعالى وان القوّة اللامسة التى باليدَيْن هى المتولّية امرَ هذه الملموسات بالادراك والتصرّف فيها وتمييز بعضها من بعض واتيان اخبارها الى القوّة المتخيّلة ونسبتها الى النفس كنسبة احدى اخواتها التى تقدَّم ذكرُها ومثلُ النفس مع قواها هذه الخمسة الحسّاسة واختلاف طرائقها بمحسوساتها وما تحت كلّ جنس منها من الانواع والاشخاص المختلفة الصور المفنّنة الاشكال المتباينة الهيآت كمثل خمسة من الانبياء اولى العزم من الرُسُل مرسلُهم واحدٌ وشرائعهم مختلفة تحت كلّ شريعة مفروضاتٌ مُفنّنةٌ واحكام متباينة

الفرس ونهيق الحمار وخوار الثور وبالجملة اصوات سائر الحيوانات الغيرِ الناطقة والمنطقيّة نوعان دالّة وغير دالّة فالغير دالّة كالالحان والضحك والبكاء والصراح والانين وغير ذلك والدالّة هى التى تلفّظ بالحروف المعجَمة وهى التى تدلُّ على المعانى التى فى افكار النفوس كما بيّنّا فى رسالة المنطق فى المعانى الفلسفيّة ولكلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ اخر وتحت تلك الانواع اشخاصٌ لا يعلم عددَها الا الله تعالى وان القوّة السامعة هى المتولّية لادراكها والمتصرّفة فيها بإتيان الاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مسكنُها مقدَّم الدماغ وان نسبة هذه القوّة فى ادراكها هذه الاصوات واتيانها باخبارها نسبةُ خبَر الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحيةٍ من نواحى مملكته واما القوّة الباصرة التى مجراها فى العينَيْن فان النفس قد ولّتها ادراكَ المبصرات وهى تنقسم انواعا فمنها الانوار والظلم ومنها الالوان وهى السواد والبياض والحُمرة والصفرة والخضرة وما يتولّد منها عند التركيب من سائر الالوان ومن المُبصرات ايضا المقادير ذوات الابعاد والاشكال والصور والحركات والسكون وكلُّ نوع من هذه تحتها انواعٌ وتحت تلك الانواع اشخاص وهى كلُّها تحت ادراك القوّة الباصرة وهى المتصرّفة فيها والمميّزة لها وياتى بالاخبار عنها الى القوّة المتخيّلة التى مجراها فى مقدَّم الدماغ ونسبةُ هذه القوّة من النفس كنسبة صاحب الديدبان او صاحب بريد الملك الذى ياتى بالاخبار اليه من ناحية من نواحى مملكته بالاخبار عنها واما قوّة الشامّة التى مجراها فى المنخرين فان النفس قد ولّتها ادراك الروائح والتصرُّف فيها والتمييز لها وهى نوعان لذيذة وكريهة فاللذيذةُ شمُّ الطيب والكريهةُ تسمّى النتنَ وتحت كلّ نوع من هذه الانواع انواعٌ ليست لها اسماءٌ مفردة كاسماء سائر انواع المحسوسات ولكن القوّة الناطقة تنسب كلَّ رائحة منها الى حاملها الذى تفوح منه فيقال رائحة

كالمماثل لها فى هيئتها فهكذا الخوارج من الملوك مبدأُ امرهم ثم يتخلّصون فى الطاعة وينازعونهم وايضا فان احوال القمر تشبه احوال امور الدنيا من الحيوان والنبات وغيرهما وذلك ان القمر يبتدئ من اوّل الشهر بالزيادة فى النور والكمال الى ان يتمّ فى نصف الشهر ثم ياخذ فى النقصان والمحق والاضمحلال الى اخر الشهر فهكذا احوال اهل الدنيا تبتدئ من اوّل الامر بالزيادة ولا تزال تنمى وتنشو الى ان تتمّ وتستكمل ثم تاخذ فى الانحطاط والنقصان والاضمحلال الى ان تتلاشى،

،فى تعديد قوى النفس،

اعلم ان هذا الجسد من كثرة عجائب فى تركيب اعضائه وتاليف مفاصله يشبه مدينةً والنفس كالملك لتلك المدينة وفنون قواها كالجنود والاعوان وافعالهنّ فى اعضاء الجسد واظهار حركاتهنّ كالرعيّة والخدم وذلك ان النفس الانسانيّة لها قُوًى كثيرة لا يحصى عددها الا الله تعالى ولكلّ قوّة منها مجرًى فى عضو من اعضاء الجسد غيرُ مجرى القوّة الاخرى ولكلّ قوّة منها نسبةٌ الى النفس بخلاف النسبة الاخرى فنريد ان نذكر منها طرفا ليكون دليلا على البقية منها وذلك ان لها خمس قوى حسّاسة كنهنّ اصحابُ الاخبار وان النفس قد ولّت كلّ واحدة منها ناحيةً من مملكتها لتاتيها بالاخبار من تلك الناحية من غير ان تشترك معها قوّةٌ اخرى،

بيان ذلك ان القوّة السامعة التى مجراها فى الأُذنين فان النفس قد ولّتها ادراك المسموعات فحسبُ وهى الاصوات والاصوات نوعان حيوانيّة وغير حيوانيّة فالغير حيوانيّة كصوت الرعد والريح وخفْق الشجر والحديد والطبل والزمر والاوتار وما شاكل ذلك والحيوانيّة نوعان منطقيّة وغير منطقيّة فالغير منطقيّة كصهيل

لا ينبت الشعر كالسباخ ووجهه كالعمران وظهره كالخراب وقدام وجهه كالمشرق وخلف ظهره كالمغرب ويمينه كالجنوب ويساره كالشمال وتنفّسه كالرياح وكلامه كالرعد واصواته كالصواعق وضحكه كضوء النهار وبكاؤه كالمطر وبؤسه وحزنه كظلمة الليل ونومه كالموت ويقظته كالحيوة وايّام صباه كايّام الربيع وايّام شبابه كايّام الصيف وايّام كهولته كايّام الخريف وايّام شيخوخته كايّام الشتاء وحركاته وافعاله كحركات الكواكب ودورانها وولادته وحضوره كالطوالع وموته وغيبته كالغوارب واستقامة احواله واموره كاستقامة سيرة الكواكب وتخلّفه وادباره كرجوعاتها وامراضه واعتلالاته كانحرافاتها وتوقّفه وتحيّره فى الامور كتوقّفها وارتفاعه فى المنزلة والشرف كارتفاعها فى اوجاتها واشرافها وانحطاطه فى المنزلة والسقوط كهبوطها وسقوطها فى حضيضها واجتماعه مع امرءته كاجتماعاتها ومواصلته كاتّصلاتها وانفصالته كانصرافاتها واشاراته كمناظراتها، وكما ان الشمس رأس الكواكب وملكها كذلك من الناس ملوك ورؤساء وكما تتّصل الكواكب بالشمس وبعضها ببعض كذلك يكون اتّصالات الناس بالملوك وبعضهم ببعض وكما تنصرف الكواكب من الشمس بالقوّة وزيادة النور كذلك انصرف الناس من الملوك بالولايات والحُلع والمراتب، وكنسبة المرّيخ من الشمس كذلك تكون نسبة صاحب الجيش من الملك وكنسبة عطارد من الشمس كذلك نسبة كتّاب الدواوين والوزراء من الملوك وكنسبة زحل من الشمس كذلك نسبة الحرّاث والوكلاء والامناء من الملوك وكنسبة المشترى من الشمس كذلك نسبة اولى الفضل والقُضاة والعلماء من الملوك وكنسبة الزهرة من الشمس كذلك نسبة الجوارى والمغنّيات من الملوك وكنسبة القمر من الشمس كذلك نسبة الخوارج من الملوك وذلك ان القمر من الشمس ياخذ النور من اوّل الشهر الى ان يقابلها فيحاكيها فى نورها ويصير

مناسبتان لبيتى زحل وهما الجَدْى والدلْو والفم لبيت الشمس وهو الاسد والسرّة لبيت القمر وهو السرطان والسرّة كدنت بابَ الغذاء فى الرحم قبل الولادة والفم باب الغذاء فى الدنيا والسبيلان متقابلان لهما كتقابُل بيتى النيّرَيْن، وكما ان فى الفلك بروجا وللبروج حدود ووجوه ودرجاتٌ لها اوصاف مختلفة كذلك فى الجسد اعضاءٌ ومفاصل وعروق واعصاب وعظام مختلفةُ الاشكال والاوصافِ يطول شرحها وكذلك مناسَبتها لحدود الفلك،

،فى ممثّلة تركيب جسد الانسان بالاركان الاربعة،

وكما كان تحت فلك القمر اربعةُ اركان وهى الأُمّهاتُ اعنى النار والهواء والماء والارض التى بها قِوام الاشياء المولّدة التى هى الحيوان والنبات والمعادن كذلك وُجد فى بنية الجسد اربعةُ اعضاء هى تمام جملة الجسد وهى الرأس ثم الصدر ثم البطن ثم الحَقْوان الى اخر قَدَمَيْه فهذه الاربعة موازيةٌ لتلك الاربعة وذلك ان راسه موازٍ لرُكن النار من جهة شُعاعات بصره وحركته وصدره موازٍ لركن الهواء من جهة تنفّسه واستنشاقه الهواءَ وبطنه موازٍ لرُكن الماء من جهة الرطوبات التى فيه ومن حقويه الى قدميه موازٍ لركن الارض من قِبَل مستقرّه عليه كاستقرار الثلاثة الاركان الباقية فوق الارض وحولها وكما ان من هذه الاركان الاربعة تتحلّل البخارات وتتكوّن الرياح والسحاب والامطار والحيوان والنبات والمعادن كذلك تتحلّل من هذه الاعضاء الاربعة البخاراتُ فى بدن الانسان مثل ما يخرج المُخاط من المنخرين والدموع من العينين والبصاق من الفم والرياح التى تتولّد فى الجوف والرطوبات التى تخرج منه مثل البول والغائط وغيرهما فبنية الانسان كالارض والعظام كالجبال والمخّ كالمعادن وجوفه كالبحر وامعاؤه كالانهار وعروقه كالجداول ولحمه كالتراب وشعره كالنبات ومَنْبته كالتربة الطيّبة وحيث

فى العينَيْن والقوّة السامعة مجراها فى الاذنين والقوّة الشامّة مجراها فى المنخرين والقوّة اللامسة مجراها فى اليدين والقوّة الذائقة الشهوانيّة مجراها فى الفم والفم بالجانب الايمن اولى والفرج بالجانب الايسر اشبهُ واما القوّة الناطقة فمجراها الحلقوم الى اللسان والقوّة العاقلة فمجراها وسطُ الدماغ،

ونسبة القوّة الناطقة الى القوّة العاقلة كنسبة القمر الى الشمس وذلك ان القمر ياخذ نورَه من الشمس بجريانه فى منازله الثمانية والعشرين كذلك القوّة الناطقة تاخذ من العقل معانى الالفاظ بجريانها فى الحلقوم فيعبّر عنها بثمانية وعشرين حرفا فنسبة الثمانية والعشرين حرفا للقوّة الناطقة كنسبة الثمانية والعشرين منزلةً للقمر وكما كان فى الفلك عقدتان وهما الرأس والذنب وهما خفيّا الذات ظاهرا الافعال وبهما سعادة الكواكب ونحوسها كذلك وجد فى جسد الانسان امران خفيّان فى الذات ظاهران فى الافعال وكما ان بالعقدتين تكون سعادةُ الكواكب ونحوسها كذلك يكون بهذَيْن الامرين صحّةُ افعال النفس وفسادُها وهما صحّة المزاج وسوءُ المزاج وذلك انه اذا صحّ اخلاط مزاج الجسد صحّت اعضاؤه ومفاصله واستقامت افعال النفس وجرى على الامر الطبيعىّ واذا فسد المزاج اضطربت البنية وعُوّقت افعالُ النفس عن السداد واضرُّ ما يكون نحوسُ العقدتَيْن على النيّرَيْن لانهما اوكد الاسباب فى كسوفهما كذلك اضرّ ما يكون فى سوء المزاج على القوّة الناطقة والقوّة العاقلة لانه يعوّقهما عن افعالهما اكثرَ واشدَّ فالعينان فى الجسد مناسبتان لبيتَىِ المشترى فى الفلك وهما القوس والحوت والاذنان فى الجسد مناسبتان لبيتَىْ عطارد فى الفلك وهما الجوزاء والسنبلة والمنخران فى الجسد مناسبتان لبيتى المرّيخ فى الفلك وهما الحمل والعقرب والثديان فى الجسد مناسبتان لبيتى الزُهرة وهما الثور والميزان والسبيلان فى الجسد

العصب على مفاصله لكى يمسكها فلا ينفصل عنها وحُشى خِلالُ ذلك باللحم صيانةً لها ومُدّ فى خلال اللحم العروقُ الواردة والضاربة لحفظها وصلاحها وكُسى الكلُّ بالجلد سترا لها وجملا وانبت الشعر والظفر من فضل تلك المادّة لمآربها فصار تركيبُ الجسد يشبه تركيبَ الافلاك بالكمّيّة والكيفيّة جميعا لان الافلاك تسعُ طبقات من تسع جواهر وتلك بعضُها فى جوف بعضٍ وهذه مثل ذلك، وكما كان الفلك مقسوما باثنى عشر برجا وُجد فى الجسد اثنا عشر ثقبا مماثلةً لها وهى العينان والاذنان والمنخران والسبيلان والثديان والفم والسرّة وكما كانت الابراج ستّةٌ منها جنوبيّةً وستّة منها شماليّة كذلك وُجد الثقب التى فى الجسد ستّةً فى الجانب الايمن وستّة فى الجانب الايسر مماثلةً لها بالكيفيّة والكمّيّة جميعا وكما كان فى الفلك سبع كواكب سيّارة بها تجرى احكام الفلك فى الكائنات كذلك وُجد فى الجسد سبع قوى فعّالة بها يكون صلاح الجسد وهى القوّة الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والمصوّرة والنامية وكما كانت هذه الكواكب ذوات نفوس واجرام ولها افعال جسمانيّة فى الاجسام وافعال روحانيّة فى النفوس كذلك وُجد فى جسد الانسان سبع قوى جسمانيّة وهى القوى التى عددناها وسبع قوى اخر روحانيّة وهى القوّة الحاسّة اعنى الباصرة والسامعة والذائقة والشامّة واللامسة والقوّة الناطقة والقوّة العاقلة والقوى الخمس الحسّاسة منها مناسبةٌ للكواكب الخمسة المتحيّرة والقوّة الناطقة مناسبة للقمر والقوّة العاقلة مناسبة للشمس وكما ان لكلّ كوكب من الكواكب الخمسة بيتين فى الفلك احدهما فى حيّز القمر والاخر فى حيّز الشمس والنيّران لكلّ واحد منهما بيت واحد كذلك وُجد فى بنية الجسد لكلّ واحد من القوى الحسّاسة مجريان احدهما فى الجانب الايمن والاخر فى الجانب الايسر فالقوّة الباصرة مجراها

قائل واشهَدَهم على انفسهم ألستُ بربّكم قالوا بلى شهدْنا فمن كان منهم شاهد العالم عارفا حقيقتَه كانت شهادتُهم حقّا ومن كان جاهلا كانت شهادته مردودةً عليه لانه جلّ ذكرُه قال الا من شهد بالحقّ وهم يعلمون اما ترى انه لا يقبل الحقّ الا بشهادة اهل العلم كما قال شهد الله انه لا الاهَ الا هو والملائكة واولوا العلم قائما بالقسط،

اعلم ان افتتاح جميع العلوم فى معرفة الانسان نفسَه ومعرفةُ الانسان نفسَه تكون من ثلاث جهات احداها ان يعتبر احوالَ جسده وتركيب بنيته وما يتعلّق عليه من الصفات خُلْوا من النفس والاخرى اعتبار احوال نفسه وما توصف به من الصفات خُلْوا من الجسد والثالثة اعتبار حالتهما مقترنَيْن جميعا وما يتعلّق على الجملة من الصفات وقد بيّنّا فى الرسالة التى هى فى تركيب الجسد طرفا من هذه الاعتبارات جميعا ونريد ان نذكر فى هذه الرسالة طرفا اخر فى كيفيّة اعتبار احوال الانسان باحوال الفلك، اعلم ان البارى جعل فى تركيب جسد الانسان امثلةً واشاراتٍ الى تركيب الافلاك وابراجها والسموات وطبقاتها وجعل سريانَ قوى نفسه فى مفاصل جسده واختلاف اعضائه كسريان قوى اجناس الملائكة وقبائل الجنّ والانس والشياطين فى اطباق السموات والارضين من اعلا علّيين الى اسفل السافلين،

،فى مماثلة تركيب جسد الانسان بتركيب الافلاك،

وذلك انه لما كانت الافلاك تسعَ طبقات مركّبةً بعضُها فى جوف بعض كذلك وُجد تركيب جسد الانسان من تسع جواهر بعضها فى جوف بعض او ملتفّة عليه مماثلةً لها وهى العظام والمخّ فيها والعصب والعروق والدم واللحم والجلد والشعر والظفر فجعل المخّ فى جوف العظام مخزونا الى وقت الحاجة اليه ولفّ

في عجيب تركيب جسده والعلوم المكتوبة فيه في قوى النفس ومعارفها ونبيّن هذا كلّه فصلا فصلا فيما بعد ان شاء الله تعالى،

،في بيان فضيلة جواهر النفس،

اعلم ان لجواهر النفس عند الله تعالى منزلةً وكرامة ليست لجواهر الاجسام وذلك لقرب نسبتها من البارى جلّ وعلا وبُعد نسبة الاجسام منه وذلك ان جواهر الانفس حيّةٌ بذاتها علّامة فعّالة وجواهر الاجسام ميّتة جاهلة منفعلة وقد بيّنّا ذلك في الرسالة التي في المبادى بان نسبة الموجودات الى البارى كنسبة العدد من الواحد فان الله تعالى كالواحد من العدد والعقلُ كالاثنَيْن والنفسُ كالثلاثة والهيولى كالاربعة والطبيعة كالخمسة والجسم كالستّة والفلك كالسبعة والاركان كالثمانية والمولّدات كالتسعة ومن وجه اخر نسبةُ العقل من البارى عزّ وجلّ كنسبة نور الشمس من الشمس ونسبة النفس من العقل كنسبة ضوء القمر من نور الشمس وكما ان القمر اذا امتلأ من ضوء الشمس نورا حاكى ضوءُ نورها كذلك النفسُ اذا قبلت فَيْضَ العقل واستتمّت فضائلُها حاكت افعالُها افعالَ العقل وانما يستتمّ فضائلها اذ هي عرفت ذاتَها وحقيقة جوهرها وانما يستبين لها فضل جوهرها اذ هي اعتبرت احوال عالمها التي هي الصورةُ الانسانيّة لان البارى خلق الانسان في احسن تقويمٍ وصوّره في اكمل صورة وجعل صورته مِرآةً لنفسه تتراءى فيها صورةُ العالم الكبير وذلك ان البارى جلّ جلالُه لما اراد ان يطّلع النفسُ الانسانيّة على خزائن علومه ويشاهد بها العالم بأسره وعَلِم ان العالم واسع كبير وليس في طاقة الانسان ان يدور العالمَ حتى يشاهده كلّه لقصر عمره ولطول عمر العالم رأى من الحكمة ان يخلق لها عالما صغيرا مختصرا من العالم الكبير وصوّر في عالمه الصغير جميعَ ما في عالمه الكبير ومثّله بين يديه واشهده اياه فقال عزّ من

الرصين والحكمة المتقنة ان يبنى لهم قصرا على احكم ما يكون من البنيان وافرد لكلّ واحد منهم فيه مجلسا وكُتب كلُّ علم اراد ان يعلّمهم فى جوانب ذلك المجلس وصوّر فيه كلّ ادبٍ اراد ان يهذّبهم به ثم حبسهم فى ذلك القصر كلّ واحد منهم فى المجلس المعدّ له ووكّل بهم الخدم والغلمان والجوارى وقال لاولائك الاولاد انظروا الى ما صوّرت بين ايديكم واقْرَؤوا ما كَتبت فيه لكم وتامّلوا ما بيّنته لكم وتفكّروا فيها لتعرفوا معانيها وتصيروا بذلك حكماء اخيارا فضلاء ابرارا فأُوصلكم الى مجلسى فتكونوا من ندمائى المكرّمين سعداء منعّمين اينما بقيتُ بقيتم معى وكان مما كُتب لهم وصُوّر فى ذلك المجلس من العلوم ان صُوّر فى اعلا قبّة المجلس صورةُ الافلاك وبُيّن كيفيّة دورانها فى الابراج ومطالعها والكواكب وحركاتها واوضح دلائلها واحكامها وصُوّر فى الصحن من المجلس صورةُ الارض واقسام الاقاليم وخُطوط الجبال والبحار والبرارىّ والانهار وبُيّن حدود البلدان والمدن والمسالك وصوّر فى صدر ذلك المجلس علم الطبّ والطبائع وصوّر النبات والحيوان والمعادن باذواعها واجناسها واشخاصها والوانها وبُيّن خواصّها ومنافعها ومضارّها وكتب فى الجانب الاخر علم الصنائع والحِرَف وبُيّن كيفيّة الحرث والنسل وصوّر المدن والاسواق وبُيّن احكام البيع والشراء والربح وسائر انواع التجارة وكتب فى الجانب الاخر علم الدين والملل والشرائع والسُنن وبُيّن الحلال والحرام والحدود والاحكام وكُتب فى الجانب الاخر علمُ السياسة وتدبير المملكة وتبيّن كيفيّة جباية الخراج والدواوين وبيّن ارزاق الجنود وحفظ الرعيّة والثغور بالجيوش والاعوان والحَرَس فهذه ستةُ اجناس من العلوم والآداب يراض بها اولادُ الملوك وهذا المثل ضربته الحكماء وذلك ان الحكيمُ هو الله جلّ ثناؤه والاولاد الصغار هى الانفس الانسانيّة والقصر المبنىُّ هو الفلك باسره والمجالس المحكَمة هى صورة الانسان والآداب المصوّرة

كانها ملك فى تلك المدينة بجنوده وخدمه وحاشيته كما بيّنّا فى رسالة العقل والمعقول ومن وجه اخر اذا اعتبرت حال الجسد وتكوين حال النفس ونشوّها مع الجسد يشبه الجسم بالرحم والنفس بالجنين كما بيّنّا فى رسالة الانفس الجزوئيّة وخروجها من القوّة الى الفعل، ومن وجه اخر اذا اعتبرت وجدت مثل الجسد كالسفينة والنفس كالملّاح والاعمال كالامتعة للتجار والدنيا كالبحر والموت كالساحل والدار الاخرة كمدينة التجار والله تع كالملك المجازى هناك ومن وجه اخر اذا اعتبرت وجدت الجسد كالدابّة والنفسَ كالراكب والدنيا كالميدان والعالمين كالسبّاق ومن وجه اخر اذا أُعتبر وُجد النفس كالحرّاث والجسد كالمزرعة والاعمال كالحَبّ والثمر والموت كالحصّاد والاخرة كالبيدر كما بيّنّا فى رسالة حِكمة الموت ومن وجه اخر اذا اعتبر وجد عجيب بنية الجسد كما ذكرنا فى كتاب التشريح وكثرة ما تستفيد النفس من العلوم بمقارنتها الجسدَ تشبه مكتبا للعلوم والنفس كالصبىّ فى المكتب كما بيّنّا فى رسالة الحاسّ والمحسوس ومن وجه اخر اذا أُعتبر تركيب الجسد وسريان قوى النفس فيه وتصرُّف احوال الانسان فكانه دَفتر مملوٌّ من العلوم ويقال انه مختصرٌ من اللوح المحفوظ وقد ضربت الحكماء لذلك امثالا كثيرة فنريد ان نذكر منها طرفا مرموزا مختصرا بحسبِ ما يحتمله العقل،

،فى ان الانسان مختصر من اللوح المحفوظ،

ذكروا انه كان ملك من الملوك حكيمٌ من الحكماء سيّد من السادة وكان له اولاد صغار محبوبون اليه مكرَمون عنده فاراد ان يؤدّبهم ويهذّبهم ويروّضهم ليقرّبهم قبل ايصالهم الى مجلسه لانه لا يليق لمجالس الملوك الا المهذّبون بالآداب والمرتاضون فى العلوم والمتخلقون بالاخلاق الجميلة المتبرّون من العيوب فرأى من الرأى

فى رسالة النبات وهى ايضا كلُّ واحدة منها مقوّمة من طبيعتَيْن من الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة كما بيّنّا فى رسالة الكون والفساد وهى ايضا كلُّ واحدة منها صورة متمّمة للجسم وصورة مقوّمة لشىء اخر من الاجسام الطبيعيّة كما بيّنّا فى رسالة الهيولى والصورة وكما كان الهيولى والصورة ايضا جوهَرَيْن بسيطين روحانيّيْن معقولين مخترعين مبدعين كما شاء باريهما جلّ وعلا بلا كيفٍ ولا مكان ولا زمان بل بقوله كُنْ فكان كما بيّنّا فى رسالة المبادى العقليّة وكما كان الانسان من جملةِ ما يُرى وكما قد اخبرنا انه جملةٌ مجموعةٌ من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة صار اذا اعتبرت حالَ جسده وما فيه من غرائب تركيب اعضائه وفنون تاليفات مفاصله يشبه كانه دار لساكنه وصار اذا اعتبرت حالَ نفسه وعجائب متصرّفاتها فى بِناء هيكل جسده وسريان قُواها فى مفاصل بدنه يشبه مالكا ساكنا فى منزله مع خدمه واهله وولده ومن وجهٍ اخر اذا اعتبرت وجدت بنيةَ جسده مع اختلاف اشكال اعضائه واقتنان تاليف مفاصل بدنه يشبه كانه دكان لصانع وهكذا نفسه من اجل سريان قواها فى بنية هيكل جسدها واظهار عجائب افعالها من اعضاء بدنها وفنون حركاتها من مفاصل جسدها تشبه كانها صانع فى الدكان مع تلامذته وغلمانه كما بيّنّا فى رسالة الصنائع العمليّة ومن وجه اخر اذا اعتبرت بنيةَ جسده مع كثرة طبقات بناء هيكلها وغرائب تركيب مفاصل بدنه وكثرة اختلاف اشكال اعضائه وتشعّب فروع عروقها وامتدادها الى اطراف اعضائه وتبايُن اوعيته فى عمق جسده وتصرُّف قوى النفس فيها تشبه كانها مدينة مملوّة من صنّاع اسواقها كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد ومن وجه اخر اذا اعتبرت من اجل تحكُّم النفس على احوال الجسد وحسن سياستها وسريان قواها وكثرة تصرّفها فى بنية هذا الجسد تشبه

مثالات بجميع الموجودات التى فى العالم الجسمانىّ من عجائب ترتيب افلاكه واقسام ابراجه وحركات كواكبه وترتيب اركان امّهاته واختلاف جواهر معادنه وفنون اشكال نباته وغرائب هياكل حيواناته ووَجدوا ايضا اصنافَ الخلائق الروحانيّيين من الملائكة والجنّ والشياطين ونفوس سائر الحيوانات وتصرُّف احوالها فى العالم تشبيهاتٍ من احوال النفس الانسيّة وسريان قُواها فى بنية الجسد فلمّا تبيّن لهم هذه الامور فى صورة الانسان سمّوه من اجل ذلك عالما صغيرا فنريد ان نذكر من هذه المثالات وتلك التشبيهات طرفا ليكون دليلا على صحّة ما قالوه وبيانا لِما وصفوه ليقرب ايضا على المتعلّمين فهمُهما ويسهل على الباحثين تأمُّلهما،

،فى اعتبار احوال الانسان باحوال الموجودات،

اعلم ان الموجودات لما كانت كلُّها جواهر واعراضا او مجموعا منهما هيولى وصورة او مركّبا منهما كما بيّنّا فى رسالة الهيولى وكانت الجواهرُ والاعراض كلُّها جسمانيّةً او روحانيّة كما بيّنّا فى رسالة العقل والمعقول وكان الانسان انما هو جملة مجموعة من جوهرَيْن مقرونين احداهما هذا الجسد الجسمانىُّ الطويل العريض العميق المدرك بطريق الحواسّ الخمس والاخرى ضدُّه هذه النفس الروحانيّة العلّامة الفعّالة المدركة بطريق العقل ولما كانت بنية الجسد مؤلّفة من اعضاء مختلفةِ الاشكال كاليدَيْن والرجلين والرقبة والظهر والوركين والركبتين والسَّاقَيْن والقدمَيْن وكانت كلُّ واحدة منها مركّبةً من اعضاء مختلفةِ الصورة متشابهة الاجزاء كالعظم والعصب والعروق واللحم والجلد وما شاكلها كما بيّنّا فى رسالة تركيب الجسد وكانت هى ايضا مكوّنة من الاخلاط الاربعة التى هى الدم والبلغم والمرّتان وهى ايضا متولّدة من الكيموس والكيموسُ من الغذاء والغذاء من النبات والنبات من الاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض كما بيّنّا

والنقصان والاستواء والزمانُ عرض من الاعراض ومثل الذراع الذى يعرف به الطول والعرض والقصر والبعد والقرب والصغر والكبر وهى اعراض كلُّها ومثل المسطرة والبركار الذَيْن يُعرف بهما الاستواء والاعوجاج وهما عرضان ومثل الصنجات والارطال يعرف بهما الخفّة والثقل والزيادة والنقصان وهى اعراض فالذى ينكر المتوهّم ان يكون لاعمال الخير والشرّ ميزانٌ يعرف به مقاديرهما وله قوم يعرفون كيفيّة وزن الاعمال وهى صناعتُهم كما ان لتلك الموازين التى ذكرنا لكلّ واحد منها قوم وهى صناعتهم وهم وزّانُ تلك الاعمال واخواننا الفضلاء الكرام هم اهل هذه الصنعة واليها ندعو اخواننا الباقين اللهمّ اجعلنا من السعداء المقبولين ولا تجعلنا من الاشقياء المردودين برحمتك يا ارحم الراحمين ويا خير الناصرين،

،فى ان الانسان عالَمٌ صغيرٌ ☆)،

اذ قد فرغنا من ذكر معنى قول الحكماء ان العالم انسان كبير فى رسالةٍ لنا فنريد ان نذكر فى هذه الرسالة معنى قولهم ان الانسان عالم صغير، اعلم ان الحكماء الاوّلين لما نظروا الى هذا العالَم الجسمانىّ بابصار عيونهم وشاهدوا ظواهر اموره بحواسّهم تفكّروا عند ذلك فى احواله بعقولهم وتصفّحوا تصرُّف اشخاص كلّيّاته ببصائرهم واعتبروا فنونَ جزوئيّاته برويّتهم فلم يجدوا جزوًا واحدا من جميع اجزائه اتمّ بنيةً ولا اكمل صورةً ولا بجملته اشدّ تشبيها من الانسان وذلك انه لما كان الانسان جملةً مجموعة من جسد جسمانىّ ونفس روحانيّة وُجد فى بنية جسده

☆) وهى الرسالة الخامسة والعشرون،

ايّام كلُّ يوم كالف سنة مما تعدّون كما قال تعالى وان يوما عند ربّك كالف سنة مما تعدّون والى هذا اليوم اشار بقوله تعالى ويومَ نحشر من كلّ امة فوجا مما يكذب بايانتا فهم يوزَعون وقال تع يومَ يجمع اللهُ الرُسُلَ فيقول ما ذا أُجبْتم وقال لم لبثتم فى الارض عددَ سنين قالوا لبثنا يوما او بعضَ يومٍ فاسْألِ العادّين، وكما ان يومَ الحكم تقعد القضاةُ وتحضر العدول ويُدعون الشهود ويحضرون الخصوم وتخرج الصكك ويفصل الحكم الحقَّ فهكذا يومَ عرض المحبوس يجلس الوالى وتحضر الاعوان ويخرجون المحبوسين ويتبيّن بُراةُ قوم فيُطلقون وقومٌ تقام عليهم الحُدود ويُخلّون وقوم يخلّدون فى الحبس الى يوم الفصل الثانى وهكذا عرض المحبوس تخرج الدواوين وتحضر الكتّاب ويَدعون المثبتين للعرض فتُعاطى ارزاق المستحقّين ويزاد قوم وينقص اخرون ويثبت قوم ويسقط اخرون فهكذا يجرى حكم النفس الكلّيّة فى الانفس الجزوئيّة يومَ الفصل الذى يكذب به مَن لا فهمَ له ولا علم لان الله تع جعل احكام الدنيا ومجارى امور اهلها امثلةً واشارةً الى احوال يوم القيامة ومجارى امورها فاعتبروا يا اولى الابصار وانما ذكر الله تع الميزانَ يوم الحساب لان النَصَفة بين الناس لا يتبيّن لهم الا بالكيل والوزن والعدد والذرع وهذه كلُّها كالموازين التى يعرف بها مقادير الاشياء فمن اجل هذا قال الله تع ونضع الموازين القِسطَ يومَ القيامة ولم يقل نضع الميزان فان توهّم متوهّم ان الذى وعد الناس يوم القيامة وزنَ الاعمال من لخير والشرّ وهو اعراض لا تثبت وتتلاشى فكيف يكون وزنُها فيعلم ان الوزن انما يُحتاج اليه لمعرفة مقدار الشىء فيقابل بمثله او يزاد عليه او ينقص منه وهذا المعنى شائع فى الاعراض والشىء المجسّم المجسَّد جائز فيها كما ان العروض هو ميزان الشعر الذى يُعرف به استواؤه وزيادتُه ونقصانه والشعر عرضٌ من الاعراض ومثل الاسطرلاب وامثالها من الآلات التى يُعرف بها مقدار الزمان من الزيادة

قال لا الهَ الّا الله مخلصا فى دار الدنيا وذلك قول الله تعالى وانْ منكم الا واردها كان على ربّك حتما مقضيّا ثم تنجّى الذين اتّقوا ونذر الظالمين فيها جُثِيّا وكما ان لاهل تلك المدينة فيها جنان وميادين وانهار وبساتين وفيها مجالس لنزهة النفوس وبهجةٌ وسرور ولذّة ونعيم فكذلك فى فضاء الافلاك وسعة السموات لاهلها فيها فُسحة وجنان وروح وريحان ونعمة ورضوان كما ذكر تعالى فى التوراة والانجيل والفرقان من ذكر الجِنان وقد رُوى فى الحديث ان ارواح المومنين فى حواصل طيور خضر تسرح فى الجِنان بالنهار على رؤس اشجارها وانهارها وتأوى بالليل الى قناديل معلّقة تحت العرش وذلك قول الله تعالى ولا تحسبنّ الذين قُتلوا فى سبيل الله امواتا بل احياءٌ عند ربّهم يُرزقون،

وكما ان فى تلك المدينة لاهلها صنّاعا وعمّالا لهم اجرة وارزاق وفيها باعة وتجار يتعاملون بموازين ومكائيل ولهم مظالم وخصومات ولهم فيها عدول وقضاة ولهم فقه واحكام وفصول وقضايا وان من سُنّة القُضاة البروز والجلوس لفصل القَضاء فى كلّ سبعة أيّام يوما واحدا فهكذا يجرى حكم النفس الكلّيّة فى الانفس الجزوئيّة فى كلّ سبعة آلاف سنة مرّةً يعرض للنفوس الجزوئيّة بروزُ النفس الكلّيّة لفصل القضاء بينها بالحقّ فلا تُظلم نفسٌ شيا وان كان مثقال حبّة من خردل اتينا بها وكفى بنا حاسبين ورُوى عن النبىّ عليه افضل الصلوة والسلام انه قال عمرُ الدنيا سبعة الاف سنة بُعثتُ فى اخرها الْفا وقال صلعم لا نبىّ بعدى وقال على اخر هذه الامّة تقوم القيامةُ والى هذه المدّة اشار بقوله تعالى واذ أَخذ ربُّك من بنى ادم من ظهورهم ذريّتَهم واشْهدَهم على انفسهم أَلستُ بربّكم قالوا بلى شهدْنا ان يقولوا يومَ القيامة انّا كنّا عن هذا غافلين وهذا الخطاب كان يومَ الميثاق وهو يوم العرض الاوّل ويوم القيامة هو يوم العرض الثانى وهو النشأة الاخرة وكان بينهما مدّةُ سبعة

وسَحَرة الجنّ والفراعنة والدجّالون من الناس والنفوس والجاهلة الشريرة انفس السبع الضارّة والجهّال الاشرار من الناس والجاهلة غير الشريرة انفسُ بعض الحيوانات السليمة كالغنم والحمام وغيرهما من الحيوان،

واعلم ان اجساد بعض الحيوانات حبوسٌ لنفوسها ومطامير لها وبعضها صراط لها تجوز عليه وبعضها برزخ لها يومَ يُبعثون وبعضها اعراف لها ثم عليها واقفون وقد بيّنّا هذه فى كتاب اخر وكما ان لاهل تلك المدينة مساجد وبِيَع وصلوات ولاهل العلم والدين فيها مجالس وجماعات فهكذا فى فضاء الافلاك وسعة السموات للملائكة جموع وتسبيح ودعوات كما ذكر الله تع يسبّحون الليلَ والنهار لا يفترون وقال عزّ وجلّ وترى الملائكةَ حافّين من حول العرش يسبّحون بحمد ربّهم وكما ان فى المدينة لاهلها حبوس ومطامير عليها شُرَط واعوان فهكذا فى العالم الكبير للنفوس الشريرة جهنّم ونيران وهاوية على بابها ملَك غضبان وهو عالم الكون والفساد،

واعلم انه ليس كلُّ نفسٍ وردت الى عالم الكون والفساد تكون محبوسةً فيه كما ان ليس كلُّ مَن دخل الحبس يكون محبوسا فيه وربّما دخل الحبسَ من يُخْرج منه المحبوسَ كما انه قد يدخل بلادَ الروم مَن يستنقذ منها اسارى المسلمين وانما وردت النفوس النبويّة الى عالم الكون والفساد لاستنقاذ النفوس المحبوسة من حبس الطبيعة الغريقة فى بحر الهيولى الاسيرة فى ايدى الشهوات الجسمانيّة وكما ان محبوس اذا تبع من دخل الحبس لاخراجه خرج ونجا كذلك من تبع الانبياء فى شرائعهم ومناهجهم وسننهم خرج من عالم الكون والفساد ونجا وفاز ولو كان بعدَ حينٍ كما رُوى عن النبىّ عليه افضل الصلوة والسلام انه قال لا يزال يخرج من النار قومٌ من امّتى بعد ما دخلوها حتى لا يبقى فى النار احد من

من مراعاة امورهم واحدا واحدا صغيرهم وكبيرهم اوّلهم واخرهم ولا يُخِلّ بواحد منهم فهكذا يجرى حكمُ النفس الكلّيّة فى جميع اجزاء العالم من الافلاك والكواكب والاركان والمولّدات والمركّبات والمصنوعات على ايدى البشر كجريان حكم ملك المدينة على تلك المدينة وكذلك جرى حكمها فى الانفس البسيطة الجنسيّة والنوعيّة والشخصيّة فى تصريفها لها وتحريكها وتدبيرها للموجودات الجسمانيّة واجناسها وانواعها واشخاصها صغيرها وكبيرها اوّلها واخرها ظاهرها وباطنها،

واعلم ان مثل النفس الكلّيّة كجنس الاجناس والانفس البسيطة كالانواع لها والانفس التى دونها كنوع من الانواع والانفس الجزوئيّة كالاشخاص مرتّبة بعضها تحت بعض كترتيب العدد فالنفس الكلّيّة كالواحد والبسيطة كالاحاد والجنسيّة كالعشرات والنوعيّة كالمئات والانفس الجزوئيّة كالالوف وهى التى تختصّ بتدبير جريان الاجسام والنفسُ النوعيّة مؤيّدة لها والجنسيّة مؤيّدة للنوعيّة والانفس البسيطة مؤيّدة للجنسيّة والنفس الكلّيّة هى التى نفس العالم مؤيّدة للنفوس البسيطة والعقل الكلّى مؤيّدٌ للنفس الكلّيّة والبارى جلّ وعلا مؤيّد للعقل الكلّى وهو مبدعُها كلّها ومدبّر لها من غير ممازجة لها ولا مباشرة فتبارك الله احسن الخالقين،

واعلم انه كما ان فى تلك المدينة رجال ونسوان ومشائخ وصبيان ومنهم اخيار واشرار وعلماء وجهّال ومصلح ومفسد ومختلفون بالطبائع والاخلاق والاراء والاعمال والعادات فهكذا فى العالم الكبير نفوسٌ كثيرة بسيطة وجزوئيّة مختلفة الاحوال فمنها نفوس علّامة خيرة فاضلة ومنها نفوس علّامة شريرة رذلة ومنها جاهلة شريرة ومنها جاهلة غير شريرة والنفوس العلّامة الخيرة الفاضلة هى اجناس الملائكة وصالحو المؤمنين والعلماء من الجنّ والانس والعلّامة الشريرة مردة الشياطين

حركات كواكبه واستحالة بعض اركانه الى بعض وتولُّد الكائنات المختلفة الاشكال وافتنان اجناس نباته وفنون جواهر معادنه وسريان قوى النفس الكلّيّة فى هذه الاجسام وتحريكها اياها وتدبيرها لها واظهارها بها ومنها كمجرى حكم دكانٍ لصانع واحد فيه ادوات وآلات مختلفةُ الصور وله بها ومنها افعال وحركات مفنّنة ومصنوعات مختلفةُ الاشكال والهيآت وقوى نفسه ساريةٌ فيها وحُكمها جارٍ عليها بحسب ما يليق بواحد واحد منها، ومن وجه اخر حكم العالم ومجارى اموره واحكام الموجودات الجسمانيّة فى العالم مع اختلاف صورها واعراضها ومنافعها ومضارّها للنفس الكلّيّة كمجرى حكم دارٍ فيها بيوت وخزائن وفى تلك الخزائن آلات وادوات واوانٍ واثاث لربّ الدار وله فيها اهل وخدم وغلمان وحكمه جارٍ فيها وفيهم جميعا وتدبيره لهم منتظم على اتقن ما يقتضيه السياسة الربّانيّة والعناية الالاهيّة، ومن وجه اخر حكم العالم الذى هو انسان كبير ومجارى اموره فى الاجسام الكلّيّات والبسائط والمولّدات والمركّبات والجزئيّات وارتباط بعضها ببعض واحاطة بعضها ببعض من تركيب افلاكه ونظام كواكبه ومقادير اجرامها وتركيب اركانها واستحالتها وقرار معادنها واختلاف جواهرها وانواع نباتها وثبات اصولها وحركات حيواناتها وتصرُّفها لمعائشها وسريان قوى النفس الكلّيّة من اوّلها الى اخرها كحكم مدينةٍ لها اسوار وفى داخلها محالٌّ وخانات ونواحٍ فيها شوارع وطرقات واسواق فى خلالها منازل ودور فيها بيوت وخزائن فيها اموال وامتعة واثاث واوانٍ وآلات وحوائج يملكها كلّها ملك واحد له فى تلك المدينة جيوش ورعيّة وغلمان وحاشية وخدم واتباع وحكمه جارٍ فى اتباعه ورؤساء جنده واشراف مدينته وابناء بلده وحكم اولائك الرؤساء والاشراف جارٍ فى اتباعهم وحكم اتباعهم جارٍ فيمن دونهم الى آخرهم فان ذلك الملك يسوس لتلك المدينة واهلها على احسنها

او حيوان واحد بجميع اعضائه المختلفة الصور ومفاصله المفنّنة الاشكال وهيآتها المتغايرة الاعراض وان حكم سريان نفس العالم فى جميع اجزاء جسمه كحكم سريان قوى نفس الانسان الواحد فى جميع اعضاء بدنه ومفاصل جسده،

اعلم ان العالم الذى سمّيناه انسانا كبيرا فى اجزائه ومجارى اموره فيه امثلةٌ وتشبيهات دالّات على مجارى احكام الانسان الذى هو عالم صغير فنريد ان نذكر من تلك الامثلة طرفا ليكون اقربَ من فهم المتعلّمين، واعلم ان فروع الموجودات التى فى العالم من اصول وتلك الاصول من اصول اخر قبلها الى ان تنتهى الى اصل واحد يجمعها كلّها كمثل شجرة واحدة لها عروق واغصان وعليها فروع وقضبان وعلى تلك الفروع والقضبان اوراق وتحتها نور وثمار ولها لون وطعم ورائحة، ومن وجه اخر مجارى حكم الموجودات التى فى العالم وفروعها من اصولها واصولها من اصل اخر الى ان ينتهى كلُّها الى اصل واحد كمجرى حكم جنس الاجناس التى تحته انواع تسمّى جنسَ المضاف وتحتها انواع تسمّى نوعَ المضافات وتحت تلك الانواع اشخاص كثيرة مختلفة الصور والهيآت والاشكال والاعراض التى لا يحصى عددها الا الله عزّ وجلّ ومن وجه اخر مثلُ هذه الموجودات الجنسيّة والنوعيّة والشخصيّة مع جنس الاجناس كمثل قبيلة لها شعوب ولشعوبها بطون ولبطونها افخاذ ولافخاذها عشائرُ ولعشائرها اقارب، ومن وجه اخر مجرى حكم العالم فى جميع موجوداته كمجرى حكم شريعة واحدة فيها مفروضات كثيرة ولتلك المفروضات سُنن مختلفة ولتلك السنن احكام متباينة ولتلك الاحكام حدودٌ متغايرة يجمعها كلّها دينٌ واحد ولاهله مذاهب مختلفة ولاهل كلّ مذهب مقالات متغايرة وتحت كلّ مقالة اقاويل كثيرة مفنّنة،

ومن وجهٍ اخر حكم العالم ومجارى اموره من فنون تركيب افلاكه واختلاف

المحرّكة المدبّرة لاجناس الموجودات وانواعها واشخاصها تحكم نفس انسان واحد او حيوان واحد السارية قواها فى جميع اجزاء جسمه واعضاء بدنه المحرّكة المدبّرة لعضوٍ عضو وحسّةٍ حسّة من بدنه وذلك قول الله تعالى ما خلقكم ولا بعثكم الا كنفس واحدة فاذا قلنا نحن فى رسائلنا الجسم الكلّى فانما نعنى به جسم العالم بأسره واذا قلنا النفس الكلّيّة فنعنى به نفس العالم باسرها واذا قلنا العقل الكلّى فانما نعنى به القوّة الالاهيّة المؤيّدة للنفس الكلّيّة واذا قلنا الطبيعة الكلّيّة فانما نعنى به قوّة النفس الكلّيّة السارية فى جميع الاجسام المحرّكة المدبّرة المظهرة بها ومنها افعالها واذا قلنا الهيولى الاولى فانما نعنى بها الجوهر الذى له طول وعرض وعمق فهو بها جسمٌ مطلق فاذا قلنا الاجسام البسيطة فانما نعنى بها الافلاك والكواكب والاركان الاربعة التى هى النار والهواء والماء والارض واذا قلنا الانفس البسيطة فانما نعنى بها قوى النفس الكلّيّة المحرّكة المدبّرة لهذه الاجسام السارية فيها وهذه القوى نسمّيها الملائكة الروحانيّين فى رسائلنا واذا قلنا الاجسام المولّدة فانما نعنى بها انواع الحيوان والنبات والمعادن واذا قلنا الانفس الحيوانيّة والنباتيّة والمعدنيّة فانما نعنى بها قوى النفس البسيطة المحرّكة المدبّرة لهذه الاجسام المولّدة السارية فيها المظهرة بها ومنها افعالها واذا قلنا الاجسام الجزوّيّة فانما نعنى بها اشخاص الحيوان والنبات والمعادن وغيرها من المصنوعات على ايدى البشر وغيرهم من الحيوان واذا قلنا الانفس الجزوّيّة فانما نعنى بها قوى النفس الحيوانيّة والنباتيّة والمعدنيّة السارية فى الاجسام الجزوّيّة المحرّكة المدبّرة لها المظهرة بها ومنها افعالها واحدا واحدا من الاشخاص الموجودة تحت فلك القمر فقد بيّنّا بهذا ان حكم العالم ومجرى اموره بجميع الاجسام الموجودة فيه مع اختلاف صورها وافتنان اشكالها وتغيّر اعراضها يجرى مجرى جسم انسان واحد

وتسيل منها الاودية والانهار وتجرى نحو البحار راجعةً من الراس على ما كان فى الاوّل كدولابٍ يدور ذلك تقدير العزيز العليم فهكذا يوجب حكم النبات والحيوان والمعادن فانها تكون من هذه الاركان وتنتشو وتنمو ثم تفسد وتبلى فتصير ترابا كما كانت بدئيّا ثم ان الله تعالى يُنشئ منها ما يشاء كما بدأ اوّل خلق يعيده مرّةً اخرى كدولاب يدور وهكذا ايضا اذا نظرت وتامّلت واعتبرت وجدت اكثر ثمار الاشجار وحبوب النبات وبزورها واوراقها مستديراتِ الاشكال وكريّات او مخروطات او قريبا من الاستدارة وهكذا اشكال اوانى الناس وادوات الصنّاع وارحيتهم ودواليبهم وابارهم والعربيل والكيزان والقصاع والقدور والاقداح والخوانيم والعمائم والحلى والتيجان على التدوير فاعتبر ايها الاخ فان كلّ ذلك دليلٌ على انه واحد لا شبهَ له وهو الواحد القهّار لا شريك له،

فى معنى قول الحكماء بان العالم انسان كبير*)

اعلم ان معنى قول الحكماء ان الانسان عالم صغير وان العالم انسان كبير يجب ان نشرح معناه ونوقّف على حقيقته فقولهم ان العالم انسان كبير وله جسم ونفس انما يعنون به الفلك المحيط وما يحوى به من سائر الموجودات من الجواهر والاعراض وان حكم جسم العالم بجميع اجزائه البسيطة والمركّبة والمولّدة يجرى مجرى جسم انسان واحد او حيوان واحد بجميع اعضاء بدنه المختلفة والصور المتفنّنة الاشكال وان حكم نفسه بجميع قواها السارية فى جميع اجزاء جسمه

---

*) وهى الرسالة الثالثة والثلاثون،

كلّه فقد تبيّن بما ذكرنا ان هذا الشكل افضل الاشكال وان البارى يفعل الاحكم والاتقن فقد أُنتج من هاتَيْن المقدّمتين ان العالم كرىُّ الشكل مستديرٌ ولما اقتضت الحكمة الالاهيّة والعناية الربّانيّة ان جعل البارى جلّ ثناؤه شكلَ العالم كريًّا مستديرا والافلاك والكواكب كذلك لِما تبيّن من فضيلة هذا الشكل على سائر الاشكال المجسّمات جعل ايضا حركات الكواكب والافلاك كريّةً مستديرة وذلك ان كلّ كواكب من السبعة يدور فى فلك صغير يسمّى افلاك التداوير وتلك الافلاك ايضا تدور فى الافلاك الخارجةِ المراكز وتلك الافلاك الخارجة المراكزِ تدور فى سطح فلك البروج المحيطة بسائر الافلاك وهذا الفَلك المحيط ايضا تدور حولَ الارض فى كلّ اربعة وعشرين ساعة دورة واحدة من المشرق الى المغرب فوق الارض ومن المغرب الى المشرق تحت الارض مثلَ الدولاب فلو لم يكن شكل الفلك والكواكب كريّات مستديرات لَما استوى لها هذا الدوران،

ولما استمرّت حركات الكواكب على ما ذكرنا وبيّنّا من هذا الوصف واذ قد تبيّن بما ذكرنا ان العالَم كرىُّ الشكل مستديرٌ فنريد ان نبيّن ان تصاريف امور الجزئيّات ايضا مستديرة فمن اجل ذلك ان الارض بما عليها من البحار والجبال والبرارىّ والانهار والعمران والخراب كرةٌ واحدة والهواءُ محيط بها من جميع جوانبها وفلك القمر محيط بالهواء كذلك وان شكل الجبال على بسيط الارض كلّ واحد قطعةُ قوس من محيط الدائرة وكذلك الانهار والاودية وتخطيط الاقليم كلّ واحد قطعة قوس من محيط الدائرة وهكذا ايضا حكم جريان المياه والانهار تبتدى من الجبال فى جريانها نحو البحار وتسقى القُرى والمدن والسوادات وتصبّ الماءَ فى البحار وتختلط بمائها المالحة ثم تصير بخارا وترتفع فى الهواء وتتراكم وتتكاثف وتصير غيوما وسحابا ويسوقها الرياح الى رؤس الجبال والبرارىّ والقفار وتمطر هذك

هى هذه التسعة المراتب التى ذكرنا وشرحنا واما الامور الجزئيّات فداخلةٌ فى هذه الكلّيّات التى تقدّم ذكرها،

،فى بيان تصدُّر العالم وانه كرىُّ الشكل،

اعلم ان البارى جلّ وعلا لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها ونظمها وجعلها كلّها فى جوف فلكٍ واحدٍ محيطٍ بها من كلّ الجهات كما ذكر الله تعالى بقوله كلٌّ فى فَلَك يَسْبحون،

واعلم بان ذلك الفلك المحيط كرىُّ الشكل مستديرٌ مجوّف وسائر الافلاك فى جوفه مستديرات محيطات بعضها ببعض كخِلْقة البيضة والبصلة وهى احدى عشر كرة والشمس هى فى وسط الأُكَر خمسة من فوق كرتها وخمسة دون كرتها فالتى فوق كرتها كرة المرّيخ وكرة المشترى وكرة زحل وكرة الكواكب الثابتة ثم كرة المحيط والتى دون كرتها كرة زهرة ثم كرة عطارد ثم كرة القمر ثم كرة الهواء ودونها كرة الارض فى المركز وهى ليست مجوّفة ولكن متخلخلة لكثرة المغارات والكهوف والاهوية فاما الكواكب فانها كريّات مضيئاتٌ مستديرات كما يُبيّن ذلك فى كتاب المجسطى ببراهين هندسيّة،

واعلم ان البارى جعل شكل العالم كريّا مستديرا لان هذا الشكل افضل الاشكال المجسّمة من المثلّثات والمربّعات والمخمّسات والمسدّسات والمخروطات والمكعّبات وغير ذلك وهو ايضا اوسعُها مساحةً وتكسيرا واسرعها حركةً وابعدها من الافات واقطارُه متساوية ومركزه فى وسطه ويمكن ان يدور فى مكانه ولا يماسُّ غيره الا على نقطة واحدة لان كلّها متقاربة ويمكنه ان يدور ويتحرّك مستديرا ومستقيما ولا توجد هذه الخصال والصفات فى غيره،

ويقسم الفلك ايضا باثنى عشر قسما لان هذا العدد اجزاؤه زائدةٌ اكثرَ من

هيولى الصناعة وهيولى الطبيعة وهيولى الكلّ والهيولى الاولى ليكون هذه الاربعة الانواع دالّةً على مرتبها فى الموجودات وكما ان الخمسة ترتّبت بعد الاربعة كذلك الطبيعة ترتّبت بعد الهيولى الاولى ومن اجل هذا قيل ان الطبائعَ خمسةٌ احداها الطبيعة الفلكيّة واربعة تحت فلك القمر وكما ان الستّة ترتّبت بعد الخمسة كذلك الجسم ترتّب بعد الطبيعة ومن اجل هذا قيل ان الجسم له ستُّ جهات وكما ان السبعة ترتّبت بعد الستّة كذلك الفلك ترتّب بعد الجسم ومن اجل هذا صار الفلك يجرى على سبعة كواكب مدبّرات ليكون دلالة على رتبته فى الموجودات وكما ان الثمانية ترتّبت بعد السبعة كذلك الاركان ترتّبت فى جوف الفلك ومن اجل هذا قيل الاركان ذوات ثمانية مزاجات فالارض باردة يابسة والماء باردة رطبة والهواء رطبة والنار يابسة لتكون هذه الثمانية الاوصاف تدلّ على ترتيبها فى الموجودات وكما ان التسعة ترتّبت بعد الثمانية كذلك ترتّبت المولّدات بعد الاركان وكما ان التسعة اخرُ مرتبة الاحد كذلك المولّداتُ اخر مرتبة الموجودات الكلّيّات التى هى الامّهات وهى المعادن والنبات والحيوان والمعادن ثلثةُ انواع اى ترابيّة وهى لا تذوب ولا تحترق كالزاجات والكحل وما شاكلهما وحجريّة تذوب ولا تحترق كالذهب والفضّة والنحاس وما شاكلها ومائيّة تذوب وتحترق كالكبريت والقير وغيرهما والنبات ثلثة انواع ومنها ما يُغرس كالاشجار ومنها ما يزرع كالحبوب ومنها ما ينبت كالحشيش والكلأ والحيوان ثلاثة انواع منها ما تلد وترضع ومنها ما تبيض وتحضن ومنها ما يتكوّن فى العفونات فالمولّدات ثلاثةُ اجناس ذوات تسعة الانواع لتكون دلالةً على مرتبها فى الموجودات الكلّيّات فقد تبيّن بما ذكرنا ان الموجودات الكلّيّات

ذو الثلاثة الألفات ثم الهيولى الاولى ذات الاربع الاضافات ثم الطبيعة ذات خمسة الاشياء ثم الجسم ذو الستّ الجهات اعنى فوق وتحت ويمين وشمال وقدام وخلف ثم الفلك والسبع المدبّرات ثم الاركان ذوات الثمانى المزاجات ثم المكوّنات ذوات التسعة الانواع والاعداد،

«الشرح والتفصيل» كذلك البارى جلّ وعلا هو قبل الموجودات كما ان الواحد اصل العدد ومنشأُه ومنه تأتلف العدد قليلُه وكثيره ازواجه وافراده صحيحه وكسوره فالواحد هو علّة العدد كما ان البارى عزّ وجلّ علّة الموجودات وموجِدها ومرتّبها ومبقيها ومتمّمها ومكمّلها وكما ان الواحد لا جزء له ولا مثل كذلك البارى تعالى احدٌ لا شبه له ولا مثل ولا شريك له وكما ان الواحد موجودٌ فى جميع العدد محيطٌ بها كذلك البارى جلّ ثناؤُه شاملٌ على كلّ موجود محيط بها وكما ان الواحد يعطى الاسم لكلّ عدد ومقدارَه كذلك البارى جلّ وعلا اعطى الوجودَ لكلّ موجود وكما ان ببقاء الواحد بقاء العدد كذلك ببقاء البارى جلّ ثناؤه بقاء الموجودات ودوامه وكما ان تكرار الواحد نشوُّ العدد وتزائده كذلك من فيض البارى جلّت قدرته وجود الخلائق وتمامها وكمالها وكما ان الاثنين نشأ من تكرار الواحد كذلك العقل هو اول موجودٍ فاضَ من وجود البارى عزّ وجلّ وعُرف بذى القوّتين ابدعه البارى سبحانه واخترعه فهو غريزىّ ومنه مكتسب دلالةً على رتبته فى الموجودات وكما ان الثلاث ترتّبت بعد الاثنين من الواحد كذلك النفس ترتّبت فى الوجود بعد العقل التى هى ذات الثلثة الألفات وصارت انواعه ثلثةً نباتيّة وحيوانيّة وناطقة لتكون دلالةً على رتبتها فى الموجودات وكما ان الاربعة ترتّبت بعد الثلاثة كذلك الهيولى ترتّبت بعد النفس وهو الهيولى الاولى ومن اجل هذا قيل ان الهيولى اربعةُ انواع

فهى ان تكون مقترناتٍ متقابلات او مربّعات او مثلّثات او مسدّسات او سواقط لا ينظر بعضُها الى بعض واما المسدّسات من الامور التى تحت فلك القمر فهى الجهات الستّة التى تنسب الى الاجسام والستّة الاخرى وضعت للمقادير والاوزان من الاصبع والاذرع والمكاييل والارطال كلّ ذلك تفصيل الستّة اذ كانت هى اوّلَ عدد تامّ ،

واما المسبّعات من الامور الموجودة وهى كما ذكرنا اذ كان قومٌ من اهل العلم قد شغفوا بها واطنبوا فى ذكرها وهى معروفة موجودة فى ايدى اهل العلم ،

واما المثمّنات فقد ذكرنا منها طرفا فى رسالة الموسيقى لا نحتاج الى اعادتها ،

واما المتّسعات من الامور الموجودة فقد شغف بها ايضا قومٌ من اهل الهند واكثروا من ذكرها وايضا رجلٌ من اهل العلم يُعرف بالكيال وقد شغف بها واكثر ذكرها فى كتب له معروفة وهى موجودة فى ايدى اهل العلم وقد ذكرنا ايضا طرفا منها فى بعض رسائلنا وفى فصل من هذه الرسالة فيما تقدّم وقلنا ان الموجوداتِ الكلّيّات تسعُ مراتب فحسب لا اقلّ منها ولا اكثر مطابقا لتسعة الاحاد المتّفقة بين الامم كلّها على وضعها ليكون الامور الوضعيّة مطابقةً مراتبُها للامور الطبيعيّة التى هى ليست من صنع البشر بل صنعة خالق حكيم سبحانه وتعالى ،

واعلم يا اخى بان الموجودات الكلّيّات تسعُ مراتب وهى نوعان لا اقلّ ولا اكثر اى كلّيّات وجزئيّات حسبُ فالكلّيّات تسع مراتب محفوظٌ نظامُها ثابتة اعيانُها وهى كتسعة احاد أوّلها البارى الواحد الفرد الصمد القديم موجد الاشياء بعد ان لم تكن ثم دونه العقل الذى به عُرف ذو القوّتين ثم دونه النفس

سكّان سمواته ومدبّرى افلاكه ومسيّرى كواكبه ومربّى نبات ارضه ورعاة حيوانه ومنهم السفراء بين انبيائه ومن بنى ادم مَن يقَع بهم الوحى والنبوّة وهم ينزلون بالبركات من السموات وهم يعرجون باعمال بنى ادم وبارواحهم واليهم اشار فى احكام الشريعة ومفروضات سننها مثل الصلوات الخمس والطهارات الخمس وشرائط الايمان خمس وبُنى الاسلام على خمس وائمّة الدين خمس والفضلاء من اهل البيت خمس والمراقى فى منبر النبوّة خمس وفرائض الحجّ خمس والايّام المعدودات بعرفات ومِنَى خمس والحروف المستعملة فى اوائل سور القرآن من واحد الى خمس وكلُّ هذه المخمّسات اشاراتٌ ودلالات الى خمسة الملائكة الفضلاء يتبع كلّ واحد منهم خمسةُ الاف من الملائكة الى خمسين الفا الى خمس مائة الف وما زاد بالغا ما بلغ واليهم اشار فى عدّة آيات من سور القران مثل قوله تعالى ينزل الملائكة بالروح من امره على مَن يشاء من عباده وما يتنزّل الا بامر ربّك الخ والى الخمسة الفاضلة من الملائكة اشار النبىُّ عم بقوله حدثنى جبريل عن ميكائيل عن اسرافيل عن اللوح عن القَلَم، فقد تبيّن بما شرحنا معنى قول الحكماء الفيثاغوريّين ان الموجودات بحسب طبيعة العدد،

واما الاشياء المسدّسات من الموجودات فاوّلها فى طبيعة الافلاك وقيام البروج وحالات الكواكب وذلك ان البروج الاثنى عشر ستّة منها ذكور وستّة اناث وستّة منها نهاريّة وستّة ليليّة وستّة شماليّة وستّة جنوبيّة وستّة مستقيمةُ الطلوع وستّة معوجّة الطلوع وستّة من حيّز الشمس وستّة من حيّز القمر وستّة تطلع بالنهار وستّة تطلع بالليل وستّةٌ تُرى ابدا فوق الافق وستّة تحت الارض واما الاحوال الستّة التى للكواكب فهى ان تكون فى اوجاتها وحضيضها او شرفها وهبوطها او مع رأس جوزهرها او مع الذنب فهذه ستّة احوال واما الستّة الاخرى

واما الاشياء الموجودة المخمّسة فمثل الكواكب الخمسة المتحيّرة زحل والمشترى والمرّيخ والزهرة وعطارد وانما سمّيت متحيّرةً لان لها رجوع واستقامة وليس للشمس ولا للقمر رجوع ولا استقامة والاجسام الطبيعيّة الخمسة هى جسم الفلك والاربعة الاركان التى دونه من النار والهواء والماء والارض والخمسة الاجناس من الحيوان فهى الانسان والطائر والسابح والمشّاء والذى ينساب على بطنه والخمسة الحواسّ الموجودة فى الحيوان التامّ الخلقة وهى السمع والبصر والشمّ والذوق واللمس والخمسة الاجزاء الموجودة فى النبات التامّ البنية وهى الاصل والعروق والفروع والورق والثمر والخمسة الاشكال الفاضلة المذكورة فى كتاب اقليدس وهى الشكل الناريّ ذو الاربع السطوح المثلّثة والشكل الارضىّ ذو الستّة السطوح المثلّثة والشكل المائىُّ ذو الثمانية السطوح المثلّثة والشكل الهوائىّ ذو العشرين قاعدة مثلّثة والشكل الفلكىّ ذو اثنى عشر قاعدة مخمّسة والخمس النسب الفاضلة الموسيقيّة وهى المثل والجزء والاجزاء والضعف والمضعّف والخمسة اولو العزم من الرسل وهم نوح وابراهيم وموسى وعيسى ومحمّد عليهم السلام والخمسة الايّام الملقّبة اسماؤُها بالعدد فى جميع اللغات وهى بالعربيّة الواحد والاثنين والثلثاء والاربعاء والخميس وبالفارسيّة مثله شنبه يكشنبه دو شنبه سه شنبه چهار شنبه پنجشنبه والخمسة الايّام المسروقة من جملة ايّام الستّة الفارسيّة اهندكه اشهندكاه اسفندندكاه اشتوشتكاه هشترگاه وفى كون هذه الموجودات على هذه الاعداد المخصوصة دلالةٌ لمَن كان له عقل راجح وفهم دقيق وفطنة حادّة فان لله جلّ ثنوُه ملائكة هم صفوته من خلقه وجنوده من بريّته على هذه الاعداد المخصوصة لا يشوب لطافتهم كدرٌ واليهم يقع الاشارة بهذه الموجودات المقدّمات المخصوصات خلقهم لحفظ عالمه وجعلهم

ذلك فى غاية الحكمة وذلك ان من الاشياء ما هى ثنائيّة ومنها ما هو ثلاثيّة ورباعيّة ومخمّسات ومسدّسات ومسبّعات ومثمّنات ومتسّعات ومعشّرات وما زاد على ذلك بالغا ما بلغ،

واما الاشياء الثنائيّة فمثل الهيولى والصورة والجوهر والعرض والعلّة والمعلول والبسيط والمركّب واللطيف والكثيف والمشفّ وغير المشفّ والنيّر والمظلم والمتحرّك والساكن والعالى والسافل والحارّ والبارد والرطب واليابس والثقيل والخفيف والضارّ والنافع والخير والشرّ والصواب والخطأ والحقّ والباطل والذكر والانثى وبالجملة من كلّ زوجَيْن اثنين كما قال الله تعالى ومن كلّ شىءٍ خلقنا زوجَيْن،

واما الاشياء الثلاثيّة فمثل الابعاد الثلاثة التى هى الطول والعرض والعمق ومثل المقادير الثلاثة التى هى الخطّ والسطح والجسم ومثل الازمنة الثلاثة التى هى الماضى والمستقبل والحاضر ومثل العناصر الثلاثة التى هى الممكن والواجب والممتنع ومثل العلوم الثلاثة التى هى رياضيّة وطبيعيّة والاهيّة وبالجملة كلّ امر ذو واسطةٍ وطرفَيْن،

واما الاشياء الرباعيّة فمثل الطبائع الاربعة التى هى الحرارة والبرودة والرطوبة واليبوسة ومثل الاركان الاربعة التى هى الماء والهواء والنار والارض ومثل الاخلاط الاربعة التى هى الصفراء والسوداء والدم والبلغم ومثل اجزاء الزمان الاربعة التى هى الربيع والصيف والخريف والشتاء ومثل الجهات الاربعة التى هى الشرق والغرب والشمال والجنوب ومثل الرياح الاربعة التى هى الصَبا والدبور والشمال والجنوب ومثل الاوتاد الاربعة التى هى الطالع والغائب ووتد السماء والارض ومثل ايّام العمر الاربعة التى هى ايّام الصبى وايّام الشباب وايّام الكهولة وايّام الشيخوخة ومراتب الاعداد الاربعة التى هى احاد وعشرات ومئات والوف،

✡ النفسانيّات ✡

في المبادى العقليّة والجسمانيّة على راى فيثاغوراس والغرض من هذه الرسالة هو البيان ان البارى لما ابدع الموجودات واخترع المخلوقات رتّبها ونظمها كمراتب الاعداد المفردات من الواحد الذى قبل الاثنين وجعل كلّ جنس منها دالّا على عدد مخصوص مطابقا بعضها لبعض اذ كان ذلك احكمَ واتقن، ✡)

ذكر فيثاغوراس الحكيم وهو اوّل من تكلّم فى طبيعة العدد فقال طبيعة الموجودات بحسب طبيعة العدد فمن عرف طبيعة العدد واجناسه وانواعه وخواصّه امكنه ان يعرف كميّة اجناس الموجودات وانواعها وما الحكمةُ فى كميّاتها على ما هى عليه الآنَ فلم يكن اكثرَ من ذلك ولا اقلَّ منه وذلك ان البارى لما كان هو علّة الموجودات وخالق المخلوقات وهو واحدٌ بالحقيقة لم يكن من الحكمة ان يكون الاشياءُ شيأً واحدا من جميع الجهات ولا متباينا من جميع الجهات بل واجبٌ ان يكون واحدا بالهيولى كثيرا بالصورة ولم يكن من الحكمة ان يكون الاشياءُ كلُّها ثنائيةً ولا ثلاثيّة ولا رباعيّة ولا اكثر من ذلك ولا اقلّ بل كان الاحكم والاتقن ان تكون على ما هى عليه الان من الاعداد والمقادير وكان

✡) وهى الرسالة الحادية والثلاثون،

نفسى عند ذلك كانها مغْسل تمتلئ من جميع ما فى الدنيا من المتاع ووجدت حرارة الغضب فى نفسى الحيوانيّة عند هيجان نار الحسد كانها حريق يرمى بشرر كالقُصُب ورأيْتُها عند هيجان حرارة نار الكبر كانها جبّار قد اقبل يدعى الربوبيّة ورأيتها عند هيجان نار الافتخار والمباهاة كانها افضل خليقة واشرفهم ورايتها عند هيجان حرارة نار شهوة الرياسة وطلبها لها كانّ الناس كلّهم عبيدٌ لها وخولٌ ورأيتها عند هيجان حرارة نار شهوة الكرامة وطلبها لها كانها دين لها ورأيتها عند طلب خدمة خَوَلها لها كانها ترى انها طاعة الله حتما فريضة ورايتها عند قضاء ما عليها من حقّ غيرها متوانية فى تاديته كانه نافلة او كانه احمال عليها اوزانا ثقيلة ورايت حركتها عند اللهو واللعب كانها مجنونة ولاهية ورايتها عند محبّة المدح والثناء عليها كانها اعقل الناس وافضلهم واحلمهم ورايتها عند هيجان نار الحسد كانها عدوٌّ يريد خراب الدنيا وزوال النعم وحلول النقم وعلى هذا المثال وجدت ورأيت حُكْمَ سائر اخلاقها الرديّة وخصالها المذمومة واعمالها السيّئة وافعالها القبيحة فعلمت عند ذلك ان هذه كلّها نيران لا تخمد وحريق لا يطفأ واعداء لا يتصالحون وحرب لا يهدأ وقتال لا يسكن وداء لا يُبرأ ومرض لا يُشفى وعناء طويل وشغل لا يُفرغ منه الى الموت الخ،

لمشاكلة افعالهم القبيحة واعمالهم السيّئة وصارت تلك الاشياء لى عدةً وجبلّة وطبيعة ثانية فتصير نفسى الناطقة التى هى جوهرة شريفة شيطانا مثلهم فاكون قد هلكت وبقيت فى عالم الكون والفساد مع الشيطان معذّبا،

ثم تفكّرت وتبيّن لى انى اذا قبلت وصيّة ربّى ونصيحة النبىّ وخالفت هوى نفسى الشهوانيّة وعاديت نفسى الغضبيّة وحاربت اعدائى المخالفين لنفسى الناطقة فانى اظفرهم واغلبهم بقوّة ربّى فاكون عليهم مسلّطا وهم عبيدا لى فاصرفهم تحت امرى من نفسى الناطقة وتكون عند ذلك ملكا من الملائكة باظهار افعالها الحسنة وارائها الصحيحة ومعارفها الحقيقيّة وتكون هاتان النفسان الباقيتان اعنى الشهوانيّة والغضبيّة عبدَيْن مقهورَيْن لها وتحت امرها ونهيها ويكون جميع اخلاقها وطبائعها وسجاياها كالجنود والاعوان لنفسى الناطقة مسوسَيْن سياسةً عادلةً،

وقد تفكّرت فى تصاريف امورى فوجدت بنية هيكلى مركّبةً من اخلاط ممتزجة متضادّة القوى مركوزةٌ فيها شهواتٌ مختلفة فتاملتها فاذا هى كانها نيران كامنة فى احجار كبريتيّة كالمدهنة ووجدت وقودها هى المشتهيات من ملاذّ الدنيا ونعيمها ووجدت اشتغال تلك النيران عند الوقود كانها حريقٌ لا يطفأُ ولهيب لا يخمد او كامواج متلاطمة او كرياح عاصفة او كعساكر اعداء حملت على الغارة،

وذلك انى وجدت حرارة شهوات المأكولات والمشروبات فى نفسى عند هيجان نار الجوع كانها لهيب نيران لا يطفأُ ووجدت نفسى الشهوانيّة عند الاكل والشرب من الشره كانها كلابٌ وقعت على جيفةٍ تنهشها ووجدت حرارة الحرص من نفسى عند هيجان نار الطمع كانها حريق يهلك الدنيا كلّها ووجدت

كانهما شيطانان بالاضافة الى النفس الناطقة ثم بحثت ودقّقت النظر ووجدت جميع الاعمال الزكيّة والافعال الحسنة التى هى منسوبة الى النفس الناطقة انما هى لها بحسب ارائها الصحيحة واعتقادات الجميلة ثم وجدت تلك الاراء والاعتقادات انما هى لها بحسب اخلاقها المحمودة المكتسبة بالاجتهاد والرويّة وبالعادات الجارية العادلة او ما كانت مركوزة فى الجبلّة فتبيّن لى عند ذلك وعرفت بهذا الاعتبار ان اصل جميع الخيرات وصلاح امور الناس كلّها هى الاخلاق المحمودة المكتسبة بالاجتهاد والرويّة المركوزة فى الجبلّة وتبيّن لى ايضا وعرفت ان اصل جميع الشرور وفساد امر الانسان انما هو من الاخلاق الرديّة المكتسبة بالعادات الجارية منذ الصبى من غير بصيرة او ما كانت مركوزة فى الجبلّة فلما تبيّن لى ما قلت وعرفت حقيقةَ ما وصفت تأمّلت قول الرسول عليه الصلاة والسلام رجعتم من الجهاد الاصغر الى الجهاد الاكبر،

ومن قول النبىّ صلعم ان العدوّ جنسان والعداوة نوعان والجهاد قسمان احدهما ظاهر جلىٌّ وهو عداوة الكفّار المخالفين للشريعة وحربهم وجهادهم ظاهر والاخر باطن خفىٌّ وهو عداوة الشياطين المخالفين فى الجبلّة المضادّين فى الطبيعة وتبيّن لى ان حربهم وعداوتهم هى الحقيقة وعداوة الكفّار وحربهم هى العرضيّة وذلك ان عداوةَ الكفّار هى من اجل السبب الدنيوىّ وان غلبهم وظفرهم يعرض منها شقاوةُ الدنيا واما عداوة الشياطين وظفرهم وغلبتهم فتعرض منها شقاوة الاخرة وعذابها ويفوت عنها نعيمها ولذّاتها وسرورها وبحسب تفاوت ما بين هذين الامرين قال النبىّ صلعم رجعنا من الجهاد الاصغر الى الجهاد الاكبر،

فمن يريد ان يغوينى عن رشدى ويُضلّنى عن الهدى انى لم اقبل وصيّتَه فلو تركت الاجتهاد فى مخالفة اعدائى غلبونى واستخدمونى فى اهوائهم وارادتهم

والحشر والحساب والميزان والصراط والجواز وذلك ان اكثر العلماء من اهل الشرائع النبويّة وفقهائهم متحيّرون فى معنى الابليسيّة وحقيقة ابليس المخاطب لربّ العالمين بقوله أَنظرنى الى يومٍ يُبعثون واكثر العقلاء شاكّون فى وجود هذا القائل واكثر الفلاسفة منكرون قصّةَ ادم وعداوته له وخطابه مع ربّ العالمين ومواجهة اياه بخشونة الخطاب ممّا ذكر فى القران فى نحو خمسين آية،

نريد ان نذكر طرفا من كيفيّة عداوة اولياء الله مع ابليس وكيفيّة محاربتهم مع الشياطين طولَ اعمارهم ليلا ونهارا سرّا وجهارا قال العارف المستبصر لاخٍ له من ابناء جنسه انى لما نشأت وتربّيت واخذت من العلوم نصيبا وتبيّنت ما يجب علىّ من احكام الناموس الاوامر والنواهى والسنن والفرائض والاحكام والحدود والوعد والوعيد فوجدت حقيقة معنى الشياطين وكثرة جنود ابليس وتخلفتهم لبنى ادم وعداوتهم لهم ووساوسهم اياهم هى امورٌ باطنةٌ واسرار خفيّة مركوزة فى الجبلّة مطبوعة فى الخلقة وهى الاخلاق الرديّة والطباع المذمومة المنشئة عند الصبى مع الجهالات المتراكمة واعتقادات الاراء الفاسدة من غير معرفة ولا بصيرة وما يتبعها من الاعمال السيّئة والافعال القبيحة المكتسبة بالعادات الجائرة عن الاعتدال بالزيادة والنقصان المنسوبة الى النفس الشهوانيّة والنفس الغضبيّة ثم تاملت فوجدت الخطاب فى الامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ متوجّها كلّه الى النفس الناطقة العاقلة المميّزة المستبصرة ووجدتها بما وُصفت به من الاخلاق الجميلة والمعارف الحقيقيّة والاراء الصحيحة والاعمال الزكيّة ملكا من الملائكة بالاضافة الى النفس الشهوانيّة والغضبيّة جميعا ووجدت هاتَيْن النفسين اعنى الشهوانيّة والغضبيّة بما يوصفان به من الجهالات المتراكمة والاخلاق المذمومة والطباع المركوزة فى الجبلّة والافعال القبيحة التى هى لهما بلا فكر ولا رويّة

‘فى علامات اولياء الله وعباده المخلصين’

اعلم بان لاولياء الله صفات وعلامات كثيرة يُعرفون بها دون غيرهم وهكذا ايضا لاعداء الله علامات وصفات يعرفون بها ويمتازون عن غيرهم ونحتاج ان نذكر طرفا منها ليعلم كلُّ عاقل من اىّ الفريقين هؤلاء‘ واعلم بان العاقل الفهم المستبصر هو الذى يعرف الفرق بين الاشياء المتشابهة ويميّز بين الامور المتجانسة ويفصل بعضها من بعض بعلامات وصفات مختصّة بواحد واحد منها فنقول ان احدى علامات اولياء الله المختصّين به ما ذكر الله تع لابليس اللعين ان عبادى ليس لك عليهم سلطان الخ‘ ومن علاماتهم حفظ الخروج عمّا لا يحلُّ فى الشريعة وما لا يجوز فى السنّة وما لا يحسن فى السماع ولا يجمل فى المرئيّة‘ ومن علاماتهم وصفاتهم حفظ اللسان من الكذب والغيبة والبهتان والنميمة والفحش والسفاهة واللعن والطعن والوقيعة فى احد الخليقة عدوّا كان او صديقا مخالفا كان او موافقا‘ ومن علاماتهم وصفاتهم ايضا ما هى العُمْدة والاصل فى جميع الخيرات والخصال المحمودة سلامة الصدور من الغلّ والغشّ والدغل والحسد والبغض والكبر والحرص والطمع والمكر والنفاق والرياء وما شابهها من الخصال المذمومة ومما هو ملوّثٌ قلوبُ ابناء الدنيا الراغبين فيها الطالبين لها‘ ومن علاماتهم ايضا وصفاتهم المختصّة بهم الرحمة والتحنُّن ورقّة القلب على كلّ ذى روح‘ ومن صفاتهم وعلاماتهم الشفقة والنصيحة والرفق والمودّة والمداراة لكلّ من يصحبهم ويعاشرهم‘ ومن علامات اولياء الله وعباده المخلصين التى يمتازون بها عن غيرهم هى معرفتهم بحقيقة الملائكة وكيفيّة الهامها ومن دقيق معرفتهم ايضا ولطيف علومهم معرفةُ حقيقة الشياطين وجنود ابليس اجمعين وكيفيّة وساوسهم ولَمَمهم ومسّهم‘

ومن صفاتهم دقيق علومهم ولطيف اسرارهم فى معرفة البعث والقيامة والنشر

فى خصال الزهّاد

ومن خصال الزهّاد ايضا وشعارهم العفّة والتصوُّن وهذه خصلةٌ يتبعها اخلاقٌ جميلة وخصال محمودة وفضائل كثيرة، ومن خصال الزهّاد ايضا السخاء والكرم والجود والبذل والمواساة والاحسان والافضال والرافة والرحمة والتودُّد والبرّ والمعروف والصدقة والهَدْية، ومن خصالهم ايضا الحلم والامانة والتثبّت والرزانة والمودّة والرفق، ومن خصالهم ايضا الرضى والقناعة والتحمُّل والكفاف واليأس من الطمع والراحة من الغَنا والتسليم للقضاء والصبر على الشدائد والبلوى، ومن خصالهم ايضا التوكُّل على الله والثقة بالله والطُمأنينة اليه والاخلاص له فى العمل والدعاء والصدق فى القول والتصديق فى الضمير والنصح للاخوان والوفاء بالعهد وهم من خشية ربّهم مشفقون فهولاء هم اولياء الله وخالص عباده من المومنين الذين يحبّون الله،

اعلم ان الطريق الى هذه الخصال التى وصفناها هو ان تبتدئ اوّلا بسنّة الناموس فتعمل بوصاياه كما هى مذكورة فى كتب النواميس الالاهيّة يعرّفها اكثر علماء احكامَ الشريعة ونوصيك ان تنزع عن نفسك القسوة التى تتعلّق عليها من صحبة الجسد وتخلع اللباس الذى احاط بها من الامور الطبيعيّة والصفات الجسمانيّة وتجلو عنها الصدا الذى تركّب عليها من الاخلاط البدنيّة وسوء الاخلاق وتراكُم الجهالات وفساد الارآء وتنجى عنها هذه الاشياء ليصفو لك اللبُّ والمخّ وهو جوهر نفسك النيّرة الشفّافة الروحانيّة النورانيّة التى هى كلمة من كلمات الله تع وروح منه نفخها فى الجسد فاحياه بها، وهى التى مدحها الله بقوله ومثلُ كلمة طيّبة كشجرة طيّبة اصلُها ثابت وفرعُها فى السماء توتى أُكلَها كلّ حين باذن ربّها،

واعلم ان للمومنين فضائل كثيرة من محاسن اخلاقهم ومكارم افعالهم لا يكاد يجتمع كلّها فى شخص واحد ولن ليس بعد العلم والايمان خصلة من خصال المومنين ولا خلق من اخلاق الكرام اشرف ولا اجلّ من الزهد فى الدنيا والرغبة فى الاخرة وذلك ان الزهد فى الدنيا انما هو ترك فضول متاع الحيوة وترك طلب شهواتها والرضاء بالقليل الذى لا بدّ منه وهذه خصلة يتبعها خصال كثيرة من محاسن الاخلاق وفضائل الاعمال وجميل الافعال وضدّ الزهد هو الرغبة فى الدنيا والحرص فى طلب شهواتها وهى خصلة يتبعها خصال كثيرة شنيعة واخلاق رديّة وافعال قبيحة واعمال سيّئة، ان من خصال الزهّاد وشعارهم قلّة الاكل وترك الشهوات ففى قلّة الاكل وترك الشهوات خصال كثيرة محمودة ومنافع ومناقب حسنة جميلة وعن النبىّ جوعوا انفسكم تفرح بكم سكّان السماء، والجوع اذا ساعدته القناعة فهو مزرعة للفكر وينبوع للحكمة ومصباح للقلب وطبيب للبدن وقاتل للشهوات وهازم للوساوس وعصمة من شرّ النفس وأمان من شدّة الحساب،

،فى افات الشبع وكثرة الاكل،

روى عن عائشة زوج النبىّ انها قالت اوّل بلاء يحدث فى هذه الامّة بعد ذهاب نبيّها الشبع وكثرة الاكل وذلك ان القوم اذا شبعت بطونهم سمنت ابدانهم وقست قلوبهم وجحمت بهم شهواتهم، ومن افات الشبع وكثرة الاكل عقوبة القلب ومرض الاجساد وذهاب البهاء ونسيان الربّ وعمى القلب الخ ويقال ان المعدة قدر الطعام وناره حرارة البدن فاذا لم ينضج كان سببا للامراض المختلفة فان غلب الادمىّ نفسه فثلث للطعام وثلث للشراب وثلث للنفس،

الله نعمةً ليست عليه بعينه فلينظر هل عليه نعمةٌ ليست بعينه على ذلك الشخص فليقبل عذه بذلك وليشكر الله تع ويسئله ان يديمها ومن رأى على اخيه نعمة ليست عليه مثلها فليسئل الله من فضله ولا يتمنّ زوال تلك النعمة عن اخيه فان ذلك هو الحسد بعينه وهو الحسد المذموم الذى يكون به الحاسد معذّب نفسه موبّخ قلبه عدوًا لنعم الله تع على خلقه، فقد تبيّن ان اكثر الشرور التى تجرى بين الناس انما سببها شدّة الرغبة فى الدنيا والحرص عليها فاذا اعتبرت وجدت راس كلّ خير واصل كلّ فضيلة الزهد فى الدنيا وقلّة الرغبة فى شهواتها،

فى عبد الله،

اعلم ان الخلق كلّهم عبد الله واهل طاعته طوعا او كرها ولكن منهم خاصّ وعامّ وما بينهما طبقات متفاوتة الدرجات فمنهم الخواصّ فهم الذين اصطفاهم الله وفضّلهم على غيرهم وهم العقلاء الفهماء الذين يوجّه نحوهم القول والخطاب بالامر والنهى والوعد والوعيد والمدح والذمّ والترغيب والترهيب، ثم ان الله بواجب حكمته رفع قدر المومنين على سائر العقلاء وهم المقرّون الفاضلون فى وصاياهم اوامره ونواهيه المنقادون لطاعته فيما رسم لهم فى احكم الناموس وموجبات العقول التاركون لما نهوا عنه سرًا وعلنًا، ثم ان الله تع رفع من جملة العلماء طائفةً وفضّلهم على غيرهم وهم الثابتون العابدون الصالحون المتورّعون المتّقون الذاكرون الله اناء الليل والنهار المحسنون ثم استحقّوا باجتهادهم من الفهم بواجب احكام الناموس درجات ثم انه تع رفع من هؤلاء طائفة فى الدرجات وفضّلهم على غيرهم وهم الزاهدون فى الدنيا العارفون بحقيقتها الراغبون فى الاخرة المتحقّقون بها الراسخون فى علمهم وهم اولياء الله اولو الالباب واولو الابصار،

كلّ وقت وفى كلّ شىء ليس بامر محمود ولكن اذا استُعمل كما ينبغى بمقدار ما ينبغى ومن اجل ما ينبغى سُمّى ذلك ظَلَفَ النفس والصون والمروّة وعلوّ الهمّة والعفاف والتكرّم والجمال والتزيُّن ويكون صاحبُه محمودا معظّما فاما التكبُّر عن قبول الحقّ وترك الاقرار بالمواجب والخروج عن امر الرئيس فهو المذموم وهو من الشرور والمعاصى، فقد تبيّن الحكمة والفائدة فى وجود الكبر فى طباع النفوس المركوزة فى جبلّتها، واما الحرص فى طلب المرغوب فيه الموجود فى الخليقة المركوز فى الجبلّة فهو من اجل ان الانسان لما خُلق محتاجا الى موادّ لبقاء هيكله ودوام شخصه مدّةً ما وبقاء صورته فى نسله زمانا ما جُعل فى طبيعته وجبلّته الرغبةُ فى تناوُلها والحرص فى طلبها والجمع لها والادّخار لوقت الحاجة اليها اذ كان ليس فى كلّ وقت وفى كلّ مكانٍ موجودا ما يريده ويحتاج اليه فاذا رغب الانسان فيما يحتاج اليه وطلب ما ينبغى وكما ينبغى وجمع مقدار الحاجة وحَفَظَه الى وقت الحاجة ثم استعمل ما ينبغى كما ينبغى وانْفق بقدر الحاجة فهو يكون محمودا عادلا منصفا فقد تبيَّن اذًا ما الحكمة والفائدة فى كون الرغبة والحرص فى الجبلّة مركوزةً فاما اذا طلب ما لا يحتاج اليه كان مذموما او جمع اكثر مما يحتاج اليه كان متعدّيا سفيها او جمع ما لا ينفق ولا يستعمل فى وقت الحاجة اليه كان مقترا محروما وان انفق واستعمل فيما لا ينبغى كان مسرفا مخطئا جائرا معاقبا معذّبا، واما كون الحسد مركوزا فى الجبلّة فهو من اجل التنافُس فى الرغائب من نِعَم الله وذلك ان نعم الله على خلقه كثيرةٌ ولا يمكن ان يجتمع كلُّها فى شخص واحد فُرقت بين الاشخاص بالقسط كما شاء باريها وفضل بعضهم على بعض كما اقتضت الحكمة فلم يخلُ احد من الخلق من نعم الله ولا استوفاها احد كلّها من خلقه بل مقلٌّ ومكثر فمن رأى على احد من خلق

حبّ الدنيا راسُ كلّ خطيئة والحرص فى طلبها مرضٌ للنفوس وسقم لها، وعلماء احكام الناموس هم اطبّاء النفوس ومداووها فمثل العالم الراغب فى الدنيا والحريص عليها فى طلب شهواتها كمثل الطبيب المداوى غيرَه وهو مريض فلا يُرجى صلاحه فكيف يشفى العليل بعلاجه وقد قيل ان العالم الزاهد فى الدنيا يكون اعلم فى دين الله وابصر بطريق الاخرة من الف عالم راغب، اعلم ان كلّ علم وادبٍ لا يؤدّى صاحبَه الى طلب الاخرة ولا يعينه الى الوصول اليها فهو وبالٌ على صاحبه وحجّة عليه يومَ القيامه، واعلم بان من الاخلاق المكتسبة ما هى محمودة منسوبة الى الملائكة ومنها ما هى مذمومة منسوبة الى الشياطين وهى كثيرة ونشرحها ليظهر الفرق بينهما،

واما الاربعة اشياء التى النفوسُ تجازَى عليها بعد الفراق اوّلها الاخلاق المكتسبة المعتادة والثانى العلوم التعليميّة والثالث الاراء المعتقدة والرابع الاعمال المكتسبة بالاجتهد والارادة فمن اخلاق الشياطين اوّلها كبر ابليس وحرص ادم وحسد قليل، وان هذه الخصال الثلث هى امّهات المعاصى واصول الشرور الخ،

فان قيل فما الحكمة والفائدة فى كون الكبر والحرص والحسد موجودةً فى الخليقة المركوزة فى الجبلّة فنقول اما التكبّر من كِبر النفس وكبر النفس هو من علوّ همّتها وعلوّ الهمّة جُعل فى جبلّة النفس لطلب الرياسة والرياسة من اجل السياسة وذلك ان الناس محتاجون فى امورهم الى رئيسٍ يسوسهم على شرائط معلومة فاذا لم يكن الرئيس علىَ الهمّة كبير النفس لم يصلح للرياسة وكبر النفس خليقٌ بالرؤساء والرؤساء يصلح للملوك وسياسة الجماعات فاما الرعيّة والاعوان والاتباع والخدم والعبيد فلا يصلح لهم كبر النفس ولا يليق بهم فنقول بالجملة ان كبر النفس فى

انه قال تعلّموا العلمَ فانّ تعلّمه لله وطلبه عبادةٌ وتعليمه لمن لا يعلم صدقةٌ وبذله لاهله قربة لانه معالم الحلال والحرام ومنار سبيل الخير والانس فى الوحشة والصاحب فى الغربة والسلاح على الاعداء والزين عند الاخلّاء يرفع الله به اقواما فيجعلهم فى الخير قادةً يُقتدى بهم وائمّةً فى الخير يُقتضى اثارهم وترغب الملائكة فى خِلّتهم وباجنحتهم تمسحهم وفى صلاتهم يستغفرون لهم وكلُّ رطب ويابس يستغفر لهم حتى الحيتان فى البحر وسباع البرّ والنعم والسماء ونجومها لان العلم حيوةُ القلب من الجهل ومصباح الابصار فى الظلمة وقوّة الابدان من الضعف ويبلغ به العبدُ منازلَ الاحرار ومجالس الملوك والدرجات العُلى فى الدنيا والاخرة وبه يُطاع الله وبه يعبد العبد ربَّه وبه يعمل الخير وبه يتورّع وبه يوحد وبه يوصل الارحام،

اعلم ان طلب العلم يحتاج الى سبع خصال اوّلها السؤال ثم الاستماع بعد الصمت ثم التفكّر ثم العمل به ثم طلب الصدق من نفسه ثم كثرة الذكر انه نعمةٌ من الله ثم ترك الاعجاب بما يحسنه، والعلم يكسب صاحبَه عشر خصال محمودة اوّلها الشرف وان كان دنيّا والعزُّ وان كان مهينا والغنى وان كان فقيرا والقوّة وان كان ضعيفا والنبل وان كان حقيرا والقرب وان كان بعيدا والجود وان كان بخيلا والحياء وان كان صلفا والمهابة وان كان وضيعا والسلامة وان كان سفيها، واعلم ان العلماء مع كثرة فضائلهم لهم آفات وعيوب واخلاق رديّة يحتاج ان تجنبها وتحذرها فمنها الكبر والعجب والافتخار ومنها كثرة الخلاف والمنازعة وطلب الرياسة والتعصّب والعداوة والبغضاء فيما بينهم، ومن افات العلماء ايضا كثرةُ الرغبة فى الدنيا وشدّة الحرص فى طلبها والخوض فى المشكلات والترخيص فى الشبهات وترك العمل بموجبات العلوم وقد قيل فى المثل ان

اعلم ان الله لما بعث انبياءه ورسله الى الامم الجاهلين لم يامرهم سوى ما وسع طاقتهم في القول والعمل فاوّل شيء امرهم به هو الايمان الذي هو الاقرار باللسان بما جاؤوا به الانبياء والاخبار من امور غائبة عن حواسّهم وترك الجحود والانكار به فمن اعطاه الاقرار باللسان وثبت عليه ولم يرجع عنه كان جزاءه ومكافاته ان يهدي الله قلبه لنور اليقين فيشرح صدره للتصديق بما اخبر به من الغيب.

اعلم ان المقرّ بلسانه المنكر بقلبه يكون شاكّ مرتابا متحيّرا داهش وهذه كلّها آلام القلوب وعذاب النفوس فاراد الله ان يخلص عبده المقرّين لانبيائه بما جاؤوا به من هذه الآلام والعذاب فامر المقرّين باشياء يفعلونها فنهاهم عن اشياء يتركونها كلّ ذلك ليبلوهم فمن قبل وصاياهم فعمل بها وثبت عليها كان جزاؤه وثواب عمله في الدنيا عاجلا قبل وصوله الى الاخرة،

واعلم ان من بلّغه الى درجة او رتبة فوقف عندها ولم يرجع القهقرى بعد بلوغها ثم قام بحقّها ووفى بشروطها جعل الله جزاءه وثوابه ان ينقله من تلك الدرجة الى ما هي فوقها ومن جهل قدر النعمة في تلك المرتبة فلم يشكرها ولا اجتهد في طلب ما فوقها كان جزاءه ان يُترك في مكانه ويوقف حيث انتهى به علمه فيفوته ما وراء ذلك، وكان ذلك الحرمان عقوبته وقد ذكر الله علامات المومنين المخلصين الصادقين واعمالهم واخلاقهم وسجاياهم في آيات كثيرة وذكر ايضا علامات المنافقين المخادعين المرتابين في ايات كثيرة،

في العلم والعلماء

اعلم ان الله فرض على المومنين اشياء كثيرةً ولكن ليس فريضةٌ من جميع مفروضات الشريعة ومن احكام الناموس اوجبَ ولا افضل ولا انفع للعبد ولا اقرب له الى ربّه بعد الاقرار به من العلم وطلبه وتعلّمه وقد رُوي عن النبيّ صلعم

فهكذا حكمُ اولياء الله من المومنين الذين يرجون لقاء الله تع واما المختلفون المدابرون من اولاد الملوك والرؤساء وعبيدهم الاشقياء الذين لا يرجون ما يوعدون فهم لا يقبلون ما يؤمرون به ولا يسمعون ما يقال لهم ولا يفكرون فيما يوعدون به من الترغيب والترهيب بل يشتغلون ليلهم ونهارهم بطلب شهواتهم وارتدب هوى انفسهم فلا جرم انهم يحرمون ما ينال اخوانهم من الرياسات والعزّ، فهكذا يكون حكم الكافرين والمنافقين والفلاسفة فى الاخرة يحرمون ما ينال المومنون من الكرامات والقرب والمراتب والدرجات لما تركوا وصيّة ربّهم وارتكبوا اهواء انفسهم الخ،

،فى الايمان،

اعلم ان الطبيعة محيطةٌ بنا ومحتوية علينا وعلى نفوسنا كاحاطة الرحم بالجنين او كاحاطة قشرة البيضة بمحّها وكلُّ ذلك حرصا من الطبيعة على تتميمها وتكميلها وصيانتها من الآفات العارضة الى اجَل معلوم فاذا جاء وقت الخروج من هذك بعد تتميم البنية وتكميل الصورة بالجنين حينئذ هو الذى يحرك اعضاءه ويركض برجليه ويضرب بيديه حتى تتخرق المشيمة وينقطع تلك الاوتار والرباطات التى كانت تمسكه هناك ويمكنه الخروج من الرحم وكذلك يفعل الفرخ فى البيضة، فهذا قياسٌ ودليل للّ نفسٍ تريد فراقَ الدنيا والخروج من عالم الاجسام الى عالم الارواح فنجتهد حتى نزيل عن انفسنا الاخلاق الطبيعيّة المركوزة فى الجبلّة المذمومة المانعة للنفس عن النهوض والخروج من عالم اللون والفساد الى عالم الافلاك وسعة السموات ومعدن الارواح ومقرّ النفوس فلما كان هذا كما ذكرنا ولم يكن فى بنية كلّ انسان ان يعقل هذا الامر الجليل كان من فضل الله ان يبعث اليهم النبيّين والمرسلين ليعلّموا الناسَ هذا الامر،

وجائزا لهم ان يفعلوا فى بيوتهم واسواقهم ومجلسهم وطرقاتهم كلّ ذلك ليكون دلالةً لكلّ عاقل انه هكذا ينبغى ان يكون السيرة لمن يريد ان يدخل الجنّة ويعرج بروحه الى هناك،

اعلم ان تواضعى النواميس وصيا كثيرة متقنة لان دعوتهم عموم للخاصّة والعامّة جميعا واتباعهم مختلفو الاحوالِ فنبيّن لكلّ طائفة ما ينبغى ويصحّ لها ولكن الذى عمّهم كلّهم هى الدعوة الى الاقرار بما جاؤوا به والتصديق لهم بما خبروهم عنه من الامور الغائبة علم ذلك اتباعُهم ام لم يعلموا وهذا هو الايمان ثم امرهم بعد هذا باشياء ونهاهم عن اشياء كثيرة وهى معروفة معلومة عند عُلماء اهل الشريعة وفقهائهم ولكن اخرَها كلّها وما يجملها به قوله تع واتّقوا يوما يرجعون فيه الى الله ثم تُوَفّى كلُّ نفس ما كسبت وهم لا يُظلمون ويروى فى الخبر ان هذه الآية آخِرُ ما نُزلت من القران،

اعلم بان اوامر الله تع لعبده مشاكلةٌ مماثلة لاوامر الملوك وذلك انه من سنة الملوك والخلفاء وكثير من الرؤساء انه اذا تفرّس احدُهم فى حد اولاده او عبيد التجارة والفلاحة عَنِىَ به فضلَ عناية فى تعليمه وتاديبه ورياضته وحمايته من الاشتغال بالهوى واللعب والانهماك فى الشهوات وترك الادب وسوء الاخلاق فاما ما يليق باخلاق الروساء والفضلاء والاخيار كلُّ ذلك يُستخرج ويُتهذّب ويكون متهيّأً لقبولِ ما يراد منه ان يكون خليفة لمولاه او مكانَ ابنه فى الرياسة والملك فهكذا كان تاديب الله تع لانبيائه ورسله واوليائه المومنين فيما امرهم به من اتباع رضوانه ونهاهم عنه من اتباع اهواء انفسهم وهكذا ايضا يوجد كثيرٌ من اولاد الملوك وعبيدهم اذا حسّ من والده او مولاه ما ذكرناه اخذ نفسُه بامتثال امره ونهيه وترك شهواته واتباع هوى نفسه كلُّ ذلك لما يرجو من الخطب الجليل والامر العظيم

وردوا الى الدنيا جاهلين غير مستعدّين لها وابيدت عليهم فى ذلك فاما ابناء الاخرة فصارت اخلاقهم مكتسبةً معتادة لانهم ابيدت عليهم قبل ورودهم الى الاخرة الخ،

،فى الاخلاق المكتسبة ما هو مذموم منها وما هو محمود،

ان المحمود منها هو بموجب العقل وقضاياه ومنها ما هو بموجب احكام النموس واوامره وهكذا حكم المذموم منها، اعلم ان كلّ ذكىّ القلب اذا نظر بعقله فى احوال النموس تبيّن له ان منهم خاصّا وعامّا وملوكا وسوقة وانكشف له ان اخلاق الملوك وادابهم وسجاياهم وكذلك اولادهم واتباعهم خلافُ العامّة والسوقة ويعلم انه لا يمكن احدا من العامّة ان يدخل الى مجالس الملوك الا بعد ادب وعلم وسكون ووقار وهيبة واجلال انتسبها باجتهاد وتعلّم بها فيكون فى هذا دلالةٌ فيَعلم انه لا يمكن احدا من الناس ولا يليق بنفسه ان يصعد الى ملكوت السموات وسعة الافلاك ويدخل فى زمر الملائكة الا بعد عناية شديدة وتهذيب لنفسه واصلاحِ ما هو فاسدٌ منها وصحّة اعتقاده وتحقيق معلوماته وتجنّب ما هو مذموم منها بحسب ما يوجبه قضيّةُ عقله ويؤدّى اليه اجتهاده كما هو مذكورٌ فى كتاب السياسات الفلسفيّة، واعلم بانه لما لم يكن فى منّة كلّ عاقل ان يفعل ما ذكرنا اذ كان يحتاج فيه الى عناية شديدة وبحث رقيق ونظر قوىّ خفّفه الله عليهم وبعث واضعى النواميس الالاهيّة مؤيّدين مع الوصايا المرضيّة وامرهم بامتثال امرهم ونهيهم فبنوا لهم الهياكل والمساجد والبِيَع ومواضع الصلوات وبيوت العبدات وامرهم بالدخول اليه بعد طهرة ونظافة واحسن الزينة والسكينة والوقر والتادّب والورع والخشوع والتسبيح والاستغفار وترك اشياء كانت مباحة لهم

وقنعوا به وقدّموا الفضلَ الى الاخرة والخيرة لانفسهم. واما سعداء ابناء الدنيا واشقياء ابناء الاخرة فهم الذين وفر حظّهم من متاعب ويغلوا فيها وترقّوا فيها فتمتّعوا وتنعّموا بها وتلذّذوا وتفاخروا وتكثروا ولم يتّعظوا بزواجر الناموس ولم يأتمروا ولم ينتهوا ولم ينقادوا وطغوا وبغوا والله لا يحبّ المفسدين، واما اشقياء الدنيا وسُعداء الاخرة فهم الذين طالت اعمارُهم فيها وكثرت مصائبهم فى تصاريف ايّامها واشتدّت غبانتهم فى طلبها وتعبت ابدانهم فى خدمة اهلها وكثرة همومهم من اجلها ولم يخلُوا من نعيمها ولذّاتها واستمرّوا اوامر الناموس ولم تبعدوا حدوده، واما اشقياء الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين بخس حظّهم من الدنيا فلم تمكّنوا منها وعاشوا فيها طولَ اعمارهم بابدانهم متعوبةٍ ونفوسهم مهمومة ولم يتذوّا خيرا ثم لم يأتمروا اوامر الناموس ولم ينقادوا لاحكامه وتجاوزوا حدوده ولم يتّعظوا بزواجره فهم الذين خسروا الدنيا والاخرة جميعا.

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وطبائعهم هى التى ركزتها الطبيعة فى الجبلّة من غير كسبٍ منهم ولا اختيار ولا فكر ولا رويّة ولا اجتهاد ولا كلفة فهم يسمعون فيها ويعملون عليها مثل البهائم فى طلب المنفع للاجساد ودفع المضرّة عنها واما اخلاق ابناء الاخرة فهى التى اكتسبوها باجتهادهم وسعيهم اما لموجب العقل والفكر والرويّة واما باتباع اوامر الناموس وتاديبه ويصير ذلك عادةً لهم بطول الدُّووب فيها وكثرة استعمال لها وعليها يجازون ويثابون، واعلم انك اذا امعنت النظر بعقلك وفكرت برويّتك وتاملت اوامر الناموس ونواهيه واحكامه وحدوده وترغيبه وترهيبه ووعده ووعيده وزجره وتهديده عرفت وتبيّنت ان اكثرها اوامرٌ بفعال خلافَ ما فى الطباع ونواهٍ عمّا فى الجبلّة المركوزة الداعية اليها الخ،

اعلم ان اخلاق ابناء الدنيا وسجاياهم انما جعلت مركوزةً فى الجبلّة لانهم

واعلم بان الله يسمّى الدارَ الآخرةَ الحيوانَ لانها عالَمَ الارواح ومعدن النفوس والدنيا هي عالم الاجساد وجواهرُ الاجسام اموات بطبائعها وانما يُكسبُها الحيوةَ النفوسُ والارواح بكونها فيها ومعها كما تُكْسِب الشمسُ الهواءَ نورا وضياءً باشراقها عليه وفيه والدليلُ على ان النفوسَ التي تكسب الاجسادَ الحيوةَ بكونها معها ما ترى من حال الاجساد قبل الممات من الحسّ والحركة والشعور والاصوات والتصاريف وكيفيّة فقدانها عند الموت الذى هو ليس شيأً سوى مفارقة النفسِ الجسدَ ما لا خفاء به عند كلّ عاقل منصف لعقله فى موجبات احكامه،

واعلم بان اكثر الناس الذين هم اتباع واضعى النواميس وانصارهم مقرونون بالاخرة مومنون بها ولكن اكثرهم لا يعرفون ماهيّتها ولا يدرون حقيقتها ولا كيفيّتها ولا أنيّتها الا وقتَ الوصول اليها وهكذا ايضا حكم كثير من المتفلسفين مقرون بعالم الارواح وجواهر النفوس لكنّ اكثرهم ايضا لا يعرفون كيف الطريقُ نحوَها ولا كيف الوصول اليها،

فى السعداء والاشقياء

اذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الدنيا وما الاخرة فنقول الان ان الناس كلّهم ابناء الاخرة واهلها كما هم ابناء الدنيا واهلها ولكنّهم ينقسمون فيها قسمَيْن اثنين كما هم فى الدنيا قسمان اثنان سُعداء واشقياء، اعلم ان الناس ينقسمون فى سعادة الاخرة والدنيا وشقاوتهما اربعةَ اقسام ومنهم سعداء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم اشقياء فى الدنيا والاخرة جميعا ومنهم سعداء فى الدنيا اشقياء فى الاخرة ومنهم اشقياء فى الدنيا سعداء فى الاخرة،

فاما السعداء فى الدنيا والاخرة جميعا فهم الذين يوفر حَظُّهم فى الدنيا من النحل والمتاع والصحّة وتمكّنوا فيها واقتصروا منها على البُلْغة ورضوا بالقليل

داران متقابلان اسماؤهما متضادّتان ومعناهما وحقيقتهما وصفتهما مختلفتان متضادّتان احداهما كالقشر وهي الدنيا والاخرى كاللبّ والمخّ وهي الاخرة ولهما اهلٌ وبنون ولاهليهما صفات واخلاق وسجايا واعمال مختلفات متضادّات نحتاج ان نشرحهما ونفصّل ونذكر الفرقَ بينهما ونعرف حقيقتَهما ونميّز بين اهليهما ليعلمهما ويعرفهما كلُّ مَن يفهمه ويريد هذا العلم اذ كان هو من اشرف العلوم واجلّ المعارف التي يتعاطاها الانسان من بين سائر العلوم فنقول اما الدنيا فاسمها مشتقٌّ من الدنوّ والقرب والآخرة من التاخُّر واما حقيقتُهما فان الدنيا هي تصاريف امورٍ تجرى على الانسان من يوم ولادة الجسد الى يوم الممات الذى هو ولادة النفس ومفارَقتها ابّاه واما الاخرة فهي تصاريف امورٍ تجرى على الانسان من يوم الممات ومفارقةِ النفسِ الجسدَ الى ما بعدها دهرَ الدهرين وابدَ الابدين، اعلم ان الله يسمّي لحيوةَ الدنيا عرضا ومتاعا الى حينٍ لان كون الانسان فى الدنيا عُرضةٌ عرض فى طريق الاخرة لم يكن بالغرض والقصد طولَ المقام فيها كما ان العرض لكون الجنين فى الرحم لم يكن بالقصد الاوّل طولَ المكث والمقام هناك لكنه الطريقُ والجواز وذلك لانه لم يكن يمكنه الورود الى الدنيا دون الكون فى الرحم زمانا ما لتتميم بنية الجسد وتكميل صورته فهكذا حكم المكث فى الدنيا والكون فيها زمانا هو طريقُ الجواز الى ما بعدها وذلك انه لم يمكن الورود الى الدار الآخرة دون الجواز على الدنيا والكون فيها زمانا ما لكَيْ ما تُتمّم احوال النفس وتكمل فضائلُها ولهذا المعنى الذى ذكرنا ووصفنا قيل فى الخطب على المنبر فى الاعياد والجمعات اعلموا ايّها الناس انكم خُلقتم للابد ولكن من دار الى دار تُنقلون وهي من الاصلاب الى الارحام ومن الارحام الى الدنيا ومن الدنيا الى البرزخ ومن البرزخ الى الجنّة او الى النار،

التنزيل فهى معرفة غرض واضع الناموس فى ايراده التنزيلَ واستعمال الالفاظ المشتركة المعانى ثم ان يكون له اتّساعٌ فى معرفة تصاريف الكلام والاقاويل وما يحتملها من المعانى مما يؤكّد غرض واضع الناموس، واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق والشرائط انصار واضع الناموس وخزانه انهم الحافظون ثغور بلاد اتباعه وانصاره فان يكون نهم تعصُّب فى الدين وغَيْرة على حرمة الناموس، واما الذى يحتاج اليه من هذه الاخلاق والخصال والشرائط الزهّاد والعباد المذكّرون الناسَ على امر الاخرة وذكر المعاد فهى القناعة بالبسير من حطام الدنيا والرضاء بالقليل من متاعها ولذّاتها وصيانة النفس عن الانهماك فى شهواتها، واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق والشرائط خلفاء واضع الناموس فهم طائفتان احداهما خُلفاءه فى الملك والرياسة فى امور الدنيا واهل التدبير والسياسة والحفظ فى ظاهر احكام الناموس على اهله واما خلفاؤه فى اسرار احكام الناموس فهُمُ الائمّة المهديّون والخلفاء الراشدون،

فى كيفيّة احوال صاحب الناموس فى امر الاخرة

اذ كان هذا هو الغرض الاقصى فى وضع النواميس الالاهيّة وسُنن شرائع الديانات النبويّة، اعلم بان لكلّ شىء من الموجودات فى هذا العالم ظاهرا وباطنا فظواهر الامور قشور وعظام وبواطنها لبٌّ ومخٌّ وان الناموس هو احد الاشياء الموجودة فى هذا العالم منذ كان الناسُ وله احكام وحدود ظاهرة بيّنة يعلمها اهلُ الشريعة وعلماء الاحكام من الخاصّ والعامّ ولاحكامه وحدوده اسرارٌ وبواطن لا يعرفها الا الخواصُّ منهم،

اعلم ان الناموس وضعٌ لصلاح الدين والدنيا جميعا وان الدنيا والاخرة هما

الراشدون الذين يقضون بالحق وبه يعدلون، اعلم ان تأمّلت ونظرت الى صنف صنف من هذه الاصناف الثمانية واعتبرت احوالهم وما هم متعلّقون به من حفظ هذه الامور الثمانية وحرصهم على مراعاتها بشرائطها كما وصفنا ثم نظرت بعين قلبك رأيت الناموس مملكةً روحانيّة ورأيت واضع الناموس قد استوى على عرشه نافذا اقضاره امره ونهيه وهم حاملون عرشه يسبّحون بحمد ربّهم ويؤمنون به ويستغفرون لمن فى الارض وهم لمن بعدهم كالسماء ومَنْ بعدهم كالارض لهم،

اعلم بان كلّ طائفة من هذه الاصناف الثمانية يحتاج فى حفظهم ركنا من اركان الناموس الى شرائط معلومة وخصال محمودة واخلاق جميلة، واما الذى يحتاج اليه القرّاء من الاخلاق الجميلة والخصال المحمودة فهى فصاحة الالفاظ وتقويم اللسان وطيب النغمة وجودة العبارة وسرعة الحفظ وجودة الفهم ودوام الدرس والنشاط فى القراءة، واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق الجميلة اصحاب الاخبار وحملة الحديث فهى جودة الاستماع واستيفاء الكلام وضبط الالفاظ على هيئتها وتقييدها بالكتابة والتحرّز والحذر من الزيادة فيها والنقصان عن تمامها، واما الذى يحتاج اليه الفقهاء والقضاة والمُفْتون من هذه الخصال والاخلاق والشرائط المحمودة فهى معرفة الاصول التى فنّنها واضعُ الناموس من الاوامر والنواهى والفرائض والسنن والنوافل والحلال والحرام والحدود والاحكام ثم معرفةُ القياس وكيفيّة استخراج الفروع من الاصول فى الفتاوى والمسائل الواردة التى ليس لها ذكرٌ فى الاصول والتثبّتُ والتانّى فى الفتوى والاستقصاء فى استفهم السؤال بجميع شرائطه ثم قلّة الترخيص فى الشبهات وقلّة الشبهات فى المحظورات وادراء الحدود بالشبهات،

واما الذى يحتاج اليه من هذه الخصال والاخلاق والشرائط مفسّروا الفاظ

بعدهم المؤدّون الى من بعدهم من اتباعهم ما اخذوه عمن قبلهم، والصنف الثانى هم رواة اخباره ونقلو احاديثه وحفظو سيَره ومؤدّوها الى مَن بعدهم، والصنف الثالث فقهاء احكام الناموس وعلماء سنّته وحُفّاظ حدوده، والصنف الرابع المفسّرون الفاظ تنزيله الظاهرة واقاويله المرويّة والمعبّرون عن وجوه معانيه المحتملة لمن قصر فهمه عنها، والصنف الخامس هم انصاره المجاهدون وغزاة اعدائه الحافظون ثغور بلاد اتباع الناموس كيلا يغلب عليها اعداؤهم فيفسد عليهم امر دينهم كما فعل بختنصر البابلىّ فى هيكل بنى اسرائل وما فعلت الروم بثغور المسلمين، والصنف السادس هم خلفاء اصحاب الناموس فى امّته ورؤساء الجماعات الحارسون شريعته على امّتهم بالامر بالمعروف والنهى عن المنكر والمانعون لهم ان يسيروا بغير سيرة الناموس الحافظون اطراف المملكة كيلا يخرج عليهم خارجىٌّ سرًّا او علانيّةً فيفسد احكام الناموس بتمويهٍ يورده على قلوب العامّة الجهّال كما فعل مزدك الخرمىّ فى فساد ملك الفرس، والصنف السابع هم الزهّاد والعبّاد فى المساجد والرهبان والقوام فى البيعل والخطباء على المنبر الواعظون للناس المحذرون لهم ترك استعمال احكام الناموس والذامّون امور الدنيا المحذرون من الاغترار بلذّاتها المزهّدون المتهمّكين فى شهواتها المذكّرون امرَ المعاد الغافلين عنه المشوّقون الى نِعَم الآخرة وكلّ ذلك كيلا يُجهل امرُ المعاد ولا ينسى ذكر الاخرة والاستعداد الرحلة اليها والتزوّد من الدنيا التقوى الذى هو خيرُ الزاد اذ كان هذا هو الغرض الاقصى فى وضع النواميس الالاهيّة والمطلب والغاية من الرياضات الفلسفيّة،

والصنف الثامن هم علماء تاويل تنزيله الراسخون فى العلوم الالاهيّة والمعارف الربّانيّة العارفون خفيّاتِ اسرار الناموس الذين هم الائمّة المهديّون والخلفاء

فى الناموس وكلُّ طائفة من هذه السبعة ينقسم الى اصناف كثيرة ولكلّ صنف منهم اخلاق وطباع وسجايا ومآربُ تنسبتها اعمالهم واوجبتها متصرّفاتهم لا يشبه بعضُها بعضا ولا يحصى عددها الا الله،

فى الاخلاق والسجايا والاعمال والخصال والآداب والعلوم من اهل الدين المتمسّكين باحكام الناموس الحافظين لاركانه،

اعلم ان الناس اذا اعتبرت احوالهم وبيّنت امورهم وجدتهم كلّهم كالآلات والادوات لواضعى النواميس الالاهيّة فى تسييسهم بنيلها وتنميتهم احكامها وتكميلهم شرائعها وحفظهم اردانها ثم تجدهم خدما وخولا للملوك الذين هم خلفاء الانبياء من بعدهم فى حفظها وحراستها على نظامها وترتيبها كما رتّبها ورسمها واضع النواميس وامرهم برُاعتها وتجد فى ذلك اصناف وطبقاتٍ مرتّبتٍ كترتيب الاعداد المفردات وذلك ان واضع الناموس فى مبدئه كالواحد فى العدد واصحابه وانصاره الذين تبعوه كالاحد ومن تبعهم من بعدهم على منهاجهم كالعشرات ومن جاء من بعدهم كالمئات ومن جاء من بعدهم كالالوف ثم عشرات الالوف ومئات الالوف بالغا ما بلغ الى يوم القيامة يصيرون بذلك كلّهم جملةً واحدة، واعلم بانك ان انعمت النظر فى الامور المعقولة وأجدت التامّل فى احكام الناموس وحدوده واعتبرت احوال صاحب الناموس تبيّنت وعرفت ان الناموس مملكةٌ روحنيّة وان وجوده وقوامه فى حفظ اركانه الثمانية وتيقّنت بان حافظى اركانه هم اصحاب الناموس وانصاره وهم ثمانية اصناف كلُّ صنف منها كانهم صفٌّ قيام حاملون ركنا من اركان الناموس،

فاوّل اصناف هم قُرّاء تنزيله وكتبه وحفّاظ الفاظه على متونها ومعلّموه لمن

ما اقتضى حكمتُه جعل أوّلها متّصلا بآخرها وآخرها متّصلا بأوّلها وبوسائطها المرتّبة بينهما ليترقّى ادونُها الى المرتبة التى فوقها ليُبلّغها كلّها الى مدى غايتها وتمام نهايتها وذلك انه تع رتّب النفس النباتيّة تحت الحيوانيّة وجعلها خادمةً لها ورتّب الحيوانيّة تحت الناطقة الانسانيّة وجعلها خادمةً لها ورتّب الناطقة الانسانيّة تحت العاقلة الحكميّة وجعلها خادمة لها ورتّب العاقلة تحت الناموسيّة وجعلها خادمة لها وجعل الناموسيّة تحت المكليّة وجعلها خادمة لها وايّةُ نفسٍ انقادت لرئيسها وامتثلت امرَه بسياستها بلغت الى مرتبة رئيسها وصارت مثلَها فى الفعل والمثال فى ذلك ان الشاهد اى تلميذ او متعلّم فى علم او فى صناعة امتثل امر استاذه وانقاد لمعلّمه ودام عليه فانه سيصير يوما الى مرتبة استاذه ومثّل معلّمَه هذا لا يخفى على كلّ عاقل متامّل،

اعلم ان احقّ النفوس الحيوانيّة ان تُنقل الى رتبة الانسانيّة التى هى الخادمة للانسان المستانسة له المنقادة لامره المتعوبة فى طاعته والشقيّة فى خدمته وخاصّةً المذبوحة منها فى القرابين وعلى هذا المثال والقياس حكم النفوس الانسانيّة فان احقّها ان يُنقل الى رتبة الملكيّة التى هى الخادمة فى اوامر الناموس ونواهيه المنقادة لاحكامه المتوفّرة على حفظ اركانه،

اعلم بان الناس اصنافٌ وطبقات فى متصرّفاتهم فى امور الدنيا لا يحصى عددها الا الله كما قال تع وقد خلقكم اطوارا ولكن يجمعهم كلّهم هذه سبعةُ اقسام وذلك ان منهم ارباب الصنائع والحرف والاعمال ومنهم ارباب التجارات والمعاملات والاموال ومنهم ارباب البنايات والعمارات والاملاك ومنهم الملوك والسلاطين والاجناد وارباب السياسات ومنهم المتصرّفون الخدّام المعيّشون يوما بيوم ومنهم الزمنى واصحاب العلل ومنهم اهلُ الدين والعلم والمستخدمون

من الطبائع الاربع جعل البارى بواجب حكمته اكثرَ امور وتصاريف احواله مربّعات مشاكلاتٍ مطابقات لبعضها بعضا ليكون اعون له على ما يراد منه وادلّ عليه فمن ذلك انك تجد اخلاقه وافعاله بعضَها طبيعيّا مركوزا فى الجبلّة كما ذكرنا طرفا من ذلك قبلُ وبعضها نفسانيّا وبعضها عقليّا حُكميّا وبعضها ناموسيّا سياسيّا، واعلم ان الطبيعة هى خادمةٌ للنفس ومقدّمة لها وان النفس خادمة للعقل ومقدّمة له وان العقل خادم للناموس ومقدّم له وذلك ان الطبيعة اذا اصّلت خلقا ما وركّزته فى الجبلّة جاءت النفس بالاختيار فاظهرته وبنّته ثم جاء العقل بالفكر والرويّة فتمّمه وكمّله ثم جاء الناموس بالامر والنهى فسوّاه ووقّفه وعدّله وذلك انه متى ظهرت بالطبيعة هذه الشهوات المركوزة فى الجبلّة وكانت على ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى سمّيت خيرا ومتى كانت بخلافه سمّيت شرّا ومتى فعل ذلك باختيار وارادة على ما ينبغى فى الوقت الذى ينبغى ومن اجل ما ينبغى وبمقدار ما ينبغى كان صاحبه محمودا ومتى كان بخلافه كان مذموما ومتى كان اختياره وارادته بفكر ورويّة على ما وصفنا كان صاحبه حكيما فيلسوفا فاضلا ومتى كان بخلافه سمّى سفيها جاهلا رذلا ومتى كان فعلُه وارادته واختياره وفكره ورويّته مامورا بها او منهيّا عنها وفعل ما ينبغى وكما ينبغى وعلى ما أُمر كان صاحبه مثابا بها ومجازًى عليها ومتى كان بخلاف ما ذكرنا كان صاحبه ماخوذا بها ومعاقبا عليها فقد تبيّن بما ذكرنا ان الشهوات المركوزة فى الجبلّة والاخلاق المنشئة منها والافعال التابعة لها وجميع المتصرّفات من اجلها فهى ان ترقى النفوس على افضل حالاتها وتبلغ كلَّ نوع منها الى اقصى مدى غاياتها ونهاياتها،

واعلم بان البارى لما رتّب النفوس مراتبَها كما رُتّبت الاعداد المفردات على

ومادّة لبقائهما هلكا وانفسدا وتغيّرا واضمحلّا وهكذا حكمُ نفوسها اذا بطلت هيولاها تبطل شعورها واحساسها ولم يمكنها اظهار افعالها وتاثيراتها فيها فتكون تلك النفوس موجودةً ولكن على حال النقص وقد عُلم باوائل العقول بان الوجود على الحال الافضل الذُّ واشرف وافضل من الوجود على حال النقص وقد قالت الحكماء والفلاسفة ان كلّ شرير يُكره من اجل الخير والخير يراد من اجل ذاته والخيرُ المحض هو السعادة والسعادة تُراد لنفسها لا لشيء اخر،

وقد بيّنّا فى رسالة الايمان ان السعادة نوعان دنيويّة واخرويّة فالسعادة الدنيويّة هى ان يبقى كلُّ نفس موجودةٍ اطولَ ما يمكن على افضل حالها واتمّ غايتها والسعادة الاخرويّة هى ان تبقى كلُّ نفس ابدَ الآبدين على افضل حالاتها واتمّ غاياتها واكمل نهاياتها، واعلم ان النفوس الجزوئيّة انما رُبطت باجسادها التى هى اجسام جزوئيّة لكى يكمل فضائلُها ويخرج كلُّ ما هو فى القوّة والامكان الى الفعل والظهور من الفضائل والخيرات ولم يمكن ذلك الا برباطها بهذه الاجساد وتدبيرها لها كما ان البارى جلّ ثناؤه ايضا لم يكن اظهارُ وجوده وفيض احسانه وافضاله وانعامه الا باتّخاذ هذا الهيكل العظيم المبنىّ بالحكمة المصنوع بالقدرة اعنى الفلك المحيط وما يحويه من سائر الافلاك والكواكب والاركان والمولدّات والكائنات وتدبيره لها وسياسته، واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الغرض وما الفائدة من الشهوات المركوزة فى الجبلّة وما يتبعها من الاخلاق والخصال وهى ان تدعو تلك الشهواتُ النفوسَ الى طلب المنفعة لاجسادها ودفع المضرّة عنها ويعينها تلك الاخلاق وتلك الخصال عليها فنريد ان نبيّن الآن ما الخيرُ منها وما الشرُّ منها وما المحمود منها وما المذموم منها ومتى يكون الانسان مثابا بها ومعاقَبا،

اعلم ان الانسان لما كان جسدُه مركّبا من الاخلاط الاربعة وكان مزاجُه

فاما الذى ينسب الى النفس القدسيّة الملكيّة فهى شهوة القرب الى ربّها والتولّهى لديه وقبول الفيض منه وافضة الجود على ما دونها من ابناء جنسها كما ذكر الله تع بقوله يبغتون الى ربّهم الوسيلة،

،فى الشهوات المركوزة فى النفوس،

واما الذى يعمّها كلّها فشهوة البقاء على اتمّ الحالات واكمل الغايات وكراهية الفناء والنقص عن الحال الافضل والاكمل، واعلم انك اذا امعنت النظر فيما وصفنا وتاملت ما ذكرنا وجوّدت البحث عن مبدى الكائنات وعلّة الموجودات علمتَ وتيقّنت بان هاتَيْن الحالتَيْن اعنى شهوة البقاء وكراهية الفناء اصلٌ وقانون لجميع شهوات النفوس المركوزة فى جبلّتها وان تلك الشهوات المركوزة فى جبلّتها اصول وقوانين لجميع اخلاقها وسجاياها وتلك الاخلاق اصول وقوانين لجميع افعالها واعمالها وصنائعها ومعارفها فى متصرّفاتها كما سنبيّن فى هذا الفصل وانما صارت هاتان الحالتان مركوزتَيْن فى جبلّة كلّ الموجودات وجميع الكائنات من اجل ان البارى لمّا كان هو علّة الموجودات وسبب الكائنات ومبدعها ومخترعها وموجدها ومبقيها ومتمّمها ومكملها ومبلغها الى افضل حالاتها واقصى غاياتها وكان جلّ وعلا دائم البقاء لا يعرض له شىء من الفناء صار من اجل هذا فى جبلّة الموجودات محبّة البقاء وشهوته وكراهية الفناء وبغضه لان فى جبلّة المعلول يوجَد بعض صفات العلّة دلالةً عليها وارشادا اليها وانما لا يعرض للبارى شىء من النقص والفناء من اجل ان وجودَه لذاته وبقاءه من نفسه واما سائر الموجودات وجميع الكائنات فوجودها باسباب وعلل فمتى عدم منها شىء او نقص عرض لها الفناء والنقص والقصور عن البلوغ الى الحال الافضل والوجود الاكمل والمثل فى ذلك النبات والحيوان جميعا فانهما اذا عدما الغذاء الذى هو عيولى لاجسادهما

والبيع والشراء واخر اسباب الملك والسلطان واخر اسباب البطالة والفراغ واخر اسباب الحِكَم والمعارف ومما أُعطيت ايضا النفس الناطقة من نعم الله تع وخُصّت به من احسانه من بين نفوس سائر الحيوانات وأُعينت به على البلوغ الى اقصى مدى غاياتها وأُيّدت الوصولَ الى تمام نهاياتها هذه الهياكل العجيبة البنية المحكمة الصنعة التى قد عجزت الحكماء عن كُنه معرفة تركيبها من غرائب الصنعة مثل ما قد وصفنا طرفا منه فى كتاب منافع الاعضاء وكتاب التشريح وكيفيّة انتصاب قامته من بين سائر الحيوانات وما خُصّ به ايضا من فصاحة لسانه وغرائب لغته وفنون اقويله وحُسن بيانه من بين سائرها وما خُصّ به ايضا عجيب شكل يديه وما يتاتّى له بهما من الصنائع المحكمة والاعمال المتقنة من بين سائرها وما خصّ به ايضا من طرائف ادوات حواسّه وغرائب طرق ادراكاتها للمحسوسات كما وصفنا فى رسالة الحاسّ والمحسوس وما خصّ به ايضا النفس الناطقة الانسانيّة من نعم الله واحسانه اليه العقلُ الغريزىّ وكثرة اعوانه وجنوده وخصاله المحمودة كما سنبيّن من بعد، واما الذى ينسب الى النفس الحكميّة من الخصال المحمودة شهوةُ العلوم والمعارف وما اعينت به على طلبها وادراكها والوصول اليها من الخصال المركوزة والقوى المجبولة الذهنُ الصافى والفهم الجيّد وذكاء النفس وصفاء القلب وحدّة الفؤاد وسرعة الخاطر وقوّة التخيُّل وجودة التصوُّر والفكر والرويّة والتامُّل والاعتبار والنظر والاستبصار والحفظ والتذكار ومعرفة الروايات والاخبار ووضع القياسات واستخراج النتائج بالمقدّمات والعزامة والتكهُّن والفيافة والفراسة وقبول الالهام والوحى ورؤية المنامات والانذار بالكائنات بالنجوم والزجر كلُّ ذلك معونة لها وتاييد للبلوغ الى الغاية والوصول الى النهاية،

والشعور بالحواسّ المختصّة به والاصوات المختلفة والدلالات المتبينة لها ايضا والوهم والتخيُّل للمطالب والمنافع والحفظ والذِكر تعرفن ابناء الجنس والمخالف وامكانُ الاحتراس من المضرّ والنفور والفرار من العدوّ وكلُّ هذه موجودة فى جبلّة الحيوانات القريبة النسبة من الانسان واما علّة شهوة الجماع المركوزة فى جبلّتها فهى من اجل التناسُل والتناسُل هو من اجل بقاء الصورة فى الاشخاص المتواترة اذ كانت الهيولى دائما فى سيلان لا يقف طرفةَ عينٍ واما علّة شهوة الانتقام المركوزة فى جبلّتها فهى من اجل دفع المضرّات المفسدات لهياكلها المتشخّصة

واعلم بان دفع المضارّ تارة تكون بالقهر والغلبة وتارة بالهرب والفرار وتارة بالتحرُّز والتحصُّن وتارة بالمكر والحيلة كما قد شرحنا ذلك فى رسالة الحيوان واما شهوة الرياسة المركوزة فى جبلّتها فهى من تاكيد السياسة اذ كانت السياسة لا تتمّ الا بعد وجدان الرياسة واعلم ان المراد من السياسة هو اصلاح الموجودات وبقاؤها على افضل الحالات واتمّ الغايات،

واما المنسوبةُ الى النفس الناطقة المختصّة بها زيادةً على ما تقدّم ذكره فهى شهوة العلوم والمعارف والتجبير فيها والاستكثار منها وشهوة الصنائع والاعمال والحذق فيها والافتخار بها وشهوة العزّ والرفعة والترقّى فى المعالى والغبطة والنزوع نحو هذه الاشياء والشوق اليها والرغبة فيها والحرص فى طلبها واحتمال الذلّ والمشقّة من اجلها والفرح والسرور بوجدانها واللذّة والراحة عند الوصول اليها والغمُّ والحزن من فقدانها،

واعلم بان هذه الخصال كلّها مركوزة فى جبلّة الانسان ولكن تختلف اختيارات الناس لها وذلك ان من الناس من تيسّر له بحسب تاكيد اسبابه اسبابُ العلوم والآداب واخر تيسّر له اسباب العمل والتصرُّف واخر اسباب التجارات

النباتيّة الشهوانيّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس الانسانيّة الناطقة ومنها ما هى منسوبة الى النفس العاقلة الحِكْميّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس الملكيّة الناموسيّة،

واما المنسوبة الى النفس الشهوانيّة من الخصال والقوى التى بخصُّها فاوّلها شهوة الغذاء وهى النزوع والتشوّق نحو الماكولات والمشروبات والمنكوحات والرغبة فيها والحرص فى طلبها واحتمال المشقّة والذلّ من اجلها والفرح والسرور بوجدانها والراحة واللذّة فى تناولها والملل والشبع عند استكفائها والنفور من المضرّ منها والبغض لها ومن القوى المختصّة بها ايضا القوى الجاذبة والماسكة والهاضمة والدافعة والغاذية والنامية والمصوّرة ومن الشعور والتمييز معرفة الجهات الستّ ومن الافعال ارسالُ العروق نحو الجهات الندّية والتراب اللّين وتوجيه الفروع والاغصان والقضبان الى الجهات الستّة والانحراف والميل عن الامكنة الضيّقة والاجسام المؤذية كلُّ هذه الخصال مركوزةٌ فى الجبلّة من غير فكر وروّية وكلُّ هذه معاونة من الطبيعة لنفوسها وتأْتيدٌ لها باذن ربّها جلّ وعلا على طلب مشتهياتها ثم الوصول الى منافعها والفرار من المضرّة بها اذ كانت تلك المشتهَياتُ هى غذاءٌ لاجسامها ومادّة لقوامها وسببٌ لبقائها كلّها ان كان فى بقائها كلّها تتميم لمعارفها وتكميل لفضائلها وفى تتميم معارفها وتكميل فضائلها ترقٍّ لها الى افضل غاياتها واشرف نهاياتها،

واما المنسوبة الى النفس الحيوانيّة والمختصّة بها من الخصال المركوزة فى الجبلّة زيادة على ما فى النباتيّة فهى شهوة الجماع وشهوة الانتقام وشهوة الرياسة ولها ايضا الهياكل اللحميّة والاعضاء المختلفة لاغراض عجيبة ولها المفاصل اللّينة للحركات المكانيّة والتنقُّل فى الجهات الستّ لمآرب ومنافع كثيرة

بنور الهُدى وهى مرتبةُ نفوس المؤمنين العارفين العلماء الراسخين واما المرتبة التى فوقها فمرتبة النفوس النبويّة الواضعين للنواميس الالاهيّة واليها اشار بقوله يرفع الله الذين امنوا منكم والذين اوتوا العلمَ درجات فهذه المرتبة تلى مرتبة الملائكة القُدسيّة،

فقد تبيّن بما ذُكر المراتبُ الخمس التى يمكن الانسان ان يعلمها ويحسن بها فاما المراتب التى دون النبويّة وهى فوق القُدسيّة فبعيدةٌ معرفتها على المرتاضين بالعلوم الالاهيّة فكيف على غيرهم، فنقول الآن ونخبر بما يُخصّ به كلُّ نوع من هذه النفوس الخمس من المعونة والتاييد اعلم ان الله تع لما ربط الانفس الجزوّية بالاجسام الجزئيّة ايّدها الله واعانها بضروب من المعونة وفنون من التأييدات كلُّ ذلك جودٌ منه ولطفٌ بها وانعام منه وافضال عليها وذلك انه كلّما بلغت نفسٌ منها مرتبةً ما امدّها بزيدة فضلا منه وجودا ونقلها الى ما فوقها وارفع منها واعزُّ واشرف واجلّ واكرم كلُّ ذلك ليُبلّغها الى اقصى مدى غاياتها وتمام نهاياتها،

نريد ان نذكر ما يخصُّ كلّ نوع منها من المعونة والتاييد ومن القوى الطبيعيّة والاخلاق المركوزة فى الجبلّة والهيئات الجسمانيّة والادوات الجسدانيّة والشعورات الحسّيّة والاوهام الفكريّة والحركات المدنيّة والافعال الارادية والاعمال الاختياريّة والصنائع الحكميّة والاوضاع الناموسيّة والسياسات ونبدأُ اوّلا بذكر

،الشهواتِ المركوزة فى الجبلّة والقوى الطبيعيّة المعينة لها،

اذ كانت هى الاصل والقانون فى جميع القوى والاخلاق والخصال والافعال والحركات والحسّ والشعور بها ومن اجلها، واعلم بان من الاخلاق والقوى ما هى منسوبةٌ الى النفس الحيوانيّة الغضبيّة ومنها ما هى منسوبة الى النفس

عليها وتابعة لها فنحتاج ان نبيّنها ونفصّلها ليعرف بعضها من بعض اذ كان هذا الفنُّ من المعرفة هو من العلوم الشريفة النافعة جدّا وخاصّةً لمن كان له عناية برياضة النفوس وتهذيبها واصلاح اخلاقها،

،في النفوس، اعلم بان البارى لما ابدع النفوس واخترعها وابرز المستكنَّ والمستجنَّ من الكائنات رتّبها ونظمها على مراتب الاعداد المفردات كما ذكر الله تع بقوله حكايةً عن الملائكة حين قالوا وما منّا الّا له مقامٌ معلوم وانا لنحن الصافون وانا لنحن المسبّحون، واعلم ان اعداد النفوس كثيرةٌ لا يحصيها الا اللهُ جلَّ وعلا كما قال عزّ من قائل وما يعلم جنودَ ربّكم الا هو ولكن نحتاج ان نذكر طرفا من مراتبها ومقاماتها الحميدة اذ كانت الانواع والاشخاص لا يمكن ان يعرفها الانسان ولا يعلمها الّا هو،

واعلم ان مراتب النفوس ثلثةُ انواع فحسب فمنها مرتبةُ الانفس الانسانيّة ومنها ما هى فوقها ومنها ما هى دونها فالتى هى دونها سبع مراتب والتى فوقها سبع مراتب وجملتها خمسة عشر مرتبة والمعلوم من هذه المراتب التى ذكرناها عند العلماء ويمكن كلُّ عاقل ان يعرف خمس مراتب اثنان منها دون مرتبة الانسانيّة وهى مرتبة النفس الحيوانيّة ودونها مرتبة النفس النباتيّة ويعلم صحّة ما قلنا الناظرون فى علم النفس من الحكماء والفلاسفة وكثير من الاطبّاء واما المرتبتان فوق الانسانيّة فهى مرتبة النفس الحكميّة وفوقها الناموسيّة فاما مرتبة الانسانيّة فما ذكر الله فى كتابه لقد خلقنا الانسان فى احسن تقويم واما التى فوق هذه المرتبة فما اشار اليها بقوله تع ولما بلغ اشُدَّه يعنى الانسان واستوى اتيناه حكما وعلما وقال أَوَمَنْ كان ميْتا فاحييناه وجعلنا له نورا يمشى به فى الناس كَمَنْ مَثَلُه فى الظلمات ليس بخارج منها يعنى الانسان احيينا نفسَه

نشوا مع النسوان والمخانيث وتربّوا معهنّ تتطبّعوا باخلاقهنّ ان لم يكن فى كلّ الخلق ففى البعض وعلى هذا القياس يجرى حكمُ سائر الاخلاق والسجايا التى ينطبع عليها الصبيانُ من الصغر اما باخلاق الاب والامّهات والاخوة والاخوات والاتراب والاصدقاء والمعلّمين والاستاذين المخالطين لهم فى تصاريف احوالهم وعلى هذا القياس حكمُ الآراء والمذاهب والديانات جميعا، واعلم بان من الناس مَن يكون اعتقادُه تابعا لاخلاقه ومنهم من يكون اخلاقُه تابعا لاعتقاده وذلك ان من يكون مطبوعا على طبيعة قريحيّة فانه تميل نفسُه الى الاراء والمذاهب التى يكون فيها التعصُّب والجدال والخصومات اكثرَ وهكذا ايضا مَن يكون مطبوعا على طبيعة زهديّة فانه يكون نفسه مائلة الى الاراء والمذاهب التى يكون فيها الزهد والورع واللين اكثرَ وعلى هذا القياس يوجدُ اكثر اراء الناس ومذاهبهم تابعةً لاخلاقهم واما الذى يكون اخلاقهم تابعةَ الاعتقاد فهو الذى اذا اعتقد رأيا وذهب مذهب ونظره وتحقّق به صار اكثرُ اخلاقه وسجاياه مشاكلةً لمذهبه واعتقاده لانه يصرف اكثرَ همه الى نصرة مذهبه وتحقيق اعتقاده فى جميع متصرّفاته فيصير ذلك خلقا له وسجيّة وعادة ويصعب اقلامه عنها وتركه لها، وعلى هذا الجنس من الاخلاق يقع المجازاة من المدح والذمّ والثواب والعقاب والوعد والوعيد والترغيب والترهيب لانه اكتسابٌ من صاحبه وفعل له،

فى الاخلاق والنفوس،

،فى الاخلاق، نقول الآنَ ان الاخلاق كلّها نوعان اما مطبوعة فى جبلّة النفوس ومركوزة فيها واما مكتسبة معتادة من جريان العادة وكثرة استعمالها ومن جهة اخرى ايضا ان الاخلاق نوعان منها ما هى اصولٌ وقوانين ومنها ما هى فروعٌ

فى الانسان المطلق،

اعلم لو كان الانسان الواحد مطبوعا على جميع الاخلاق لَما كان عليه كلفةٌ فى اظهار كلّ الافعال وجميع الصنائع ولكن الانسان المطلق الكلّىّ هو المطبوع على قبول جميع الاخلاق واظهار جميع الصنائع والاعمال لا الانسانُ الجزوئىّ، واعلم ان كلّ الناس اشخاصٌ لهذا الانسان المطلق وهو الذى اشرنا اليه انه خليفة الله فى ارضه منذُ يومِ خلقِ ادمَ ابى البشر الى يوم القيامة الكبرى وهى النفس الكلّيّة الانسانيّة الموجودة فى كلّ اشخاص الناس كما ذكر الله تع بقوله ما خَلقَكم ولا بعثكم الّا كنفس واحدة كما بيّنّا فى رسالة البعث والقيامة،

اعلم ان هذا الانسان المطلق الذى قلنا انه خليفةُ الله فى ارضه وهو مطبوع على قبول جميع الاخلاق البشريّة وجميع العلوم الانسانيّة والصنائع الحكميّة وهو موجودٌ فى كلّ وقت وكلّ زمان ومع كلّ شخص من اشخاص البشر ويظهر منه افعالُه وعلومه واخلاقه وصنائعه ولكن من الاشخاص ما هو اشدُّ تهيُّؤ القبول علما من العلوم او صناعة من الصناعات او خلقا من الاخلاق او عملا من الاعمال والاظهارُ يكون بحسب ذلك،

اعلم بان العادات الجارية والمداومة عليها يُقوى الاخلاق المشاكلة لها كما ان النظر فى العلوم والمداومة على البحث عنها والدرس لها والمذاكرة فيها يقوى الحذق بها والرسوخ فيها وهكذا المداومة على استعمال الصنائع والتدرُّب فيها يقوى الحذق بها والاستاذيّة فيها وهكذا حكم الاخلاق والسجايا، مثال ذلك ان كثيرا من الصبيان اذا نشوا مع الشجعان والفرسان واصحاب السلاح وتربّوا معهم تطبّعوا باخلاقهم وصاروا امثالهم وهكذا ايضا كثير من الصبيان اذا

في الاخلاق المركوزة في الجبلّة

وما هي مكتسبة بالعادة الجارية وما الغرض في ذلك وما الفرق بينهما

ان الخلق المركوز في الجبلّة هو تهيّؤ ما في عضو من اعضاء الجسد يسهل به على النفس اظهارُ فعلٍ من الافعال او عمل من الاعمال او صنعة من الصنعات او تعلُّم علم من العلوم او ادب من الآداب او تدبير او سياسة من غير فكر ولا رويّة، مثال ذلك انه متى كان الانسان مطبوعاً على الشجاعة فانه يسهل عليه الاقدامُ على الامور المخوّفة من غير فكر ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعاً على السخاء يسهل عليه بذل العطيّة من غير فكر ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعاً على العفّة يسهل عليه اجتناب المخطورات المُحرمات من غير فكر ولا رويّة وهكذا متى كان مطبوعاً على الاعتدال سهل عليه الحكومة في الخصومات والعدل والنصفة في المعامَلات وعلى هذا المثال والقياس سائر الاخلاق والسجايا المطبوعة في الجبلّة المركوزة فيها انما جعلت تكيما يسهل على النفس اظهارُ افعالها وعلومها وصنائعها وسياستها وتدبيرها بلا فكر ولا رويّة، واما من كان مطبوعاً على الضدّ من ذلك فهو يحتاج عند استعمال هذه الخصائل واظهار هذه الافعال الى فكر ورويّة واجتهاد شديد وكُلفة ولا يفعل الانسان هذه الامور الا بعد امرٍ ونهي ووعد ووعيد ومدح وذمّ وترغيب وترهيب وعلى هذا القياس والمثال يكون حُكم كلّ فعل في الطبع المخالف ان يحتاج صاحبه الى فكر ورويّة وامر ونهي واجتهاد ورغبة ولهذه العلّة ورد اكثرُ اوامر النواميس ونواهيه ولهذا السبب كان وعده ووعيده وترغيبه وترهيبه،

بذلك السبب وبردت بواطن ابدانهم فابيضّت عظامهم واسنانهم واتّسعت اعيُنهم ومناخرهم وافواههم بذلك السبب وبالعكس من هذا حال اهل البلدان الشماليّة وذلك ان الشمس لما بعدت من سمت تلك البلاد فصارت لا تمرُّ عليها لا شتاءًا ولا صيفا غلب على اهويتها البرد فابيضّت لذلك جلودهم وترطّبت ابدانهم وسبطت شعورهم وضاقت عيونهم واستجنّت الحرارة فى باطن ابدانهم واصفرّت عظامهم واسنانهم وكثرت الشجاعة والقوّة والفروسيّة فيهم بذلك السبب وعلى هذا القياس يوجد صفات اهل البلدان المتضادّة الطباع والاهوية مختلفين فى الطباع والاخلاق فى اكثر الامور واعمّ الحالات،

،فى اسباب موجبات احكام النجوم،

ان الذين يولدون بالبُروج الناريّة فى الاوقات التى يكون المتسولى عليها الكواكب الناريّة مثل المرّيخ وقلب الاسد وما شاكلهما من الكواكب فان الغالب فى امزجة ابدانهم الحرارةُ وقوّة الصفراء، والذين يولدون بالبروج المائيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها الكواكب المائيّة مثل الزهرة والشعرَى اليمانيّة فان الغالب على امزجة ابدانهم الرطوبة والبلغم وهكذا الذين يولدون بالبروج الترابيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها زحل وما شاكله من الكواكب الثابتة فان الغالب على امزجة ابدانهم اليبوسة والمرّة السوداء وهكذا الذين يولدون بالبروج الهوائيّة فى الاوقات التى يكون المستولى عليها المشترى وما شاكله من الكواكب الثابتة فان الغالب على امزجة ابدانهم الدم والاعتدال ويعرف حقيقةَ ما قلنا وصحّة ما وصفنا اهل الصناعة والتجربة للمواليد،

اعلم بان البلاد والمدن والقرى تختلف اهويتها بتغيُّر من جهاتٍ عدّةً فمنها ما كونها فى ناحية الجنوب والشمال او الشرق والغرب او على رؤس الجبال او فى بطون الاودية والاغوال او على سواحل البحار او شطوط الانهار او فى البرارى والقفار او فى الآجام والدحال والارضين السباخ او فى البقاع الصخرة والحجارة والحصى والرمال او فى الارضين السهلة والتربة اللّيّنة بين الانهار والزروع والاشجار والبساتين والزهر والانوار وايضا ان اهوية البلاد والبقاع تختلف بحسب اختلاف تصاريف الرياح الاربع ونكباواتها وبحسب مطالع البروج عليها ومطارح شعاعات الكواكب عليها من آفاقها وهذه كلُّها تؤدّى الى اختلاف امزجة الاخلاط واختلافُ امزجة الاخلاط يؤدّى الى اختلاف اخلاق اهلها وطباعهم والوانهم ولغتهم وعاداتهم وارائهم ومذاهبهم واعمالهم وصنائعهم وتدابيرهم وسياساتهم لا يشبه بعضها بعضا وكلُّ امّة منها تنفرّد باشياء من هذه التى تقدّم ذكرُها لا يشاركها فيها غيرُها والمثال فى ذلك ان الذين يولدون فى البلدان الحارّة ويتربّون هناك وينشؤون على ذلك الهواء فان الغالبَ على امزجة باطن ابدانهم البرودةُ وهكذا ايضا الذين يولدون فى البلدان الباردة ويتربّون هناك وينشؤون على ذلك الهواء يكون الغالب على امزجة باطن ابدانهم الحرارة لان الحرارة والبرودة ضدّان لا يجتمعان فى حالٍ واحدة فى موضع واحد وزمان واحد ولكن اذا ظهر احدهما استبطن الاخر واستجنّ ليكونا موجودَيْن فى دائم الاوقات اذا كانت المكوّنات لا وجودَ لها ولا قوام الا بها والدليل على ما قلنا مزاج ابدان اهل البلدان الجنوبيّة من الحبشة والزنج والنوبة واهل السند والهند فانه لما كان الغالب على اهوية بلادهم الحرارة لمرور الشمس على سمت تلك البلاد فى السنة مرّتَيْن سخنت اهويتها وحمى الجوُّ فاحترقت ظواهر ابدانهم واسودّت جلودهم وتجعدت شعورُهم

البرودة كانت اناته رثّيّةً وبلادة وان اعتدلت وكان سواءً اعتدلت اخلاقُه واستقام امرُه وكان عازما فى اناته ليّنا فى عزمه حادّا فى لينه متليّنا فى حدّته لا يغلبُه خلقٌ من اخلاقه ولا تميل به طبيعةٌ من اخلاقه عن المقدار المعتدل من ايّها شاء استكثر ومن ايّها شاء قلّل وكيف شاء عدّل،

ثم نفخت فيه من روحى وقرنت بجسده نفسا وروحا فبالنفس يسمع ابن آدم ويبصر ويشمُّ ويذوق ويلمس ويحسُّ ويأكل ويشرب ويقوم وينام ويقعد ويضحك ويبكى ويفرح ويحزن وبالروح يعقل ويفهم ويدرى ويعلم ويستحْيى ويحلم ويحذر ويتقدّم ويمنع ويتكرّم ويقف ويهاجم فمن النفس يكون خفّته وحدّته وشهوته ولعبه ولهوه وجهله وسفهه وخداعه ومكره وعُنْفه وخُرْقه ومن الروح يكون حلمه ووقاره وعفافه وحياؤه وبهاؤه ومكرمته وصدقه ورفقه وصبره فاذا خاف ذو اللبّ ان يغلب عليه خلقٌ من اخلاق النفس قابَله بضدّه من اخلاق الروح والزمه ايّاه ليعدّله ويقوّمه به فيقابل الحدّةَ بالحلم والخفّة بالوقار والشهوة بالعفاف واللعب بالحياء واللهو بالنهى والضحك بالهمّ والسفه بالكرم والخداع بالصدق والعنف بالرفق والخرق بالصبر،

ومن التراب يكون قساوتُه وجلده وغِلاظته وشحُّه وباسه وقنوطه وعزمه واصراره ومن الماء يكون لينه وسهولته واسترساله وكرمه وسماحته وقربه وقبوله ورجاؤه واستبشاره واذا خاف ذو اللبّ ان يغلب عليه خلق من الاخلاق الترابيّة قابله بضدّه من الاخلاق المائيّة والزمه ايّاه ليعدّله به ويقوّمه فيقابل القسوة باللين والبخلَ بالعطاء والغلاظة بالكرم والشحَّ بالسماحة واليأس بالرجاء والقنوط بالاستبشار والعزم بالقبول والاصرار بالقربة، ان لكلّ خلق من هذه الاخلاق اخوات مشاكلات ولهنّ اضداد مخالفات لهنّ كلّهن افعال متباينات متضادّات،

الى يوم القيمة وذلك انّى ركّبت جسده من رطب ويابس وسخن وبارد وذلك انّى خلقته من تراب وماء ثم نفخت فيه نفسا وروحا فيُبوسة جسده من التراب ورطوبته من الماء وحرارته من النفس وبرودته من الروح ثم جعلت فى الجسد بعد هذا اربعةَ انواع اخر هنّ ملاك الجسد لا يقوم الجسد الا بهنّ ولا تقوم واحدةٌ منهنّ الّا بالاخرى فمنهنّ المِرّة السوداء والمِرّة الصفراء والدم والبلغم ثم اسكنت بعضَهنّ فى بعضٍ فجعلت مسكن اليبوسة فى المِرّة السوداء والحرارة فى المِرّة الصفراء والرطوبة فى الدم والبرودة فى البلغم فايُّما جسدٍ اعتدلت فيه هذه الاخلاط الاربعة التى جعلتُها مَلاكةً وقِوامة وان كانت كلُّ واحدة منهنّ ربعا لا يزيد ولا ينقص كملتْ صحّتُه واعتدلت بنيتُه وان زادت واحدة منهنّ على اخواتها قهرتهنّ ومالت بهنّ ودخل السقم على الجسد من ناحيتها بقدرِ ما زادت وان كانت ناقصةً وضعفت عن مقاوَمتهنّ فعلَوْنها ودخل السقم على الجسد من نواحيهنّ بقدر قلّتها منهنّ وضُعف طاقتها عن مقاوَمتهنّ ثم علّم عِلْمُ الطبّ والدواء كيف يزاد فى الناقص وينقص من الزائد حتى يعتدلن ويستقيم امرُ الجسد والطبيبُ الماهر العالم بالداء والدواء يعرف من اين دخل السقم على الجسد من الزيادة او من النقصان ويعلم الدواء الذى يعالج به فيزيد فى ناقصها وينقص من زائدها حتى يستقيم امر الجسد على فطرته ويعتدل الشىء باقرانه ثم صيّرت هذه الاخلاط التى رُكّبت عليها الجسد فِطْرةً واصولا وعليها يُبنى اخلاقُ بنى ادم وبها يوصف،

فمن التراب العزمُ ومن الماء اللين ومن الحرارة الحدّة ومن البرودة الأَناة فان مالت به اليبوسة وافرطت كان عزمُه قساوةً وفَظاظة وان مالت به الرطوبة كان لينُه تَوانيا ومَهانة وان مالت به الحرارة كانت حدّته طيشا وسفاهة وان مالت به

اعلم ان اخلاق الناس وطباعهم مختلفةٌ من اربع جهات اوّلها من جهة اخلاط اجسادهم ومزاج اخلاطها والثانى من جهة تُربة بلدانهم واختلاف اهويتها والثالث من جهة نشوّهم على سُنَن ديانات آبائهم ومذاهب معلّميهم واستاذيهم ومن يودّبهم ويربّيهم والرابع من جهة موجبات احكام النجوم فى اصول مواليدهم ومساقط نطفهم وهى الاصل وباقيها فروع عليها،

،العلّة والاسباب التى تكون من اجلها اخلاطُ الجسد وتغييرات امزاجها من الاعتدال والزيادة والنقصان وما يتبعها من الاخلاق والسجايا المختلفة والمتضادّة،

اعلم بان الحرورى الطباع من الناس وخصّةً مزاج القلب يكونون على الامر الاكثر شُجعانَ القلوب اسخياءَ النفوس متهوّرين فى الامور المخوّفة قليلى الثبات وقليلى التانّى فى الامور المتاخّرة مستعجلى الحركة شديدى الغضب سريعى المراجَعة قليلى الحقد اذكياء حادّى الخواطر جيّدى التصوُّر واما المبرودون فى الامر الاكثر يكونون بليدى الذهن غليظى الطباع ثقيلى الارواح غير نصيحى الاخلاق واما المرطوبين فيكونون فى اكثر الامر ليّنى الجانب اسماحاءَ النفوس طيّبى الاخلاق سهلى القبول سريعى النسيان واما اليابسى المزاج فيكونون فى اكثر الامر صابرين فى الاعمال ثابتى الرأى عَسِرى القبول الغالبُ عليهم الصبرُ والحقد والامساك والحفظ والبخل،

،فى بيان ما وُجد فى بعض

كتب انبياء بنى اسرائيل فى صفة خلق ادم وتكوين جسده،

حين ابتدعه الله واخترعه قال جلّ ثناؤه انى خلقت ادم وركّبت بدنه من اربعة اشياء ثم جعلتها وراثةً فى ولده وذرّيّته تنشأُ من اجسادهم وينمون عليها

صور سائر الحيوانات ليكون بها خليفة مفضّلا عليها مالكا لها متصرّفا فيها كيف شاء ثم نفخ فيه من روحه فقرن بذلك الجسد الترابيّ نفسا روحانيّة من افضل النفوس الحيوانيّة واشرفها ليكون بها متحرّكا حسّاسا درّاكا عالما فعّالا ما يشاء ثم ايّد نفسه بقوى روحانيّات سائر الكواكب الفلكيّة ليكون متهيّأً بها ممكنا له قبول جميع الاخلاق وتعلّم جميع العلوم والآداب والرياضيّات والمعارف والسياسات كما مكّنه الله وهيّأ له باعضاء بدنه المختلفة الاشكال والهيئات تعاطى جميع الصنائع البشريّة والافعال الانسانيّة والاعمال الملكيّة وذلك انه قد جمع فى بنية هيكله جميع اخلاط الاركان الاربعة وكلّ المزاجات التسعة ليكون بها متهيّأً وقابلا جميعَ اخلاق الحيوانات وخواصّ طباعها كلّ ذلك كيما يسهل عليه ويتهيّأ له اظهارُ جميع الافعال والصنائع العجيبة والافعال المتفنّنة المختلفة والسياسات المحكمة اذ كان اظهارُها كلّها بعضو واحد واداة واحدة وخلق واحد ومزاج واحد متعدّدا على الانسان، واعلم بان الغرض من هذه كلّها هو ان يتمكّن الانسان ويتهيّأ له التشبّه بالاهه وباريه الذى هو خليفته فى ارضه وعامر عالَمه ومالك ما فيه وسائس حيوانه ومربّى نباته ومستخرج معادنها ومتحكّم ومتسلّط على ما فيه ليدبّر امره ويسوسه سياسةً ربوبيّة كما رسم له فى الوصايا الناموسيّة والرياضات الفلسفيّة كلّ ذلك كيما يصير نفسُه بهذه العناية والتدبير والسياسة ملكا من الملائكة المقرّبين وينال بذلك الخلودَ فى النعيم ابدَ الابدين ودهر الداهرين،

واذ قد تبيّن بما ذكرنا ما الغرض وما المراد من وجود الاخلاق المختلفة فى جبلّة الانسان وطبيعته فنريد ان نذكر العلل والاسباب التى بها ومن اجلها تختلف اخلاق البشر وسجاياهم كم هى وما هى وكيف هى اذ قد تبيّن فيما تقدّم لِمَ هى،

(في بيان اختلاف الاخلاق)*

اذ قد فرغنا من ذكر تصاريف احوال الناس في الرحم من يوم مسقط النُطفة الى يوم الولادة للجسد وبيّنّا ايضا كيف ينضاف الى خلقة الجنين قوى روحانيّات الكواكب وكيف ينطبع في جبلّة الاخلاقُ المختلفة المركوزة في الطبيعة تسعةَ اشهر شهرا بعد شهر الذي هو المكثُ الطبيعيُّ الى يوم الولادة للطفل واستيئنافُ الانسان وان العمر في الحيوة مائة وعشرين سنة الذي هو العمر الطبيعيّ في رسالة مسقط النطفة فنريد الآن ان نذكر في هذه الرسالة ما ينضاف الى تلك الطبائع المركوزة من الاخلاق المكتسبة بعد الولادة بالعادات الجارية والاسباب الداعية المولّدة لها اما زائدةً عليها واما ناقصةً عنها في تصاريف ايام الحيوة الدنيا الى يوم الممات الذي هو مفارقة النفس الجسدَ وولادتُها الثانية التي هي النشأة الاخرة كما ذكر الله تع ولقد علمتم النشأةَ الاولى فلولا تذكّرون يعني النشأةَ الاخرة،

ان الله تع لما اراد ان يجعل في الارض خليفةً له من البشر ليكون العالم الاسفل الذي تحت فلك القمر عامرا وليكون الناس فيه مملوّا من المصنوعات العجيبة على ايديهم محفوظا على النظام والترتيب بالسياسات الناموسيّة والملوكيّة والفلسفة العامّيّة والخاصيّة وليكون العالم باقيا على اتمّ حالاته واكمل غاياته كما سنبيّن في هذه الرسالة فبدأ اوّلا ربُّنا فبنى لخليفته هيكلا من التراب عجيب البنية ظريف الخلقة مختلف الاعضاء كثير القوى ثم ركّبها فصوّرها في احسن

---

*) وهي نبذ من الرسالة التاسعة،

اعلم بان من الحيوان ما له حسّة واحدة ومنه ما له حسّتان ومنها ما له ثلاثُ حواسّ ومنها ما له اربعة ومنها ما له خمس حواسّ تامّة، واعلم بان كلّ حيوان كان اكثرَ حواسّ فانه يكون اكثرَ محسوسات واما الانسان فله هذه الحواسُّ الخمس بكمالها ولكن كلّ مَن كان من الناس اكثرَ تأمُّلا لمحسوساته واكثر اعتبارٍ لاحوالها كانت المعلومات التى هى فى اوائل العقول فى نفسه اكثرَ ومن كان اكثرَ معلوماتٍ اى بهذا الوصف وجعل هذه المعلومات الاوّليّةَ مقدّماتٍ وقياسات واستخرج نتائجَها كانت المعلومات البرهانيّة فى نفسه اكثرَ وكلُّ مَن كان اكثرَ معلوماتٍ حقيقيّة كان بالملائكة اشبه والى ربّه اقرب،

اعلم ان الانسان العاقل اللبيب اذا اكثر التأمُّلَ والنظر فى الامور المحسوسة واعتبر احوالها بفكرته وميّزها برويّته كثُرت المعلوماتُ العقليّة فى نفسه واذا استعمل هذه المعلومات العقليّة فى نفسه فى القياسات واستخرج نتائجَها كثرت المعلومات البرهانيّة فى نفسه وكلُّ نفس كثُرت معلوماتُها البرهانيّة كانت قوّتها على تصوُّرِ الامور بحسب تلك الروحانيّة التى هى صورةٌ مجرّدة عن الهيولى وعند ذلك تشبّهت بها وصارت مثلَها بالقوّة حتى اذا فارقت الجسد عند الممات صارت مثلَها بالفعل واستقلّت بذاتها ونجت من جهنّم عالم الكون والفساد وفازت بدخول الجنّة عالم الارواح التى هى دار الخلد لو كانوا يعلمون ابناء الدنيا الذين يريدون الحيوة الدنيا ويتمنّون الخلود فيها الخ

تفارق الصورةَ الانسانيّة وتلبس الصورة الملكيّة ويمكنك الصعود الى ملكوت السموات وسعة عالم الافلاك وتجازى هناك باحسن الجزاء واوفر الثواب وتعيش بالذّ العيش مع ابناء جنسك،

اعلم ان الانسان مطبوعٌ على استعمال القياس منذ الصبى كما هو مجبول على استعمال الحواسّ بلا فكر ولا رويّة ولكن قوانين القياس مختلفةٌ كما يُبيّن ذلك فى كتب المنطق وشرائط الجدل ولكن نذكر منها طرفا ليكون مثالا على سائرها من ذلك ان الصبيان يجعلون قوانينَ قياساتهم احوالَ انفسهم وابائهم واخواتهم وتصرُّفَهم فى الامور وما يجدون فى منازلهم من الاشياء اصولا على سائر احوال الصبيان وتصرُّف ابائهم وما يكون فى منازلهم وان لم يرَوْهم ولم يشاهدوا احوالهم قياسا على ما عرفوه من احوال انفسهم واما العقلاء البالغون من الناس فانهم يجعلون قوانين قياساتهم ما عرفوه من الامور فى تصرُّفاتهم وما جرّبوه من الاحوال اصولا فيما يقيسون من سائر الاشياء مما لم يشاهدوا ولا جرّبوه بل قياسا عمّا عرفوا فحسبُ واما العلماء الذين يتعاطَوْن الجدل ودقيق النظر فانهم يجعلون قوانين قياساتهم ما قد اتّفقوا عليه هم وخصماء اصولا ومقدّماتٍ ويقيسون عليها ما هم مختلفون فيه سواءٌ كان ما اتّفقوا عليه حقّا او باطلا صوابا او خطأً واما المرتاضون بالبراهين الهندسيّة والمنطقيّة فانهم يجعلون قوانينَ قياساتهم الاشياء التى هى فى اوائل العقول مقدّماتٍ واصولا ويستخرجون من نتائجها معلوماتٍ اخرى ليست بمحسوسات ولا بمعلومات باوائل العقل بلْ مكتسبة بالبراهين الضروريّة ثم يجعلون تلك المعلومات المكتسبة مقدّماتٍ وقياساتٍ ويستخرجون من نتائجها معلوماتٍ اخرى هى ادقُّ والطف ممّا قبلها وهكذا يفعلون دائما طولَ اعمارهم ولو عاش الانسان عمرَ الدنيا لكان له فى ذلك متّسع،

اعلم بان الحافظ للعالم على هذه الصورة انما هو سرعة الفلك المحيط والمحرّك للفلك هو غير الفلك وان فى تسكين الفلك عن الحركة بطلانَ العالم وانما هو فى طرفة عين قال الله تع وما امر الساعة الا كلمح البصر او هو اقرب، واعلم ان وقفَ الفلك عن الدوران وقْف الكواكب عن مسيرها والبروج عن طلوعها وغروبها وعلى ذلك يبطل صورة العالم وقوامه ويكون القيامة الكبرى وهذا لا محالة كائن لان كلّ شىء من الامكان اذا فُرض له زمان بلا نهاية فلا بدّ من ان يخرج الى الفعل ووقوفُ الفلك عن الدوران من الممكن لان الذى يحرّكه يمكنه ان يسكّنه وهو اهون عليه وله المثل الاعلى فى السموات والارض،

اعلم ان الانسان اذا يسلك فى ترتيب نفسه وتصرُّف احوالها مثلَ ما سلك به فى خلق جسده وصورة بدنه فانه سيبلغ اقصى نهاية الانسانيّة مما يلى رتبة الملائكة ويقرب من باريه ويجازيه باحسن الجزاء مما يقصر عنه الوصف واما ما سلك به فى خلق جسده فانه ابتدى من نطفة من ماء مهين ثم صار علقةً جامدة فى قرار مكين ثم كان مخلّقة ثم صار جنينا مصوَّرا تامّا ثم كان طفلا متحرّكا حاسّا ثم كان صبيّا ذكيّا فهيما ثم صار شابّا متصرّفا قويّا نشيطا ثم صار كهلا مجربا عالما عارفا ثم صار شيخا حكيما فيلسوفا ربّانيّا ثم بعد الموت يكون نفسُه ملكا سماويّا روحانيّا ابدىَّ الوجود ملتذّا مسرورا فرحا باقيا ابدا سرمدا،

اعلم انك لم تُنقل من مرتبة من هذه المراتب الا وقد خلعتَ عنك احوالا واوصافا ناقصة والبست ما هو اجود منها واشرف فهكذا لا ينبغى لك ان ترتقى فى درجة من العلوم والمعارف الا وتخلع عن نفسك اخلاقا وعادات واراءا ومذاهب واعمالا كنت معتادا لها منذ الصبى من غير بصيرة ولا رويّة حتى يمكنك ان

والظلمةُ من ان يكونا جوهرَيْن او عرضين او احدهما جوهرا والاخر عرضا وهذه اقسام عقليّة صحيحة ومقدّمةٌ اخرى فان كانا جوهرين فليس الخلاء اذًا بموجود وان كانا عرضَيْن فالعرض لا يقوم الا بالجوهر والخلاء اذًا ليس بموجود وان كان احدهما جوهرا والاخر عرضا فهكذا الحكمُ،

،في البرهان على انه ليس خارجَ العالم خلاءٌ ولا ملاءٌ، اعلم ان الخلاء والملاء صفتان للمكان والمكان صفةٌ من صفات الاجسام فقولُنا العالمُ يعنى به ذلك الجسم مع الفلك جميعا فمن اين خارجَ العالم شيءٌ اخر،

،في معنى قول العلماء هل العالم قديمٌ او محدَث، فان كان المراد بالقديم انه قد اتى عليه زمانٌ طويل فالقول صحيح وان كان المراد به انه لم يزل ثابتَ العينِ على ما هو عليه الآنَ فلا صحيح لان العالم ليس ثابتَ العين على حالة واحدة طرفةَ عين فضلا عن ان يكون لم يزل على ما هو عليه الآنَ وذلك ان قول الحكماء في تسميتهم العالم انما يعنون به عالَمَ الاجسام وهو نوعان فلكيٌّ وطبيعيٌّ فاما الاجسام الطبيعيّة التي دون فلك القمر فهي نوعان الاركان الكلّيات والمولّدات الجزئيّات فالمولّدات دائما في الكون والفساد واما الاركان الكلّيات فهي دائما في التغيير والاستحالة ولا يخفى هذا على الناظرين في الامور الطبيعيّة واما الاجسام الفلكيّة فهي دائما في الحركة والنقلة والتبدُّل في الحاذيات فاين ثباتُها على حالة واحدة واما ان يكون المراد بالثبات كونَه في الصورة الموجودة والشكل الكرّيّ الذي هو عليه في دائم الاوقات فلْيُعلَمْ ان الشكل الكرّيّ والحركة الدوريّة ليستا للجسم من حيث هو جسمٌ ولا هما مقوّمتَيْن لذاته بل هما صورتان متمّمتان بقصد قاصد وكلُّ صورة في المصوَّر بقصد قاصد ولا تكون تلك ثابتةَ العين ابديّةَ الوجود وانما يكون الشيءُ ثابت العين ابديَّ الوجود بالصورة المقوّمة،

مساويةً لزاويتَيْن قائمتين لم يمكن البرهان عليه الا بعد اثنين وثلثين شكلا وان مربّع وتر الزاوية القائمة مساوٍ لمربّعى الضلعَيْن لم يمكن البرهانُ عليه الا بعد ستّة واربعين شكلا وعلى هذا المثل سائر المميّزات فهكذا ايضا حكم البراهين المنطقيّة ربما يكفى فيه مقدّمتان وربما يحتاج الى عدّة مقدّمات مثل ذلك فى البرهان على وجود النفس مع الجسم يكفى ثلاث مقدّمات وهى هذه كلُّ جسم فهو ذو جهات وهذا مقدّمة كلّيّة موجبة صادقة فى اوّليّة العقل والمقدّمة الاخرى وليس بممكن للجسم ان يتحرّك الى جميع جهاته دفعةً واحدةً وهذا مقدّمة كلّيّة سالبة صادقة فى اوّليّة العقل والمقدّمة الثالثة وكلّ جسم يتحرّك الى جهة دون جهة فلعلّةٍ ما محرّكة له وهذا مقدّمة كلّيّة موجبة صادقة فى اوّليّة العقل فينتج من هذه المقدّمات وجودُ النفس وينبغى ان البرهان انها جوهر لا عرض يضاف الى هذه المقدّمات التى ذُكرت معناها وكلّ علّة محرّكة للجسم لا تخلو من ان يكون حركتُها على وتيرة واحدة من جهة واحدة مثل حركة الثقيل الى اسفل والخفيف الى فوق فتُسمّى هذه العلّةُ طبيعيّةً واما ان يكون حركتُها الى جهات مختلفة وعلى فنون شتى بارادةٍ واختيار مثل حركة الحيوان فتسمّى نفسانيّةً وهذه قسمة عقليّة مدركةٌ حسًّا وكلُّ علّة محرّكة للجسم بارادةٍ واختيار فهى جوهرٌ فالنفسُ اذًا جوهر لان العرض لا فعلَ له وهذه المقدّمات مقبولةٌ فى اوائل العقول فينتج من هذه المقدّمات ان النفس جوهر،

،فى كيفيّة البرهان على انه ليس فى العالم خلاءٌ ومعنى الخلاء هو المكان الفارغ الذى لا متمكّنَ فيه وليس بمعقول فى العالم مكانٌ لا مصىءٌ ولا مظلم مقدّمة كلّيّة سالبة صادقة فى اوّليّة العقل ومقدّمة اخرى وليس يخلو النور

العقول ماخوذةٌ اوائلُها من طرق الحواسّ، واعلم ان اصول البرهان نوعان هندسيّة ومنطقيّة فالاوائل التى فى صناعة الهندسة ماخوذة من صناعةٍ اخرى قبْلها مثل قول اقليدس النقطة هى شىءٌ لا جزءَ له والخطُّ طولٌ بلا عرض والسطحُ ما له طول وعرض وما شاكل ذلك من المبادى المذكورة فى اوائل المقالات فهكذا ايضا حكم البراهين المنطقيّة فان اوائلها ايضا ماخوذةٌ من صناعة قبلها ولا بدّ للمتعلّمين من ان يصادروا عليها قبل البرهان فمن ذلك قول صاحب المنطق ان كلّ شىءٍ موجودٌ ما سوى البارى فهو اما جوهر او عرض ومثله قوله ان الجوهر هو القائم بنفسه القابل للمتضادّات وان العرض هو الذى يكون فى الشىء كجزءٍ منه ويبطل مع بطلان ذلك الشىء ومثل قوله ان الجوهر منه ما هو بسيط كالهيولى والصورة ومنه ما هو مركّب كالجسم ومثل قوله ان كلّ جوهر فهو اما علّة فاعلة او معلول منفعل ومثل قوله كلّ علّة فاعلة فهى اشرف من معلولها المنفعل ومثل قوله ليس بين السلب والايجاب منزلةٌ ولا بين العدم والوجود رتبة لان العرض لا فعلَ له وما يشاكل هذه المقدّمات التى تصادر عليها المتعلّمون قبل البراهين،

ينبغى لمن اراد النظر فى البراهين المنطقيّة ان يكون قد ارتاض فى البراهين الهندسيّة اوّلا وقد اخذ منها طرفا لانها اقرب من فهم المتعلّمين واسهل على المبتدئين لان مثالاتها محسوسة مدركة بالبصر وان كانت معانيها مسموعةً معقولة لان الامور المحسوسة اقرب الى فهم المتعلّمين واعلم ان البراهين سواءٌ انْ تكون هندسيّةً او منطقيّة فلا تكون الا من نتائج صادقة والنتيجة الواحدة لا بدّ لها من مقدّمتَيْن صادقتين او ما زاد على ذلك بالغا ما بلغ مثال ذلك ما بُيّن فى كتاب اقليدس فى البرهان على ان ثلاث زوايا من كلّ مثلّث

واما قوله وان يكون كونُ المحمول فى الموضوع كونا اوّليا فمن اجل ان المحمولات فى الموضوعات على نوعَيْن منها اوّل ومنها ثانٍ مثال ذلك كون ثلاث زوايا فى كلّ مثلّث كونٌ اوّل لانها هى الصورة المقوّمة له فاما ان تكون حدّة او قائمة او منفرجة فهو كونٌ ثانٍ فقد استبان انه لا يُستعمل فى القياس البرُهانىّ الا الصفات الذاتيّة الجوهريّة وهى الصورة المقوّمة للشىء وبها يكون ذلك الحكم المطلوب الذى يخرج فى النتيجة صادقا،

اعلم ان الصفات الذاتيّة الجوهريّة ثلاثة اقسام جنسيّة ونوعيّة وشخصيّة واقول حكما حتما لا شكّ فيه واعلم بان كلّ ذى صفة جنسيّة فهى تصدق عند الوصف على جميع انواع ذلك الجنس ضرورةً وهكذا ايضا كلُّ ذى صفة نوعيّة فهى تصدق على جميع اشخاص ذلك النوع عند الوصف لها فهذه الصفات هى التى تخرج فى النتيجة صدقةً فاستعملْها فى البرهان واحكم بها، واما الصفات الشخصيّة فانها ليست من الضرورة ان تصدق على جميع النوع ولا كلُّ صفة نوعيّة تصدق على جميع الجنس فلا تستعملها فى البرهان ولا تحكم بها حكما حتما فانك لست منها على حكم يقين فقد عرفت واستبان لك ان الحكماء والمتفلسفين ما وضعوا القياس البرهانىّ الا ليعلموا ان الاشياء التى لا تُعلم الا بالقياس وهى الاشياء التى لا يمكن ان تعلمها بالحسّ ولا هى بأوائل العقول بل بطريق الاستدلال وهو المسمّى البُرهان،

اعلم ان لكلّ صناعة اهلا ولاهل كلّ صناعة اصولا فى صناعتهم هم متّفقون عليها واوائل علومهم لا يختلفون فيها لان اوائل كلّ صناعة ماخوذة من صنعة اخرى قبلها فى الترتيب،

واعلم ان اوائل صناعة البرهان ماخوذة ممّا فى بداية العقول وما فى بداية

وربما يوجد احدهما قبل الاخر وربما يُستدلّ بالدخان على النار وربما يجعل النار سببا لوجود الدخان فلا يُدرى احدهُما علّةً للاخرى، واعلم ان النار والدخان ليس احدهما علّةً للاخرى بل علّتهما الهيولانيّة هى الاجسام المستحيلة وعلّتهما الفاعليّة هى الحرارة وهما مختلفان فى الصورة وذلك ان الحرارة اذا فعلت فى الاجسام المستحيلة فعلا تامّا صارت نارا وان قصرت عن فعلها لرطوبة غالبة صارت دخانا او بخارا،

واما قوله ان لا تستعملْ فى البرهان الاعراض اللازمة فانما قال هذا من اجل ان الاعراض اللازمة لا تفارق الاشياء التى هى ملازمةٌ لها كما ان العلّة لا تفارق معلولاتها وذلك انه متى حُكم على شىءٍ بانه معلول فقد وجب ان يكون له علّةٌ فاعلة له والاعراض الملازمة وان كانت لا تفارقه فليست هى فاعلةً له مثال ذلك ان الموت وان كان لا يفارق القتلَ فليس بعلّة له ولا القتل ايضا علّةٌ للموت ذاتيّة اذ قد يكون موت كثير بلا قتل ولا يكون معلولا بعلّة،

فاما قوله وان يكون العلّةُ ذاتيّةً للشىء فانما قال هذا من اجل انه قد يكون للشىء الواحد علةٌ عرضيّة كثيرة ولكنها لا تكون مستمرّة فى جميع انواع ذلك الجنس ولا فى جميع اشخاص النوع كالقتل الذى هو علّةٌ عرضيّةٌ للموت غير مستمرّة فى جميع انواعه ولكن يحتاج ان يكون العلّة ذاتيّةً حتى يكون القضيّة صادقةً قبل العكس وبعده كقولك كلّ ذى لون فهو جسم لانه لا يوجد شىءٌ ذو لون الا وهو جسم فاذًا للجسمُ علّة ذاتيّة لذى اللون،

واما قوله وان يكون المقدّمةُ كلّيّةً فمن اجل ان المقدّمات الجزئيّة لا يكون نتائجها ضروريّةً لكن ممكنة كقولنا زيد كاتب وبعض كتّاب وزير فيمكن ان يكون زيد وزيرا واما اذا قيل كلُّ كاتب قارئٌ وزيد كاتب فاذًا زيدٌ بالضرورة قارئٌ،

واما قوله ولا ينبغى فى البرهان ان يكون الشىء علّةً لنفسه فهذا بيّنٌ فى اوائل العقول ان الشىء المعلول لا يكون علّةً لنفسه ولكنّه من اجل ان كثيرا ممّن يتعاطى البرهان ربما جعل المعلول علّةً لنفسه وهو لا يشعر بطول الخطاب مثال ذلك من يتعاطى علمَ الطبيعيّات اذا سئل ما علّةُ كثرة الامطار فى بعض السنين فيقول كثرة الغيوم فان سئل ما علّة كثرة الغيوم فيقول كثرة البخارات الصاعدة من البحار والآجام فى الهواء فان سئل ما علّة كثرة البخارات الصاعدة فى الهواء يقول كثرةُ المدود وانصباب مياه الانهار والاودية والسيول الى البحار فان سئل ما علّة كثرة المياه والمُدود والسيول الى البحار فيقول كثرة الامطار فعلى هذا القياس يلزمه ان يكون علّةُ كثرة الامطار هى كثرة الامطار فمن اجل هذا يحتاج صاحبُ البرهان ان يقول احدى العلل كيت وكيت والثانية والثالثة والرابعة ليسلم من هذا الاعتراض اذ قد يكون الغيوم كثيرةً والامطار قليلة لان كلّ معلول له اربع علل اى الهيولى والصورة والحركة والغرض،

وقوله ان لا يكون المعلول قبل العلّة فهذا ايضا بيّن فى اوائل العقول ان المعلول لا يكون قبل العلّة ولكنه من اجل انهما من جنس المضاف والاشياء التى هى من جنس المضاف انما يوجدان معا فى الحسّ وان كانت العلّة قبل المعلول فى العقل حتى ربما يتشكّلا فلا تتبيّن العلّة من المعلول، مثال ذلك اذا سئل من يتعاطى علم الهيئة ما علّة طول النهار فى بلد دون بلد فنقول كونُ الشمس هناك فوق الارض زمانا اطول فاذا عُكس هذه القضيّة وقيل كلّ بلد يكون مكثُ الشمس فيه فوق الارض اكثرَ فنهاره اطولُ فيصدّق فيها فيخفى على كثير ممّن ليست له رياضةٌ بالتعاليم كون الشمس فوق الارض علّةً لطول النهار وان اطول النهار لكون الشمس فوق الارض اطولَ الزمان، وهكذا النار والدخان ربما يوجدان معا

تأمّلا واجود تفكّرا والطف رويّة واكثر اعتبارا كانت الاشياء التى تُعلم ببداية العقول فى نفوسهم اكثر ممّا يكون فى نفوس مَن يكون طولَ عمره ساهيا لاهيا مشغولا بالاكل والشرب واللهو واللذّات والامور الجسمانيّة، واعلم ان اكثر ما يدخل الخطأُ على المتعلّمين فى حقائق الاشياء المحسوسة اذا حكموا على حقيقتها بحاسّة واحدة مثالُ ذلك ان من يرى السراب يقدر انه انهار وغدران وانما يدخل الخطأُ عليه لانه حكم على حقيقته بحاسّة واحدة وليس كلُّ الاشياء يعرف حقيقتُها بحاسّة واحدة وذلك ان بحاسّة البصر لا يدرك الا الالوان والاشكال وحقيقة الماء لا يدرك باللون بل بالذوق وذلك ان كثيرا من الاجرام السيّالة لونُه يشبه لونَ الماء مثل الخلّ المصاعد والنفط الابيض وما شاكلهما،

واعلم ان لكلّ جنس من المحسوسات حاسّة يعرف بها حقيقة ذلك الجنس والاجسام السيّالة فُرق بينها وبين غيرها باللمس وبعضُها يعرف الفرق بينها بالذوق والوانُها تعرف بالبصر فلا ينبغى للمتامّل ان يحكم على حقيقة شىءٍ من المحسوسات الا بتلك الحاسّة المختصّة بمعرفة حقيقةِ ذلك الجنس من المحسوسات،

فنرجع الآن الى ما كُنّا فيه فنقول واما قوله ينبغى ان يوضع فى القياس البرهانىّ اوّلا الاشياء المعلومة هل هى وما هى ليُعلم به شىءٌ اخر كما يفعل المهندس فيضع خطّا ثم يعمل عليه مثلّثا متساوىَ الاضلاع او يقسمه بقسمين او يقيم عليه خطّا اخر او يعمل عليه زاويةً وما شاكل هذه ممّا قد ذُكر فى كتاب اقليدس وغيره من كتب الهندسة فالمعلومُ هل وما هو خطٌّ والمطلوب المجهول لتعلمه او تعمله هو المثلّث فهكذا ينبغى ايضا ان يُعمل فى القياس البرهانىّ ان يوجد اوّلا اشياء ما هى معلومةٌ باوائل العقول ويركّب ضربٌ من التركيب ثم يُطلب بها اشياء مجهولة ليس تُعلم باوائل العقول ولا تُدرك بالحسّ،

التى هى فى اوائل العقول بالسويّة ولا تختلف العقلاء فى شىء منها ثم يقاس عليها ما هم مختلفون فيه،

اعلم ان هذه الاشياء وامثالها تسمّى اوائلَ العقول لان كلّ العقلاء يعلمونها ولا يختلفون فيها اذا تاملوها وامعنوا النظر فيها واما اختلافُهم فى الاشياء التى تُعلم بطريق الاستدلال والمقاييس فسبب اختلافهم فيها كثرةُ الطرق وفنونُ الادوات والمقاييس وكيفيّة استعمالها وشرحُ ذلك طويل قد ذكر فى كتب المنطق وكتب الجدل ونريد ان نبيّن كيف تحصل حقائقُ هذه المعلومات فى نفوس العقلاء،

اعلم بان هذه المعلومات التى تسمّى اوائلَ العقول انما تحصل فى نفوس العقلاء باستقرار الامور المحسوسة شيأ بعد شىء وتصفّحها جزوًا بعد جزء وتاملها شخصا بعد شخص فاذا وجدوا منها اشخاصا كثيرة تشملها صفةٌ واحدة حصل فى نفوسهم بهذا الاعتبار ان كلّ ما كان من جنس تلك الاشخاص او من جنس ذلك الجزء هذا حكمه وان لم يكونوا يشاهدون جميعَ اجزاء ذلك الجنس او اشخاصَ ذلك النوع مثالُ ذلك ان الصبى اذا ترعرع واستوى واخذ يتامّل اشخاصَ الحيوانات واحدا بعد واحد يجدها كلّها تحسّ وتتحرّك فيعلم عند ذلك ان ما كان من جنسها هذا حُكمه وهكذا اذا تامّل كلَّ جزء من الماء ايُّ جزء كان وجده سيّالا رطبا وكلُّ جزء من النار وجده حارّا محرقا وكلُّ حجر من الاحجار وجده صلبا يابسا علم عند ذلك ان كلّ ما كان من ذلك الجنس فهذا حكمه فبمثل هذا الاعتبار تحصل المعلومات فى اوائل العقول بطريق الحواسّ،

واعلم ان مراتب العقلاء فى مثل هذه الاشياء التى تحصل فى النفوس بطريق الحواسّ متفاوتةٌ فى الدرجات وذلك ان كلّ من كان منهم امعنَ نظرا واحسن

ان يوجد فى كلّ علم وتعلُّم قياسىّ معنيان معلومان ممّا هى فى اوائل العقول وهى هل هو وما هو وانما اوصى بهذا من اجل انه لا يمكن ان يُعلم مجهولٌ بمجهول ولا ان يقاس على شىءٍ مجهول شىءٌ معلوم فلا بدّ ان يوخذ شىءٌ معلوما مما هو فى اوائل العقول ثم يقاس عليه سائر ما يطلب بالبرهان،

فى اوائل العقول،

والتى فى اوائل العقول شيآن اثنان هُويّاتُ الاشياء وماهيّاتها وذلك ان هويّات الاشياء تحصل فى النفوس بطريق الحواسّ وماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة والتمييز واذا حصلت هويّاتُ المحسوسات فى النفوس بطريق الحواسّ وماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة سُمّيت النفوسُ عند ذلك عقلةً فاذا تاملت لتعرف ما العقلُ الانسانىّ فليس هو شيا سوى النفوس الانسانيّة التى صارت علّامةً بالفعل بعد ان كانت علّامة بالقوّة وانما صارت علّامةً بالفعل بعد ما حصل فيها صورُ هويّات الاشياء بطريق الحواسّ وصورُ ماهيّاتها بطريق الفكر والرويّة، اعلم ان على هذَيْن العلمَيْن يُبنى سائرُ القياسات البرهانيّة اعنى هل هو وما هو مثالُ ذلك ما ذُكر فى كتاب اقليدس فى اوّل المقالة الاولى سبعُ معلومات ممّا هى فى اوائل العقول ثم بتوسُّطها يُبنى البرهان على سائر المسائل وهى قوله اذا كان كلّ واحد من شيئَيْن مثلا لشىءٍ واحد فهما متساويةٌ وان نُقص منها اشياء متساوية كانت الباقية متساويةً وان زيد على اشياء متساويةٍ اجزاءٌ غيرِ متساوية كانت كلُّها غيرَ متساوية وان نقص منها اشياء غير متساوية كانت الباقية غيرَ متساوية وان كان كلُّ واحد نصفَ شىءٍ واحد فهى ايضا متساويةٌ واذا انطبقت مقاديرُها ولم يفضل بعضُها على بعض فهى ايضا متساويةٌ والكلُّ اكبر من الجزء فهذه المعلومات كلُّها ماخوذة من العلوم

العلوم والمعارف رتبةً الا وينتج له امورٌ لا يكون علمه بها قبل التبين والكشف كظنونه بالاشياء المحسوسة قبل معرفته حقائقها وهو طفلٌ.

اعلم ان نسبة المعلومات التى يدركها الانسان بالحواسّ الخمسة بالاضافة الى ما ينتج عنها فى اوائل العقول كثيرةٌ كنسبة الحروف المعجمة بالاضافة الى ما يتركّب من الاسماء الكثيرة ونسبة المعلومات التى فى اوائل العقول بالاضافة الى ما ينتج عنها بالبراهين والقياسات من العلوم الكثيرة كنسبة الاسماء الى ما يتألّف منها فى المقالات والخطب والمجاورات من الكلام واللُغات والدليلُ على صحّة ما قلنا ان المعلومات القياسيّة اكثر عددا من المعلومات التى فى اوائل العقول ما ذُكر فى كتاب اقليدس وذلك انه يذكر فى صدر كلّ مقالة مقدارَ عشر معلومات اقلّ او اكثر ممّا هى فى اوائل العقول ثم يستخرج من نتائجها مئُون مسائل معلومات برهانيّة وهكذا حكم كتاب المجسطى واكثر كتب الفلسفة هكذا حكمُها، واذ قد فرغنا من ذكر كيفيّة دخول الخطأ فى القياس من جهة جهل المتعلّمين وعدول المستعملين من سواء الصراط نريد ان نذكر كيفيّة دخول الخطأ من جهة القياس واعوجاجه،

،فى بيان كيفيّة اعوجاج القياس وكيف التحرّز عنه، اعلم ان الخطأ الذى يدخل فى القياس من جهة اعوجاجه كثير الفنون مختلف الانواع يطول شرحها وقد ذكرت فى كتب المنطق الا انا نريد ان نذكر فى هذا الفصل شرائطَ القياس المستوى حَسَبَ التحفُّظ بها ويُقتصر على استعمالها فى البراهين ويُترك ما سواه من القياسات التى يدخلها الخطأُ والزلل، ومن القياسات التى تُخطئُ وتصيب القياسُ على مجرى العادة الأنموذج وهو قياس الخزر على الكيل،

واعلم ان القياس الذى لا يدخله خطأٌ ولا زلل هو الذى يحفظ فى تركيبه واستعماله الشرائط التى اوصى الحكيم ارسطوطاليس تلامذتَه بها وهى هذه ينبغى

خلاصة الوفاء في اختصار
رسائل اخوان الصفاء

الطبعة الاولى

تصحيح العبد الحقير

الشيخ المعلّم فى المدرسة الكلّيّة البرلينيّة فريدرخ ديتريصى

طبع

فى مدينة برلين المحروسة

سنة ١٨٨٦ المسيحيّة

927

wan al-safa. Die abhandlungen.
v. 3

Ikhwan

PONTIFICAL INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO—5, CANADA
927 .